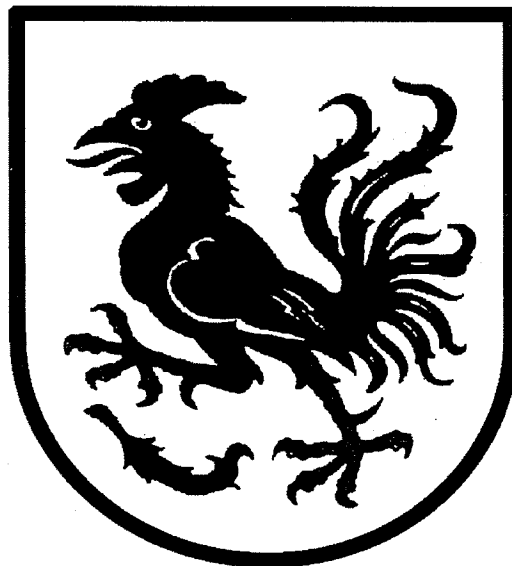


# **Haushaltsplan 2009**



**Stadt Haan**

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>SEITE</u>
Vorwort des Bürgermeisters	
Haushaltssatzung	H1 - H2
Vorbericht zum Haushaltsplan	V1 - V40
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	1 - 4
Produktbereiche	
- Teilergebnispläne	
- Teilfinanzpläne	
01 Innere Verwaltung	6 - 7
02 Sicherheit und Ordnung	8 - 9
03 Schulträgeraufgaben	10 - 11
04 Kultur und Wissenschaft	12 - 13
05 Soziale Leistungen	14 - 15
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16 - 17
07 Gesundheitsdienste	18 - 19
08 Sportförderung	20 - 21
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	22 - 23
10 Bauen und Wohnen	24 - 25
11 Ver- und Entsorgung	26 - 27
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	28 - 29
13 Natur- und Landschaftspflege	30 - 31
14 Umweltschutz	32 - 33
15 Wirtschaft und Tourismus	34 - 35
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	36 - 37
Produktplan	39 - 42
Produkte	43 - 548
- Produktbeschreibungen	
- Teilergebnispläne	
- Teilfinanzpläne	

**SEITE**

Anlagen zum Haushaltsplan

Orientierungsdaten 2009 – 2012 für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein - Westfalen	549 - 559
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	560
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	561
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	562 - 563
Stellenplan 2009	565 - 581
Jahresabschluss 2007 der Stadtwerke Haan GmbH mit Lagebericht	583 - 612

Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 20. September 1955	15.714	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	22.968	Haan
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	5.478	Gruiten
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1987	28.573	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2005	29.325	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2006	29.411	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2007	29.323	

Flächengröße des Stadtgebietes: 2.421,6 ha

Umrechnungskurs DM / Euro **1,00 EUR = 1,95583 DM**

## 1. NKF-Haushalt 2009

### Vorwort

Liebe Haanerinnen, liebe Haaner,

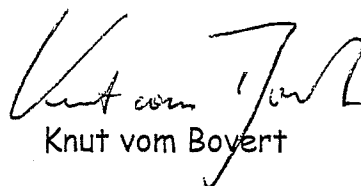
Ihnen liegt der erste aufgestellte NKF - Haushalt der Stadt Haan für das Jahr 2009 vor. Das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) ist der Oberbegriff für das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen. Nach den gesetzlichen Vorgaben ist es bis spätestens 2009 bei den Kommunen in Nordrhein - Westfalen einzuführen. Ein mehrjähriger Prozess unter Beteiligung von Politik und Verwaltung ist diesem ersten NKF- Haushalt vorausgegangen.

Die Einführung der Grundsätze des kaufmännischen Rechnungswesens in die Kommunalpolitik führt zu einer Transparenz des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Die Stadt Haan unterliegt der Verpflichtung, künftig jährlich den zusätzlichen Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften. So soll nachhaltig Generationengerechtigkeit erreicht werden, da jede Generation das erwirtschaften muss, was sie verbraucht. Im Jahr 2009 sowie im Finanzplanungszeitraum bis 2012 kommt es nach dem aktuellen Stand bei der Stadt Haan nicht zu einem Haushalts sicherungskonzept, da noch auf Rücklagen zurück gegriffen werden kann.

Die größere Transparenz des neuen Haushaltsrechtes erlaubt zukünftig eine verbesserte Finanzsteuerung des „Konzerns“ Stadt Haan. Dies erleichtert den Erhalt der finanziellen Handlungsfähigkeit. Dieser Haushalt wird dazu beitragen, in den kommenden Jahren gezielter und effizienter die Handlungsspielräume der Stadt Haan zu Gunsten und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an diesem Umstellungsprozess beteiligt waren, für Ihr Engagement und Ihren Arbeitseinsatz bedanken. Mein Dank richtet sich auch an die Politik, die diesen mit erheblichem Arbeitsaufwand verbundenen Neustrukturierungsprozess konstruktiv begleitet hat und begleitet.

Ihr

  
Knut vom Bover





## Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 31. März 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	74.842.956 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	85.007.344 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	65.398.233 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	74.816.042 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	12.126.937 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	12.652.764 EUR

festgesetzt.

### § 2

**Kredite** für Investitionen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

	18.290.000 EUR
--	----------------

festgesetzt.

### § 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

	10.164.388 EUR
--	----------------

festgesetzt.

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

	15.000.000 EUR
--	----------------

festgesetzt.

**§ 6**

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 192 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                              | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 385 v.H. |

**§ 7**

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:  
Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.
2. ku – Vermerke:  
Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.  
Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

**§ 8**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkämmerin bewirtschaftet werden.

Das gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.

# **Vorbericht**





---

## **Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht**

- 1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**
- 2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009**
  - 2.1** Reform des kommunalen Haushaltsrechts
  - 2.2** Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)
    - 2.2.1** Einführungsprozess in der Stadt Haan
    - 2.2.2** Veränderungen im Rechnungswesen
    - 2.2.3** Wesentliche Komponenten des NKF
      - 2.2.3.1** Bilanz
      - 2.2.3.2** Ergebnisrechnung
      - 2.2.3.3** Finanzrechnung
    - 2.2.4** Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)
      - 2.2.4.1** Ergebnisplan
      - 2.2.4.2** Finanzplan
      - 2.2.4.3** Teilpläne
- 3. Haushaltsentwicklung, Entwicklung des Eigenkapitals und der vorläufigen Eröffnungsbilanz**
  - 3.1** Gesetzliche Kriterien für den Haushaltsausgleich
  - 3.2** Bemessung der Ausgleichsrücklage
  - 3.3** Vorläufige Eröffnungsbilanz
- 4. Produkte, Ziele und Kennzahlen**
- 5. Haushaltsplan 2009 - Eckdaten**
  - 5.1** Erläuterungen zu den Eckdaten
  - 5.2** Investitionsprogramm – Entwicklung
  - 5.3** Entwicklung der Liquidität
  - 5.4** Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage
  - 5.5** Ressourcenverbrauchsprinzip

**6. Erträge im Ergebnisplan**

- 6.1 Steuern und ähnliche Abgaben
- 6.2 Gewerbesteuer
- 6.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 6.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 6.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich
- 6.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 6.7 Sonstige Transfererträge
- 6.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 6.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 6.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 6.11 Sonstige ordentliche Erträge
- 6.12 Aktivierte Eigenleistungen

**7. Aufwendungen im Ergebnisplan**

- 7.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 7.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 7.3 Bilanzielle Abschreibungen
- 7.4 Transferaufwendungen
  - 7.4.1 Kreisumlage
  - 7.4.2 Gewerbesteuerumlage
  - 7.4.3 Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit
- 7.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

**8. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

**9. Finanzplan**

**10. Schuldenentwicklung**

**11. Instandhaltungsrückstellung**

**12. Ausblick**

**13. Bewirtschaftungsregelungen**

**14. Kamerale Jahresrechnungsergebnisse 2007 und 2008**

**Anlage: Investitionsprogramm 2008 - 2012**

## **1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 GemHVO NRW muss jedem Haushaltsplan ein Vorbericht beigefügt werden, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt. Dieser stellt in zusammengefasster Form die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar. Darüber hinaus werden im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden **drei Jahre** sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Zweck dieses Vorberichtes ist es, die örtlichen Rahmenbedingungen der Stadt Haan zu erläutern und die im Planjahr bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftigen Verpflichtungen in den Folgejahren darzulegen.

## **2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009**

### **2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts**

Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 10. November 2004 das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKFG) verabschiedet, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Hauptbestandteil des NKF ist die Umstellung der kameralen Buchhaltung auf das System der doppelten Buchführung, für das die Kommunen spätestens zum 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen und ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfassen müssen. In Haan erfolgte diese Umstellung zum 01. Januar 2009.

Die wesentlichen Komponenten des NKF werden unter der Ziffer 2.2.4 erläutert.

### **2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**

#### **2.2.1 Einführungsprozess in der Stadt Haan**

Es wurden frühzeitig bei der Stadt Haan die Weichen für die NKF-Einführung gestellt. Die hierfür erforderliche Personalressource wurde mit der Einstellung von zwei externen Fachkräften im Jahr 2004/2005 zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsleitung hat kontinuierlich die Beschäftigten der Stadt Haan weiterqualifiziert und Fortbildungen für die Politik angeboten. Die Ämter wurden in 2007 aufgefordert, Produktbeschreibungen für ihre Bereiche vorzulegen. Das erste Produktbuch der Stadt Haan wurde auf dieser Basis erstellt und am 18.12.2007 vom Rat einstimmig mit dem Auftrag der Weiterentwicklung beschlossen.

Mit der Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens wurde ebenfalls frühzeitig begonnen, so dass mit dem Haushalt 2009 erstmalig den politischen Gremien eine vorläufige Eröffnungsbilanz vorgelegt werden kann (siehe Ziffer 3.3). Die bestehenden Rahmenbedingungen **„gutachterlich festgestellter Sanierungsstau“** erforderten bei diesem Bewertungsprozess eine intensive Abstimmung zwischen den Beteiligten mit externer fachlicher Unterstützung.

Es war Zielsetzung, eine hohe Transparenz gegenüber den politischen Mandatsträgern/innen zu realisieren. Diese frühzeitige Information wurde u.a. durch die Einbringung von Zwischenberichten aus der Vorprüfung des beauftragten Wirtschaftsprüfers in die politischen Beratungen erreicht. Ab 2008 wurden diese Zwischenberichte über die Ergebnisse zur Bewertung des Anlage-/Infrastrukturvermögens und Beteiligungen im Rechnungsprüfungsausschuss und Haupt- und Finanzausschuss unter Begleitung des beauftragten Wirtschaftsprüfers dargestellt und beraten.

Es wurden darüber hinaus die Wechselbeziehungen zwischen der erfolgten Vermögensbewertung, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Nutzungsdauern – dargestellt in Szenarien – der Politik in mehreren Informationsveranstaltungen durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer präsentiert. Auf der Grundlage dieser Beratungen erfolgte am 02.12.2008 durch den Bürgermeister die Festlegung der Nutzungsdauern für Anlage- und Infrastrukturvermögen. Diese Vorgaben sind Basis für die Erstellung der vorläufigen Eröffnungsbilanz.

Seit 2007 bis heute wurden und werden verschiedene Personengruppen (Politik, Führungskräfte, Haushaltssachbearbeiter/innen, Mitarbeiter/-innen) entsprechend ihren Berührungspunkten mit dem NKF geschult. Ein Schwerpunkt ist hierbei verwaltungsintern die Konkretisierung der DV-technischen Rahmenbedingungen.

Die Stadt Haan verbleibt bei dem bisherigen DV-System der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH. Es handelt sich bei diesem Programm um ein zertifiziertes und weit verbreitetes EDV-Programm für die Doppik. Dies erleichtert auch den Umstellungsprozess durch den in der Übergangsphase möglichen Rückgriff auf die kameralen Strukturen.

Für die notwendigen Änderungen und Anpassungen des Belegflusses und darauf aufbauend der Ablauforganisation der Finanzbuchhaltung wurde mit Schreiben vom 13.02.2008 eine externe Beratungsgesellschaft beauftragt, einen gesetzeskonformen Belegfluss und geeignete Prozessabläufe gutachtlich zu erstellen. Unter Mitwirkung und Beteiligung der betroffenen Stellen wurde ein Gutachten zum Belegfluss mit Datum vom 11.04.2008 erstellt und der Verwaltung sowie politischen Vertretern/innen am 18.04.2008 durch den Gutachter dargestellt und erläutert. Ebenfalls erfolgte eine Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf NKF wurde die Weiterentwicklung der Aufbauorganisation des Finanzbereiches von der Verwaltungsleitung mit der Beauftragung eines externen Gutachters am 03.06.2008 als Handlungs- und Entscheidungsschwerpunkt festgelegt. Es erfolgte am 06.10.2008 eine

Konkretisierung der Aufgabenstellung mit der Zielsetzung der Zusammenführung der Ämter Kämmerei und Stadtkasse sowie Implementierung des bislang der Kämmerin direkt unterstellten NKF-Teams.

Hiermit wurde der politischen Forderung auf Verschlanung der Ämter- und Hierarchiestrukturen bei der Stadt Haan entsprochen. Die gutachtlichen Ergebnisse sind insbesondere in Hinblick auf die neue Aufgabenstruktur „Gesamtbilanz“ weiter zu entwickeln.

Das Gutachten wurde am 14.01.2009 in den verwaltungsinternen Abstimmungs- und Beteiligungsprozess eingebracht. Die im Gutachten vorgeschlagene Neustrukturierung der Aufbauorganisation des Finanzbereiches der Stadt Haan wird in den Stellenplanentwurf 2009 der Stadt Haan aufgenommen. Ferner ist eine Beratung am 05.03.2009 im Arbeitskreis Personal mit politischen Vertretern/innen vor den Haushalts- und Stellenplanberatungen 2009 vorgesehen.

## **2.2.2 Veränderungen im Rechnungswesen**

Aus den Reformzielen des NKF ergeben sich in vielerlei Hinsicht Änderungen für die Haushaltspläne der Gemeinden. An erster Stelle steht die Ablösung des inputorientierten Verwaltungshandels durch eine outputorientierte Steuerung in den Verwaltungen. Das bedeutet, dass die Gemeinden fortan nicht mehr nur über die Verwendung der eingesetzten Mittel Auskunft geben, sondern vielmehr Aussagen und Bewertungen über die mit den eingesetzten Mitteln erzielten Ergebnisse abgeben müssen. Dadurch wird die Aufgabenerfüllung der Gemeinden transparenter und ihr wirtschaftliches Handeln gestärkt.

Ein weiteres Ziel des NKF ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt. Analog zur kaufmännischen doppelten Buchführung werden diese in der Bilanz gegenüber gestellt; Zu- und Abgänge werden durch entsprechende Buchungen getätigt. Zu diesen gehören auch Zu- und Abschreibungen auf das Anlagevermögen, womit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Gemeinde dargestellt werden.

Die kommunalen Haushalte sind im NKF produktorientiert zu bilden. Die Innenminister der Länder haben sich mit Beschluss vom 21. November 2003 auf einen Produktrahmen geeinigt, womit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen erreicht werden soll. Dieser Produktrahmen gliedert sich einheitlich und verbindlich in 17 Produktbereiche:

<b>Produktbereiche im NKF - Produktrahmen</b>		
<b>01</b> Innere Verwaltung	<b>07</b> Gesundheitsdienste	<b>13</b> Natur- und Landschaftspflege
<b>02</b> Sicherheit und Ordnung	<b>08</b> Sportförderung	<b>14</b> Umweltschutz
<b>03</b> Schulträgeraufgaben	<b>09</b> Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	<b>15</b> Wirtschaft und Tourismus
<b>04</b> Kultur und Wissenschaft	<b>10</b> Bauen und Wohnen	<b>16</b> Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>05</b> Soziale Leistungen	<b>11</b> Ver- und Entsorgung	<b>17</b> Stiftungen
<b>06</b> Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>12</b> Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der Produktbereiche können die Kommunen Produktgruppen und Produkte bilden. Der Produktbereich 17 „Stiftungen“ ist bei der Stadt Haan inhaltlich wegen fehlender Stiftungen nicht besetzt.

Die mit Ratsbeschluss der Stadt Haan vom 18.12.2007 vorgegebene Fortschreibung des Produktplans ist für das Haushaltsjahr 2009 teilweise erfolgt. Eine Weiterentwicklung insbesondere hinsichtlich der Ziele/ Kennzahlen ist auf der Grundlage des voraussichtlich im 2. Quartal 2009 vorliegenden Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vorgesehen. Der Forderung der Politik aus den Beratungen zum Produktbuch in 2007, auf Grund der beschlossenen und geplanten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Schulbereich für jede Grundschule ein Produkt vorzusehen, wurde entsprochen.

### **2.2.3 Wesentliche Komponenten des NKF**

Das NKF, das sich an den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zur kaufmännischen Buchführung orientiert, schreibt drei maßgebliche Komponenten für die Haushaltswirtschaft vor:

- ⇒ **Bilanz**
- ⇒ **Ergebnisrechnung**
- ⇒ **Finanzrechnung**

Finanzrechnung	<u>Bilanz</u>		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
<b>Liquiditätssaldo</b>	Liquide Mittel	Fremdkapital	<b>Ergebnissaldo</b>

Für alle drei Komponenten gibt es einen verbindlich vorgeschriebenen NKF-Kontenrahmen.

### 2.2.3.1 Bilanz

§ 92 GO NRW bestimmt hierzu (**Auszug**):

- (1) „Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz **unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung** aufzustellen, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist. Die Vorschriften des § 95 Abs. 3 und § 96 GO NRW sind entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinden zu vermitteln.
- (3) Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen nach Absatz 7 vorgenommen werden.
- (4) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang sind dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde nach Absatz 2 vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind.
- (5) Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Eröffnungsbilanz. Er hat die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten



Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände in seine Prüfung einzubeziehen. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über seine Versagung ist in dem Prüfungsbericht aufzunehmen. § 101 Abs. 2 bis 8, § 103 Abs. 4, 5 und 7 und § 104 Abs. 4 und § 105 Abs. 8 GO NRW finden entsprechende Anwendung.

- (6) Die Eröffnungsbilanz unterliegt der überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW.
- (7) Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Vorherige Jahresabschlüsse sind nicht zu berichtigen.“

-----

Die Bilanz legt die städtische Vermögensstruktur (Aktiva) und deren Finanzierung (Passiva) dar. Die Finanzierung (auch: Mittelherkunft) erfolgt entweder aus fremden Mitteln (Fremdkapital) oder aus eigenen Mitteln (Eigenkapital). Das Vermögen (auch: Mittelverwendung) beinhaltet das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune.

Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) richten sich dabei weitgehend nach den kaufmännischen Normen.

Die Eröffnungsbilanz bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Kommunen. Erstmals werden auch im kommunalen Bereich in systematischer Form dem Vermögen die Schulden gegenüber gestellt, so dass dadurch die wirtschaftliche Situation der Kommune erkennbar ist.

Der ersten Bilanz einer Kommune kommt dabei eine Sonderstellung zu, weil in kurzer Zeit sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden bei laufender Geschäftstätigkeit zu erfassen und zu bewerten sind. Diese Wertermittlung für die Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Dabei gelten die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verbindlich sinngemäß wie im privatrechtlichen Bereich. Unter diesen Grundsätzen sind Verfahren und Methoden zu verstehen, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden. Sie sollen sicherstellen, dass sachverständige Dritte sich einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können.

Nach § 92 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 95 Abs.3 GO NRW stellt die/der Kämmerin/er den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Die Eröffnungsbilanz muss nach diesen Bestimmungen grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Die wichtigsten Bilanzposten können dem folgenden Schema entnommen werden:

<b>Bilanzgliederungsschema</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
<p><b>1. Anlagevermögen</b></p> <p>    <b>1.1.</b> Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>    <b>1.2</b> Sachanlagen</p> <p>    <b>1.3</b> Finanzanlagen</p> <p><b>2. Umlaufvermögen</b></p> <p>    <b>2.1</b> Vorräte</p> <p>    <b>2.2</b> Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>    <b>2.3</b> Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p>    <b>2.4</b> Liquide Mittel</p> <p><b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b></p>	<p><b>1. Eigenkapital</b></p> <p>    <b>1.1</b> Allgemeine Rücklage</p> <p>    <b>1.2</b> Sonderrücklagen</p> <p>    <b>1.3</b> Ausgleichsrücklage</p> <p>    <b>1.4</b> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</p> <p><b>2. Sonderposten</b></p> <p><b>3. Rückstellungen</b></p> <p><b>4. Verbindlichkeiten</b></p> <p><b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b></p>

Nach § 41 GemHVO NRW hat die Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Die Bilanz als dritte Komponente des NKF weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital nach.

Die Bilanz enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab. Das kommunale Haushaltsrecht gibt eine verbindliche Gliederung der Bilanzposten vor.

Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite in der Bilanz ermöglicht eine Einschätzung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

### **2.2.3.2 Ergebnisrechnung**

Die kommunale Ergebnisrechnung folgt in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen beschreibt den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Idealfall sind die Erträge zum Jahresende höher als die Aufwendungen, womit ein Gewinn entsteht, der die Eigenkapitalposition der Stadt verbessert. Sind die Aufwendungen hingegen größer als die Erträge, so ergibt sich ein Jahresfehlbetrag, der das Eigenkapital schmälert.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und Finanzerträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune somit umfassend ab. Damit werden erstmals im Haushaltsausgleich auch die Abschreibungen berücksichtigt, die den Wertverzehr des Anlagevermögens darstellen.

### **2.2.3.3 Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung werden die kommunalen Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) abgebildet. Dabei wird nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Durch die Aufnahme aller Zahlungen gewährleistet der Finanzplan in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune.

Folgende Zielsetzungen sind hier bedeutsam:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

## **2.2.4 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**

Der Haushaltplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen und
- sofern erforderlich dem Haushaltssicherungskonzept (§ 1 GemHVO NRW).

Der Ergebnisplan und der Finanzplan müssen die verbindlich festgelegten Positionen enthalten. Der Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne gemäß den 17 Produktbereichen zu gliedern.

### **2.2.4.1 Ergebnisplan**

Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan. In ihm werden alle Aufwendungen und Erträge für die Planjahre aufgeführt. Um den Ressourcenverbrauch vollständig darzulegen, werden in diesem auch die Abschreibungen erfasst. Durch die Bildung entsprechender Rückstellungen werden später zahlungswirksam werdende Belastungen, die auf die Verwaltungstätigkeit einer Vorperiode zurückgehen, periodengerecht abgebildet.

Mit seiner Zustimmung zum Ergebnisplan ermächtigt der Rat die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Der Ergebnisplan dient damit der Umsetzung des oben beschriebenen Ressourcenverbrauchskonzeptes. Zugleich gibt er Auskunft über die Höhe und die Quelle der Erträge und Aufwendungen.

Auf Grundlage des Ergebnisplanes wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ob ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Zum Haushaltsausgleich und dem Umgang mit einem negativen Jahresergebnis siehe Ziffer 3.2.

### **2.2.4.2 Finanzplan**

Der zweite Bestandteil des Haushaltsplans ist der Finanzplan. In diesem werden die Zahlungen für Investitionen ausgewiesen, die durch den Rat beschlossen wurden. Darüber hinaus dient der Finanzplan der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch den Finanzbedarf der Stadt für die laufende Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen) erfasst.

### **2.2.4.3 Teilpläne**

Die Teilpläne sind nach dem vom Innenministerium vorgegebenen Produktbereichen aufzustellen (siehe Ziffer 2.2.2). Auf Grund örtlicher Bedürfnisse einer Gemeinde dürfen sie weiter untergliedert und eigenverantwortlich nach anderen Gliederungskriterien unterteilt werden. Die Gemeinden erhalten somit die Möglichkeit, Teilpläne im örtlichen Haushaltsplan nach den örtlichen Steuerungs- und Informationsbedürfnissen zu bilden. Dies ist bei der Stadt Haan / Haushalt 2009 mit der Bildung eines Produktes für jede Grundschule erfolgt.

#### **Erster NKF - Haushaltsplan**

Auf Grund der Umstellung vom Geldverbrauchs- zum Ressourcenverbrauchskonzept mit den neuen Rechengrößen „Aufwand“ und „Ertrag“ statt „Einnahmen“ und „Ausgaben“ können im ersten Haushaltsjahr des neuen Rechnungswesens keine Vergleichszahlen aus den Vorjahren vorgelegt werden. Im zweiten NKF-Haushaltsjahr werden dementsprechend nur Vergleichszahlen für ein Jahr vorliegen.

### **3. Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und der vorläufigen Eröffnungsbilanz**

#### **3.1 Gesetzliche Kriterien für den Haushaltsausgleich**

§ 75 GO NRW beschreibt die allgemeinen Grundsätze für den kommunalen Haushalt. An erster Stelle steht die Verpflichtung der Gemeinde, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Unter Berücksichtigung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts ist der kommunale Haushalt wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen (§ 75 Abs. 1 GO NRW).

Nach § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, sofern diese nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Höchstbetrag erreicht hat (zur Bemessung der Ausgleichsgrundlage in der Eröffnungsbilanz siehe Ziffer 3.2).

Während bei einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der kommunale Haushalt als ausgeglichen gilt, trifft dies bei einer Verringerung der allgemeinen Rücklage nicht zu. Ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Zusätzlich muss die Kommune der Aufsichtsbehörde ein zustimmungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept vorlegen, wenn eines der drei folgenden Kriterien erfüllt wird:

- die allgemeine Rücklage wird in einem Jahr um mehr als ein Viertel verringert,
- die allgemeine Rücklage wird in zwei aufeinander folgenden Jahren um jeweils mehr als 5% verringert oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Planung wird die allgemeine Rücklage aufgebraucht (§ 76 Abs. 1 GO NRW).

Die Aufsichtsbehörde darf ein Haushaltssicherungskonzept nur dann genehmigen, wenn dieses spätestens für das letzte Jahr der mittelfristigen Planung einen Haushaltsausgleich vorsieht (§ 76 Abs. 2 GO NRW).

Weist der bestätigte Jahresabschluss einen höheren Jahresfehlbetrag als der Ergebnisplan aus, so hat die Gemeinde dies der Aufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen. Die Aufsichtsbehörde ist in diesem Fall ermächtigt, Anordnungen zu treffen, um eine geordnete Haushaltswirtschaft durch die Gemeinde wieder herzustellen. Die Gemeinde ist parallel dazu verpflichtet, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um einem weiteren Haushaltsdefizit entgegen zu wirken (z.B. durch eine Haushaltssperre; § 75 Abs. 5 GO NRW).

Eine Gemeinde darf sich nicht überschulden. Eine Überschuldung tritt ein, wenn das Eigenkapital der Bilanz vollständig aufgebraucht ist (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

### 3.2 Bemessung der Ausgleichsrücklage

Dem zuvor beschriebenen „fiktiven“ Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage liegt die Annahme zu Grunde, dass nicht jede Verringerung des Eigenkapitals die Haushaltswirtschaft der Kommune dauerhaft gefährdet. Der Bemessung der Ausgleichsrücklage wird daher bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz eine besondere Bedeutung beigemessen.

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, Fehlbeträge aus dem Ergebnisplan oder der Ergebnisrechnung zu decken, um den **Haushaltsausgleich „fiktiv“** zu erreichen. Sie gibt damit den Kommunen einen Spielraum, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Um den Eigenkapitalabbau, der letztendlich zu einer Überschuldung der Gemeinde führt, zu begrenzen, ist die Ausgleichsrücklage so zu bemessen, dass die Gemeinde auch nach ihrer

vollständigen Inanspruchnahme noch ihre Aufgaben erfüllen kann, ohne dass die Aufsichtsbehörde entsprechende Auflagen erteilen muss.

Als Teil des kommunalen Eigenkapitals ist die Ausgleichsrücklage eine Rücklage eigener Art, die zwingend als gesonderter Posten passiviert werden muss. § 75 Abs. 2 Nr. 2f. GO NRW bestimmt die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage in ihrem erstmaligen Ansatz in der kommunalen Bilanz.

Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zu einer Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden. Als Bezugsgröße gilt dabei das frei verwendbare Eigenkapital, nicht jedoch zweckgebundenes Kapital, wie z.B. Sonderrücklagen. Maximal ist eine Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuwendungen zulässig, aus denen der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind, zu bilden ist.

Die Begrenzung der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel des Eigenkapitals stellt sicher, dass der Gemeinde im Rahmen ihrer Planung ausreichend Zeit zur Verfügung steht, eine drohende Überschuldung zu verhindern. Durch Begrenzung ihrer Höhe auf höchstens ein Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei vorangegangenen Jahre erhält die Ausgleichsrücklage eine ertragskraftbezogene Komponente.

Die Ausgleichsrücklage kann in einem späteren Jahresabschluss bis zu dem für die Eröffnungsbilanz geltenden Höchstbetrag erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Anhebung der Ausgleichsrücklage in späteren Haushaltsjahren nur durch Jahresüberschüsse aus den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen werden darf.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage bestimmt sich insbesondere aus den durchschnittlichen Gewerbesteuererträgen der letzten drei Jahre. Da diese im Jahr 2008 extrem hoch waren, ist die Ausgleichsrücklage insgesamt um ca. 2,4 Mio. EUR gestiegen und gewährt in dieser Höhe mehr Planungsspielraum. Die Ausgleichsrücklage wird in der Eröffnungsbilanz in Höhe von **18,5 Mio. EUR** ausgewiesen.

### **3.3 Vorläufige Eröffnungsbilanz**

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Haan spiegelt sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde wider. Die jeweiligen Bilanzansätze ergeben sich aus dem vorsichtig geschätzten Zeitwert und wurden überwiegend einzeln bewertet oder mit Hilfe mathematischer Verfahren sorgfältig geschätzt. Sämtliche zum Zeitpunkt der Aufstellung bekannte wesentliche Risiken wurden aufgenommen (siehe Ziffer 2.2.1 – Einführungsprozess in der Stadt Haan).

Aus § 55 GemHVO NRW ergeben sich besondere Bewertungsvorschriften für das städtische Vermögen. Die Stadt Haan trägt diesen bei dem Ansatz ihrer Vermögensgegenstände und Schulden Rechnung und legt mit diesem vorläufigen Bilanzentwurf deren Bewertungsstand zum **01.01.2009** dar.

Die erste vorläufige Eröffnungsbilanz stellt alle wesentlichen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag 01.01.2009 dar.

Mit Ermittlung der Bilanzansätze wurde die Vermögens- und Finanzierungssituation der Stadt festgelegt.



**Vorläufige Eröffnungsbilanz**

**01.01.2009**

<b><u>Aktiva</u></b>	Mio €	Mio €
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>173,6</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	
1.2 Sachanlagen	167,0	
1.3 Finanzanlagen	6,5	
<b>2. Umlaufvermögen</b>		<b>34,2</b>
2.1 Vorräte	5,4	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,0	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	
2.4 Liquide Mittel	27,8	
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0,2</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>208,0</b>
<b><u>Passiva</u></b>	Mio €	Mio €
<b>1. Eigenkapital</b>		<b>100,7</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	82,2	
1.2 Sonderrücklagen	0,0	
1.3 Ausgleichsrücklage	18,5	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	
<b>2. Sonderposten</b>		<b>51,4</b>
2.1 für Zuwendungen	20,2	
2.2 für Beiträge	30,8	
2.3 für den Gebührenhaushalt	0,4	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,0	
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>28,3</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	22,6	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,0	
3.3. Instandhaltungsrückstellungen	4,1	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	1,6	
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>26,3</b>
4.1 Anleihen	0,0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25,8	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,5	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,0	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1,3</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>208,0</b>

## 4. Produkte, Ziele und Kennzahlen

Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu gliedern. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Stadt Haan wiederum sind untergliedert in 102 Produkte, die den gesetzlich vorgeschriebenen 17 einheitlichen Produktbereichen für kommunale Haushalte zugeordnet sind. Durch eine Aufteilung der Produktbereiche bis hin zu einzelnen Produkten wird den örtlichen Anforderungen der Stadt Haan Rechnung getragen; sie erlaubt eine effektive, produktbezogene Steuerung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sowie Ein- und Auszahlungsarten. Darüber hinaus kommt sie mit der Untergliederung der Informationspflicht der Stadt nach.

Ein wesentliches Element des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist die Produktorientierung. Hierbei soll zielorientiert und outputorientiert der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen gesteuert werden.

In dem Haushaltsplan 2009 werden die Produkte beschrieben sowie die Ergebnis- und Finanzpläne für diese dargelegt. Es ist gesetzliches Ziel, durch die Festlegung von Kennzahlen für die Ziele der einzelnen Produkte die Effektivität des Verwaltungshandelns transparent abzubilden. Die Kennzahlen sollen auf der Basis des Berichts der Gemeindeprüfanstalt, der voraussichtlich im 2. Quartal 2009 vorliegen wird, für den Haushalt 2010 weiter entwickelt werden.

## 5. Haushaltsplan 2009 – Eckdaten

### 5.1 Erläuterungen zu den Eckdaten

Das Neue Kommunale Finanzmanagement mit seinen Steuerungselementen Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet neue Rechengrößen (z. B. Abschreibungen). Hieraus folgt, dass die Ergebnisse nicht mehr mit dem kameralen Haushalt vergleichbar sind.

Im Ergebnisplan 2009 werden Gesamterträge von **74.842.956 EUR** und Gesamtaufwendungen von **85.007.344 EUR** veranschlagt. Auf Grund des Ergebnisfehlbedarfes von **10.164.388 EUR** ist eine Eigenkapitalreduzierung in Form der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe des Fehlbedarfes vorzunehmen. Der Haushalt 2009 gilt damit als ausgeglichen.

Zur Abdeckung der Fehlbedarfe in den Ergebnisplänen 2010-2012 ist die Inanspruchnahme der restlichen Ausgleichsrücklage wie folgt erforderlich: 2010 = 6,76 Mio. EUR, 2011 = 1,53 Mio. EUR. Darüber hinaus müssen Mittel der allgemeinen Rücklage eingesetzt werden : 2011 = 3,0 Mio. EUR, 2012 = 3,48 Mio. EUR. Auch die Planung gilt damit als ausgeglichen.

Die Realsteuerhebesätze wurden nicht erhöht. Für 2009 ist anzumerken, dass mit Gewerbesteuererinnahmen wie 2008 nicht gerechnet werden kann und dass die Kreisumlage wegen des hohen Steueraufkommens 2007/2008 gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Mio. EUR auf 22,65 Mio. EUR gestiegen ist.

## 5.2 Investitionsprogramm – Entwicklung

### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

und

### Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten)

Investitionsprogramm 2009-2012	43,28 Mio. EUR
davon 2009	11,13 Mio. EUR (siehe Ziffer 9)
Tilgung von Krediten 2009-2012	8,18 Mio. EUR
davon 2009	1,53 Mio. EUR
zusammen:	<b>51,46 Mio. EUR</b>

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

### Inanspruchnahme liquider Mittel

und

### Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten)

Investive Einzahlungen 2009-2012	21,25 Mio. EUR
Inanspruchnahme liquider Mittel	8,18 Mio. EUR
Kreditbedarf	22,03 Mio. EUR
zusammen:	<b>51,46 Mio. EUR</b>

## 5.3 Entwicklung der Liquidität:

- liquide Mittel zum 01.01.2009 27,75 Mio. EUR
- **zzgl.** Kreditermächtigung aus Vorjahr + ca. 1,20 Mio. EUR\*
- **abzgl.** Haushaltsausgabereste aus dem Vermögenshaushalt 2008 einschl. Vorjahren - ca. 5,85 Mio. EUR\*
- **abzgl.** Sonderposten "Energiespar-Budget", "Sozialwohnungsbau" und "Folgekostenbeiträge" (da zweckgebunden) - ca. 0,75 Mio. EUR
- **ergibt** maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplans = **22,35 Mio. EUR**

Inanspruchnahme 2009-2012	= <u>22,35 Mio. EUR</u>
Stand 01.01.2013	-

\*(hierbei handelt es sich um Schätzgrößen vorbehaltlich der aufzustellenden Jahresrechnung 2008)

Nach dem Gesamtfinanzplan besteht im Zeitraum 2009 bis 2012 ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 16,15 Mio. EUR, der in Höhe von 14,17 Mio. EUR durch liquide Mittel gedeckt wird (siehe

Gesamtfinanzplan, Ziffer 17). In Höhe von 1,98 Mio. EUR ist 2012 ein Liquiditätskredit erforderlich.

Die Entnahme liquider Mittel wurde wie folgt eingeplant (siehe Gesamtfinanzplan, Ziffer 36):

<b>2009</b>	<b>9,94 Mio. EUR</b>
<b>2010</b>	<b>7,07 Mio. EUR</b>
<b>2011</b>	<b>3,44 Mio. EUR</b>
<b>2012</b>	<b>1,90 Mio. EUR</b>

#### 5.4 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage

	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>Allgemeine Rücklage</b>	82,181	82,181	82,181	79,182	75,706
<b>Ausgleichs-rücklage</b>	18,459	8,295	1,533	-	-
<b>Eigenkapital</b>	100,640	90,476	83,714	79,182	75,706
<b>Jahresergebnis</b>		-10,164	-6,762	-4,532	-3,476

Zum Ausgleich des Ergebnisplans 2009-2012 müssen zusätzlich zu den gesamten Mitteln der Ausgleichsrücklage (18,459 Mio. EUR) 6,475 Mio. EUR der allgemeinen Rücklage eingesetzt werden. Die Planung 2009 - 2012 gilt damit als ausgeglichen.

Zur Finanzierung der 43,28 Mio. EUR Investitionen sind Kredite von 22,03 Mio. EUR eingeplant. Der Soll – Schuldenstand am 31.12.2012 beträgt voraussichtlich 40,90 Mio. EUR.

Den Orientierungsdaten 2009-2012 des Innenministeriums NRW vom 02.10.2008 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW liegt die Steuerschätzung vom Mai 2008 zugrunde. Angesichts der zur Zeit nicht absehbaren Auswirkungen der weltweiten Banken- und Finanzkrise auf die Konjunktur und Steuerentwicklung in Deutschland und der aktuellen Gesetzesänderungen / -vorhaben (z.B. Steuerentlastungen) wurden bei den Orientierungsdaten für die Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Risikoabschläge vorgenommen. Für die öffentlichen Haushalte ist mit Mindereinnahmen zu rechnen.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wurde in der Finanzplanung ab 2010 jährlich angehoben. Die Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer, Grundsteuern) sollen unverändert bleiben.

Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen zu dem Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ zu entnehmen.

Die tatsächliche Entwicklung der Gewerbesteuer ist von erheblicher Bedeutung für die Finanzkraft der Stadt. Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

## 5.5 Ressourcenverbrauchsprinzip

Die neue Steuerung im NKF über Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet die Vorgabe, dass insbesondere für Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen (u. a. Pensionsrückstellungen) die entsprechenden Ressourcen zu erwirtschaften sind. Andererseits führen Tilgungen, Auflösungen von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen und aktivierte Eigenleistungen zu einer Entlastung des Ergebnisses gegenüber der kameralen Haushaltsplanung. Die Finanzsteuerung und die Haushaltsplanung gestalten sich deshalb mitunter schwieriger.

Bei den nachstehend aufgeführten Positionen handelt es sich um die wesentlichen Eckdaten, die eine dauerhafte Auswirkung auf den Ergebnisplan haben.

	Mio. EUR
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen/Beihilfe	-0,99
Abschreibungen	-4,76
Beitrag für Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	-0,33
Auflösung Pensionsrückstellungen/Beihilfe	+0,22
Auflösung Sonderposten	+1,76
Aktivierte Eigenleistungen	+0,24
Tilgungen	+1,53
<b>Saldo</b>	<b>-2,33</b>

Der Saldo der Ergebnisauswirkung der vorgenannten Posten ist mit 2,33 Mio. EUR angegeben und begrenzt die Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs (siehe Ziffer 3.1). Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (siehe Ziffer 5.4) ist zum Teil darauf zurückzuführen. Es gilt bei zukünftigen Entscheidungen dies zu berücksichtigen, da nach dem derzeitigen Stand die Ausgleichsrücklage verbraucht ist und 2011 und 2012 bereits Mittel der allgemeinen Rücklage eingesetzt werden müssen.

## 6. Erträge im Ergebnisplan

### 6.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehören die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich) des Landes.

Angesichts der zur Zeit nicht absehbaren Auswirkungen der weltweiten Banken- und Finanzkrise auf die Konjunktur und die Steuerentwicklung in Deutschland sowie der aktuellen Gesetzesänderungen /-vorhaben (z. B. Steuerentlastungen) wurden bei den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW für die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Risikoabschläge vorgenommen. Ein weiterer Anhaltspunkt ist das Ergebnis der Rückmeldungen von den stärksten Gewerbesteuerzahlern bei der Stadt Haan.

### Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

Steuerart	RE 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR
<b>Realsteuern</b>			
Grundsteuer A	22.117	21.500	21.500
Grundsteuer B	4.937.387	5.000.000	5.030.000
Gewerbesteuer	29.455.693	38.500.000	23.800.000
<b>Gemeindeanteile an</b>			
der Einkommensteuer	13.465.018	14.312.000	13.815.000
der Umsatzsteuer	2.103.113	2.173.000	2.101.000
<b>andere Steuern</b>			
Vergnügungssteuer	217.127	150.000	120.000
Hundesteuer	151.439	160.000	160.000
<b>steuerähnliche Einnahmen</b>			
Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	1.287.475	1.278.000	1.271.000
<b>Gesamt:</b>	51.639.369	61.594.500	46.318.500

## 6.2 Gewerbesteuer

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurde der Haushaltsansatz wegen unerwarteter Gewerbesteuermehreinnahmen (hauptsächlich Nachzahlungen von wenigen Unternehmen) von 22,8 Mio. EUR auf 38,5 Mio. EUR erhöht (Rechnungsergebnis 2008: 38,16 Mio. EUR). Diese Entwicklung kann auf Grund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Jahr 2009 nicht erwartet werden. Es wird unterstellt, dass 2009 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen, Vorauszahlungsanpassungen) und dem Vorauszahlungssoll 23,8 Mio. EUR erzielt werden. Während der Haushaltsplanberatungen musste der ursprüngliche Haushaltsansatz von 27,3 Mio. EUR um 3,5 Mio. EUR verringert werden. Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmewicklung ist nicht möglich.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde die Entwicklung wie folgt eingeplant:

<b>2009</b>	<b>23,80 Mio. EUR</b>
<b>2010</b>	<b>24,35 Mio. EUR</b>
<b>2011</b>	<b>24,90 Mio. EUR</b>
<b>2012</b>	<b>25,50 Mio. EUR</b>

Basis dieser Planung sind die nachstehend aufgeführten Steuerhebesätze, die unverändert im Vergleich zum Haushaltsjahr 2008 bestehen bleiben:

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<b>Gewerbesteuer</b>	385	385	385	385	385
<b>Grundsteuer A</b>	192	192	192	192	192
<b>Grundsteuer B</b>	380	380	380	380	380

## 6.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil in NRW beträgt für 2008 6,35 Mrd. EUR. In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2009 auf 6,41 Mrd. Mio. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 18.11.2008 teilte der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2009 voraussichtlich 6,375 Mrd. EUR betragen wird.

Für den Haaner Haushaltsplan 2009 wurden 6,25 Mrd. EUR zu Grunde gelegt.

Mit Verordnung der Landesregierung NRW wurden die ab 01.01.2009 geltenden (neuen) Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteiles an der

Einkommensteuer festgelegt. Die Schlüsselzahl für Haan sinkt um 3,28% von bisher 0,0022853 auf 0,0022103. Für Haan bedeutet das eine Verschlechterung um rd. 0,47 Mio. EUR in 2009.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt eingeplant:

<b>2009</b>	<b>13,82 Mio. EUR</b>
<b>2010</b>	<b>13,82 Mio. EUR</b>
<b>2011</b>	<b>14,23 Mio. EUR</b>
<b>2012</b>	<b>14,59 Mio. EUR</b>

#### **6.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2009 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 860 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 18.11.2008 hat der Städte- und Gemeindebund NRW auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag von 860 Mio. EUR bestätigt.

Seit dem 01.01.2009 gelten neue Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Die Schlüsselzahl für Haan sinkt um 5,94% von bisher 0,0025979 auf 0,002443481. Für Haan bedeutet das eine Verschlechterung um 0,13 Mio. EUR in 2009.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wie folgt eingeplant:

<b>2009</b>	<b>2,10 Mio. EUR</b>
<b>2010</b>	<b>2,16 Mio. EUR</b>
<b>2011</b>	<b>2,23 Mio. EUR</b>
<b>2012</b>	<b>2,30 Mio. EUR</b>

#### **6.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich**

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2009 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2009 auf 575 Mio. EUR (2008: 560 Mio. EUR) festgelegt, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,27 Mio. EUR. Für Haan bedeutet die neue Schlüsselzahl eine Verschlechterung von 0,04 Mio. EUR in 2009.



Im weiteren mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil der Ausgleichsleistungen/dem Familienleistungsausgleich wie folgt eingeplant:

<b>2010</b>	<b>1,31 Mio. EUR</b>
<b>2011</b>	<b>1,35 Mio. EUR</b>
<b>2012</b>	<b>1,39 Mio. EUR</b>

## **6.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Haushaltsplan 2009 mit insgesamt 3,95 Mio. EUR angesetzt.

Diese setzen sich insbesondere zusammen aus Zuweisungen des Landes (3,20 Mio. EUR) und Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen (0,70 Mio. EUR).

Es ist mit Einführung von KiBiz eine umfassende Neustrukturierung der Landesförderung umgesetzt worden. Die Verwaltung hat hierzu im Rahmen der Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss am 10.03.2009 berichtet. Dies beinhaltet auch die erst im Februar 2009 mit den örtlichen Trägern abgestimmte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2009/10. Die dem Land vorgelegte Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/ Angebot an U3 Plätzen bis 2013 ist hinsichtlich der finanziellen Auswirkung nicht im Haushaltsplan 2009/ Finanzplanung aufgenommen worden. Eine Konkretisierung wird voraussichtlich erst zum Haushalt 2010 möglich sein.

## **6.7 Sonstige Transfererträge**

Sonstige Transfererträge betragen im Haushaltsplan 2009 0,12 Mio. EUR.

Sie stammen vor allem aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz in Einrichtungen und übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete.

## **6.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden im Haushaltsplan 2009 mit insgesamt 12,10 Mio. EUR angesetzt.

Hierunter fallen insbesondere die Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Dienste mit 3,24 Mio. EUR, die mit 2,04 Mio. EUR Abfallbeseitigungsgebühren beinhalten. Die Entgelte für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen und Infrastruktur sind mit 6,94 Mio. EUR. Hiervon betreffen 5,11 Mio. EUR die Kanalbenutzungsgebühren und 1,06 Mio. EUR Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen.

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Beiträge betragen 1,07 Mio. EUR.

## **6.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen insgesamt 0,61 Mio. EUR.

Sie setzen sich im wesentlichen zusammen aus der Vermietung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen (0,23 Mio. EUR), den Erträgen aus Pachten und Erbbaurechten (0,05 Mio. EUR), den Teilnehmerentgelten und Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen (0,07 Mio. EUR) sowie den Entgelten für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen (0,23 Mio. EUR).

## **6.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Ansatz der Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen weist eine Höhe von 1,10 Mio. EUR.

Anteil hieran haben insbesondere die Erstattungen vom Land (0,19 Mio. EUR), die Personalkostenerstattung der ARGE (0,40 Mio. EUR) und die Erstattungen von Zweckverbänden (0,24 Mio. EUR).

## **6.11 Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge werden mit 9,49 Mio. EUR angesetzt.

Sie stammen insbesondere aus den Konzessionsabgaben (1,94 Mio. EUR) und den Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden (7,22 Mio. EUR). Die Erlöse bei Verkäufen werden in voller Höhe unter den ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Die Buchwerte des Anlagevermögens bzw. der Vorräte, die durch die Verkäufe aus dem Vermögen abgehen, werden unter den Wertveränderungen ausgewiesen. Insgesamt ist ein ausgeglichenes Ergebnis aus den Verkäufen geplant.

## **6.12 Aktivierte Eigenleistungen**

Aktivierte Eigenleistungen betreffen insbesondere selbsterstellte Planungsleistungen durch das Tiefbauamt für Straßen und Abwasserbereich (0,16 Mio. EUR), das Gebäudemanagement (0,12 Mio. EUR) und den Bauhof (0,05 Mio. EUR).

## 7. Aufwendungen im Ergebnisplan

### 7.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die in der nachstehend aufgeführten Tabelle dargelegten Personalkosten enthalten nicht die Aufwendungen für Honorarkosten, Zivildienstleistende, Beiträge zur Unfallversicherung sowie studentische Hilfskräfte. Diese Personalkostenermittlung war bisher Basis für die Ermittlung der Höhe des ehemaligen Sammelnachweises 1. Diese Kostenstruktur wurde für die Ermittlung der Personalkosten ab 2009 in NKF – Haushalt entsprechend fortgeführt.

Die Personalaufwendungen der nachstehend aufgeführten Tabelle setzen sich somit im wesentlichen zusammen aus den Gehältern / Bezügen der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, dem städtischen Anteil der Sozialversicherungsbeiträge, Steuern, Zahlungen an die Versorgungskasse und Pensionsrückstellungen. Die Versorgungsaufwendungen beinhalten auch die Beihilfen an Versorgungsempfänger/innen.

Die Stadt Haan ist ausgehend von den politischen Beratungen gefordert, sich einer intensiven und kontinuierlichen Organisations- und Personalentwicklung zu unterziehen. Die Steuerung dieses Prozesses erfolgt in dem gebildeten Arbeitskreis Personal, der aus Vertretern/innen der Politik und Verwaltung besteht.

Zielsetzung ist hierbei insbesondere eine Verbesserung der

- **Bürgerorientierung und**
- **Wirtschaftlichkeit**

des Handelns der Verwaltung zu erreichen. Der Beteiligung der Mitarbeiter/innen an diesem Prozess kommt hierbei vorrangige Bedeutung zu.

Synergieeffekte können nur dauerhaft durch eine Fortentwicklung der Aufbauorganisation der Verwaltung sowie durch die verstärkte Realisierung von Kooperationen erfolgen. Den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“, insbesondere hinsichtlich der **ab 2010** verpflichtend zu erstellenden **Gesamtbilanz**, kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Die zukünftigen Organisationsprozesse sind unter diesem Gesichtspunkt neu auszurichten.

Der Kostenfaktor „**Personalaufwendungen**“ ist ein wesentliches Kriterium bei der finanziellen Steuerung der Gemeinde. Stellen- und Personalabbau ist jedoch zwingend mit der Festlegung von Standards verbunden. Die Stellen- und Personalentwicklung – aktuell und in den vergangenen Jahren – ist dabei insbesondere von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen mit neuen Aufgabenzuweisungen sowie Forderungen nach besseren Standards bei der

Aufgabenerledigung geprägt. Diese Faktoren setzen somit Grenzen bei dem politisch diskutierten und vorgegebenen Stellen- und Personalabbau.

Die Personalkostenentwicklung wird unter anderem wesentlich bestimmt durch die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Hierbei sind folgende Eckpunkte zu benennen:

- Für die tariflich Beschäftigten ist eine Erhöhung der Gehälter um 2,8 % vereinbart. Die Erhöhung wurde im Haushalt 2009 mit ca. 0,26 Mio. EUR berücksichtigt. Darüber hinaus ist die tariflich vereinbarte Einmalzahlung in Höhe von ca. 0,06 Mio. EUR eingeplant.
- Für die Beamten/-innen sind Besoldungserhöhungen von 0,07 Mio. EUR eingeplant. Ausgehend von dem Tarifergebnis für die Länder und den beabsichtigten Kürzungen für die Beamten/-innen ist von einer Besoldungserhöhung von voraussichtlich insgesamt 0,09 Mio. EUR auszugehen.

Im Finanzplanungszeitraum wurde von weiteren Erhöhungen von 1,5 % jährlich ausgegangen.

Es ergibt sich für die Stadt Haan folgende Personalkostenentwicklung:

Im kameralen Haushalt wurden in das Personalkostenbudget keine Finanzmittel für Pensionsrückstellungen eingerechnet. Die Darstellung der Personalkostenentwicklung ab 2009 ist daher anders zu strukturieren.

### Entwicklung der Personalkosten (ehem. Sammelnachweis 1)

Jahr	Haushaltsansatz in Mio. EUR		Rechnungs- ergebnis in Mio. EUR	Abweichung des Rechnungs- ergebnisses zu dem des Vorjahres
	ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen		
1999	11,13		11,36	1,8
2000	11,71		11,71	3,1
2001	11,70		11,72	0,1
2002	11,73		11,62	-0,9
2003	11,88		11,92	2,6
2004	12,35		12,40	4,0
2005	12,25		12,36	-0,3
2006	13,08		13,01	5,2
2007	13,13		12,99	-0,2
2008	13,84		13,56	4,4
	ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen		
2009	14,37	15,14		
2010	14,60	15,39		
2011	14,74	15,52		
2012	14,94	15,73		

Dieser Personalkostenkalkulation liegt eine Stellenentwicklung zu Grunde, die untenstehend erläutert wird.

Weiterhin ergeben sich Veränderungen durch die Doppik ab dem 1.1.2009, da Zuführungen und Auflösungen von Personalarückstellungen (Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe) zu berücksichtigen sind.

## Entwicklung der Anzahl der Stellen

Jahr	Anzahl der Stellen *)			Abweichung zum Vorjahr v. H.
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Insgesamt	
1995	62	232	294	-
1996	62	230	292	-0,7
1997	63	224	287	-1,7
1998	62	216	278	-3,1
1999	63	218	281	1,1
2000	66	219	285	1,4
2001	69	216	285	0,0
2002	67	218	285	0,0
2003	64	209	273	-4,2
2004	64	212	276	1,1
2005	65	213	278	0,7
2006	68	209	277	-0,3
2007	68	212	280	1,0
2008	69	210	279	-0,3

\*) Die Anzahl der Stellen für die Jahre bis einschl. 2003 wurde um die Anzahl der Stellen der ausgesonderten Stadtwerke reduziert.

In der Vergangenheit wurde regelmäßig für jeden Beschäftigten eine Vollzeitstelle ausgewiesen. Dies erfolgte unabhängig davon, ob es sich um eine Voll- oder Teilzeitstelle mit entsprechender Personal-Istbesetzung handelte. Im Rahmen der Einführung des NKF erfolgt eine Umstellung auf eine Vollzeitverrechnung und somit Ausweisung (z. B. wird eine Halbtagskraft nur noch mit 0,5 Stellenanteil ausgewiesen).

Es ist davon auszugehen, dass durch diese Verrechnung/Addition die Gesamtzahl der ausgewiesenen Stellen reduziert wird. Auf eine Fortschreibung der oben aufgeführten Tabelle wird daher an dieser Stelle verzichtet. Weitere Einzelheiten sind der Stellenplanvorlage 2009 zu entnehmen.

## 7.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen **11,78 Mio. EUR**.

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der Gebäude und der Infrastruktur (3,08 Mio. EUR) sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (2,96 Mio. EUR).

Der Finanzierungsbeitrag für die Krankenhausfinanzierung des Landes wurde wie im Vorjahr mit 0,33 Mio. EUR veranschlagt. Auf die kostenrechnende Einrichtung Abfallbeseitigung entfallen 2,03 Mio. EUR.

### 7.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauches des städtischen Vermögens. Sie ergeben sich aus den individuellen Nutzungsdauern der Vermögenswerte, die linear abgeschrieben werden.

Basis der erstmaligen Wertermittlung der bilanziellen Abschreibungen ist der Wertansatz der Vermögenswerte in der vorläufigen Eröffnungsbilanz und die ermittelte Restnutzungsdauer.

Im Haushaltsplan betragen die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände **4,76 Mio. EUR**.

### 7.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind im Haushaltsplan in Höhe von 42,68 Mio. EUR ausgewiesen.

Sie setzen sich insbesondere zusammen aus der Kreisumlage (22,65 Mio. EUR / 2008 = 18,45 Mio. EUR), der Umlage an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (2,83 Mio. EUR), der Gewerbesteuerumlage (1,95 Mio. EUR / 2008 = 3,15 Mio. EUR) und der Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutsche Einheit (2,07 Mio. EUR / 2008 = 3,65 Mio. EUR).

Die Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen fremder Träger betragen 6,26 Mio. EUR.

Für ambulante und stationäre Hilfen sind in der Produktgruppe 0603 „Leistungen für junge Menschen und ihre Familien“ 2,58 Mio. EUR veranschlagt.

Die Umlage für die Berufskollegs des Kreises Mettmann beträgt voraussichtlich 0,58 Mio. EUR (2008 = 0,57 Mio. EUR).

Für die Umlage des Kreises für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wurden entsprechend der Kreishaushaltssatzung 2009 0,85 Mio. EUR eingeplant (2008 = 0,68 Mio. EUR).

### **7.4.1 Kreisumlage**

Der Kreis unterliegt durch gesetzliche Vorgaben, wie durch Umlagen (z.B. Landschaftsverband Rheinland) Einflussfaktoren, die wesentlich die Entwicklung der Kreisumlage beeinflussen.

Es ist Zielsetzung des Kreises, soweit wie möglich Liquidität bei den kreisangehörigen Kommunen zu belassen bzw. zurück zu geben. Dies wurde in der Vergangenheit durch die Senkung der Kreisumlage mehrfach realisiert.

In der Kreishaushaltssatzung 2009 wurde ein Kreisumlagesatz von 41 v.H. (2008: 41,5 v.H.) festgesetzt. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt dann 22,65 Mio. EUR. Die Kreisumlage 2009 fällt höher aus als die Kreisumlage 2008 (18,45 Mio. EUR), weil das anrechenbare Steuer-Ist-Aufkommen in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2009 (01.07.2007 bis 30.06.2008) höher ausgefallen ist als in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2008 (01.07.2006 bis 30.06.2007).

### **7.4.2 Gewerbesteuerumlage**

Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer (Rechnungsergebnis 2008 = 3,15 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2009 32 v.H. (2008 30 v.H.). Die Umlage für 2009 (1,95 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz unter Berücksichtigung einer Erstattung vom Land auf Grund der Jahresabrechnung 2008 mit dem Land.

### **7.4.3 Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit**

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht (Rechnungsergebnis 2008 = 3,65 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 34 v.H. (Vorjahr 35 v.H.). Die Umlage für 2009 (2,07 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz unter Berücksichtigung einer Erstattung vom Land auf Grund der Jahresabrechnung 2008 mit dem Land.

### **7.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Sonstige ordentliche Aufwendungen werden im Haushaltsplan 2009 mit 9,21 Mio. EUR angesetzt. Hierunter fallen vor allem die Wertveränderungen bei Sachanlagen in Höhe von 7,24 Mio. EUR. Sie betreffen aus Verkäufen resultierende Abgänge des Anlage- und Vorratsvermögens. Die Erlöse bei Verkäufen werden in voller Höhe unter den ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Die Buchwerte des Anlagevermögens bzw. der Vorräte, die durch die Verkäufe



aus dem Vermögen abgehen, werden unter den Wertveränderungen ausgewiesen. Insgesamt ist ein ausgeglichenes Ergebnis aus den Verkäufen geplant.

## **8. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und von Sonderposten wurden mit 0,54 Mio. EUR (2008 = 0,85 Mio. EUR) veranschlagt.

Darüber hinaus wurden 0,27 Mio. EUR aus dem Bilanzgewinn 2008 der Stadtwerke Haan GmbH entsprechend des Wirtschaftsplans 2009 der Stadtwerke Haan GmbH veranschlagt. Aus dem Bilanzgewinn 2007 erhielt die Stadt in 2008 mit 0,35 Mio. EUR.

An Zinsaufwendungen für Investitionskredite wurden 1,17 Mio. EUR veranschlagt (Rechnungsergebnis 2008 = 1,10 Mio. EUR). Die Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen wurde mit 0,13 Mio. EUR (Rechnungsergebnis 2008 = 0,05 Mio. EUR) eingeplant.

## 9. Finanzplan

Im Finanzplan sind die konsumtiven Ein- und Auszahlungen (= aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. In den Teilfinanzplänen erscheinen die investiven Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Produkts.

Die Investitionen sind in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen (siehe Teilpläne) einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 50.000 Euro überschreiten. Unter diesem Betrag liegende Maßnahmen sind zusammengefasst und bei den Produkten erläutert.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2009 = 12,13 Mio. EUR.

Hierunter fallen insbesondere folgende investive Einzahlungen:

	Mio. EUR
Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Schul-Bildungspauschale, Sportpauschale, sonstige Zuweisungen)	1,75
Zuschüsse/ Spenden für Sanierung Sportanlage Hochdahler Straße	0,35
Gewerbegebiet Champagne 1. Bauabschnitt	6,02
Gewerbegebiet Untere Landstraße	0,41
Sonstige Verkaufserlöse unbebauter/bebauter Grundbesitz	3,18
Sonstige Einzahlungen ( z.B. Straßenausbaubeiträge)	0,42
<b>Summe:</b>	<b>12,13</b>

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2009 = 11,13 Mio. EUR.

Sie setzen sich vor allem zusammen aus investiven Auszahlungen für:

	Mio. EUR
Automatisierung von Arbeitsplätzen/-abläufen	0,40
Ankauf von Grundstücken	2,32
Um-/ Erweiterungsbau der Feuer-/Rettungswache	0,50
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2011)</b>	<b>(7,05)</b>
Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	0,19
Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	0,10
Sportanlage Windfoche	0,30
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2010)</b>	<b>(2,80)</b>
Neubau Pavillon der Grundschule Don-Bosco	0,65
Erweiterung Grundschule Gruitzen für OGS	0,10
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2010)</b>	<b>(0,90)</b>
Neubau der Grundschule Mittelhaan	0,50
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2011)</b>	<b>(7,96)</b>
Neubau der Mensa und bauliche Maßnahmen im Schulzentrum Walder Straße	0,20
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2011)</b>	<b>(4,04)</b>
Sanierung der Stadtbücherei (Bau und Einrichtung)	0,46
Erstmalige Erstellung/ Erneuerung von Straßen	0,70
Sanierung der Sandbachverrohrung	1,14
Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes	0,90
Erschließung des Gewerbegebietes untere Landstraße	0,50
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2009)</b>	<b>(0,68)</b>
Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten für Bauhof und Fuhrpark	0,18
Sanierung der Sportanlage Hochdahler Straße	1,17
<b>(gesamte Investitionssumme bis 2009)</b>	<b>(1,32)</b>
Herrichten Grünflächen Gewerbegebiet Champagne <sup>2</sup>	0,37
<b>Summe:</b>	<b>10,68</b>

Das "Konjunkturpaket II" der Bundesregierung bietet den Städten und Gemeinden Unterstützung bei der Abarbeitung des kommunalen Investitionsbedarfs. Es ist eine dauerhafte Investition in die Zukunft. Die vorgesehene Verteilung der Mittel, die überwiegend zur Finanzierung kommunalbezogener Investitionen eingesetzt werden sollen, greift somit die Handlungsbedarfe bei den Städten und Gemeinden auf. Die konkreten Auswirkungen für die Stadt Haan werden zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatungen im März 2009 voraussichtlich bekannt sein.

Bei der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2009–2012 ist das im Februar 2008 beschlossene Investitionsprogramm 2007–2011 zugrunde gelegt worden. Mit der mittelfristigen Investitionsplanung werden die Prioritäten für die städtische Investitionstätigkeit gesetzt. Der Vorbericht wird zur Erreichung einer besseren Transparenz – Übergang kameraler Haushalt - um eine Übersicht in bekannter Struktur aus dem kameralem Haushalt betr. „Investitionsprogramm 2008–2012“ ergänzt.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben richtet sich neben den finanziellen Restriktionen und neben der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens besonders nach der Möglichkeit der zeitlichen Realisierung. Kriterien für die zeitliche Einstufung der einzelnen Vorhaben sind z.B. die gesicherte Refinanzierung von Maßnahmen, eventuell erforderliche Genehmigungen sowie die Arbeitskapazität des jeweiligen Fachamtes.

Folgende Maßnahmen, die bisher im Vermögenshaushalt veranschlagt wurden, müssen wegen der Einführung des NKF ab 2009 über den Ergebnishaushalt abgewickelt werden:

- Finanzierungsbeitrag für Krankenhausfinanzierung des Landes
- Medien für Stadtbücherei
- Ausrüstungsgegenstände für städtische Jugendräume
- Naturschutzausgleichsmaßnahmen durch den BRW
- Zuschüsse für Instandsetzung denkmalwerter Gebäude
- Zuschuss für Denkmal Pumpstation
- Öffentlichkeitsarbeit für Gewerbegebiet Champagne
- Kosten in Umlegungsverfahren
- Sanierung Straßenbäume
- Gestaltung / Verbesserung Ortseingänge

**Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2009 - 2012 (Übersicht)**

	<b>2009 EUR</b>	<b>2010 EUR</b>	<b>2011 EUR</b>	<b>2012 EUR</b>
Landeszuweisungen	1.751.839	1.512.000	1.362.000	1.307.000
Sonstige Zuschüsse	380.000	-	-	-
Grundstückserlöse	7.215.132	1.713.520	110.703	1.662.400
Sonstige Verkaufserlöse	42.500	66.000	49.500	53.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.737.466	693.808	328.295	261.000
Kreditaufnahme für Investitionen	-	12.796.417	8.141.420	1.099.518
<b>Summe:</b>	<b>12.126.937</b>	<b>16.781.745</b>	<b>9.991.918</b>	<b>4.382.918</b>

**Einzahlungen 2009 – 2012 insgesamt = 43.283.518 EUR**

**Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2009 – 2012 (Übersicht)**

	<b>2009 EUR</b>	<b>2010 EUR</b>	<b>2011 EUR</b>	<b>2012 EUR</b>
Grunderwerb	2.725.000	210.000	200.000	200.000
Baumaßnahmen	7.099.000	16.334.000	8.842.000	3.234.000
Bewegliches Anlagevermögen	1.301.764	1.238.918	949.918	948.918
Zwischensumme:	11.125.764	17.782.918	9.991.918	4.382.918
Tilgungen Darlehen	1.527.000	1.790.000	2.293.000	2.565.000
<b>Summe:</b>	<b>12.652.764</b>	<b>19.572.918</b>	<b>12.284.918</b>	<b>6.947.918</b>

**Auszahlungen 2009 –2012 insgesamt = 51.458.518 EUR**

## 10. Schuldenentwicklung

Die Haushaltsplanberatungen 2008 konnten unter der positiven Aussage auch wegen der Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen geführt werden, dass der Haushalt 2008 und die Finanzplanung 2007 bis 2011 ausgeglichen sind. Diese Rahmenbedingungen konnten ohne Anhebung der Realsteuer-Hebesätze realisiert werden. Dies war ein wesentlicher Beitrag für die Wirtschaftsförderung der Stadt Haan.

Nach dem damaligen Stand (Februar 2008) zum Zeitpunkt der Haushaltsplanverabschiedung 2008 wurde in der Finanzplanung 2007-2011 ein „Soll-Schuldenstand“ von **43,11 Mio. EUR** am 31.12.2011 ausgewiesen. Die positive Entwicklung des Nachtragshaushaltsplanes 2008 (Gewerbesteuereinnahmen) konnten zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatungen in diesem eingetretenen hohen positiven Umfang in den Plandaten noch nicht berücksichtigt werden.

<b>Schuldenstände (Übersicht)</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>31.12.2004</b>	<b>23,18</b>
<b>31.12.2005</b>	<b>23,41</b>
<b>31.12.2006</b>	<b>22,67</b>
<b>31.12.2007</b>	<b>27,28</b>
<b>31.12.2008</b>	<b>25,79</b>
zzgl. Haushaltseinnahmerest für Kredite aus 2008*	ca. 1,20
Tilgung 2009	1,53
<b>31.12.2009 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>25,46</b>

Kreditbedarf 2010	12,80
Tilgung 2010	1,79
<b>31.12.2010 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>36,47</b>

Kreditbedarf 2011	8,14
Tilgung 2011	2,29
<b>31.12.2011 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>42,32</b>

Kreditbedarf 2012	1,10
Tilgung 2012	2,57
<b>31.12.2012 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>40,85</b>

\* Es handelt sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der Aufstellung des Jahresabschlusses 2008

## **11. Instandhaltungsrückstellung**

Die Inhalte des Gutachtens zum Sanierungsstau bei den städtischen Gebäuden haben in der Vergangenheit und aktuell die eingeplanten erheblichen bzw. verausgabten Finanzmittel für die bauliche Unterhaltung in den Hintergrund treten lassen. Die in der Vergangenheit und auch zukünftig budgetierten Mittel lassen auf Grund ihrer Höhe erkennen, dass parallel zu der Diskussion über investive Maßnahmen für Bauunterhaltung auch ein Mitteleinsatz stattgefunden hat. Das zwischen Gebäudemanagement und Kämmerei abgestimmte Budgetierungsverfahren war und wird auch im NKF - Haushalt Basis für flexibles, zeitnahes und bedarfsorientiertes Handeln sein.

Die abgestimmten Instandhaltungsbudgets für die Haushaltsplanung 2009 ff. einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung wurden für konkretisierte Maßnahmen in die Instandhaltungsrückstellung eingestellt. Fernern wurden für die laufende Instandhaltung im Ergebnisplan Unterhaltungsaufwendungen eingeplant.

Die in der Rückstellung berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushalt 2009 ergebnisneutral und erscheinen somit nicht im Ergebnisplan. Im Finanzplan und in den produktorientierten Teilfinanzplänen sind die Maßnahmen auszahlungswirksam geplant.

Nähere Erläuterungen zur Instandhaltungsrückstellung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

**Instandhaltungsrückstellung zum 01.01.2009**

Jahr	Bezeichnung	Ort	Produkt	€
2009	Dachkonstruktion / Dachsanierung	Bürgerhaus	150300	165.000
2012	Sanierung Betonkonstruktion	Bürgerhaus	150300	271.000
				436.000
2011	Brandschutz	Rathaus	010720	47.000
2009	PCB Sanierung	GS Robert-Koch-Str.	030110	843.000
2011	Heizung/Lüftung	GS Robert-Koch-Str.	030110	26.000
2011	Heizungsanlage	GS Robert-Koch-Str.	030110	48.000
				917.000
2009	Standsicherheit Eingangsvordach	GS Thienhauser Str.	030130	28.000
2009	Standsicherheit Buntglasfester	GS Thienhauser Str.	030130	28.000
2009	Brandschutz	GS Thienhauser Str.	030130	175.000
2012	Sanierung Lüftungskanal	GS Thienhauser Str.	030130	10.000
2012	Heizung/Lüftung	GS Thienhauser Str.	030130	26.000
				267.000
2012	Duschen	GS Bachstr.	030140	21.000
2011	Feuchte Kellerwände	GS Prälat Marschall Str.	030150	62.000
2011	Fenster	GS Prälat Marschall Str.	030150	15.000
2011	Dach	GS Prälat Marschall Str.	030150	25.000
2011	Bodenplatten	GS Prälat Marschall Str.	030150	42.000
				144.000
2009	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	100.000
2010	Brandschutz	SZ Walder Str.	030300	285.000
2010	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	685.000
				1.070.000
2009	Mängel Bühnentechnik	Gymnasium	030400	30.000
2009	Brandschutz	Gymnasium, Sporthalle	030400	45.000
				75.000
2009	Schimmelpilzsanierung	Bücherei	040300	511.000
2009	Instandsetzung Umkleide	Sportplatz Hochdahler Str.	080120	250.000
2009	Revisionsöffnung	Hallenbad	080300	7.000
2011	Fehlerhafte Dachaufbau	Hallenbad	080300	103.000
2011	Fußbodenabdichtung	Hallenbad	080300	70.000
2012	Undichtigkeiten Schwimmbecken	Hallenbad	080300	182.000
				362.000

**4.100.000**



## 12. Ausblick

Die für den Haushalt 2009 und der mittelfristigen Finanzplanung vorliegenden Daten beinhalten nur Unterhaltungsmittel für die sich in der Diskussion befindlichen Investitionsprojekte

- **Sanierung Gymnasium**
- **Rathausneubau**

Die finanziellen Auswirkungen aus der Bedarfsplanung zu dem Angebot an Kindertagesplätzen bis 2013 für unter 3-jährige sind in der vorliegenden Planung ebenfalls noch nicht enthalten.

Es ist vorgesehen durch einen Ausbau der Tagespflege die Höhe der investiven Kosten für den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren zu reduzieren.

Die Festlegung der Maßnahmen, die aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden sollen, wird nach Vorliegen der endgültigen Förderbestimmungen voraussichtlich noch im 1. Halbjahr 2009 erfolgen. Dies betrifft u.a. auch den weiteren Entscheidungsprozess zur Sanierung des Gymnasiums einschließlich der Sporthalle.

## 13. Bewirtschaftungsregelungen

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Rückstellungsbildungen im Personalwesen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
2. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Kostenarten 521110-521116 / 721110-721116) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Abschreibungen gelten grundsätzlich nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.

5. Innerhalb der einzelnen Produkte bilden

- die Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- die Transferaufwendungen/ -auszahlungen
- die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen

ein Budget und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Davon ausgenommen sind:

- die Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Wertveränderungen beim Vermögen (sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontenart 547)
- die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Kostenarten 521110-521116 / 721110-721116)

6. Alle Vermögensabschreibungen der Kontenart 547 sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen gelten grundsätzlich nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.

7. Mehrerträge/ -einzahlungen bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen, sofern ein sachlicher Zusammenhang zwischen Ertrag/ Einzahlung und Aufwand/ Auszahlung besteht (z.B. Verwendung von Zuweisungen, Erstattungen aus der Schadenversicherung, Gewerbesteuerumlagen).

8. Soweit sich durch Veranlagungsläufe bei der Gewerbesteuer Mehraufwendungen/ -auszahlungen bei den Erstattungszinsen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.

9. Soweit sich auf Grund von Rechnungsabgrenzungen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen/ -auszahlungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.

10. Innerhalb eines Produktes sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

- die investiven Auszahlungen für Beschaffungen
- die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen
- die investiven Auszahlungen für Grunderwerb

11. Die Auszahlungen der Kontenart 792 für die Tilgung von Investitionskrediten sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120.

## **14. Kamerale Jahresrechnungsergebnisse 2007 und 2008**

### 2007

Die Jahresrechnung ist ausgeglichen. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem außerplanmäßigen Überschuss von 1,326 Mio. EUR ab. Gemäß § 22 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW a. F. wurde der Überschuss dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Durch die Zuführung der 1,326 Mio. EUR aus dem Verwaltungshaushalt und Verbesserungen im Vermögenshaushalt von 0,317 Mio. EUR durch Wenigerausgaben hat sich der Kreditbedarf gegenüber der Veranschlagung um 1,643 Mio. EUR auf 6,022 Mio. EUR reduziert.

### 2008

Die Jahresrechnung wird zur Zeit aufgestellt.

Die Jahresrechnung wird ausgeglichen sein.

Der Kreditbedarf wird sich verringern.

## Investitionsprogramm 2008 - 2012

### I. Überblick

Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR 2008 - 2012	davon				
		2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
<b><u>Investitionen</u></b>						
<b>1. Auslaufende Maßnahmen</b>	3.691,7	3691,7	-	-	-	-
<b>2. Laufende Maßnahmen</b>	5.081,3	844,8	1.250,8	1.285,9	696,9	1.002,9
<b>3. Fortführungsmaßnahmen</b>	39.722,9	5.789,9	8.889,0	12.411,0	9.259,0	3.374,0
<b>4. Neue Maßnahmen</b>	5.214,0	100,0	986,0	4.086,0	36,0	6,0
<b>Summe</b>	<b>53.709,9</b>	<b>10.426,4</b>	<b>11.125,8</b>	<b>17.782,9</b>	<b>9.991,9</b>	<b>4.382,9</b>

# Investitionsprogramm 2008 - 2012

## II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
	<b><u>Investitionen</u></b>							
	<b><u>1. Auslaufende Maßnahmen</u></b>							
	Verschiedene	-	-	3.691,7	-	-	-	-
	<b><u>2. Laufende Maßnahmen</u></b>							
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung)	156,0	-	30,0	30,0	31,0	32,0	33,0
010720	Büromaschinen und -möbel	151,0	-	51,0	25,0	25,0	25,0	25,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen / -abläufen, ADV - Ausrüstung	815,0	-	75,0	400,0	95,0	150,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	364,3	-	94,3	120,0	50,0	50,0	50,0
011200	Ankauf von Grundstücken (Gewerbeflächenmanagement)	400,0	-	-	100,0	100,0	100,0	100,0
011400	Fahrzeuge und Geräte für Bauhof / Fuhrpark	593,0	-	8,0	181,0	88,0	88,0	228,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.349,0	-	424,5	93,5	367,0	122,0	342,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	477,0	-	43,0	16,0	406,0	6,0	6,0

## Investitionsprogramm 2008 - 2012

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
030110 030120 030130 030140 030150 030200 030300 030400	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	456,0	-	84,0	195,3	58,9	58,9	58,9
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung	25,0	-	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
110230	Kanalhausanschlüsse	295,0	-	30,0	85,0	60,0	60,0	60,0
		5.081,3	-	844,8	1.250,8	1.285,9	696,9	1.002,9

## Investitionsprogramm 2008 - 2012

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
	<b><u>3. Fortführungsmaßnahmen</u></b>							
011200	Ankauf von Grundstücken	2.100,0	-	-	2.100,0	-	-	-
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße (Bau- und Einrichtungskosten)	7.047,5	654,5	-	500,0	3.500,0	2.393,0	-
030120	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Bau- und Einrichtungskosten)	7.960,0	60,0	200,0	500,0	3.600,0	3.600,0	-
030130	Neubau Pavillon Grundschule Don-Bosco in Massivbauweise (Ersatzbau einschl. Aufstockung)	850,0	50,0	150,0	650,0	-	-	-
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße (Baukosten)	4.041,0	414,0	200,0	200,0	2.630,0	597,0	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.042,0	561,3	76,7	100,0	77,0	77,0	150,0
040300	Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt (Baukosten)	280,0	-	-	280,0	-	-	-
060210	Umrüstung Spielplätze	607,0	387,0	25,0	35,0	60,0	50,0	50,0

## Investitionsprogramm 2008 - 2012

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	
080120	Sanierung Sportanlage Hochdahler Straße (Freianlage)	1.315,0	-	150,0	1.165,0	-	-	-	
080120	Zuschuss an TSV Gruitzen für Umbau Kleinspielfeld	20,0	-	-	20,0	-	-	-	
100400	Neue Wohnunterkunft für Obdachlose (Baukosten)	1.485,5	40,5	-	-	-	-	245,0	
110210	Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße (Kanalbau)	369,0	69,0	100,0	200,0	-	-	-	
110210	Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach	3.000,0	60,0	-	-	500,0	1.000,0	1.440,0	
110210	Fahrzeuge für den Kanalbetrieb (Ersatzbeschaffung)	30,0	-	-	30,0	-	-	-	
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes	5.770,4	1.254,4 <sup>x)</sup>	1.215,0	904,0	629,0	859,0	909,0	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung	777,2	627,2	-	-	50,0	50,0	50,0	
120110	Erstmalige Herstellung / Erneuerung von Straßen	3.580,6	1.195,6	-	700,0	575,0	580,0	530,0	
120110	Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße (Straßenbau)	311,0	11,0	-	300,0	-	-	-	

2013 ff.  
1.200,0 EUR

<sup>x)</sup> ohne abgeschlossene Maßnahmen



## Investitionsprogramm 2008 - 2012

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
120110 130110	Grunderwerb / Erschließung Gewerbegebiet Champagne <sup>2</sup> (1. Bauabschnitt)		11.733,2	6.930,0	3.643,2	370,0	790,0	-	-
120110	Neuanbindung Grenzstraße an Ohligser Straße		53,0	-	-	-	-	53,0	-
130120	Sanierung Sandbachverrohrung Bereich Böttinger Straße		876,0	11,0	30,0	835,0	-	-	-
			53.248,4	12.325,5	5.789,9	8.889,0	12.411,0	9.259,0	3.374,0

(1.200,0)

## Investitionsprogramm 2008 - 2012

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEU	2012 TEU	
	<b><u>4. Neue Maßnahmen</u></b>								
011200	Grunderwerb Gewerbegebiet Champagne <sup>2</sup> (2. Bauabschnitt)	4.600,0	-	-	-	-	-	-	-
030130	Einrichtung / Ausstattung 3. OGS-Gruppe Grundschule Don-Bosco	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-
030150	Erweiterung Grundschule Gruiten für OGS	900,0	-	-	100,0	800,0	-	-	-
030150	Einrichtung / Ausstattung 3. OGS-Gruppe Grundschule Gruiten	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-
040300	Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt (Einrichtung / Ausstattung)	260,0	-	-	180,0	80,0	-	-	-
050120	Kombifahrzeug für Sozialamt (Ersatzbeschaffung)	30,0	-	-	-	-	30,0	-	-
080120	Sportanlage Windfoche (Freianlage und Gebäude)	2.800,0	-	100,0	300,0	2.400,0	-	-	-
080300	Hallenbad Alter Kirchplatz (Einrichtung / Ausstattungsgegenstände)	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-
110210 / 120110	Verlängerung Haupterschließungsstraße Gewerbegebiet Champagne <sup>2</sup> von Kriekhaus bis Kreisverkehr K20n (Kanal- und Straßenbau)	800,0	-	-	-	800,0	-	-	-
120110	Erneuerung Brücke Caspersbroicher Weg über den Itterbach	60,0	-	-	60,0	-	-	-	-
120110	Aufstellung von Buswartehallen	36,0	-	-	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
130120	Sanierung Sandbachverrohrung Bereich Hochdahler Straße	300,0	-	-	300,0	-	-	-	-
		9.826,0	-	100,0	986,0	4.086,0	36,0	6,0	6,0

2013 ff.  
4.600,0 EUR

2013 ff.  
12,0 EUR

(4.612,0)



**Gesamtergebnisplan**

**und**

**Gesamtfinanzplan**

## Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	46.318.500	47.044.500	48.189.500	49.329.500
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.948.574	3.629.873	3.595.819	3.621.052
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	124.150	117.650	114.650	114.650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.102.988	12.178.905	12.249.842	12.351.153
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	608.049	610.021	621.059	631.609
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.104.952	1.105.811	1.065.761	1.062.946
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	9.490.425	3.944.451	2.324.671	3.863.457
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	338.416	292.067	280.842	162.840
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	74.036.054	68.923.278	68.442.144	71.137.207
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	14.396.938	14.643.371	14.785.062	14.989.872
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	884.764	896.138	876.166	884.740
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	11.778.092	10.126.810	10.247.533	10.380.526
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	4.756.141	4.931.290	5.250.753	5.318.080
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	42.679.408	40.848.274	38.770.610	39.735.594
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.212.001	3.391.506	1.746.662	1.878.508
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	83.707.344	74.837.389	71.676.786	73.187.320
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-9.671.290	-5.914.111	-3.234.642	-2.050.113
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	806.902	582.902	482.332	484.102
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.300.000	1.430.000	1.780.000	1.910.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-493.098	-847.098	-1.297.668	-1.425.898
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-10.164.388	-6.761.209	-4.532.310	-3.476.011
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-10.164.388	-6.761.209	-4.532.310	-3.476.011

## Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	46.318.500	0	47.044.500	48.189.500	49.329.500
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.252.470	0	2.910.982	2.857.151	2.859.521
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	124.150	0	117.650	114.650	114.650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.860.213	0	10.961.151	11.064.593	11.271.119
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	628.687	0	610.021	621.059	631.609
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.113.012	0	1.105.811	1.065.761	1.062.946
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	2.294.299	0	2.164.931	2.164.468	2.148.057
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	806.902	0	582.902	482.332	484.102
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	65.398.233	0	65.497.948	66.559.514	67.901.504
10.	- Personalauszahlungen	0,00	0	13.411.456	0	13.619.497	13.741.745	13.930.679
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.106.000	0	1.122.590	1.139.429	1.156.521
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	14.342.213	0	11.096.810	10.685.533	10.890.526
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	1.300.000	0	1.430.000	1.780.000	1.910.000
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	42.679.408	0	40.848.274	38.770.610	39.735.594
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	1.976.965	0	1.652.489	1.590.976	1.588.469
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	74.816.042	0	69.769.660	67.708.293	69.211.789
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-9.417.809	0	-4.271.712	-1.148.779	-1.310.285
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.131.839	0	1.512.000	1.362.000	1.307.000
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.257.632	0	1.779.520	160.203	1.715.400
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	2.737.466	0	693.808	328.295	261.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.126.937	0	3.985.328	1.850.498	3.283.400
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.725.000	0	210.000	200.000	200.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.099.000	17.890.000	16.334.000	8.842.000	3.234.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.301.764	400.000	1.238.918	949.918	948.918
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.125.764	18.290.000	17.782.918	9.991.918	4.382.918
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	1.001.173	0	-13.797.590	-8.141.420	-1.099.518
32.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	0	-8.416.636	0	-18.069.302	-9.290.199	-2.409.803

## Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	12.796.417	8.141.420	1.099.518
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	1.527.000	0	1.790.000	2.293.000	2.565.000
<b>35.</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.527.000</b>	<b>0</b>	<b>11.006.417</b>	<b>5.848.420</b>	<b>-1.465.482</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	0	-9.943.636	0	-7.062.885	-3.441.779	-3.875.285
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	27.750.903	0	17.807.267	10.744.382	7.302.603
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>17.807.267</b>	<b>0</b>	<b>10.744.382</b>	<b>7.302.603</b>	<b>3.427.318</b>

**Zu 37** Anfangsbestand 2009 an Finanzmitteln von 27.750.903 EUR. Davon können maximal  
**und 38:** 22.348.034 EUR eingesetzt werden (vgl. Seite 16 des Vorberichtes zum Haushaltsplan 2009).  
 Es verbleibt ein Restbetrag von 5.402.869 EUR.  
 22.348.034 EUR abzüglich 9.943.636 EUR (2009)  
 7.062.885 EUR (2010)  
 3.441.779 EUR (2011)  
 und 1.899.734 EUR (2012) = 0 EUR am 01.01.2013

2012 ändert sich der Bestand an eigenen Finanzmitteln um -3.875.285.  
 Davon werden 1.899.734 EUR durch liquide Mittel finanziert.  
 Zur Abdeckung des Restbetrages von 1.975.551 EUR ist ein  
 Liquiditätskredit erforderlich. Die zu 38 ausgewiesenen liquiden  
 Mittel von 3.427.318 EUR erhöhen sich also um 1.975.551 EUR  
 auf 5.402.869 EUR.

## **Produktbereiche**

- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**



Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich

Produktgruppe

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	56.567	53.711	50.631	50.734
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.900	12.900	10.400	10.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	137.075	143.422	149.940	159.970
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	433.474	439.424	445.474	451.609
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	7.342.725	1.836.701	236.971	1.791.757
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	124.000	90.400	80.800	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	8.106.741	2.576.558	974.216	2.464.470
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	6.986.858	7.110.938	7.141.440	7.245.976
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	884.764	896.138	876.166	884.740
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.109.039	855.535	888.393	878.359
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	681.171	691.753	723.770	760.908
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	4.605	4.605	4.605	4.605
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.491.728	2.793.083	1.189.914	1.184.868
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	18.158.165	12.352.052	10.824.288	10.959.456
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-10.051.424	-9.775.494	-9.850.072	-8.494.986
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-10.051.424	-9.775.494	-9.850.072	-8.494.986
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-10.051.424	-9.775.494	-9.850.072	-8.494.986
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.169.381	2.201.921	2.234.949	2.268.470
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.072	16.313	16.558	16.806
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-7.898.115	-7.589.886	-7.631.681	-6.243.322

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	739.253	0	689.733	699.490	715.347
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.107.229	0	9.701.023	9.794.209	9.834.541
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-9.367.976</b>	<b>0</b>	<b>-9.011.290</b>	<b>-9.094.719</b>	<b>-9.119.194</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.255.132	0	1.749.520	150.203	1.705.400
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	7.255.132	0	1.749.520	150.203	1.705.400
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.320.000	0	150.000	150.000	150.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	636.000	0	239.000	295.000	381.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	2.956.000	0	389.000	445.000	531.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.299.132</b>	<b>0</b>	<b>1.360.520</b>	<b>-294.797</b>	<b>1.174.400</b>

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	26.575	30.875	32.107	36.407
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.268.700	1.268.700	1.268.700	1.268.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.555	12.555	12.555	12.555
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	56.000	54.000	25.500	25.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	44.250	84.250	80.200	80.200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	1.408.080	1.450.380	1.419.062	1.423.362
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	2.384.362	2.453.193	2.487.422	2.535.520
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	489.999	488.064	501.049	509.243
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	244.935	239.620	383.552	380.474
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	9.696	9.696	9.696	9.696
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	196.135	138.218	112.308	124.163
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.325.127	3.328.791	3.494.027	3.559.096
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.917.047	-1.878.411	-2.074.965	-2.135.734
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.917.047	-1.878.411	-2.074.965	-2.135.734
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.917.047	-1.878.411	-2.074.965	-2.135.734
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	173.095	171.656	170.113	172.668
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-2.090.142	-2.050.067	-2.245.078	-2.308.402

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich

Produktgruppe

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.395.909	0	1.392.505	1.379.955	1.379.955
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.764.286	0	2.750.245	2.768.390	2.809.202
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.368.377</b>	<b>0</b>	<b>-1.357.740</b>	<b>-1.388.435</b>	<b>-1.429.247</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	43.000	0	43.000	43.000	43.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	30.000	10.000	10.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	43.000	0	73.000	53.000	53.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	5.643.000	3.500.000	2.143.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	109.500	320.000	773.000	378.000	348.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	609.500	5.963.000	4.273.000	2.521.000	348.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-566.500</b>	<b>-5.963.000</b>	<b>-4.200.000</b>	<b>-2.468.000</b>	<b>-295.000</b>

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.191.626	995.792	941.750	934.545
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	242.960	267.200	267.200	267.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	24.300	16.370	16.690	17.010
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	35.882	31.800	31.800	31.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	250	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	1.495.018	1.311.362	1.257.640	1.250.755
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	347.998	341.366	347.311	350.355
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.072.406	2.048.414	2.071.321	2.074.046
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.165.613	1.215.368	1.347.636	1.371.369
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	1.494.611	1.584.400	1.596.400	1.608.400
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	175.950	161.420	161.320	161.320
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.256.578	5.350.968	5.523.988	5.565.490
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-4.761.560	-4.039.606	-4.266.348	-4.314.735
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-4.761.560	-4.039.606	-4.266.348	-4.314.735
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-4.761.560	-4.039.606	-4.266.348	-4.314.735
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	109.000	109.620	111.263	112.931
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-4.870.560	-4.149.226	-4.377.611	-4.427.666

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	979.478	0	795.822	742.809	739.796
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.447.436	0	5.092.471	4.378.175	4.236.364
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.467.958</b>	<b>0</b>	<b>-4.296.649</b>	<b>-3.635.366</b>	<b>-3.496.568</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	206.226	0	100.000	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	206.226	0	100.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.450.000	11.127.000	7.030.000	4.097.000	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	325.264	0	135.918	235.918	208.918
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.775.264	11.127.000	7.165.918	4.332.918	208.918
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.569.038</b>	<b>-11.127.000</b>	<b>-7.065.918</b>	<b>-4.332.918</b>	<b>-208.918</b>

**Produktbereich 04 Kultur**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	40.366	33.700	33.700	38.700
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	68.280	68.280	68.280	68.280
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	17.450	17.450	17.450	17.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	146.596	139.930	139.930	144.930
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	286.378	292.619	298.312	272.995
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	242.426	235.326	224.482	238.746
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	90.061	94.728	94.728	94.728
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	418.290	417.992	426.992	435.992
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	42.900	30.900	19.200	19.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.080.055	1.071.565	1.063.714	1.061.761
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-933.459	-931.635	-923.784	-916.831
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-933.459	-931.635	-923.784	-916.831
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-933.459	-931.635	-923.784	-916.831
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	19.330	19.621	19.915	20.212
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-952.789	-951.256	-943.699	-937.043

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich

Produktgruppe

Produktbereich 04 Kultur

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	116.230	0	106.230	106.230	111.230
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.475.686	0	949.206	939.636	967.033
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.359.456</b>	<b>0</b>	<b>-842.976</b>	<b>-833.406</b>	<b>-855.803</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	180.000	80.000	80.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	460.000	80.000	80.000	0	0
14. <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-410.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	650	650	650	650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	60.650	60.650	60.650	60.650
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	477.045	485.491	494.092	502.985
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	3.000	3.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	635.126	599.876	532.176	532.176
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.114.671	1.087.867	1.031.768	1.040.661
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.054.021	-1.027.217	-971.118	-980.011
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.054.021	-1.027.217	-971.118	-980.011
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.054.021	-1.027.217	-971.118	-980.011
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.054.021	-1.027.217	-971.118	-980.011

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	60.650	0	60.650	60.650	60.650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.069.839	0	1.041.066	979.948	986.630
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.009.189</b>	<b>0</b>	<b>-980.416</b>	<b>-919.298</b>	<b>-925.980</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	30.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	30.000	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.562.345	2.426.590	2.425.990	2.426.590
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	123.500	117.000	114.000	114.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.071.250	1.086.000	1.088.500	1.088.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	65.215	65.250	69.250	69.250
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	195.300	195.300	196.300	196.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	3.600	4.000	3.700	3.700
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	4.021.210	3.894.140	3.897.740	3.898.340
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	1.617.770	1.642.124	1.666.310	1.691.394
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	502.018	512.525	527.712	539.314
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	35.718	41.718	46.718	51.718
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	9.445.557	9.256.124	9.294.264	9.315.474
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	56.001	44.500	44.500	44.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.657.064	11.496.991	11.579.504	11.642.400
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-7.635.854	-7.602.851	-7.681.764	-7.744.060
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-7.635.854	-7.602.851	-7.681.764	-7.744.060
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-7.635.854	-7.602.851	-7.681.764	-7.744.060
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	157.765	160.478	162.525	164.908
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-7.793.619	-7.763.329	-7.844.289	-7.908.968

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.006.944	0	3.879.474	3.883.374	3.883.974
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	11.598.120	0	11.430.835	11.507.677	11.564.314
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.591.176</b>	<b>0</b>	<b>-7.551.361</b>	<b>-7.624.303</b>	<b>-7.680.340</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	89.850	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	89.850	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	35.000	0	60.000	50.000	50.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	35.000	0	60.000	50.000	50.000
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>29.850</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	333.510	333.600	333.700	333.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	697	697	697	697
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	344.107	344.197	344.297	344.397
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397



**Produktbereich 08 Sportförderung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	35.257	30.931	30.931	30.931
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500	500	500	500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	241.396	241.616	241.816	242.016
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.050	5.070	5.120	5.170
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	30.700	23.400	30.800	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	312.903	301.517	309.167	278.617
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	430.645	437.164	443.825	450.549
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	465.380	467.340	483.823	492.550
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	220.523	311.059	310.230	309.438
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	36.928	36.928	36.928	36.928
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.157.476	1.256.491	1.278.806	1.293.465
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-844.573	-954.974	-969.639	-1.014.848
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-844.573	-954.974	-969.639	-1.014.848
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-844.573	-954.974	-969.639	-1.014.848
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	45.300	38.220	45.842	15.267
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-889.873	-993.194	-1.015.481	-1.030.115

<b>Stadt Haan</b>	<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	
Produktgruppe	

**Produktbereich 08 Sportförderung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	266.065	0	247.186	247.436	247.686
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.243.711	0	943.382	1.139.392	1.163.743
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-977.646</b>	<b>0</b>	<b>-696.196</b>	<b>-891.956</b>	<b>-916.057</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	350.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.485.000	0	2.400.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.495.000	0	2.400.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.145.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	328.530	333.905	338.695	344.169
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	335.600	94.300	78.300	82.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	664.130	428.205	416.995	426.969
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-664.130	-428.205	-416.995	-426.969
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-664.130	-428.205	-416.995	-426.969
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-664.130	-428.205	-416.995	-426.969
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-664.130	-428.205	-416.995	-426.969



**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	382.500	387.500	387.500	387.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	25.000	25.000	25.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.250	4.250	4.250	4.250
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	4.100	4.100	4.100	4.100
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>410.850</b>	<b>420.850</b>	<b>420.850</b>	<b>420.850</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	669.713	684.077	692.704	704.017
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	311.440	233.508	223.844	229.099
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	37.036	34.085	28.823	25.816
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	33.500	5.000	5.000	5.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	72.082	81.087	81.087	206.637
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.123.771</b>	<b>1.037.757</b>	<b>1.031.458</b>	<b>1.170.569</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-712.921</b>	<b>-616.907</b>	<b>-610.608</b>	<b>-749.719</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-712.921</b>	<b>-616.907</b>	<b>-610.608</b>	<b>-749.719</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-712.921</b>	<b>-616.907</b>	<b>-610.608</b>	<b>-749.719</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.000	1.015	1.030	1.045
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-713.921</b>	<b>-617.922</b>	<b>-611.638</b>	<b>-750.764</b>



**Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.612.208	7.644.902	7.720.794	7.812.756
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	281.029	272.267	263.267	254.267
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.600	100	100	100
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	103.416	104.967	106.542	108.140
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	7.999.253	8.022.236	8.090.703	8.175.263
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	421.376	428.278	434.973	442.277
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.707.124	2.760.253	2.803.244	2.860.115
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.006.999	1.006.999	1.006.999	1.006.999
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	2.557.541	2.579.808	2.603.704	2.628.478
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	109.428	82.021	82.626	83.243
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.802.468	6.857.359	6.931.546	7.021.112
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	1.196.785	1.164.877	1.159.157	1.154.151
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	1.196.785	1.164.877	1.159.157	1.154.151
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	1.196.785	1.164.877	1.159.157	1.154.151
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	360.400	365.776	371.232	376.770
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	838.385	801.101	789.925	779.381

<b>Stadt Haan</b>	<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	
Produktgruppe	

**Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.505.051	0	7.552.098	7.666.690	7.831.952
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.882.735	0	5.828.470	5.902.055	5.990.503
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.622.316</b>	<b>0</b>	<b>1.723.628</b>	<b>1.764.635</b>	<b>1.841.449</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	669.252	0	138.886	74.563	61.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	671.752	0	138.886	74.563	61.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.189.000	545.000	1.739.000	1.969.000	2.459.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	5.000	5.000	5.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.224.000	545.000	1.744.000	1.974.000	2.464.000
14. <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-552.248</b>	<b>-545.000</b>	<b>-1.605.114</b>	<b>-1.899.437</b>	<b>-2.403.000</b>

**Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.475	2.475	2.475	2.475
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.358.290	1.357.523	1.352.568	1.361.917
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	8.567	8.650	8.650	8.650
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	62.000	69.300	59.000	51.000
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	1.431.332	1.437.948	1.422.693	1.424.042
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	196.361	199.812	203.670	207.328
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.659.005	1.558.312	1.577.580	1.596.610
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.146.327	1.167.827	1.177.220	1.185.553
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	850.000	867.000	884.000	902.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.077	8.077	8.077	8.077
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.859.770	3.801.028	3.850.547	3.899.568
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-2.428.438	-2.363.080	-2.427.854	-2.475.526
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-2.428.438	-2.363.080	-2.427.854	-2.475.526
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-2.428.438	-2.363.080	-2.427.854	-2.475.526
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	218	245	252	260
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	935.548	976.987	989.076	1.035.231
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-3.363.768	-3.339.822	-3.416.678	-3.510.497

<b>Stadt Haan</b>	<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	
Produktgruppe	

**Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	509.913	0	513.590	493.440	525.704
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.722.874	0	2.616.447	2.655.459	2.695.273
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.212.961</b>	<b>0</b>	<b>-2.102.857</b>	<b>-2.162.019</b>	<b>-2.169.569</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	109.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	2.068.214	0	465.072	253.732	200.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	2.177.214	0	465.072	253.732	200.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.060.000	575.000	1.665.000	633.000	530.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.066.000	575.000	1.671.000	639.000	536.000
14. <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.111.214</b>	<b>-575.000</b>	<b>-1.205.928</b>	<b>-385.268</b>	<b>-336.000</b>



**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	136.180	136.180	136.180	136.180
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.700	2.000	2.000	2.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.450	11.100	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	14.700	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	154.030	149.280	139.630	139.630
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	20.677	21.010	21.306	21.649
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	400.629	393.437	386.248	396.359
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	45.610	45.343	45.287	45.287
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	529.390	284.683	284.683	284.683
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	996.306	744.473	737.524	747.978
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-842.276	-595.193	-597.894	-608.348
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-842.276	-595.193	-597.894	-608.348
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-842.276	-595.193	-597.894	-608.348
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	342.989	333.213	338.211	343.285
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.185.265	-928.406	-936.105	-951.633

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	139.330	0	149.280	139.630	139.630
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	950.012	0	698.412	691.527	701.946
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-810.682</b>	<b>0</b>	<b>-549.132</b>	<b>-551.897</b>	<b>-562.316</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	370.000	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.135.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.505.000	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.505.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produktbereich 14 Umweltschutz**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	19.241	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	11.007	8.510	8.510	8.510
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	465	465	465	465
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.700	4.000	4.000	4.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	34.413	12.975	12.975	12.975
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-34.413	-12.975	-12.975	-12.975
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-34.413	-12.975	-12.975	-12.975
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-34.413	-12.975	-12.975	-12.975
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.700	1.726	1.752	1.778
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-36.113	-14.701	-14.727	-14.753



**Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.914	10.914	10.914	10.914
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	37.528	35.528	35.528	35.528
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	589.500	556.100	525.100	494.100
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	644.442	609.042	578.042	547.042
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	209.984	213.394	215.002	220.658
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	138.509	137.686	139.327	140.975
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	82.148	82.790	82.790	82.790
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.050	2.050	2.050	2.050
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	432.691	435.920	439.169	446.473
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	211.751	173.122	138.873	100.569
19. + Finanzerträge	0,00	0	269.352	353.152	357.152	360.152
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	269.352	353.152	357.152	360.152
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	481.103	526.274	496.025	460.721
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	481.103	526.274	496.025	460.721
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	9.400	9.541	9.684	9.829
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	471.703	516.733	486.341	450.892



**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	46.318.500	47.044.500	48.189.500	49.329.500
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	22.449	44.885	67.321	89.756
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.504.000	1.460.000	1.475.000	1.490.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	47.844.949	48.549.385	49.731.821	50.909.256
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	26.663.002	25.201.000	23.091.000	23.971.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	37.550	29.750	25.180	23.950
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	26.700.552	25.230.750	23.116.180	23.994.950
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	21.144.397	23.318.635	26.615.641	26.914.306
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	537.550	229.750	125.180	123.950
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.300.000	1.430.000	1.780.000	1.910.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-762.450	-1.200.250	-1.654.820	-1.786.050
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	20.381.947	22.118.385	24.960.821	25.128.256
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	20.381.947	22.118.385	24.960.821	25.128.256
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	20.381.947	22.118.385	24.960.821	25.128.256

<b>Stadt Haan</b>	<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	
Produktgruppe	

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	48.360.050	0	48.734.250	49.789.680	50.943.450
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	27.963.002	0	26.631.000	24.871.000	25.881.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.397.048</b>	<b>0</b>	<b>22.103.250</b>	<b>24.918.680</b>	<b>25.062.450</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.373.613	0	1.319.000	1.319.000	1.264.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.373.613	0	1.319.000	1.319.000	1.264.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.373.613</b>	<b>0</b>	<b>1.319.000</b>	<b>1.319.000</b>	<b>1.264.000</b>





**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

# **Produktplan**

**Produktplan der Stadt Haan**

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt		
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	00	Politische Gremien	10		
		02	Verwaltungsführung	00	Verwaltungsführung	10		
		03	Städtepartnerschaften und Patenschaften	00	Städtepartnerschaften und Patenschaften	40		
		04	Gleichstellung von Frau und Mann	00	Gleichstellung von Frau und Mann	10		
		05	Beschäftigtenvertretung	00	Beschäftigtenvertretung	10		
		06	Rechnungsprüfung und Beratung	00	Rechnungsprüfung und Beratung	14		
		07	Zentrale Verwaltungsdienste	10		10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus	10
				20		Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung	10	
				30		Verwaltungsarchiv	10	
				40		Daten- und Arbeitsschutz	10	
		08	Personalmanagement		10	Allgemeines Personalwesen	10	
					20	Personalabrechnung	10	
		09	Finanzmanagement und		10	Haushalts- und Finanzsteuerung	20	
					20	Finanzbuchhaltung	20	
					30	Steuern und sonstige Abgaben	20	
10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	00	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10				
11	Rechtsangelegenheiten	00	Rechtsangelegenheiten	32				
12	Grundstücksmanagement	00	Grundstücksmanagement	23				
13	Gebäudemanagement	00	Gebäudemanagement	65				
14	Bauhof	00	Bauhof	70				
15	Bauverwaltung	00	Bauverwaltung	60				
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32		
				20	Einwohnermeldewesen	32		
				30	Wahlen	32		
				40	Personenstandswesen	32		
		02	Gewerbewesen		10	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32	
					20	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)	32	
					30	Kirmes (Gebührenhaushalt)	32	
		03	Verkehrsangelegenheiten		10	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32	
					20	Sonstige Verkehrsangelegenheiten	32	
		04	Feuerwehr und Rettungsdienst		10	Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen	32	
					20	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)	32	
					30	Vorbeugender Brandschutz	32	
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschule	10	Grundschule Bollenberg	40		
				20	Grundschule Mittelhaan	40		
				30	Grundschule Don-Bosco	40		
				40	Grundschule Unterhaan	40		
				50	Grundschule Gruiten	40		
		02	Hauptschule	00	Hauptschule	40		
		03	Realschule	00	Realschule	40		
		04	Gymnasium	00	Gymnasium	40		
05	Förderschule	00	Förderschule	40				
06	Berufskolleg	00	Berufskolleg	40				
07	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	00	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	40				
04	Kultur und Wissenschaft	01	Volkshochschule	00	Volkshochschule	40		
		02	Musikschule	00	Musikschule	40		
		03	Stadtbücherei	00	Stadtbücherei	40		
		04	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	00	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	40		

Produktplan der Stadt Haan								
Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt		
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen	10	Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege	51		
				20	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung	51		
				91	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01) x )	51		
				92	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung x ) (05.02.05)	51		
				93	Krankenhilfe (05.02.04) x )	51		
				94	Beratung und Hilfe bei Behinderung (05.02.01) x )	51		
				95	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03) x )	51		
				96	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04) x )	51		
		97	BSHG Altabwicklung x )	51				
		02	Hilfen nach AsylBLG	00	Hilfen nach AsylBLG	51		
		03	Rentenversicherungsangelegenheiten	00	Rentenversicherungsangelegenheiten	51		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)	51		
				20	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.	51		
				30	Tagespflege	51		
				02	Kinder- und Jugendarbeit	10	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	51
						20	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
				03	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	10	Ambulante Hilfen	51
						20	Stationäre Hilfen	51
						30	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger	51
						40	Unterhaltsvorschuss	51
		07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	20
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	10	Sporthalle	40		
				20	Sportplätze	70		
		02	Vereine und Verbände	00	Vereine und Verbände	40		
		03	Hallenbad	00	Hallenbad	40		
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Räumliche Planung und Entwicklung	61		
				20	Geoinformationen	61		
10	Bauen und Wohnen	01	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	10	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information	63		
				20	Denkmalschutz und -pflege	63		
		02	Grundstücksneuordnung	00	Grundstücksneuordnung	23		
		03	Wohnungsangelegenheiten	00	Wohnungsangelegenheiten	51		
		04	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	00	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	51		
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	10	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)	60		
				20	Sonstige Abfallbeseitigung	70		
		02	Stadtentwässerung	10	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	66		
				20	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)	66		
				30	Sonstige Stadtentwässerung	66		
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	10	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	66		
				20	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	70		
				30	Öffentlicher Parkraum	32		
		02	ÖPNV	00	ÖPNV	66		
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	10	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	70		
				20	Winterdienst (Gebührenhaushalt)	70		
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	10	Öffentliches Grün, Waldflächen	70		
				20	Wasserflächen, Wasserbau	60		
		02	Friedhof	00	Friedhof (Gebührenhaushalt)	60		

\*) Nur nachrichtlich aufgeführt, da nicht im Haushaltsplan enthalten.

**Produktplan der Stadt Haan**

<b>Nr.</b>	<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Amt</b>
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz	00	Umweltschutz	70
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	00	Wirtschaftsförderung	23
		02	Stadtmarketing	00	Stadtmarketing	23
		03	Bürgerhaus Gruiten	00	Bürgerhaus Gruiten	40
		04	Beteiligungen	00	Beteiligungen	20
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
				20	Sonstige Finanzwirtschaft	20
				30	Abwicklung Vorjahre	20
17	Stiftungen					

## **Produkte**

- Produktbeschreibungen**
- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsjahr 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien

**Produkt**                      **010100**      **Politische Gremien**

**Zuständige Person:**

Herr Terhardt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Rats- und Ausschusstätigkeiten, Erstellung der Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und -nachbereitung, Erstellung der Einladungen, Zusammenstellung aller Vorlagen, Erstellung der Niederschriften, Abrechnung der Kosten des Rates und der Ausschüsse, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Ortsrecht

**Ziele:**

Zeitnahe Information der politischen Gremien über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und politischen Gremien.

Einführung eines Ratsinformationssystems.

**Zielgruppen:**

Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürger/innen, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	6	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	0,3	0,2	<b>1,3</b>

**Kennzahlen:**

Aufwand je Ratsmitglied

Aufwand je Einwohner/innen



Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Politische Gremien

**Produkt 010100 Politische Gremien**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	76.833	78.142	79.197	80.588
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500	2.000	2.000	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	225.164	225.164	225.164	225.164
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	302.497	305.306	306.361	307.752
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-302.497	-305.306	-306.361	-307.752
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-302.497	-305.306	-306.361	-307.752
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-302.497	-305.306	-306.361	-307.752
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.919	7.023	7.128	7.235
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-295.578	-298.283	-299.233	-300.517

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 01 00

---

### Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen für 1. stellv. Bürgermeisterin, 2. stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und die weiteren Stadtverordneten, Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen, Reisekosten), Fraktionszuwendungen (Zuschuss zum Geschäftsaufwand, Zuschuss je Ratsmitglied, monatliche Mietzuschüsse), Sachkosten Seniorenbeirat



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung	

---

**Produkt 010200 Verwaltungsführung**

---

**Zuständige Person:**

Herr vom Boverf

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bürgermeister

**Beschreibung:**

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation, Beteiligungsmanagement und Gesamtsteuerung.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hauptsatzung, Spezialgesetze, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes

**Ziele:**

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung, Optimierung der Verwaltungsorganisation, Sicherstellung der Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

**Zielgruppen:**

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	B4	A16	A15	A13 h.D.*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	1,0	1,0	<b>4,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,7	<b>2,7</b>

\* 1,0 kw

**Kennzahlen:**

Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes im Jahr

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0102 Verwaltungsführung

**Produkt 010200 Verwaltungsführung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	30.000	31.000	32.000	33.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	32.200	33.200	34.200	35.200
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	526.593	527.267	535.418	547.213
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	9.000	9.000	23.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	29.500	31.500	32.500	33.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	565.093	567.767	590.918	589.713
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-532.893	-534.567	-556.718	-554.513
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-532.893	-534.567	-556.718	-554.513
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-532.893	-534.567	-556.718	-554.513
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-532.893	-534.567	-556.718	-554.513

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 02 00

---

### Erträge

- Zu 2: Spenden für soziale und kulturelle Zwecke (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Verkauf von Werbematerial
- Zu 6: Kostenerstattung durch Bürgermeister für Privatnutzung Dienstwagen
- Zu 7: Verkaufserlös Dienstwagen Bürgermeister u.a.

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Repräsentation, Spendenverwendung durch Bürgermeister und stellv. Bürgermeisterin
- Zu 16: Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR), dem Erlös aus dem Verkauf des Dienstwagens des Bürgermeisters u.a. ( siehe zu 7) steht die Restabschreibung des Dienstwagens gegenüber



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	30.000	0	31.000	32.000	33.000	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	30.000	0	31.000	32.000	33.000	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 02 00**

Einzahlungen / Auszahlungen

Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Wegen guter Bedingungen wurden die Dienstwagen 2006, 2007 und 2008 gekauft. Durch den hohen Nachlass ist zu erwarten, dass bei Verkauf des 2008 erworbenen Fahrzeugs nach Ablauf eines Jahres (in 2009) zumindest der jetzige Kaufpreis auf dem Fahrzeugmarkt erzielt wird. Daher soll der neue Dienstwagen ebenfalls gekauft und nicht geleast werden.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften

**Produkt 010300 Städtepartnerschaften und Patenschaften**

**Zuständige Person:**  
Herr Köhler

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Pflege der Städtepartnerschaften mit Eu/Frankreich (seit 1967), Berwick upon Tweed/England (seit 1982), Bad Lauchstädt (seit 1990) und Dobrodzien (seit 2004) sowie der Patenschaften.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschlüsse, Partnerschaftvereinbarungen, Partnerschaftskommission

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens, Pflege und Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Operative Ziele:

Veranstaltungen zu europäischen Themen.

Verstärkung des Jugendaustausch.

**Zielgruppen:**

BürgerInnen, Organisationen und Vereine

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

\* davon 0,1 kw

**Kennzahlen:**

Aufwand / Bürger

Anzahl Teilnehmer Schüleraustausch

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften	

**Produkt 010300 Städte- und andere Partnerschaften**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	20.701	21.334	21.963	19.111
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	4.605	4.605	4.605	4.605
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	28.306	28.939	29.568	26.716
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-28.306	-28.939	-29.568	-26.716
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-28.306	-28.939	-29.568	-26.716
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-28.306	-28.939	-29.568	-26.716
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-28.306	-28.939	-29.568	-26.716

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 03 00

---

### Erträge

Zu 2: Spenden für Partnerschaften europäische Städte und für  
Städtepartnerschaft Haan/Eu (Ansätze 0 EUR)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfen-  
rückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Für die Partnerschaften Eu/Frankreich , Berwick upon Tweed/England  
und Dobrodzien/Polen (Bezuschussung von Besuchergruppen und  
Kosten bei offiziellen Besuchen aus und in den Partnerstädten)

Zu 15: Zuschüsse für:  
Aktionsgruppe „Wasser für Pokhara“ (2.557 EUR), Partnerschaft Schule  
in Paraguay (512 EUR), Arbeitskreis Eine Welt/Konsum der LA 21 Haan  
(512 EUR), Vereine Hilfsaktion für Guinea und Adjiro-Hilfsaktion für  
Togo (1.024 EUR) – Zuschüsse wie 2008 -



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann**

---

**Zuständige Person:**

Frau Lantzen

**Zuständige Organisationseinheit:**

Gleichstellung

**Beschreibung:**

Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichsten Themen, Beratung von und Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Vereinen und Verbänden, Beratung von Frauen, Mädchen und Beschäftigten der Stadt Haan, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Mitwirkung, Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie z.B. „Runder Tisch gegen Gewalt“.

**Auftragsgrundlage:**

Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz NRW

**Ziele:**

- Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.
- Unterstützung der Berufswahlorientierung von Mädchen, der Rückkehr in den Beruf von Frauen und Männern.
- Besetzung von Führungspositionen nach Möglichkeit zu 50% mit Frauen.
- Förderung der Einrichtung von Heim- und Telearbeitsplätzen.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,7	<b>0,7</b>

**Kennzahlen:**

Aufwand je Einwohner/in

Anzahl der Frauen in Führungspositionen / Anzahl der Führungspositionen gesamt

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0104 Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	54.014	55.279	56.900	58.295
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	56.514	57.779	59.400	60.795
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-56.514	-57.779	-59.400	-60.795
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-56.514	-57.779	-59.400	-60.795
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-56.514	-57.779	-59.400	-60.795
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-56.514	-57.779	-59.400	-60.795

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 04 00**

---

**Erträge**

Zu 5: Kostenbeiträge Veranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Projekte und Aufwand der Gleichstellungsbeauftragten





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung	

---

**Produkt**                    **010500**        **Beschäftigtenvertretung**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Duncker

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Personalrat

**Beschreibung:**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

**Auftragsgrundlage:**

Landespersonalvertretungsgesetz NRW, TVöD

**Ziele:**

Wahrung der Interessen der Beschäftigten der Verwaltung.

**Zielgruppen:**

MitarbeiterInnen, Bürgermeister

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	10	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	0,4	<b>1,4</b>

**Kennzahlen:**

---

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung			

**Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	77.437	78.599	79.777	80.974
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.400	7.400	7.400	7.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	89.837	85.999	87.177	88.374
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-89.837	-85.999	-87.177	-88.374
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-89.837	-85.999	-87.177	-88.374
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-89.837	-85.999	-87.177	-88.374
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.743	6.844	6.947	7.051
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-83.094	-79.155	-80.230	-81.323

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 05 00**

---

**Erträge**

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen  
aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse

Zu 16: Fortbildungskosten Personalrat, Kosten des Personalrates



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	<b>Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

**Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung**

**Zuständige Person:**  
Herr Rose

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Rechnungsprüfungsamt

**Beschreibung:**

Gesetzliche Aufgabenstellung gemäß Katalog des § 103 Gemeindeordnung NRW (Prüfung und Beratung).

Durchführung der Vorprüfung für den Landesrechnungshof gemäß Landeshaushaltsordnung in verschiedenen Prüfungsfeldern.

Begleitung der überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA – z. B. Sondersitzung Rechnungsprüfungsausschuss etc.).

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Landeshaushaltsordnung NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz

**Ziele:**

Gesetzliche Aufgabenerfüllung.

**Zielgruppen:**

Verwaltung, Rat, Landesrechnungshof, Landeskriminalamt, Gemeindeprüfungsanstalt, Öffentlichkeit

**Produktstellenplan:**

Besoldungsgruppe	A13 h.D.	A12*	Gesamt
Stellenanteile	1,0	1,0	2,0

\* 1,0 ku A11

**Kennzahlen:**

1 Jahresabschlussprüfung/-bericht

4 Vorprüfungen für den Landesrechnungshof

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0106 Rechnungsprüfung und Beratung

## Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	133.108	136.177	139.021	142.313
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	45.700	54.000	55.000	56.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	178.808	190.177	194.021	198.313
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-178.808	-190.177	-194.021	-198.313
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-178.808	-190.177	-194.021	-198.313
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-178.808	-190.177	-194.021	-198.313
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	15.944	16.183	16.426	16.672
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-162.864	-173.994	-177.595	-181.641

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 06 00

---

### Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Prüfung Eröffnungsbilanz/Jahresabschluss (NKF) durch Dritte, Prüfung der ADV-Finanzbuchhaltung durch Dritte, Kosten unvermutete überörtliche Kassenprüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

---

**Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Groters

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Bereitstellung von zentralen Dienstleistungen wie Telefonzentrale, Druckerei, Post- und Botendienst, Hausmeisterdienst für Verwaltungsgebäude u.a.

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisungen

**Ziele:**

Unterstützung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung.

Erledigung von Druckaufträgen in der Regel innerhalb eines Tages.

Erreichbarkeit der Verwaltung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A 13 g.D.	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	6*	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	2,7	1,9	<b>4,6</b>

\* Entgeltgruppe 6 davon 1,0 kw

**Kennzahlen:**

Papierverbrauch / Jahr

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	206.074	209.342	212.394	215.782
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.000	15.000	15.000	15.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	232.074	236.342	239.394	242.782
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-232.074	-236.342	-239.394	-242.782
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-232.074	-236.342	-239.394	-242.782
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-232.074	-236.342	-239.394	-242.782
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	9.485	9.627	9.771	9.918
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-222.589	-226.715	-229.623	-232.864

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 07 10

---

**Erträge**

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-  
rückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kurier-/Kanzleidiens (Einsatz eines Dritten)

Zu 16: Miete Hochleistungskopierer in der Kanzlei



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**

**Zuständige Person:**  
Herr Groters

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes, Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen, Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote, Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherungen).

**Auftragsgrundlage:**

Ortsrecht, Dienstanweisungen, VOL/A, Verträge

**Ziele:**

Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote.

Versorgung der Verwaltung mit den notwendigen und erforderlichen Ge- und Verbrauchsmaterialien.

**Zielgruppen:**

MitarbeiterInnen, BesucherInnen, Informationssuchende

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A13g.D.	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	0,6	0,9	<b>1,8</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	<b>0,8</b>

**Kennzahlen:**

Kosten / Mitarbeiter/in

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	24.724	21.767	21.767	21.767
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	26.974	24.017	24.017	24.017
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	200.134	203.708	205.553	209.363
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	511.645	236.945	240.282	227.702
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	138.402	132.676	134.343	136.010
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	527.590	509.460	508.407	491.961
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.377.771	1.082.789	1.088.585	1.065.036
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.350.797	-1.058.772	-1.064.568	-1.041.019
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.350.797	-1.058.772	-1.064.568	-1.041.019
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.350.797	-1.058.772	-1.064.568	-1.041.019
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	62.941	63.885	64.843	65.815
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.250	14.464	14.681	14.901
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.302.106	-1.009.351	-1.014.406	-990.105

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 07 20

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkaufserlöse Amtsblatt
- Zu 6: Erstattung von Sachausgaben (hauptsächlich Telefonkosten)
- Zu 7: Sonstige Erträge
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Unterhaltung Außenanlagen Verwaltungsgebäude, Erneuerung Innenraumbeleuchtung Verwaltungsgebäude (Jahresrate), Fremdreinigung Verwaltungsgebäude (bei Ausfall städtischer Reinigungskräfte), Unterhaltung Bekanntmachungskästen, Miete Internetserver für Internetauftritt der Stadt, Kosten der Hausapotheke. Die bis 2008 im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltene Position „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“ für die gesamte Verwaltung (einschl. der Einrichtungen) ist hier zentral veranschlagt. Siehe hierzu auch die Zeile 16 (die beiden letzten Sätze).

#### Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

155.000 EUR	Sanierung aller Toiletten im Rathaus und im Verwaltungsgebäude Alleestraße
20.000 EUR	Einführung elektronisches Schließsystem im Rathaus und im Verwaltungsgebäude Alleestraße
20.000 EUR	Erneuerung Haupteingangstüre Rathaus gem. Auflagen Denkmalschutzbehörde
38.000 EUR	Wiederherstellung Standsicherheit Vordach Alleestraße
30.000 EUR	Bauliche Arbeitsschutzmaßnahmen



Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 07 20**

---

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büroräume Kaiserstraße 82-84, Verbands- und Vereinsbeiträge, Vermögenseigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für fremde Versicherte, Moderation des Arbeitskreises für Strategie, Verwaltungsstruktur und Organisation durch einen Dritten. Die bis 2008 im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Positionen „Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Sachverständigen- oder ähnliche Kosten, Bekanntmachungen und spezielle Versicherungsbeiträge“ sind hier zentral veranschlagt. Eine vollständige Aufteilung dieser Aufwendungen auf Produkte erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2010. In diesem Haushaltsplan sind Aufwendungen nur den kostenrechnenden Einrichtungen zugeordnet worden (über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste	

**Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.250	0	2.250	2.250	2.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.208.045	0	917.187	968.516	894.566
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.205.795</b>	<b>0</b>	<b>-914.937</b>	<b>-966.266</b>	<b>-892.316</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 07 20**

Auszahlungen

Büromaschinen und Büromöbel

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010730 Verwaltungsarchiv**

**Zuständige Person:**  
Frau Markley

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, Bestandserhaltung, Erschließung des Archivgutes, Bestandsgliederung, Beratung in Fragen der vorarchivischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern, Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Führen des Verwaltungsarchivs.

**Auftragsgrundlage:**

Archivgesetz NRW

**Ziele:**

Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Sammlung von Archivgütern nicht-kommunaler Herkunft.

**Zielgruppen:**

Rat, Forschung, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Informationssuchende

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,6	<b>0,6</b>

**Kennzahlen:**

Verhältnis interner zu externer Archivnutzer  
Regalmeter Archivalien  
Regalmeter Sammlungsgut und Bibliothek

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0107 Zentrale Verwaltungsdienste

## Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	120	120	120	120
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	170	170	170	170
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	32.564	33.053	33.548	34.052
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	400	400	400	400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.662	5.662	5.662	5.662
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	38.626	39.115	39.610	40.114
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-38.456	-38.945	-39.440	-39.944
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-38.456	-38.945	-39.440	-39.944
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-38.456	-38.945	-39.440	-39.944
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-38.456	-38.945	-39.440	-39.944

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 07 30

---

**Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 5: Verkaufserlöse Archivmaterial

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse

Zu 13: Arbeitsmaterialien, Arbeiten durch Dritte

Zu 16: Interne Miete für die Archivräume im Hallenbad Alter Kirchplatz



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz**

---

**Zuständige Person:**

Frau Stauch

**Zuständige Organisationseinheit:**

Daten- und Arbeitsschutz

**Beschreibung:**

Sicherstellung von Informationsfreiheit und Datenschutz sowie Arbeitsschutz.

**Auftragsgrundlage:**

Datenschutzgesetz des Landes NRW, Arbeitsschutzgesetz, weitere datenschutzrechtliche bzw. arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Informationsfreiheitsgesetz

**Ziele:**

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften, Erhöhung der Arbeitssicherheit, Schutz von Personen vor missbräuchlicher Verwendung von Daten, Entwicklung eines Programms für Arbeitsschutzmanagement als Projektkommune.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	<b>1,0</b>

\* 1,0 ku A10

**Kennzahlen:**

Anzahl der Mitarbeiter/innen-Schulungen bzgl. Datenschutz

Anzahl der Ersthelfer/innen

Anzahl der Schulungen zum Ersthelfer/in

---



**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	58.238	59.493	61.133	62.519
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	19.000	19.000	19.000	19.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	77.238	78.493	80.133	81.519
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-77.238	-78.493	-80.133	-81.519
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-77.238	-78.493	-80.133	-81.519
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-77.238	-78.493	-80.133	-81.519
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-77.238	-78.493	-80.133	-81.519

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 07 40

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Personalmanagement	

**Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen**

**Zuständige Person:**  
Herr Terhardt

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Personalangelegenheiten, Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung des Frauenförderplans, Erstellung des Stellenplans und der Stellenbewertung, Personalgewinnung, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Vertretung der Schwerbehinderten.

Beratung, Betreuung und Information der MitarbeiterInnen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.

Personalzuweisung an die ARGE Me-aktiv.

**Auftragsgrundlage:**

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Personalgestellungsvertrag Me-aktiv / Stadt Haan

**Ziele:**

Rechtmäßige Abwicklung von Personalangelegenheiten, Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft, Qualifizierung und Förderung der MitarbeiterInnen, Qualifizierung des Führungskräftenachwuchses über 3 Jahre.

**Zielgruppen:**

MitarbeiterInnen, Ämter, Abteilungen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A12	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,4	2,8	<b>3,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	9*	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	3,0	0,5	2,0	<b>5,5</b>

\* 0,5 kw

**Kennzahlen:**

Anzahl Mitarbeiter/innen

Anzahl Ausbildungsplätze

Anzahl Mitarbeiter/inne in Altersteilzeit

**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0108 Personalmanagement

**Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.705	6.806	6.908	7.011
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	397.500	403.450	409.500	415.635
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	404.205	410.256	416.408	422.646
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	727.275	734.973	747.617	760.918
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	884.764	896.138	876.166	884.740
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100.370	77.508	78.723	79.515
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.712.409	1.708.619	1.702.506	1.725.173
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.308.204	-1.298.363	-1.286.098	-1.302.527
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.308.204	-1.298.363	-1.286.098	-1.302.527
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.308.204	-1.298.363	-1.286.098	-1.302.527
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	19.341	19.631	19.925	20.224
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.288.863	-1.278.732	-1.266.173	-1.282.303

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 08 10**

---

### Erträge

- Zu 2:                   Ausbildungs-/Eingliederungszuschuss aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit für einen behinderten Mitarbeiter
- Zu 6:                   Für Mitarbeiter/innen die von der Stadt der Arbeitsgemeinschaft „ARGE ME-AKTIV“ zur Erfüllung aller der ARGE übertragenen Aufgaben nach dem SGB II zugewiesen wurden, erstattet die ARGE der Stadt Personal- und Sachkosten, Versicherungserstattung für Schadensfälle (Sachschäden)
- Zu 27:                 Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11:                 Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte. Hier sind auch die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter/innen veranschlagt, die von der Stadt der Arbeitsgemeinschaft „ARGE ME-AKTIV“ zur Erfüllung aller der ARGE übertragenen Aufgaben nach dem „Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitssuchende“ zugewiesen wurden, für die Auszubildenden und die Rückkehrerinnen aus der Elternzeit.
- Zu 12:                 Die Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) und die Beihilfen für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) werden hier zentral veranschlagt.  
Abweichend vom Finanzplan wurde eine Saldierung der Umlageaufwendungen mit der ertragswirksamen Auflösung der Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger vorgenommen. Ebenfalls fand eine Saldierung der Beihilfeaufwendungen mit der ertragswirksamen Auflösung der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger statt.
- Zu 16:                 Fortbildungskosten für die drei Dezernate, Auswahlverfahren Führungskräftenachwuchs, Seminar für Führungskräftenachwuchs, Entschädigungen für Sachschäden



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

**Produkt 010820 Personalabrechnung**

---

**Zuständige Person:**

Frau Wilbs

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Gehalts- und Besoldungsabrechnung.

Beratung, Betreuung sowie Information der MitarbeiterInnen im Bereich Personalabrechnung, Beihilfe und Personalnebenrecht (z.B. Reisekosten, Kindergeld, Gehaltsvorschüsse etc.).

**Auftragsgrundlage:**

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Reisekostenrecht, Bundeskindergeldgesetz, Vorschussrichtlinien, sonstige gesetzliche Bestimmung im Bereich des Personalwesens.

**Ziele:**

Rechtmäßige Abwicklung der Personalabrechnung, Beihilfen und sonstigen abrechnungstechnischen Angelegenheiten.

**Zielgruppen:**

MitarbeiterInnen, Sozialversicherungsträger, ZVK, Versorgungskasse, Finanzamt u.a.

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,6	<b>1,6</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der Beihilfefälle

Anzahl der Versorgungsempfänger/innen

---



**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0108 Personalmanagement

**Produkt 010820 Personalabrechnung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	97.299	101.501	103.201	104.868
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.600	2.030	2.060	2.091
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	101.899	103.531	105.261	106.959
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-101.899	-103.531	-105.261	-106.959
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-101.899	-103.531	-105.261	-106.959
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-101.899	-103.531	-105.261	-106.959
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-101.899	-103.531	-105.261	-106.959

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 08 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-  
rückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Verbesserungsvorschläge, Umzugskosten



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt 010910 Haushalts- und Finanzsteuerung**

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Kämmerei

**Beschreibung:**

Aufstellen, Bewirtschaften, Überwachen und Steuern des Haushaltes insbesondere Haushaltssatzung und Vorbericht.

Weitere Aufgaben: Steuern der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Erstellen und Überwachen von Haushaltssicherungskonzepten, Investitionscontrolling, Schuldenmanagement (Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung), Geldanlagen.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Haushaltssatzungen der Stadt Haan, Kommunales Abgabengesetz NRW, Steuervorschriften (Abgabenordnung, Gewerbesteuerengesetz, Grundsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommensteuergesetz)

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung.

Operative Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft.

Einhalten der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzungen.

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Fachausschüsse, Ämter der Stadtverwaltung, Einwohner/innen oder Abgabepflichtige, Aufsichtsbehörde.

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14*	A12*	A11*	A10*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	1,0	1,0	<b>4,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	<b>0,3</b>

\* A14 1,0 kw; A12 1,0 ku; A11 1,0 ku; A10 1,0 ku

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/in

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

**Produkt 010910 Haushalt, Rechnungswesen und Controlling**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	7.543	7.131	6.718	6.307
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	7.593	7.181	6.768	6.357
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	415.397	426.976	432.172	440.429
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	66.200	15.050	10.050	10.050
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	481.597	442.026	442.222	450.479
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-474.004	-434.845	-435.454	-444.122
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-474.004	-434.845	-435.454	-444.122
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-474.004	-434.845	-435.454	-444.122
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.740	16.991	17.246	17.505
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-457.264	-417.854	-418.208	-426.617

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 09 10**

---

### **Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Bürgschaftsprovisionen von Stadtwerke Haan GmbH, sonstige Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Fortbildungskosten NKF, Einführung NKF mit dem Schwerpunkt Jahresabschluss / Gesamtabschluss (Sachverständigen-, Beratungs- und Schulungskosten), Sachverständigenkosten (für den steuerlichen Querverbund Hallenbad / Stadtwerke Haan GmbH u.a. betreffend Überleitungsverträge und Finanzverwaltung, für die Ausgliederungsproblematik unter dem Aspekt des Gesamtabschlusses), sonstige Aufwendungen



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

---

**Produkt                    010920            Finanzbuchhaltung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Voos

**Zuständige Organisationseinheit:**

Kämmerei

**Beschreibung:**

Finanzbuchhaltung mit Prüfung und Durchbuchung der dezentral vorefassten Eingangsrechnungen einschließlich aller Verrechnungskonten und Weiterverarbeitung der erteilten Bescheide oder Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung). Führen und Überwachen der Personenkonten (Stammdatenmanagement). Mahnungen.

Abwicklung von Buchungen aller Ein- und Auszahlungen. Überwachung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten, der Bank- und Kassenkonten, Liquiditätsplanung und Verwaltung des Kassenbestandes.

Haupt- und Bilanzbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses

Erarbeitung und Pflege von Richtlinien für die Buchhaltung

Konsolidierung und Aufstellung des Gesamtabchlusses

Kosten- und Leistungsrechnung

Fachadministration des HKR-Systems

Sicherstellung des Internen Kontrollsystems (IKS)

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde.

Verwaltung des Verwahrgelasses.

Pflege der Produkte, Ziele und Kennzahlen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Dienstanweisung Finanzbuchhaltung

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Finanzbuchhaltung einschließlich Kassenführung.

Operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Sachgerechte und ordnungsgemäße Zuordnung und Buchung von Einzahlungen.

Optimierung der Beitreibung überfälliger Forderungen.

---



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

**Produkt 010920 Finanzbuchhaltung**

---

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Verwaltung

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12	A11*	A10	A8*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	0,9	1,0	1,0	<b>3,9</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	11	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	0,7	2,0	2,0	<b>5,7</b>

\* A11 0,9 kw; A8 1,0 ku

**Kennzahlen:**

Anteil erledigter Vollstreckungsfälle durch Zahlung bei der Gewerbesteuer

Anzahl unerledigter Vollstreckungsaufträge älter als 6 Monate beim Vollstreckungsaußendienst

Anteil der Ratenzahler/innen / Anzahl der Schuldner/innen

---



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen			

**Produkt 010920 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	72.000	72.000	72.000	72.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	72.000	72.000	72.000	72.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	325.095	330.928	335.930	342.031
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.600	21.100	21.600	22.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	645.695	652.028	657.530	664.131
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-573.695	-580.028	-585.530	-592.131
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-573.695	-580.028	-585.530	-592.131
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-573.695	-580.028	-585.530	-592.131
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	23.551	23.904	24.263	24.627
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-550.144	-556.124	-561.267	-567.504

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 09 20**

---

### Erträge

- Zu 7: Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Forderungen, Hebegebühr (Einziehung von Geldern für fremde Kassen)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entschädigung an Vollziehungsbeamte
- Zu 14: Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) wird der Bilanzwert voraussichtlich 3 Mio. EUR betragen. Die endgültigen Werte werden zeitnah zum Abschlussstichtag 31.12.2008/01.01.2009 ermittelt. Es wird davon ausgegangen, dass die BGA im Durchschnitt 10 Jahre Restnutzungsdauer aufweist. Damit ergibt sich eine durchschnittliche Abschreibung von insgesamt 300.000 EUR pro Jahr. Für den ersten NKF-Haushalt wird die Abschreibung für die BGA auf dem Produkt 010920 (Finanzbuchhaltung) geplant. Die Ist-Abschreibungen werden im Haushaltsjahr 2009 auf die betreffenden Produkte verteilt. Auf Basis der Ist-Abschreibungen des ersten doppelhaushalts werden im Haushaltsplan 2010 die Abschreibungen produktscharf geplant.
- Zu 16: Kontogebühren (die Stadt unterhält Konten bei der Stadt-Sparkasse Haan, allen am Ort ansässigen Banken und bei der Postbank Essen), Verwaltungszwangsangelegenheiten, Entschädigungen an Vollziehungsbeamte



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

---

**Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben**

---

**Zuständige Person:**

Herr Maidorn

**Zuständige Organisationseinheit:**

Kämmerei

**Beschreibung:**

Festsetzen (Veranlagungen) und Verwalten von kommunalen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Gebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren (soweit nicht durch Stadtwerke), Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die entsprechenden Steuererträge werden im Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Gebühren werden unter den Produktbereichen 11 und 12 abgebildet.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuergesetz und kommunale Gebührensatzungen (Abwassergebührensatzung, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Geordnete Steuer- und Gebührenverwaltung.

Operative Ziele:

Steuerveranlagung und Gebührenfestsetzung.

**Zielgruppen:**

Steuerpflichtige und Gebührenpflichtige, die unter die o.a. Auftragsgrundlagen fallen.

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	<b>1,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	2,0	<b>2,0</b>

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

---

**Produkt**                    **010930**      **Steuern und sonstige Abgaben**

---

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl Gewerbesteuerbescheide

Anzahl Grundabgabenbescheide

Anzahl Hundesteuerbescheide

Anzahl Vergnügungssteuerbescheide





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

**Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	152.148	155.061	156.687	159.774
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	2.000	0	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	152.148	157.061	156.687	161.774
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-141.148	-146.061	-145.687	-150.774
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-141.148	-146.061	-145.687	-150.774
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-141.148	-146.061	-145.687	-150.774
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	27.463	27.875	28.293	28.717
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-113.685	-118.186	-117.394	-122.057

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 09 30

---

### Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 7: Zinsen aufgrund Abgabenordnung (Stundungs-, Aussetzungs- und Hinterziehungszinsen für alle Steuerarten)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebührenmarken für Abfallbehälter, Hundesteuermarken



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

**Zuständige Person:**  
Herr Dragoi

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software.

Beratung und Betreuung der Anwender einschl. Schulen, Gewährleistung der Datensicherheit, Schulung der Anwender, Bereitstellung einer Hotline.

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisungen, Verträge

**Ziele:**

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch ADV-Unterstützung.

Angebot einer Hotline montags – donnerstags 5 Stunden, freitags 3 Stunden.

Rechtzeitige ADV-Schulung der MitarbeiterInnen.

**Zielgruppen:**

MitarbeiterInnen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A13 g.D.	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,2	0,1	<b>0,4</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	12	11	10	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	1,0	2,0	<b>5,0</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl ADV-Arbeitsplätze

Kosten je ADV-Arbeitsplatz

Schulungstage pro Jahr

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

## Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	335.782	341.114	346.057	351.589
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	131.000	131.000	131.000	131.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	80.000	99.000	129.000	148.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	152.000	145.000	145.000	145.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	698.782	716.114	751.057	775.589
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-698.782	-716.114	-751.057	-775.589
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-698.782	-716.114	-751.057	-775.589
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zellen 22 und 25)	0,00	0	-698.782	-716.114	-751.057	-775.589
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	35.064	35.590	36.124	36.665
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-663.718	-680.524	-714.933	-738.924

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 10 00

---

### Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Software-Pflegekosten, Unterhaltung Personal-Computer, ADV-Leitungskosten

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Schulungskosten ADV-Mitarbeiter und übrige Verwaltung (insbesondere Umstellung Office 2000 auf aktuelle Version Office 2007), Upgrades, Updates, Lizenzen, Einrichtung Telearbeitsplätze, ADV-Bürobedarf

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	610.673	0	608.587	613.576	618.641
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-610.673</b>	<b>0</b>	<b>-608.587</b>	<b>-613.576</b>	<b>-618.641</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	400.000	0	95.000	150.000	95.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	400.000	0	95.000	150.000	95.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-95.000</b>





Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 10 00**

---

Hardwareaustausch u.a.

Hardwareaustausch (Rechner, Monitore), Ersatzbeschaffungen, Aufrüstungen, Ersatz Drucker, DIN-A 3 Scanner

Erneuerung Serverlandschaft

Bedingt durch neue Technologien und Anwendungen sowie steigende Service-Erwartungen der Bürger muss die Serverlandschaft dringend vereinheitlicht und grundlegend modernisiert werden. Daher wurde im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 eine Verpflichtungsermächtigung über 180.000 EUR festgesetzt.

Office 2007

Umstellung Office 2000 auf aktuelle Version Office 2007.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

Erweiterung Blade-Server	20.000 EUR
Ersatz Firewall	5.000 EUR
Iron Port-Backup Server	5.000 EUR
Einrichtung Telearbeitsplätze (Laptop, Drucker, Server)	35.000 EUR
KWIS.net - Informationssystem für Belange der Wirtschaftsförderung	15.000 EUR
Einführung Dokumentenmanagementsystem (für die ersten 30 Arbeitsplätze)	35.000 EUR
Software- und Hardware für Baumkataster	10.000 EUR

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

**Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten**

**Zuständige Person:**

Herr Rennert

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten, allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städtischen Dienststellen, Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung), Rechtsgutachten, rechtliche Prüfung von Verwaltungsvorgängen und Verträgen, Ausbildung von Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen und RechtsreferendarInnen.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, sonstige Gesetze und Verordnungen

**Ziele:**

Zeitnahe, praktikable und ergebnisorientierte Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und städtischen Verwaltungsstellen, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt.

Verhinderung vermeidbarer Konflikte, Konfliktlösungen vor gerichtlicher Inanspruchnahme, unstreitige Erledigung problematischer Fälle.

**Zielgruppen:**

Verwaltungsvorstand, Politik, Parteien, VerwaltungsmitarbeiterInnen, BürgerInnen, EinwohnerInnen, Gerichte, Rechtsanwälte

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	1,0	<b>1,8</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl Beratungsstunden und sonstiger juristischer Leistungen (Informationsbeschaffung, Prozessvertretung, Rechtspflege usw.)

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0111 Rechtsangelegenheiten

**Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	108.845	111.419	112.680	115.295
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	108.845	111.419	112.680	115.295
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-108.845	-111.419	-112.680	-115.295
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-108.845	-111.419	-112.680	-115.295
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-108.845	-111.419	-112.680	-115.295
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-108.845	-111.419	-112.680	-115.295

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 11 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-  
rückstellungen für aktive Beamte



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement	

---

**Produkt 011200 Grundstücksmanagement**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fleischhauer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

**Beschreibung:**

Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken.  
Verwaltung des Grundstücksbestandes.

**Auftragsgrundlage:**

Planungsvorhaben (z. B. bei öffentlicher Nutzung), Ratsentscheidung (bzw. HFA)

**Ziele:**

Ankauf: Verwirklichung des Planungszieles (Tausch, Ersteigerung, Anpachtung).  
Verkauf: Optimierung der Verkaufserlöse.  
Verwaltung: Ordnungsgemäße Unterhaltungen und Erzielung von Erträgen (Verpachtung etc.).

**Zielgruppen:**

BürgerInnen, Unternehmen, Behörden, Notare, Vermessungsbüros

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	<b>1,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	14	10	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,5	0,1	<b>0,7</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl Flächenerwerb / Vorgaben Planungsziel  
Verkaufte Fläche / Fläche verfügbarer Bau- bzw. Gewerbegrundstücke  
Angepachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar)  
Verpachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar)

---

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0112 Grundstücksmanagement

## Produkt 011200 Grundstücksmanagement

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300	300	300	300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	135.755	142.102	148.620	158.650
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	7.215.132	1.713.520	110.703	1.662.400
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	7.356.187	1.860.922	264.623	1.826.350
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	101.160	103.415	106.366	109.169
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	141.620	147.786	158.063	165.350
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.803	2.803	2.803	2.803
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.228.942	1.693.915	111.442	90.462
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.474.525	1.947.919	378.674	367.784
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-118.338	-86.997	-114.051	1.458.566
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-118.338	-86.997	-114.051	1.458.566
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-118.338	-86.997	-114.051	1.458.566
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.822	1.849	1.877	1.905
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-120.160	-88.846	-115.928	1.456.661

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 12 00**

---

### **Erträge**

- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 5: Mieten und Nebenkosten für städtische Mietobjekte ( Wohnungen, Geschäftsräume, sonstige Räume), Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke durch Dritte, Pachten für Gartenflächen, landwirtschaftliche Flächen, sonstige Flächen und die Grundstücke der Kleingartenanlage Haan-Ost, Pachtzins der Jagdgenossenschaften Haan und Gruiten, Erbbauzinsen hauptsächlich für das Grundstück des Haaner Tennisclubs, Grundstücke An der Bellekuhl und Haus Stöcken
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe (7,215 Mio EUR) als Ertrag, die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert als Aufwand gezeigt (siehe zu 16)

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Laufende Instandhaltung und Instandsetzung von vermieteten und nicht vermieteten Gebäuden, für die nicht an anderen Stelle des Haushaltsplanes Mittel zur Verfügung stehen (Walder Straße 17, Dieker Straße 65, Düsseldorf Straße 9, Adlerstraße 1, Robert-Koch-Straße 29, ehem. Hallenbad Gruiten, Elberfelder Straße 166), Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung nicht bebauter und nicht vermieteter/verpachteter Flächen, Grundabgaben für bebaute und unbebaute Grundstücke dieses Produktes, sonstige Bewirtschaftungskosten für vermietete Objekte dieses Produktes, Bewirtschaftungskosten Düsseldorf Straße 40 (ehem. Hallenbad), Vermittlungsprovision bei Verkauf städtischer Grundstücke, Unterhaltung/Reinigung Glasdach Marktpassage, Dienstleistung durch Dritte für Gewerbegebiet „Champagne“
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Entschädigung an den CVJM Haan e.V. für die Mitbenutzung der Zufahrt und der Parkfläche auf dem Grundstück des CVJM an der Alleestraße, Miete für die Räume Neuer Markt 29, Pachten für die Inanspruchnahme privater Grundstücke für öffentliche Zwecke, Gerichtskosten, Zeitungsinserte, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe als Ertrag (siehe zu 7), die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert (7,209 Mio EUR) als Aufwand gezeigt.
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0112 Grundstücksmanagement

**Produkt 011200 Grundstücksmanagement**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	141.055	0	147.402	153.920	163.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	244.100	0	251.503	263.036	271.600
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-103.045</b>	<b>0</b>	<b>-104.101</b>	<b>-109.116</b>	<b>-107.650</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.215.132	0	1.713.520	110.703	1.662.400
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	7.215.132	0	1.713.520	110.703	1.662.400
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.320.000	0	150.000	150.000	150.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	2.320.000	0	150.000	150.000	150.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.895.132</b>	<b>0</b>	<b>1.563.520</b>	<b>-39.297</b>	<b>1.512.400</b>



Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt 01 12 00

---

#### Verkauf bebauter Grundbesitz

2009: Aufgrund HFA-Beschluss vom 04.11.2009

2010/2012: HFA-Beschluss vom 17.06.2008 (Prälat-Marschall-Straße),  
Teileigentum mit Grundstück an der Walder Straße, Bachstraße,  
Königgrätzer Straße, Dellerstraße

#### Verkauf unbebauter Grundbesitz

2009-2012: Pauschale für vorher nicht bestimmbar Fälle,  
Windhövel, Dörpfeldstraße, Hochstraße

#### Verkauf Gewerbegebiet Untere Landstraße

2009: Aufgrund Ratsbeschluss vom 09.09.2008 (noch nicht beurkundet)

#### Verkauf Gewerbegebiet Champagne<sup>2</sup> (1. Bauabschnitt)

2009: Vier Verkäufe - davon ein Verkauf noch nicht beurkundet –  
(Ratsbeschluss vom 18.12.2007, HFA-Beschlüsse vom 17.06.2008  
und 04.11.2008). Von den vier Verkäufen waren zwei bereits im  
1. Nachtragshaushaltsplan 2008 veranschlagt. Da die Einnahmen  
jedoch erst in 2009 fällig werden, erfolgt eine erneute  
Veranschlagung im Haushaltsplan 2009.

#### Ankauf von Grundstücken – pauschal –

Pauschalbetrag für Einzelfälle verschiedenster Zweckbestimmung.

#### An- und Verkauf von Grundstücken

Im 1. Nachtragshaushalt 2008 wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 2,1 Mio. EUR  
aufgrund der Vorlage 23/002/2008 für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung  
und Liegenschaften am 28.08.2008 festgesetzt. Die in 2009 eventuell kassenwirksam  
werdende Verpflichtungsermächtigung soll dann durch Verkaufserlöse in der gleichen  
Angelegenheit finanziert werden. Der Rat hat am 09.09.2008 für die  
Verpflichtungsermächtigung einen Sperrvermerk beschlossen. Die Freigabe erfolgt durch  
den Rat.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 12 00**

---

Ankauf von Grundstücken – Gewerbeflächenmanagement –

Veranschlagung entsprechend der vom Rat am 08.11.2005 beschlossenen Zielvereinbarung zwischen Rat und Verwaltung zur Neupositionierung der Wirtschaftsförderung in Haan. Der Wirtschaftsförderung wird die Möglichkeit eingeräumt, Flächen zeitnah einzukaufen.



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement			

**Produkt 011300 Gebäudemanagement**

---

**Zuständige Person:**

Frau Eden

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hochbauamt

**Beschreibung:**

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumen und Gebäuden für interne und externe Nutzer.

Planung, Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Projektsteuerung.

Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung städtischer Gebäude.

Bewirtschaftung städtischer Gebäude.

Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen (Hausdienste, Hausmeister, Reinigung etc.).

Anmietung und Vermietung.

**Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, formulierter Bedarf der Bedarfsträger, Vielzahl von Rechtsnormen

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

BürgerInnen, politische Vertretungen, Vereine, Gesamtverwaltung, Fachämter, gemeindliche Organe

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	13	11	10*	9	8*	6*	5	4	3	2	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	8,0	3,0	1,8	6,0	4,0	0,8	0,7	4,6	<b>30,9</b>

\* Entgeltgruppe 10 davon 5,0 kw

\* Entgeltgruppe 8 davon 0,8 ku

\* Entgeltgruppe 6 davon 1,0 kw

**Kennzahlen:**

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0113 Gebäudemanagement

**Produkt 011300 Gebäudemanagement**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	124.000	90.400	80.800	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	124.000	90.400	80.800	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	1.423.112	1.459.320	1.402.829	1.408.647
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	53.000	17.200	3.700	17.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.479.112	1.476.520	1.406.529	1.425.847
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.355.112	-1.386.120	-1.325.729	-1.425.847
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.355.112	-1.386.120	-1.325.729	-1.425.847
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.355.112	-1.386.120	-1.325.729	-1.425.847
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.583	5.667	5.752	5.838
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.349.529	-1.380.453	-1.319.977	-1.420.009

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 13 00**

---

### **Erträge**

Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalaufwand)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst Produkt 020420 aufgrund der Gebührenbedarfsrechnung

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Zu 16: Fortbildungskosten für Hausmeister, Sachverständigenkosten (Beratungsleistungen für die Vorbereitung und Durchführung der Neuausschreibungen der Stromlieferungsverträge für die Abnahmestelle in den städtischen Gebäuden und der Reinigungsdienstleistungen hauptsächlich an allen Schulen, der Stadtbücherei und dem Bauhof; Durchführung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz = 22.500 EUR)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Bauhof

**Produkt**                      **011400**      **Bauhof**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Einbringung von folgenden internen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Plätze und Brücken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Durchführung oder Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Unteren Straßenverkehrsbehörde für den Straßenraum.

Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Grünflächen an öffentl. Gebäuden, unbebauten Grundstücken, Waldflächen und Wanderwegen, vom Friedhof, soweit die Arbeiten nicht fremd vergeben sind.

Unterhaltung und Pflege von Sportplätzen und Spielplätzen.

Beseitigung von wilden Müllkippen und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

Kauf, Verwaltung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes und der übrigen Verwaltung.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Verwaltung für Stadtfeste, Transporte, an und in öffentl. Gebäude und für Dekorationen für städt. Veranstaltungen.

Erfassung von Bauhofleistungen für die Weiterverarbeitung der internen Leistungsverrechnung.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, BGB, Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.  
Sicherstellung der Personalbereitschaft.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation und Abwicklung der Dienstleistungen.

**Zielgruppen:**

EinwohnerInnen, Ämter der Stadt

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Bauhof	

**Produkt**                    **011400**    **Bauhof**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	13	10	9	7	6	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	4,5	13,0	7,0	5,0	<b>31,5</b>

**Kennzahlen:**

Gerätekosten / Einwohner/in

Maschinenkosten / Einwohner/in

Personalkosten / Einwohner/in



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0114	Bauhof			

**Produkt 011400 Bauhof**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	25.138	25.138	21.956	21.956
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	13.500	13.500	13.500	13.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	5.000	7.500	10.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>48.638</b>	<b>43.638</b>	<b>42.956</b>	<b>45.456</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	1.793.603	1.820.507	1.847.815	1.875.532
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	227.400	233.630	239.874	246.133
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	159.966	157.274	157.624	174.095
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	32.300	27.094	23.206	39.763
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.213.269</b>	<b>2.238.505</b>	<b>2.268.519</b>	<b>2.335.523</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.164.631</b>	<b>-2.194.867</b>	<b>-2.225.563</b>	<b>-2.290.067</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.164.631</b>	<b>-2.194.867</b>	<b>-2.225.563</b>	<b>-2.290.067</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.164.631</b>	<b>-2.194.867</b>	<b>-2.225.563</b>	<b>-2.290.067</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.939.607	1.968.701	1.998.231	2.028.203
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-225.024</b>	<b>-226.166</b>	<b>-227.332</b>	<b>-261.864</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **01 14 00**

---

### **Erträge**

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Fahrzeuginstandsetzung

Zu 7: Verkaufserlös Fahrzeug

Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen, Erstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine von anderen Produkten. Die zentral im Produkt 011400 veranschlagten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind entsprechend den voraussichtlichen Einsatzbereichen den betreffenden Produkte zugeordnet und dort bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28) veranschlagt. Diese Aufwendungen (Erstattungen) sind hier als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen eingeplant.

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse. Die Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind hier zentral veranschlagt.

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten einschl. Fremdreinigung, Unterhaltung Außenanlagen, Materialien, Abfallbeseitigung Kleinkehrmaschinen, Unterhaltung Kleinkehrmaschine, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Mitarbeiter des Bauhofes. Die bis 2008 im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Positionen „Haltung von Fahrzeugen“ und „Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung“ sind hier zentral veranschlagt. Eine vollständige Aufteilung dieser Aufwendungen auf Produkte erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2010. In diesem Haushaltsplan sind Aufwendungen nur den kostenrechnenden Einrichtungen zugeordnet worden (über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Versicherungsschäden bei Fahrzeugen, Wertminderung bei Sachanlagen, Sachverständigenkosten (Arbeitsschutz = 15.500 EUR), Leasingraten für Dienstwagen

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 0114 Bauhof

Produkt 011400 Bauhof

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	13.500	0	13.500	13.500	13.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.053.303	0	2.075.937	2.102.889	2.134.665
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.039.803</b>	<b>0</b>	<b>-2.062.437</b>	<b>-2.089.389</b>	<b>-2.121.165</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	10.000	0	5.000	7.500	10.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	10.000	0	5.000	7.500	10.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	181.000	0	88.000	88.000	228.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	181.000	0	88.000	88.000	228.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-171.000</b>	<b>0</b>	<b>-83.000</b>	<b>-80.500</b>	<b>-218.000</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0114	Bauhof			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0970001001 Ersatzbeschaffung LKW</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0	140.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>
<b>0970001011 Ersatzbeschaffung Multicar</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>
<b>0970001014 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	95.000	0	95.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	5.000	7.500	10.000	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	41.000	0	88.000	88.000	58.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-31.000</b>	<b>0</b>	<b>-83.000</b>	<b>-80.500</b>	<b>-48.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 14 00**

---

Ersatzbeschaffung LKW

Ersatzbeschaffung für LKW ME-2468 (Baujahr 1997) für den Straßenbau, Winterdienst und Grünflächenpflege. Im Haushaltsplan 2008 wurde für 2009 eine Verpflichtungsermächtigung von 140.000 EUR festgesetzt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Verkauf ausgemusterter Kraftfahrzeuge.

Auszahlungen

Pauschalbetrag für Ergänzung und Ersatz von Arbeitsgeräten = 8.000 EUR pro Jahr

Darüber hinaus

- |       |  |
|-------|--|
| 2009: | Ein Kastenwagen für die Handwerker (Ersatz), Frontkehrbesen für Traktor Gymnasium  |
| 2010: | 2 Doppelkabinen, ein PKW (Ersatz)  |
| 2011: | Dienstwagen für die Gärtnermeister (Ersatz), Doppelkabine für Gärtner und Winterdienst (Ersatz), Holder-Gerätewagen (Ersatz) |
| 2012: | Dienstwagen Bauhof (Ersatz), Doppelkabine für Gärtner (Ersatz)   |

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115	Bauverwaltung

**Produkt**                    **011500**      **Bauverwaltung**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Querschnittsaufgaben

für das Baudezernat (Erarbeitungen von Dienstanweisungen im Baubereich, Hilfestellung für technische Ämter im Baudezernat im Bereich Verwaltungsverfahren, Zuschussanträge für Förderprogramme von Bund und Land, Widmungen von Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbenennung, Hausnummerierung, Stadtplanwesen)

und die Gesamtverwaltung (Erarbeitung von Vergaberichtlinien und Einrichtung der zentralen Submissionsstelle).

**Auftragsgrundlage:**

Aufgabengliederungsplan, Zuschussanträge, Straßen- und Wegegesetz NRW

**Ziele:**

Optimierung der Verwaltungsabläufe im Baudezernat.

Optimierung der Vergabeprozesse in der Verwaltung.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen Verwaltung, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 h.D.	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	0,8	<b>1,3</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	9	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	0,5	0,4	<b>1,2</b>

**Kennzahlen:**

---

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0115 Bauverwaltung

## Produkt 011500 Bauverwaltung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.500	9.500	7.000	7.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	14.274	14.274	14.274	14.274
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	23.774	23.774	21.274	21.274
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	121.446	123.330	125.182	127.514
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.274	2.274	2.274	2.274
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	19.400	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	143.120	125.604	127.456	129.788
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-119.346	-101.830	-106.182	-108.514
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-119.346	-101.830	-106.182	-108.514
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-119.346	-101.830	-106.182	-108.514
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-119.346	-101.830	-106.182	-108.514

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 01 15 00

---

### Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren (hauptsächlich für Ausschreibungsunterlagen und Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Baumschutzsatzung)

Zu 6: Erstattung von Personal- und Sachkosten durch einen Erschließungsträger aufgrund einer Vereinbarung zu einem Erschließungsvertrag, Erstattung der Kosten für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber durch das Land

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Auszahlung an die Friedhofsgärtner der Haaner Friedhöfe)

Zu 16: Unterstützung durch die Kommunal- und Abwasserberatung NRW bei der Einrichtung der Vergabestelle



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

---

**Produkt**                      **020110**                      **Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skrobliès

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und deren Gewährleistung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen, Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.

Erheben von Bußgeldern, Genehmigung von Ausnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen.

Veranlassung der Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Straßenverschmutzungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlügen (Sondernutzungen), Genehmigung und Aufsicht über Veranstaltungen.

Genehmigung von Feuerwerken.

Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Mitwirkung bei Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden, Durchführung von Ermittlungen.

Zwangseinweisung nach PsychKG.

Ausstellung von Leichenpässen, Genehmigung von Umbettungen, ordnungsbehördliche Bestattungen.

Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.

Schiedsmanns- und Schöffenwesen, ehrenamtliche Richter.

Überprüfung und Einhaltung des Jugendschutzes, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten, Schulzuführungen.

Beteiligung bei Sprengungen und Kampfmittelbeseitigung, Genehmigung örtlicher Lotterien und Ausspielungen, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz.

**Auftragsgrundlage:**

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Straßen- und Wegegesetz, Verordnungen zum Schöffenwesen und zum Schiedsmannswesen, Lotterieverordnung

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

**Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

**Ziele:**

Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Beseitigung von Angsträumen, Schaffung und Erhaltung eines sauberen Stadtbildes, Abwendung von Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit, Sicherung des Immissionsschutzes und der öffentlichen Ordnung.

**Zielgruppen:**

BürgerInnen, Gruppen, Vereine und Verbände, Firmen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A13 g.D.	A 10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	0,4	0,7	<b>1,3</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	5	3	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	0,6	<b>0,9</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der OWI – Verfahren

Anzahl der bearbeiteten Anträge

Vorhaltung von Std. / Jahr des Ordnungsdienstes





## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

## Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.200	3.200	3.200	3.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- . Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	12.100	12.100	12.100	12.100
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	83.361	103.315	123.335	125.709
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	27.725	27.910	28.420	28.580
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.008	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	696	696	696	696
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.100	3.100	3.100	3.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	117.890	135.021	155.551	158.085
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-105.790	-122.921	-143.451	-145.985
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-105.790	-122.921	-143.451	-145.985
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-105.790	-122.921	-143.451	-145.985
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.000	3.045	3.091	3.137
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-108.790	-125.966	-146.542	-149.122

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 01 10**

---

### Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Schiedsleutegebühren
- Zu 6: Kostenerstattung durch Schadenverursacher (für Beseitigung von Störfällen, die die Umwelt schädigen und damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden)
- Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes, Ordnungsstrafen Schiedsleuteverfahren, sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung), Unterbringung von Fundtieren, Verbrauchsmittel, Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Toilettenanlage Windhövel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine (wie im Vorjahr)
- Zu 16: Aufwandsentschädigung Schiedsleute, Schiedsleutekosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt**                      **020120**            **Einwohnermeldewesen**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Schönenberg

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten, Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen, Ausnahmeregelungen, Auskunftssperren, Verzeichnispflege, Statistiken, Auswertungen aus den Melderegistern, Datenübermittlung.

Durchführung der Wehrerfassung, Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere. Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen, Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Antragsannahmen für Einbürgerungen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer, Namensänderungen, Ausstellung von Fischereischeinen.

**Auftragsgrundlage:**

Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz, Datenschutzgesetz, Fischereirecht, Wahlgesetze

**Ziele:**

Schaffung und Erhaltung einer bürgerfreundlichen und -orientierten Servicezentrale, in der die Bürger ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können. Führung eines aktuellen Melderegisters.

Vollständige und tagesnahe Bearbeitung aller Anträge, Aufträge und Auskünfte.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Gruppen, Behörden, Firmen, Institutionen

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

**Produkt**                    **020120**    **Einwohnermeldewesen**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 g.D.	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,9	1,4	4,0	<b>6,3</b>

**Kennzahlen:**

Beschwerden / Jahr

Durchschnittliche Wartezeit

Bearbeitungsquote



**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020120 Einwohnermeldewesen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	125.000	125.000	125.000	125.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	125.000	125.000	125.000	125.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	251.863	281.950	291.277	295.775
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	351.863	381.950	391.277	395.775
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-226.863	-256.950	-266.277	-270.775
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 18 und 21)	0,00	0	-226.863	-256.950	-266.277	-270.775
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-226.863	-256.950	-266.277	-270.775
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-226.863	-256.950	-266.277	-270.775

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 01 20**

---

### Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente, Führerschein- und Fischereischeinangelegenheiten u.a.

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vergütung für elektronische Rückmeldung und Fortschreibung des Melderegisters nach dem Melderechtsrahmengesetz, Ausweisdokumente einschl. Materialien (Abrechnung mit der Bundesdruckerei)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020130 Wahlen**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Vorbereitung der Wahlen (auch Seniorenbeirat) und Bürgerentscheide (Führen des Wählerverzeichnisses, Gewinnung und Einberufung der Wahlhelfer, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Bestellung der Wahlunterlagen, Herrichtung der Wahlräume).

Durchführung der Wahlen (auch Seniorenbeiratswahl) und Bürgerentscheide (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).

**Auftragsgrundlage:**

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Verordnung zum Bürgerentscheid

**Ziele:**

Rechtssichere und beanstandungsfreie Durchführung aller Wahlen und Entscheide.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Parteien

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 g.D.	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,1	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,2	<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Wahlen und der sonstigen Bürgerbeteiligungen

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

**Produkt 020130 Wahlen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	30.500	28.500	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>30.550</b>	<b>28.550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	54.602	27.775	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.500	500	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	85.000	26.500	0	0
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>145.102</b>	<b>54.775</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-114.552</b>	<b>-26.225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-114.552</b>	<b>-26.225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-114.552</b>	<b>-26.225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	8.000	4.060	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-122.552</b>	<b>-30.285</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 01 30**

---

### Erträge

Zu 6: Wahlkostenerstattungen für Bundestagswahl, Europawahl, Kreistagswahl, Landtagswahl

Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung Wahlplakattafeln

Zu 16: Wahlhelferentschädigungen für Bundestagswahl (2009), Europawahl (2009), Kommunal- und Kreistagswahl (2009) und Landtagswahl (2010), Sachausgaben für Bundestagswahl, Europawahl, Kommunal- und Kreistagswahl, Landtagswahl und Wahl des Seniorenbeirates (2009), Informationskampagne für Erstwählerinnen und -wähler (5.000 EUR in 2009)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020140 Personenstandswesen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Venzlaff

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Durchführung des gesamten Verfahrens zur Eheschließung und Begründung von eingetragenen Lebensgemeinschaften, Beratung, Information, Anlage und Führung des Familienbuches, Ausstellung der Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche und ausländische MitbürgerInnen, Registrierung/Bearbeitung von Scheidungen.

Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Beurkundung der Geburt, Anlegung und Fortführung des Geburtenbuches.

Neuanlage und Fortschreibung der Testamentskartei.

Beurkundung von Sterbefällen, Anlegung und Fortführung des Sterbebuches.

Entgegennahme und Beurkundung von Erklärungen zur Namenführung.

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen, Erstellung von Personenstandsunterlagen.

Prüfung und Entscheidung über Wirksamkeit von Auslandsadoptionen und ausländischen Personenstandsunterlagen.

**Auftragsgrundlage:**

PStG, PStV, BGB, EGBGB, StAG, AufenthG, FamRÄndG, Ehe-VO-EG (Brüssel IIa), IntFamRVG, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, AdWirkG, AdÜbAG, LPartG, TSG, BVFG, FGG, ZPO, StGB, ZSHG, WehmpStV, BevStatG, ErbStG, ErbStDV, VwVfG,

Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

**Ziele:**

Gewährleistung eines bedarfsgerechten und serviceorientierten Angebots bei Eheschließungen – auch in besonderen Räumlichkeiten.

Kundenorientierte und zeitnahe Erledigung der Dienstleistungen.

Führung von aktuellen und ordnungsgemäßen Registern.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Behörden

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020140 Personenstandswesen**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	<b>1,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,5	<b>1,5</b>

\*davon 0,5 kw

**Kennzahlen:**

Anzahl der Eheschließungen

Anzahl der Beurkundungen







**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020140 Personenstandswesen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	28.000	28.000	28.000	28.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	146.988	149.493	152.314	154.935
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	510	510	510	510
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.115	5.115	5.115	5.115
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	152.613	155.118	157.939	160.560
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-122.613	-125.118	-127.939	-130.560
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-122.613	-125.118	-127.939	-130.560
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-122.613	-125.118	-127.939	-130.560
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-122.613	-125.118	-127.939	-130.560

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 01 40**

---

### Erträge

Zu 4: Standesamts- und Verwaltungsgebühren, Entgelte für Bereitstellung des Kaminzimmers im Haus Am Quall und des Sitzungssaales im Rathaus für Eheschließungen

Zu 5: Verkaufserlöse Familienstammbücher

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausschmückung Trauzimmer

Zu 16: Bekleidungsentschädigung Standesbeamte, Nutzungsentgelte für Haus Am Quall für Trauungen, Kauf Familienstammbücher, Vordrucke u.a.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

---

**Produkt**                      **020210**                      **Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften z.B. Sperrzeitüberprüfungen, ruhestörender Lärm, Auflagen etc., Erteilung von Gestattungen aufgrund von Anträgen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).

Erteilung von Reisegewerbekarten, Spielhallenerlaubnissen einschließlich Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Aufstellererlaubnisse und Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte, Überwachung der Preisauszeichnung, Festlegung der besonderen Ladenöffnungszeiten und Ausnahmegenehmigungen vom Ladenschluss, Erlaubnisse für Pfandleiher und Versteigerer, Überwachung von Wanderlagern.

Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen, Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.

Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Auswertungen von Handelsregisterauszügen, Auskünfte und Meldungen vom bzw. zum Gewerbezentralregister.

Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Erhaltung der staatlichen Standards, z.B. Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden.

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festsetzung von Märkten.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Gesetz über die Ladenöffnung NRW, Gaststättengesetz, GaststättenVO, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Preisangabenverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz

**Ziele:**

Schutz der Verbraucher vor den von den Gewerbetreibenden ausgehenden Gefahren.

Führung eines aktuellen Gewerberegisters.

Unmittelbare bzw. zeitnahe Bearbeitung aller Anträge, Auskünfte und Aufträge.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Gewerbetreibende, Betriebspersonal

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

**Produkt**                    **020210**        **Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 g.D.	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,2	<b>0,3</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	8	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	0,1	<b>1,1</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der OWI-Verfahren

Anzahl der Anträge

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen



## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0202 Gewerbewesen

## Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	46.000	46.000	46.000	46.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	64.673	65.719	66.702	67.783
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	64.673	65.719	66.702	67.783
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-18.673	-19.719	-20.702	-21.783
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-18.673	-19.719	-20.702	-21.783
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-18.673	-19.719	-20.702	-21.783
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-18.673	-19.719	-20.702	-21.783

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 02 10**

---

**Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

**Produkt**                      **020220**      **Wochenmarkt**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Organisation und Überwachung des Wochenmarktes.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung, Marktsatzungen

**Ziele:**

Durchführung eines attraktiven Wochenmarktes zur Versorgung der Bürger mit frischen Waren und Gütern des täglichen Bedarfs in einem breiten Sortiment.

**Zielgruppen:**

Verbraucher, Markthändler

**Produktstellenplan:**

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Sortimente

Anzahl der Markttage

Belegte Standfläche (in qm) / Jahr



## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0202 Gewerbeswesen

## Produkt 020220 Wochenmarkt

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	35.800	35.800	35.800	35.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	35.800	35.800	35.800	35.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	11.315	11.508	11.666	11.862
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.900	5.000	5.100	5.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.025	1.025	1.025	1.025
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.240	17.533	17.791	18.087
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	18.560	18.267	18.009	17.713
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	18.560	18.267	18.009	17.713
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	18.560	18.267	18.009	17.713
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.460	14.677	14.897	15.120
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	4.100	3.590	3.112	2.593

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 02 20**

---

### Erträge

Zu 4: Marktstandsgelder

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten des Wochenmarktes

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

#### Hinweis

Mit Beschluss vom 06.05.2008 hat der Rat der Stadt Haan neue Marktgebühren für den Wochenmarkt der Stadt Haan beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde (2008-2010). Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen ( das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstandene Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

**Produkt**                    **020230**      **Kirmes**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skrobliès

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Organisation, Verwaltung, Überwachung, Werbung, Feuerwerk, Verkehrsregelung und – lenkung, Reinigung und Abfallbeseitigung.

Freiräumen und Wiederherstellung des Kirmesgeländes.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung

**Ziele:**

Durchführung und Erhaltung der historischen Haaner Kirmes in der heutigen Größe und Gestaltung in der Innenstadt.

**Zielgruppen:**

Besucher, Schausteller und Händler

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 g.D.	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,1	<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Jährliche Durchführung einer 4-Tages-Kirmes bis zum letzten Dienstag im September  
Plätze für 200 Schaustellerbetriebe, davon 16 Großfahrgeschäfte und 14 Kinderfahr-geschäfte  
Belegung von jährlich mind. 30.000 qm

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

**Produkt 020230 Kirmes**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	119.200	119.200	119.200	119.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	8.100	8.100	8.100	8.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>127.350</b>	<b>127.350</b>	<b>127.350</b>	<b>127.350</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	20.822	21.258	21.509	21.951
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	33.000	33.000	33.000	33.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	5.593	5.593	5.593	5.593
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>59.415</b>	<b>59.851</b>	<b>60.102</b>	<b>60.544</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>67.935</b>	<b>67.499</b>	<b>67.248</b>	<b>66.806</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>67.935</b>	<b>67.499</b>	<b>67.248</b>	<b>66.806</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>67.935</b>	<b>67.499</b>	<b>67.248</b>	<b>66.806</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	68.884	69.941	70.993	72.062
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-949</b>	<b>-2.442</b>	<b>-3.745</b>	<b>-5.256</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 02 30**

---

### Erträge

- Zu 4: Kirmesstandgelder
- Zu 5: Verkaufserlöse Werbeartikel, Standgelder Wohnwagen, Fremdnutzung Stromversorgungsanlage
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kosten des Kirmesbetriebes, Werbeartikel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

#### Hinweis

Mit Beschluss vom 21.06.2006 hat der Rat der Stadt Haan neue Gebühren für die Haaner Kirmes beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde. Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen ( das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstehende Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen. In der Ist-Abrechnung 2009 werden auch noch Erträge (ca. 3.000 - 4.000 EUR) aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen gebucht, die im Haushaltsplan noch nicht enthalten sind. Für die Haaner Kirmes 2010 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten	

---

**Produkt                    020310            Überwachung des ruhenden Verkehrs**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

**Ziele:**

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Bearbeitung der OWI.

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	5	3	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,6	1,5	0,3	<b>2,4</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der OWI - Verfahren

Vorhaltung von Std./Jahr der Verkehrsüberwachung

---

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	40.000	50.000	66.000	66.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	40.000	50.000	66.000	66.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	95.459	101.199	107.089	108.695
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	95.459	101.199	107.089	108.695
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-55.459	-51.199	-41.089	-42.695
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-55.459	-51.199	-41.089	-42.695
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-55.459	-51.199	-41.089	-42.695
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-55.459	-51.199	-41.089	-42.695

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 03 10**

---

**Erträge**

Zu 7: Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

---

**Produkt**                      **020320**            **Sonstige Verkehrsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmenerlaubnissen von der Straßenverkehrsordnung (Bewohnerparken, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gewerbebetriebe und Handwerker, Gurtanlegepflicht, Sonntagsfahrverbot für LKW, Einzelfallausnahmen fürs Parken).

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz

**Ziele:**

- Vermeidung unerlaubter Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums.
- Vermarktung öffentlicher Flächen.
- Vorhaltung von Parkraum in Mangelbereichen.
- Erleichterungen bei Ausübung von Gewerbebetrieben.
- Schaffung von Lebensqualität für Behinderte.

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Handwerker

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	0,3	<b>0,6</b>

**Kennzahlen:**

- Anzahl der SN-Erlaubnisse
  - Anzahl der Bewohnerparker
  - Anzahl der Erlaubnisse und Genehmigungen Gewerbe
  - Anzahl der persönlichen Erlaubnisse und Genehmigungen
-

**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0203 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	62.000	62.000	62.000	62.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	62.200	62.200	62.200	62.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	27.456	27.869	28.286	28.711
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	27.456	27.869	28.286	28.711
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	34.744	34.331	33.914	33.489
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	34.744	34.331	33.914	33.489
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	34.744	34.331	33.914	33.489
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	34.744	34.331	33.914	33.489

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 03 20**

---

**Erträge**

Zu 4: Sondernutzungsgebühren (für Inanspruchnahme gewidmeter Straßenflächen für private Zwecke), Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen**

**Zuständige Person:**  
Herr Schlipköter

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen, Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung und -unterhaltung.

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW

**Ziele:**

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände verursacht worden sind, Verhinderung einer Brandausbreitung, Löschen des Brandes, Minimierung von brand- und löschbedingten Emissionen, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

**Zielgruppen:**

Gefährdete Personen und Eigentümer, betroffene Personen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 h.D.	A11	A10	A9	A8	A7	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,6	1,1	0,5	4,0	4,0	3,0	<b>13,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,9	<b>0,9</b>

**Kennzahlen:**

Erreichung des im Brandschutzbedarfsplans festgelegten Schutzzieles

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020410 Abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	26.575	30.875	32.107	36.407
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.455	2.455	2.455	2.455
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	500	500	500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	10.050	10.050	10.050
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>59.580</b>	<b>73.880</b>	<b>75.112</b>	<b>79.412</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	934.125	955.159	968.016	988.559
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	156.470	157.593	163.735	169.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	126.185	151.052	294.384	290.706
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	84.020	84.418	84.821	96.486
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.304.800</b>	<b>1.352.222</b>	<b>1.514.956</b>	<b>1.549.651</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.245.220</b>	<b>-1.278.342</b>	<b>-1.439.844</b>	<b>-1.470.239</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.245.220</b>	<b>-1.278.342</b>	<b>-1.439.844</b>	<b>-1.470.239</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.245.220</b>	<b>-1.278.342</b>	<b>-1.439.844</b>	<b>-1.470.239</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	8.900	9.034	9.170	9.308
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.254.120</b>	<b>-1.287.376</b>	<b>-1.449.014</b>	<b>-1.479.547</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 02 04 10

---

### Erträge

- Zu 2: Bundeszuweisung für den Zivilschutz, Erstattung von Ausbildungs- und Lehrgangskosten vom Land, Spenden für die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren, Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze
- Zu 5: Entgelt für Notrufweiterleitung (die Notrufgeräte der Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 12a sind an die Notrufzentrale der Feuerwache angeschlossen)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung
- Zu 7: Sonstige Erträge, Verkaufserlöse

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Entgelt an Stadtwerke Haan GmbH für Bereitstellung der Löschwasserversorgung, Ersatz Verdienstausfall bei Brandhilfen, Verpflegung der Mitglieder der Feuerwehr an der Brandstelle, Unterhaltung der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände und der Feuerschutzsirenen, Verbrauchsmittel für Feuerwehreinsätze, Software-Pflegekosten, ärztliche Untersuchungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss an Feuerwehr-Kameradschaftskasse
- Zu 16: Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz, Dienst- und Schutzkleidung für Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrunfallversicherung, Weiterleitung von Spenden an die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020410 Abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen**
**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	36.005	0	36.005	36.005	36.005
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.002.609	0	1.015.722	1.033.532	1.051.839
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-966.604</b>	<b>0</b>	<b>-979.717</b>	<b>-997.527</b>	<b>-1.015.834</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	43.000	0	43.000	43.000	43.000
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	10.000	10.000	10.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	43.000	0	53.000	53.000	53.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	5.643.000	3.500.000	2.143.000	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	93.500	320.000	367.000	372.000	342.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	593.500	5.963.000	3.867.000	2.515.000	342.000
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-550.500</b>	<b>-5.963.000</b>	<b>-3.814.000</b>	<b>-2.462.000</b>	<b>-289.000</b>

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0932400304 Funk-Endgeräte</b>									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000
= Saldo	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
<b>0932400307 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	320.000	320.000	0	0	0	320.000
= Saldo	0,00	0	0	-320.000	-320.000	0	0	0	-320.000
<b>0932400310 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	270.000	0	270.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-270.000	0	-270.000
<b>0932400311 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000
<b>0932400313 Ersatzbeschaffung Kommandowagen</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
<b>0932401301 Um-/Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße</b>									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	500.000	5.643.000	3.500.000	2.143.000	0	654.517	6.797.517
= Saldo	0,00	0	-500.000	-5.643.000	-3.500.000	-2.143.000	0	-654.517	-6.797.517
<b>0932401302 Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße</b>									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-250.000	0	0	-250.000
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	43.000	0	53.000	53.000	53.000	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	23.500	0	47.000	22.000	22.000	0	0
= Saldo	0,00	0	19.500	0	6.000	31.000	31.000	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 04 10**

---

#### Funk-Endgeräte

Neue Funk-Endgeräte wegen Umstellung auf Digitalfunk

#### Ersatzbeschaffung Löschfahrzeuge

Verpflichtungsermächtigung über 320.000 EUR für 2010 für den Ersatz des LF 16 TS (Baujahr 1984) durch HLF 20/16. Der Auftrag soll 2009 vergeben werden.

#### Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (2011)

Ersatz des GWG 1 (Baujahr 1991).

#### Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2012)

Ersatz des LF 16 (Baujahr 1988) durch ein LF 10/6.

#### Ersatzbeschaffung Kommandowagen (2012)

Ersatz des Kommandowagens (Baujahr 2001).

#### Auszahlungen

#### Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße

Die Feuer- und Rettungswache wird an ihrem bestehenden Standort an der Nordstraße teilweise neu gebaut bzw. die geeignete Altbausubstanz saniert.

Ratsbeschluss vom 16.12.2008: „Die Verwaltung wird beauftragt, für die Planung, Erstellung, Finanzierung und Teile des Betriebs (Instandhaltung) der beiden geplanten Neubauten Grundschule Dieker Straße und Feuer- und Rettungswache Nordstraße ein mehrstufiges PPP-Verfahren durchzuführen“.

Die Veranschlagung entspricht der Eigenrealisierung. Das Verhandlungsergebnis des PPP-Verfahrens muss abgewartet werden. Am 31.03.2009 hat der Rat beschlossen, dass der Gesamtbetrag von 7.047,5 Mio. EUR (einschließlich Einrichtung) nicht überschritten werden darf.

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit der Gesamtauftrag vergeben werden kann.

#### Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße

Siehe die Erläuterungen zu der Position „Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße“

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 04 10**

---

Investitionen unterhalb der Wertgrenze  
Einzahlungen

Feuerschutzpauschale des Landes

Seit 2002 erhalten die Gemeinden vom Land eine Investitionspauschale zur teilweisen Abdeckung der den Gemeinden aus ihren Aufgaben nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) entstehenden Auszahlungen für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr. Projektbezogene Landeszuweisungen sind entfallen. Ansätze in Höhe der Zahlung 2008 (43.000 EUR).

Auszahlungen

Fachtechnisches Gerät pro Jahr 12.000 EUR.  
Darüber hinaus

- 2009: Ersatzbeschaffungen (20 Feuerwehrschränke für Alarmkleidung, Rettungsschere, Dampfstrahler), abschließbare Aktenschränke.
- 2010: Ersatz des Mannschaftstransportfahrzeuges 2 (Baujahr 1999).
- 2011: Ersatz der Industriewaschmaschine.
- 2012: Ersatz des Industrietrockners.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**  
Herr Schlipkötter

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfs. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit den notwendigen Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung (Rettungsdienst).

Kranke und Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerecht betreuen und sie mit Krankenkraftwagen befördern (Krankentransport).

**Auftragsgrundlage:**

Rettungsgesetz NRW

**Ziele:**

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten und durch Leistung fachgerechter Hilfe und Betreuung beim Transport erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung.

**Zielgruppen:**

betroffene Personen, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungsgruppe	A13 h.D.	A13 g.D.	A11	A10	A9	A8	A7	Gesamt
Stellenanteile	0,2	0,1	0,4	0,3	4,0	4,0	3,0	12,0

Entgeltgruppe	8	6	Gesamt
Stellenanteile	1,2	2,0	3,2

**Kennzahlen:**

Erreichung des im Rettungsbedarfsplans des Kreises Mettmann festgelegten Versorgungszieles und Einsatzzeiten

Anzahl von RTW und KTW Transporten

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

**Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	800.000	800.000	800.000	800.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	19.000	19.000	19.000	19.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	20.000	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>819.000</b>	<b>839.000</b>	<b>819.000</b>	<b>819.000</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	641.021	653.732	662.354	675.208
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	161.894	163.551	170.284	172.053
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	109.124	81.950	82.550	83.150
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	18.900	19.085	19.272	19.462
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>930.939</b>	<b>918.318</b>	<b>934.460</b>	<b>949.873</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-111.939</b>	<b>-79.318</b>	<b>-115.460</b>	<b>-130.873</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-111.939</b>	<b>-79.318</b>	<b>-115.460</b>	<b>-130.873</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-111.939</b>	<b>-79.318</b>	<b>-115.460</b>	<b>-130.873</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	69.851	70.899	71.962	73.041
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-181.790</b>	<b>-150.217</b>	<b>-187.422</b>	<b>-203.914</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 04 20**

---

### **Erträge**

- Zu 4: Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren
- Zu 6: Erstattung vom Bund für Zivildienstleistende, Erstattung vom Kreis für Verbrauchsmaterial (Notarzteinsätze)
- Zu 7: Verkaufserlöse

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte Sold, Nebenkosten für Zivildienstleistende
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Erstattung an Kreis für Leitstelle im Rettungsdienst, Betriebskostenerstattung für Reservekrankenkraftwagen des Kreises, Unterhaltung Krankentransportfahrzeuge, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten, Verbrauchsmittel für Krankentransport und Notarzteinsätze, Vergütung an MHD/DRK, für Krankentransport
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für hauptamtliche Beschäftigte; Bekleidung für Praktikanten, Zivildienstleistende und hauptamtlich Beschäftigte
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

#### Hinweis

Ein Teil der veranschlagten Personalausgaben kann als sog. Synergieeffekt nicht über Gebühren finanziert werden. Synergieeffekt ist dabei der wirtschaftliche Vorteil, den die Stadt dadurch haben soll, dass sie eine gemeinsame Feuer- und Rettungswache betreibt.

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	819.000	0	819.000	819.000	819.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	725.438	0	735.276	750.220	760.331
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>93.562</b>	<b>0</b>	<b>83.724</b>	<b>68.780</b>	<b>58.669</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	20.000	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	20.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	16.000	0	406.000	6.000	6.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	16.000	0	406.000	6.000	6.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-386.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0932400403 Ersatzbeschaffung von 2 Rettungstransportwagen</b>									
020420.683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0	20.000
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0	400.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-380.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-380.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	16.000	0	6.000	6.000	6.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 04 20**

Ersatzbeschaffung von zwei Rettungstransportwagen  
Einzahlung

Verkauf der zwei Rettungstransportwagen – Baujahr 2002 –

Auszahlung

Ersatz für die zwei Rettungstransportwagen aus 2002.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Laufende Ergänzung und Ersatz von Geräten  
und Ausrüstungsgegenständen = 6.000 EUR (Pauschalbetrag)

Neue Funk-Endgeräte wegen Umstellung auf Digitalfunk = 10.000 EUR



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

---

**Produkt                    020430      Vorbeugender Brandschutz**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Schlipköter

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutz-technischer Sicht, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen, Brandschutzaufklärung von Erwachsenen, Brandschauen.

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Landesbauordnung NRW, Bundes-Immissionsschutzgesetz

**Ziele:**

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen.

**Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren, Architekten, Firmen und Behörden

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 h.D.	A11	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	0,5	0,2	<b>0,9</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Brandsicherheitswachen

Anzahl der Brandschauen

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzerziehung

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzaufklärung

Anzahl der Stellungnahmen

---



**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020430 Vorbeugenden Brandschutz****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.500	20.500	20.500	20.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	20.500	20.500	20.500	20.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	52.677	54.216	54.874	56.332
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	57.677	59.216	59.874	61.332
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-37.177	-38.716	-39.374	-40.832
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-37.177	-38.716	-39.374	-40.832
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-37.177	-38.716	-39.374	-40.832
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-37.177	-38.716	-39.374	-40.832

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **02 04 30**

---

**Erträge**

Zu 4:                   Gebühren Brandschau, Gebühren für Brandsicherheitswachen

**Aufwendungen**

Zu 11:                Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15:                Abführung der eingenommenen Gebühren für Brandsicherheitswachen (Nettobetrag) an die Feuerwehr-Kameradschaftskasse



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**

**Zuständige Person:**  
Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, und Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschule	

**Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	232.311	72.311	72.311	72.311
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	720	720	720	720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	7.300	7.300	7.300	7.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	260.341	100.341	100.341	100.341
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	17.826	18.048	18.274	18.503
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	373.879	150.747	153.522	156.405
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	73.988	74.298	74.607	74.917
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	126.360	126.360	126.360	126.360
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.500	14.500	14.500	14.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	606.553	383.953	387.263	390.685
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-346.212	-283.612	-286.922	-290.344
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-346.212	-283.612	-286.922	-290.344
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-346.212	-283.612	-286.922	-290.344
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.000	14.210	14.423	14.639
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-360.212	-297.822	-301.345	-304.983

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 01 10**

---

### Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Bollenberg wurde zum Schuljahr 2005/2006 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS ( 41.000 EUR) und Landeszuweisungen für Renovierung und Instandsetzung des Pavillon-Gebäudes für die OGS (160.000 EUR, die Zuweisung konnte 2008 nicht abgerufen werden), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobilier, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben Integrationsklasse, Schwimmunterricht , Sprachkurse (Deutsch) für Kinder, die vor der Einschulung einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel (einschließlich erneut veranschlagter Restmittel aus dem Vorjahr) hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

152.000 EUR für die Renovierung und Instandsetzung des Pavillon-Gebäudes für die offene Ganztagschule (erneute Veranschlagung der 2008 nicht ausgegebenen Mittel). Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 01.06.2005 für die bauliche Maßnahme eine Zuweisung von 160.000 EUR bewilligt.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 01 10**

---

843.000 EUR <sup>\*)</sup> für die PCB-Sanierung der Schule (erneute Veranschlagung der 2008 nicht ausgegebenen Mittel von 0,703 Mio. EUR zuzüglich der lt. 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 noch erforderlichen restlichen Mittel von 0,140 Mio. EUR).

<sup>\*)</sup> Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)

Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschule	

**Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	229.030	0	69.030	69.030	69.030
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.375.565	0	309.655	386.656	315.768
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.146.535</b>	<b>0</b>	<b>-240.625</b>	<b>-317.626</b>	<b>-246.738</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	24.117	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	24.117	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.642	0	4.642	4.642	4.642
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	4.642	0	4.642	4.642	4.642
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>19.475</b>	<b>0</b>	<b>-4.642</b>	<b>-4.642</b>	<b>-4.642</b>



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	0301	Grundschule							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	24.117	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.642	0	4.642	4.642	4.642	0	0
= Saldo	0,00	0	19.475	0	-4.642	-4.642	-4.642	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 10**

Einzahlung

Landeszuweisung für Einrichtung, Ausstattung offener Ganztagsgrundschule Bollenberg

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Bescheid vom 01.06.2005 für die in Vorjahren veranschlagte Ausgabe „Einrichtung, Ausstattung offene Ganztagsgrundschule Bollenberg“ eine Zuweisung von 70.000 EUR bewilligt.

Auszahlung der Landeszuweisung: 40.000 EUR in 2005  
5.883 EUR in 2008  
24.117 EUR in 2009

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.392 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in) und 2.250 EUR für die Erneuerung von Tafeln.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, und Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Begleitung/ Mitwirkung des Bauprojektes Neubau

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,4	<b>0,4</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0301 Grundschule

**Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	101.724	101.724	101.724	101.724
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	29.000	29.000	29.000	29.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.200	4.260	4.320	4.380
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	136.934	136.994	137.054	137.114
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	14.228	14.362	14.499	14.638
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	123.804	125.706	127.767	129.937
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	85.558	85.888	201.457	201.788
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	118.640	118.640	118.640	118.640
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.300	12.300	12.300	12.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	354.530	356.896	474.663	477.303
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-217.596	-219.902	-337.609	-340.189
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-217.596	-219.902	-337.609	-340.189
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-217.596	-219.902	-337.609	-340.189
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.000	14.210	14.423	14.639
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-231.596	-234.112	-352.032	-354.828

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 01 20**

---

### Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Mittelhaan wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS ( 41.000 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.875 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für zwei Integrationshelfer in Integrationsklassen (14.868 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister, Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben für Integrationsklassen (Einsatz von zwei Integrationshelfern, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0301	Grundschule			

**Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	97.953	0	98.013	98.073	98.133
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	288.972	0	271.008	273.206	275.515
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-191.019</b>	<b>0</b>	<b>-172.995</b>	<b>-175.133</b>	<b>-177.382</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	47.109	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	47.109	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	7.100.000	3.600.000	3.500.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.961	0	4.961	104.961	4.961
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	504.961	7.100.000	3.604.961	3.604.961	4.961
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-457.852</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>-3.604.961</b>	<b>-3.604.961</b>	<b>-4.961</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	0301	Grundschule				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0965002801 Neubau GS Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS</b>									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	500.000	7.100.000	3.600.000	3.500.000	0	260.000	7.860.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>-3.600.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>-7.860.000</b>
<b>0965002802 Einrichtung Neubau GS Mittelhaan</b>									
030120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	47.109	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.961	0	4.961	4.961	4.961	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>42.148</b>	<b>0</b>	<b>-4.961</b>	<b>-4.961</b>	<b>-4.961</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 20**

---

### Auszahlungen

#### Neubau Grundschule Mittelhaan (einschließlich Musikschulbereich und OGS)

Gemäß Ratsbeschluss vom 20.06.2007 sollen die an der Grundschule Mittelhaan vorhandenen Altbauten (Schule und Pavillons) durch einen Neubau für eine drei-zügige Grundschule mit Räumlichkeiten für eine offene Ganztagschule und die Musikschule ersetzt werden.

Ratsbeschluss vom 16.12.2008: „ Die Verwaltung wird beauftragt, für die Planung Erstellung, Finanzierung und Teile des Betriebs (Instandhaltung) der beiden geplanten Neubauten Grundschule Dieker Straße und Feuer-/Rettungswache Nordstraße ein mehrstufiges PPP-Verfahren durchzuführen“. Das Verhandlungsergebnis des PPP- Verfahrens muss abgewartet werden.

Die Veranschlagung entspricht der Eigenrealisierung. Am 31.03.2009 hat der Rat beschlossen, dass der Gesamtbetrag von 7,960 Mio. EUR (einschließlich Einrichtung) nicht überschritten werden darf.

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit der Gesamtauftrag vergeben werden kann.

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

### Einzahlung

#### Landeszuweisung für Einrichtung, Ausstattung offenen Ganztagsgrundschule Mittelhaan

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Bescheid vom 01.06.2005 für die 2007 veranschlagte Ausgabe „Einrichtung, Ausstattung offenen Ganztagschule Grundschule Mittelhaan“ eine Zuweisung von 70.000 EUR bewilligt.

Auszahlung der Landszuweisung: 22.891 EUR in 2008  
47.109 EUR in 2009

### Auszahlungen

#### Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.711 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 2.250 EUR für die Erneuerung von Tafeln.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**

**Zuständige Person:**  
Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, und Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	<b>6</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in



**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0301 Grundschule

**Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	131.606	88.856	88.147	84.275
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	49.540	61.500	61.500	61.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.810	3.870	3.930	3.990
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10	10	10	10
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	187.466	156.736	156.087	152.275
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	22.226	22.448	22.674	22.903
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	263.344	148.894	151.000	153.212
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	52.482	52.482	50.710	41.029
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	143.357	177.960	177.960	177.960
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	13.425	13.425	13.425	13.425
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	494.834	415.209	415.769	408.529
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-307.368	-258.473	-259.682	-256.254
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-307.368	-258.473	-259.682	-256.254
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-307.368	-258.473	-259.682	-256.254
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.000	14.210	14.423	14.639
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-321.368	-272.683	-274.105	-270.893

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 01 30**

---

### **Erträge**

- Zu 2: Die Grundschule Don-Bosco wurde zum Schuljahr 2006/2007 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS ( 51.250 EUR), Landeszuweisung für Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten für die OGS ( 53.000 EUR, die Zuweisung konnte 2008 nicht abgerufen werden), Betreuungspauschale des Landes (6.875 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister, Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel (einschließlich erneut veranschlagter Restmittel aus dem Vorjahr) hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

- |            |   |
|------------|---|
| 42.500 EUR | für die Renovierung und Instandsetzung des Musik- und Mehrzweckraumes im Untergeschoss und der Schülertoiletten für die offene Ganztagschule (u.a. erneute Veranschlagung der 2008 nicht ausgegebenen Mittel). Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 25.07.2006 für die baulichen Maßnahmen eine Zuweisung von 80.000 EUR bewilligt. |
|------------|---|

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen

Produkt **03 01 30**

---

25.000 EUR	Wiederherstellung Standsicherheit Betonstützen Schulhofseite
28.000 EUR <sup>*)</sup>	Herstellung Standsicherheit Betonstützen + Eingangsvordach
28.000 EUR <sup>*)</sup>	Wiederherstellung Standsicherheit denkmalgeschützte Buntglasfenster
175.000 EUR <sup>*)</sup>	Brandschutzmaßnahmen

<sup>\*)</sup> Die Maßnahmen wurden nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belasten.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an den SKFM Haan E.V. als Träger)

Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraßen/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	0301	Grundschule				

**Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	166.985	0	136.255	136.315	136.375
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	673.352	0	362.727	365.059	403.500
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-506.367</b>	<b>0</b>	<b>-226.472</b>	<b>-228.744</b>	<b>-267.125</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	35.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	650.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	23.867	0	4.867	4.867	4.867
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	673.867	0	4.867	4.867	4.867
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-638.867</b>	<b>0</b>	<b>-4.867</b>	<b>-4.867</b>	<b>-4.867</b>

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
0965001401 Neubau Pavillon GS Don-Bosco in Massivbauweise									
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	650.000	0	0	0	0	200.000	850.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-650.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-850.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	23.867	0	4.867	4.867	4.867	0	15.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>11.133</b>	<b>0</b>	<b>-4.867</b>	<b>-4.867</b>	<b>-4.867</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 30**

---

### Auszahlungen

#### Neubau Pavillon Grundschule Don-Bosco in Massivbauweise

Am 20.06.2007 hat der Rat beschlossen, dass der Leichtbaupavillon durch einen etwa gleich großen Neubau an gleicher Stelle in Massivbauweise ersetzt wird. Am 31.03.2009 hat der Rat der Veranschlagung von 0,350 Mio. EUR für die Aufstockung des Neubaus zugestimmt.

### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

#### Einzahlung

#### Landeszuweisung für Einrichtung, Ausstattung offenen Ganztagsgrundschule Don-Bosco

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Bescheid vom 25.07.2006 für die 2007 veranschlagte Ausgabe „Einrichtung, Ausstattung offene Ganztagschule Grundschule Don-Bosco“ eine Zuweisung von 35.000 EUR bewilligt.

Auszahlung der Landeszuweisung: 35.000 EUR in 2009

### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

#### Auszahlungen

#### Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.617 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 2.250 EUR für die Erneuerung von Tafeln und 4.000 EUR für die Neumöblierung des Schulsekretariats.

15.000 EUR für die Einrichtung / Ausstattung der 3. OGS -Gruppe.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

---

**Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, und Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	0,5

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschule	

**Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	160.915	160.915	160.915	160.915
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	82.000	82.000	82.000	82.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.320	1.320	1.320	1.320
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.500	5.500	5.500	5.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10	10	10	10
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	249.745	249.745	249.745	249.745
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	26.298	26.519	26.744	26.971
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	254.594	251.106	256.032	261.072
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	175.022	175.477	175.932	176.387
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	254.080	254.080	254.080	254.080
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.125	21.125	21.125	21.125
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	731.119	728.307	733.913	739.635
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-481.374	-478.562	-484.168	-489.890
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-481.374	-478.562	-484.168	-489.890
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-481.374	-478.562	-484.168	-489.890
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.000	14.210	14.423	14.639
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-495.374	-492.772	-498.591	-504.529

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 01 40**

---

### **Erträge**

- Zu 2: Die Grundschule Unterhaan wurde zum Schuljahr 2004/2005 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS ( 82.000 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.875 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### **Aufwendungen**

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“ und für Silentien
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Private Kindergruppe e.V. Haan als Träger)
- Zu Zeile 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0301 Grundschule

**Produkt 030140 Grundschule Unterhaan****Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	177.705	0	177.705	177.705	177.705
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	556.097	0	552.830	557.981	584.248
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-378.392</b>	<b>0</b>	<b>-375.125</b>	<b>-380.276</b>	<b>-406.543</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.828	0	6.828	6.828	6.828
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	10.828	0	6.828	6.828	6.828
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.828</b>	<b>0</b>	<b>-6.828</b>	<b>-6.828</b>	<b>-6.828</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0301	Grundschule			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	10.828	0	6.828	6.828	6.828	0	0
= Saldo	0,00	0	-10.828	0	-6.828	-6.828	-6.828	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 40**

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 3.828 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR und für die GS Unterhaan zusätzlich 500 EUR, da die Grundschule aus zwei Gebäuden besteht - Steinkulle und Bachstraße -, zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 3.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln und 4.000 EUR für die Neumöblierung des Schulsekretariats.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030150 Grundschule Gruiten**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, und Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,4	<b>0,4</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0301 Grundschule

**Produkt 030150 Grundschule Gruitzen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	73.811	84.061	84.061	84.061
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	45.920	57.000	57.000	57.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	121.241	142.571	142.571	142.571
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	23.682	23.943	24.208	24.475
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	87.179	85.699	87.427	89.160
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	39.520	39.823	40.127	40.431
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	143.357	177.960	177.960	177.960
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.800	9.800	9.800	9.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303.538	337.225	339.522	341.826
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-182.297	-194.654	-196.951	-199.255
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-182.297	-194.654	-196.951	-199.255
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-182.297	-194.654	-196.951	-199.255
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	14.000	14.210	14.423	14.639
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-196.297	-208.864	-211.374	-213.894

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 01 50**

---

### **Erträge**

- Zu 2: Die Grundschule Gruiten wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS ( 51.250 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.875 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### **Aufwendungen**

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Ev. Kirchengemeinde Gruiten als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0301	Grundschule			

**Produkt 030150 Grundschule Gruitzen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	105.555	0	126.885	126.885	126.885
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	264.018	0	297.402	443.395	301.395
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-158.463</b>	<b>0</b>	<b>-170.517</b>	<b>-316.510</b>	<b>-174.510</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	800.000	800.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	19.555	0	4.555	4.555	4.555
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	119.555	800.000	804.555	4.555	4.555
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-119.555</b>	<b>-800.000</b>	<b>-804.555</b>	<b>-4.555</b>	<b>-4.555</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	0301	Grundschule							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0965001501 Erweiterung GS Gruiten für OGS</b>									
030150.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	100.000	800.000	800.000	0	0	0	900.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-900.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	19.555	0	4.555	4.555	4.555	0	15.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-19.555</b>	<b>0</b>	<b>-4.555</b>	<b>-4.555</b>	<b>-4.555</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 50**

Erweiterung der Grundschule Gruiten für OGS

Für die 3. und 4. OGS Gruppe.

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit die Gesamtmaßnahme vergeben werden kann.

Investitionsauszahlungen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.305 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in) und 2.250 EUR für die Erneuerung von Tafeln.

15.000 EUR für die Einrichtung / Ausstattung der 3. OGS - Gruppe.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Hauptschule	

**Produkt 030200 Hauptschule**

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger einer Hauptschule im „erweiterten Ganztag“ mit zusätzlicher sonderpädagogischer Fördergruppe. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Ganztagsbetrieb

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5*	0,1	0,8	<b>0,9</b>

\* 0,5 ku

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0302 Hauptschule

**Produkt 030200 Hauptschule****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	39.346	36.012	32.679	29.346
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	4.400	4.400	4.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.400	5.600	5.800	6.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	52.796	50.062	46.929	43.796
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	37.795	40.017	39.092	39.680
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	440.581	327.631	332.749	337.885
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	34.127	65.667	66.254	66.842
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	28.967	31.600	31.600	31.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.835	21.835	21.835	21.835
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	563.305	486.750	491.530	497.842
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-510.509	-436.688	-444.601	-454.046
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-510.509	-436.688	-444.601	-454.046
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-510.509	-436.688	-444.601	-454.046
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10.000	10.150	10.302	10.457
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-520.509	-446.838	-454.903	-464.503

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 02 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (15.000 EUR), Zuweisung des Kreises für zwei Integrationshelfer in Integrationsklassen (14.868 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge Ganztagsoffensive
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräume
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Arbeitslehre, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Lehr- und Lernmittel und zwei Integrationshelfer für Sonderpädagogische Fördergruppe, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel (einschließlich erneut veranschlagter Restmittel aus dem Vorjahr) hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

50.000 EUR \*) Brandschutzmaßnahmen  
(rd. 485.000 EUR  
in 2010 \*)

\*) Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 02 00**

---

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsöffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung
- Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Hauptschule	

**Produkt 030200 Hauptschule**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	43.318	0	40.584	37.451	34.318
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	579.178	0	906.083	425.276	431.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-535.860</b>	<b>0</b>	<b>-865.499</b>	<b>-387.825</b>	<b>-396.682</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	100.000	0	100.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	3.227.000	2.630.000	597.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	38.023	0	8.813	8.813	8.813
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	238.023	3.227.000	2.638.813	605.813	8.813
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-138.023</b>	<b>-3.227.000</b>	<b>-2.538.813</b>	<b>-605.813</b>	<b>-8.813</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	0302	Hauptschule				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0965002901 Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Str.</b>									
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	200.000	3.227.000	2.630.000	597.000	0	614.000	4.041.000
030200.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	100.000	0	100.000	0	0	0	200.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-3.227.000</b>	<b>-2.530.000</b>	<b>-597.000</b>	<b>0</b>	<b>-614.000</b>	<b>-3.841.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	38.023	0	8.813	8.813	8.813	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-38.023</b>	<b>0</b>	<b>-8.813</b>	<b>-8.813</b>	<b>-8.813</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 02 00**

---

### Einzahlungen

Im Rahmen der Einrichtung des Ganztagsbetriebes sowie der Schaffung von Angeboten der pädagogischen Übermittagsbetreuung wurde für die Errichtung der Mensa ein Antrag auf Bewilligung einer Landeszuweisung von 200.000 EUR gestellt.

### Auszahlungen

#### Neubau Mensa und Sanierungsmaßnahmen u.a. am Schulzentrum Walder Straße

Im Rahmen der Einrichtung des Ganztagsbetriebes sind Räumlichkeiten für eine Mensa sowie Aufenthalts- und Ruhezwecke vorzuhalten unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben für das Raumprogramm. Darüber hinaus investive Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Straße gemäß der Vorlage 65/010/2008 (Schul- und Sportausschuss am 22.01.2009 und Rat am 31.03.2009).

<u>Teilbaumaßnahmen</u>	<u>Mio. EUR</u>
Errichtung Mensa	1,995
Grundlegende Ertüchtigung von zwei Chemieräumen und einem Vorbereitungsraum	0,375
Betonsanierung Fassade	0,541
Dachsanierung Schulhof/Dach vor Pädagogischem Zentrum	0,615
Sanierung Fußpunkte Fassade	0,255
Schaffung zusätzlicher Naturwissenschaftlicher Räume	0,060
IT-Netz Fachräume und Verwaltung	0,087
IT-Netz Klassen	0,113
	<u>4,041</u>

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit alle Arbeiten vergeben werden können.

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

#### Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.813 EUR (Sockelbetrag von 2.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 4.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln, 17.210 EUR für die Neumöblierung des Rektoren- und Konrektorenbüros und des Sekretariats. 12.000 EUR für Schränke, Spiel- und Sportgeräte aufgrund des Ganztagsbetriebes.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Realschule	

**Produkt**                      **030300**      **Realschule**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Zwecke.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	0,1	0,9	<b>1,0</b>

\* 0,5 ku

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Realschule	

**Produkt 030300 Realschule**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	151.927	151.927	151.927	151.927
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.500	4.900	4.900	4.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.082	4.000	4.000	4.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>161.559</b>	<b>160.877</b>	<b>160.877</b>	<b>160.877</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	41.832	44.136	44.796	45.468
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	446.182	330.582	335.700	340.836
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	303.659	304.322	304.984	305.647
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	33.802	36.777	36.777	36.777
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	27.555	27.335	27.335	27.335
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>853.030</b>	<b>743.152</b>	<b>749.592</b>	<b>756.063</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-691.471</b>	<b>-582.275</b>	<b>-588.715</b>	<b>-595.186</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-691.471</b>	<b>-582.275</b>	<b>-588.715</b>	<b>-595.186</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-691.471</b>	<b>-582.275</b>	<b>-588.715</b>	<b>-595.186</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10.000	10.150	10.302	10.457
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-701.471</b>	<b>-592.425</b>	<b>-599.017</b>	<b>-605.643</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 03 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-offensive
- Zu 6: Personalkostenerstattung von der Bundesagentur für Arbeit aufgrund des Altersteilzeitgesetzes, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-versorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten (Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel (einschließlich erneut veranschlagter Restmittel aus dem Vorjahr) hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

- |  |  |
|--|--|
| 50.000 EUR <sup>*)</sup><br>(485.000 EUR<br>in 2010) <sup>*)</sup> | Brandschutzmaßnahmen   |
| 100.000 EUR <sup>*)</sup>  | Sanierung der Sporthalle Walder Straße<br>(erneute Veranschlagung der 2008 nicht<br>ausgegebenen Mittel) |

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 03 00**

---

\*) Die Maßnahmen wurden nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung/ausgewiesenen Verbindlichkeit für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belasten.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)





<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0303	Realschule			

**Produkt 030300 Realschule**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	34.632	0	33.950	33.950	33.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	699.371	0	923.830	444.608	450.416
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-664.739</b>	<b>0</b>	<b>-889.880</b>	<b>-410.658</b>	<b>-416.466</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	38.837	0	9.937	9.937	9.937
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	38.837	0	9.937	9.937	9.937
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-38.837</b>	<b>0</b>	<b>-9.937</b>	<b>-9.937</b>	<b>-9.937</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0303	Realschule			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	38.837	0	9.937	9.937	9.937	0	0
= Saldo	0,00	0	-38.837	0	-9.937	-9.937	-9.937	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 03 00**

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 5.937 EUR (Sockelbetrag von 2.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 4.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln und 18.000 EUR für die Neumöblierung des Rektoren- und Konrektorenbüros und des Sekretariats. 10.900 EUR für 20 Konferenztische und 50 Stapelstühle für das Pädagogische Zentrum.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0304	Gymnasium	

**Produkt**                      **030400**      **Gymnasium**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer LehrerInnen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für SchülerInnen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Veranstaltungen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	10	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	0,1	1,4	<b>1,7</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

---

**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0304 Gymnasium

**Produkt 030400 Gymnasium**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	254.720	254.720	204.720	204.720
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	8.000	8.400	8.400	8.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600	600	600	600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	268.370	268.770	218.770	218.770
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	66.185	68.856	69.891	70.938
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	995.309	582.799	592.374	581.289
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	319.926	320.880	321.834	322.789
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	34.675	37.650	37.650	37.650
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	41.110	40.100	40.000	40.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.457.205	1.050.285	1.061.749	1.052.666
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.188.835	-781.515	-842.979	-833.896
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.188.835	-781.515	-842.979	-833.896
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.188.835	-781.515	-842.979	-833.896
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	18.000	18.270	18.544	18.822
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.206.835	-799.785	-861.523	-852.718

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 04 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR für den Betrieb und 100.000 EUR für bauliche Maßnahmen – davon 50.000 EUR in 2010), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-offensive
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-versorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände für das pädagogische Zentrum, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswett-kämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schüler-beförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten (Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel (einschließlich erneut veranschlagter Restmittel aus dem Vorjahr) hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

220.000 EUR Umbau und Instandsetzung für die Mensa ( zum Teil erneute Veranschlagung der 2008 hierfür nicht ausgegebenen Mittel). Für die baulichen Maßnahmen wurde eine Landeszuweisung von 100.000 EUR beantragt.

30.000 EUR<sup>7)</sup> Erneuerung Bühnentechnik PZ

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 04 00**

---

45.000 EUR<sup>\*)</sup> Brandschutzmaßnahmen Sporthalle

\*) Die Maßnahmen wurden nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belasten.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)

Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für Roboter AG

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)





Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	88.650	0	89.050	39.050	39.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.212.279	0	729.405	739.915	729.877
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.123.629</b>	<b>0</b>	<b>-640.355</b>	<b>-700.865</b>	<b>-690.827</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	83.290	0	14.315	14.315	14.315
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	83.290	0	14.315	14.315	14.315
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-83.290</b>	<b>0</b>	<b>-14.315</b>	<b>-14.315</b>	<b>-14.315</b>

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0304	Gymnasium			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	83.290	0	14.315	14.315	14.315	0	0
= Saldo	0,00	0	-83.290	0	-14.315	-14.315	-14.315	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt 03 04 00

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 8.315 EUR (Sockelbetrag von 2.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 6.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln, 25.295 EUR für folgende Neumöblierungen: Lehrerzimmer, kleiner Konferenzraum, Büro Oberstufenkoordination, Chemieraum. 43.680 EUR für neue Stapelstühle für das Pädagogische Zentrum.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0305	Förderschule	

**Produkt**                      **030500**      **Förderschule**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen sowie Zahlung der Umlage.

Abwicklung der Schließung der Förderschule.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs in Kooperation mit den Städten Hilden und Mettmann.

Operative Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots in der Übergangsphase.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Fortführung der Kooperation mit den Städten Hilden und Mettmann.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,3	<b>0,4</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Kosten / Schüler/in

---

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0305 Förderschule

## Produkt 030500 Förderschule

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	20.916	20.916	20.916	20.916
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	8.250	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.000	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	32.216	20.916	20.916	20.916
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	16.521	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	87.284	45.000	34.500	24.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	51.331	51.331	51.331	51.139
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.300	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	163.436	96.331	85.831	75.139
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-131.220	-75.415	-64.915	-54.223
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-131.220	-75.415	-64.915	-54.223
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-131.220	-75.415	-64.915	-54.223
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.000	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-132.220	-75.415	-64.915	-54.223

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 05 00**

---

Am 20.06.2007 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Pestalozzischule, Förderschule mit dem Förderungsschwerpunkt „Lernen“, zum 31.07.2007 auslaufend aufgelöst wird. Der Schulbetrieb endet mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009. Danach wird die Grundschule Mittelhaan das Schulgebäude bis zur Fertigstellung des Neubaus der Grundschule nutzen, Erträge und Aufwendungen laufen dann über das Produkt 030120 „Grundschule Mittelhaan“.

### **Erträge**

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen, Miete und Nebenkosten für Dienstwohnung des Hausmeisters
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Hausmeisterwohnung, Gebäudebewirtschaftungskosten, Kostenerstattung an die Städte Hilden und Mettmann für Haaner Förderschüler/innen in Hilden und Haan, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeug für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, sonstige Schulbetriebsausgaben), Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten (Fahrkartenkosten, Sonderfahrten), Schwimmunterricht
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Miete für Turnhalle HTV (Nutzung für Sportunterricht), Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0305 Förderschule

**Produkt 030500 Förderschule**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	11.300	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	112.105	0	45.000	34.500	24.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.805</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>-34.500</b>	<b>-24.000</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.261	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.261	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.261</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	0305	Förderschule				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	1.261	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-1.261	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 05 00**

Auszahlungen

Pauschalbetrag für Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel (Sockelbetrag von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in).





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Berufskolleg

**Produkt**                    **030600**        **Berufskolleg**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen im Bereich der Berufsbildung sowie Zahlung der Umlage für das Berufskolleg an den Kreis Mettmann.

**Auftragsgrundlage:**

Haushaltssatzung des Kreises, Kreisverordnung NW

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung der schulischen Berufsausbildung.

**Zielgruppen:**

Berufsschüler/innen

**Kennzahlen:**

Kollegumlage / Haaner Schüler/in

---

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0306 Berufskolleg

## Produkt 030600 Berufskolleg

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	580.000	592.000	604.000	616.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	580.000	592.000	604.000	616.000
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-580.000	-592.000	-604.000	-616.000
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-580.000	-592.000	-604.000	-616.000
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-580.000	-592.000	-604.000	-616.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-580.000	-592.000	-604.000	-616.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 06 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

**Zu 15:**

Der Kreis Mettmann ist Schulträger für die Berufskollegs. Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß Kreisordnung NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand von 01.10.2007 für das Haushaltsjahr 2009 belastet. In der Kreishaushaltssatzung 2009 wurde die Umlage für Haan mit 580.000 EUR festgesetzt. Für die Jahre 2010 – 2012 wurde eine Steigerungsrate von 2 v.H. pro Jahr angenommen (Rechnungsergebnis 2008 = 573.435 EUR).



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

---

**Produkt**                      **030700**                      **Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Schulpflichtüberwachung, Koordinierungsstelle im Bereich des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiter/innenstellen, Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage des Schulträgers, Unterstützung von Schulprojekten auch aufgrund von Fördermaßnahmen des Bundes oder des Landes.

Förderangebote im Rahmen des Konzeptes „Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich“ sowie Förder- und Betreuungsform „Dreizehn plus“ im Bereich der Sekundarstufe I. Gefördert und eingerichtet werden außerunterrichtliche Angebote in einem insbesondere für Kinder berufstätiger Eltern verlässlichen zeitlichen Rahmen.

Betreuungsmaßnahmen und Einzelprojekte, Betreuungspauschale im Bereich der besonderen Betreuungsangebote.

Schülerbeförderung. Schülerfahrkosten sind die notwendigen Kosten, die für die wirtschaftlichste, dem/r Schüler/in zumutbare Art der Beförderung zu den Schulen im Sinne von § 97 SchulG und zurück entstehen. Fahrkosten entstehen notwendig, wenn der Schulweg zur nächstgelegenen Schule in der einfachen Entfernung für die Schüler/innen der Primarstufe mehr als 2 km, der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km und der Sekundarstufe II mehr als 5 km beträgt. Unabhängig von der Länge des Schulweges entstehen Fahrkosten notwendig, wenn der/die Schüler/in nicht nur vorübergehend aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer geistigen oder körperlichen Behinderung ein Verkehrsmittel benutzen muss und/ oder der Schulweg besonders gefährlich oder ungeeignet ist. Näheres regelt die zu § 97 Abs. 4 Schulgesetz erlassene Schülerfahrkostenverordnung.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für den Bereich „OGS“ und „Dreizehn Plus“ in der jeweils geltenden Fassung, Schülerfahrkostenverordnung NRW

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Entwicklung von grundsätzlichen Schulentwicklungsangelegenheiten auf Kreisebene (Koordination).

Strategische und konzeptionelle Entwicklung des Schulangebots in Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages (Ganztagsbetrieb Hauptschule, Neuausrichtung Förderschule mit Schwerpunkt „Lernen“, Sonderpädagogik Hauptschule, Integration und Sprachförderung, Implementierung von berufsfördernden Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Kompetenzagentur des Kreises).

Förderung der Schüler/innen im Primarbereich, Förderung der Familienfreundlichkeit und Beförderung der Schüler/innen.

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	

**Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

Operative Ziele:

Einführung Ganztagsbetrieb Hauptschule ab 2008, auslaufender Schulbetrieb der Förderschule bis 2009.

Zusammenarbeit mit der Kompetenzagentur des Kreises ab dem 2. Halbjahr 2007 / Maßnahmen ab 2008.

Unterstützung von Vermittlungsprozessen in Bildungsmaßnahmen für Hauptschüler ab 2008.

Sicherung und Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschulen.

Ausbau der Zusammenarbeit von Schule und Familienzentrum ab 2007 – monatliche Abstimmungsgespräche / Projekte ab 2008.

Ausbau von Projekten zur Unterstützung der Leseförderung (z.B. Vorlesewettbewerbe) ab 2007.

Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung der Schulkinder.

Zeitnahe Antragsbearbeitung.

Sicherheit für die SchülerInnen im Straßenverkehr.

Gewährleistung einer optimalen und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte, Vertreter der jeweiligen Träger der Maßnahmen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	0,2	<b>1,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	0,1	<b>0,6</b>

**Kennzahlen:**

Aufwand / Schüler/in

Schüler/innen in Fördermaßnahmen / Anzahl der Schüler/innen

Schüler/innen in Betreuungsmaßnahmen / Anzahl der Schüler/innen

Anzahl der Fahrschüler/innen

Anzahl der Fahrschüler/innen / Anzahl der Schüler/innen

Aufwand / Anzahl der Fahrschüler/innen





**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

**Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	24.350	24.350	24.350	24.350
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	24.350	24.350	24.350	24.350
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	81.405	83.037	87.133	86.779
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	250	250	250	250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	30.000	45.200	60.400	90.400
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	31.373	31.373	31.373	31.373
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	149.028	160.860	180.156	209.802
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-124.678	-136.510	-155.806	-185.452
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-124.678	-136.510	-155.806	-185.452
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-124.678	-136.510	-155.806	-185.452
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-124.678	-136.510	-155.806	-185.452

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **03 07 00**

---

### **Erträge**

Zu 2: Landeszuweisung für schulinterne Fortbildungsaktivitäten (9.350 EUR, die Landesmittel sind an die Schulen auszuzahlen), Landeszuweisung „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (14.000 EUR, die Stadt nimmt an dem Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teil), Landeszuweisung für Fortbildungsmaßnahmen für das in den Bereichen „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal (1.000 EUR)

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Amtsärztliche Untersuchungen für Schulpraktika

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Zuschüsse „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (21.000 EUR), Weiterleitung der Landeszuweisung für Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte (9.350 EUR, Auszahlung an die Schulen), Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Veranstaltungen (1.023 EUR wie 2008, Zuschüsse für Kinder aus einkommenschwachen Familien für Schulwanderungen, Schulfeste und sonstige Veranstaltungen)

Zu 16: Finanzierung eines Supervisors für ein Jahr im Rahmen des Themas „Fit für die Zukunft/Jugendpädagogik“, Fortbildungsmaßnahmen für das in dem Bereich „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal (Verwendung der Landeszuweisung von 1.000 EUR zuzüglich geschätzter Eigenanteil der Stadt von 2.000 EUR)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	

**Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	24.350	0	24.350	24.350	24.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	106.499	0	102.531	103.579	104.645
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-82.149</b>	<b>0</b>	<b>-78.181</b>	<b>-79.229</b>	<b>-80.295</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	77.000	77.000	150.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	100.000	0	77.000	77.000	150.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.000</b>	<b>-77.000</b>	<b>-150.000</b>

<b>Stadt Haan</b>								<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
0940101501 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	100.000	0	77.000	77.000	150.000	638.036	0
= Saldo	0,00	0	-100.000	0	-77.000	-77.000	-150.000	-638.036	0
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 07 00**

Auszahlungen

Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen

Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien.

2009: Ersatzbeschaffung Hardware (Personalcomputer, Monitore, Drucker) für den Computerraum der Hauptschule, Anschaffung mobiler Einheiten (Notebook, Beamer und Audioverstärker) für die weiterführenden Schulen, Anschaffung interaktiver Whiteboards für die Hauptschule und die Realschule.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

---

**Produkt**                      **040100**      **Volkshochschule**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Angebot eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Bildungsangebotes durch den Zweckverband VHS Hilden/Haan und Sicherstellung der Grundversorgung nach dem Weiterbildungsgesetz. Aufbereitung der Steuerungsdaten für die Entscheidungsgremien der Stadt auf der Basis der Finanzplandaten des Zweckverbandes.

**Auftragsgrundlage:**

novelliertes Weiterbildungsgesetz 1999, Zweckverbandssatzung

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Strategische Weiterentwicklung des Zweckverbandes VHS Hilden/Haan auf der Basis des Profilentwicklungspapiers.

Operative Ziele:

Weiterentwicklung des Kursangebotes mit den Schwerpunkten

- allgemeine, politische und kulturelle Bildung
- berufliche Weiterbildung
- Erwerb von Schulabschlüssen
- der Eltern- und Familienbildung

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Kulturbeirat Bücherei „Bildungslandschaft“

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl Kursteilnehmer/innen

---

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 04 Kultur  
 Produktgruppe 0401 Volkshochschule

## Produkt 040100 Volkshochschule

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.428	15.428	15.428	15.428
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15.450	15.450	15.450	15.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	80.878	80.878	80.878	80.878
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	69.600	71.618	73.540	75.567
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	38.570	38.570	38.570	38.570
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	255.298	256.000	266.000	275.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.750	2.750	2.750	2.750
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	366.218	368.938	380.860	391.887
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-285.340	-288.060	-299.982	-311.009
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-285.340	-288.060	-299.982	-311.009
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-285.340	-288.060	-299.982	-311.009
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.500	2.538	2.576	2.615
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-287.840	-290.598	-302.558	-313.624

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **04 01 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Miete vom Volkshochschulzweckverband für die Geschäftsstelle Dieker Straße 49 und für Räume im Schulgebäude Bachstraße, Bewirtschaftungskosten Bachstraße
- Zu 6: Kostenerstattung durch Volkshochschulzweckverband (Benutzungsentgelt und Hausmeisterentschädigung für Unterrichtsräume in städtischen Gebäuden), Pauschale für die Personalabrechnung der VHS Mitarbeiter/innen, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64

### Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49 und Bachstraße 64, Unterhaltung der Außenanlagen, Fremdreinigung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Umlagezahlungen an Volkshochschulzweckverband aufgrund des Entwurfs der Haushaltssatzung 2009 des VHS-Zweckverbandes
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64 (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Bauhof)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

**Produkt**                      **040200**                      **Musikschule**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Cames

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Unterstützung der Musikschule Haan e.V., Vereinszweck ist, die musische sowie kreative Bildung und Freizeitgestaltung zu fördern. Die Räumlichkeiten der Musikschule sind von der Stadt unentgeltlich überlassen. Die Betriebskosten werden von der Stadt getragen.

**Auftragsgrundlage:**

Leistungsvertrag

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Musikförderung der Bevölkerung Haan  
Bestandssicherung der Musikschule Haan e.V.

Operative Ziele:

Entwicklung bedarfsorientierter Angebote insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

**Zielgruppen:**

Musikinteressierte Bürger/innen, insbesondere Kinder und Jugendliche

**Kennzahlen:**

Anzahl der Nutzer/innen  
Anzahl der Veranstaltungen  
Anzahl der Projekte  
Anzahl der Kursangebote

---

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	04	Kultur			
Produktgruppe	0402	Musikschule			

**Produkt 040200 Musikschule**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	11.605	11.605	11.605	11.605
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	12.105	12.105	12.105	12.105
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	34.950	35.832	36.766	37.701
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	29.012	29.012	29.012	29.012
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	155.000	154.000	153.000	153.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	219.462	219.344	219.278	220.213
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-207.357	-207.239	-207.173	-208.108
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-207.357	-207.239	-207.173	-208.108
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-207.357	-207.239	-207.173	-208.108
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.495	2.532	2.570	2.609
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-209.852	-209.771	-209.743	-210.717

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 04 02 00

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung  
Dieker Straße 49

### Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49,  
Unterhaltung Außenanlagen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird  
gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Musikschule Haan e.V. aufgrund Ratsbeschluss vom  
04.04.2006:

„Der zum 01.01.2007 gekündigte Leistungsvertrag zwischen der Stadt  
Haan und der Musikschule Haan e.V. wird ab diesem Zeitpunkt in der  
bisherigen Form neu abgeschlossen und ist gültig bis zum 31.12.2011.  
Der städtische Zuschuss wird in dieser Zeit gestaffelt um insgesamt  
20.000 EUR gekürzt“.

Danach beträgt der Zuschuss: für 2007 = 157.000 EUR  
für 2008 = 156.000 EUR  
für 2009 = 155.000 EUR  
für 2010 = 154.000 EUR  
für 2011 = 153.000 EUR

- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

---

**Produkt**                      **040300**                      **Stadtbücherei**

---

**Zuständige Person:**

Herr Köhler

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

**Medien:**

Aufbau, Erschließung und Bereitstellung eines Medienangebotes, Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

**Auskunftsdienst:**

Informationen und Beratung zur Mediennutzung, Vermittlung von Literatur und Förderung der Medienkompetenz.

**Veranstaltungen:**

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

**Spezielle Angebote und Dienstleistungen:**

Fernleihe, bibliothekspädagogischer Dienst, Broschürendienst, Online-Angebote.

**Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:**

Imagepflege, Kontaktarbeit, Pressearbeit, Erstellung eigener Werbeflyer.

**Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Kulturausschusses

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Zukünftiges zentrales, städtisches Medien- und Informationszentrum und Kommunikationsort.

Operative Ziele:

Steigerung der Nutzung der Bibliothek:

Erreichen einer Erneuerungsquote des Medienbestandes von 10%.

Lese- und Literaturförderung

Steigerung der Maßnahmen zur flächendeckenden Leseförderung in Kooperation.

**Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine, Institutionen in und um Haan

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei	

**Produkt 040300 Stadtbücherei**

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	9	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	1,6	<b>3,6</b>

\* davon 0,2 kw

**Kennzahlen:**

Anzahl der Medien

Anzahl der Ausleihen

Anzahl der Verbuchungs- und Öffnungsstunden

Anzahl der Beratungsstunden (nach Einführung der Selbstverbuchung)

Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte

Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte

Anzahl der aktiven und passiven Fernleihen

Anzahl der Klassen- und Gruppenführungen

Anzahl der Teilnehmer an Klassen- und Gruppenführungen

Anzahl der gewünschten und ausgeliehenen Medienzusammenstellungen, -boxen

Anzahl der Broschürentitel

Anzahl der Downloads Haaner Bibliothekskunden

Anzahl der Presseartikel

Anzahl der Flyer

Anzahl der Kundenkontakte

Umschlagshäufigkeit des Medienbestandes (Ausleihen zu Bestand)

Anzahl der Nutzungen der „inhäusigen“ Dienstleistungen wie Kopien, Internetnutzung etc.

Erneuerungsquote (Neuerwerbungen zu Bestand)





**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 04 Kultur  
 Produktgruppe 0403 Stadtbücherei

**Produkt 040300 Stadtbücherei****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.333	6.667	6.667	11.667
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	280	280	280	280
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	35.613	28.947	28.947	33.947
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	170.194	173.180	176.066	172.086
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	95.566	85.566	71.866	83.168
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	22.479	27.146	27.146	27.146
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	39.650	27.650	15.950	16.050
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	327.889	313.542	291.028	298.450
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-292.276	-284.595	-262.081	-264.503
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-292.276	-284.595	-262.081	-264.503
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-292.276	-284.595	-262.081	-264.503
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	350	355	360	365
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-292.626	-284.950	-262.441	-264.868

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **04 03 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung (10.000 EUR) für das Projekt „Bestandsbereinigung und Aktualisierung des Medienbestandes mit Anschaffungsschwerpunkten analog zu dem Haaner Büchereiprofil als außerschulischer Lernort und Familienbücherei“, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren für
- Bücherausleihe u.a.
  - Buchfotokopierer
  - auswärtigen Leihverkehr
  - Internet-Nutzung
  - Bestseller-Ausleihe
  - Bücherausleihe (zweckgebunden für ADV-Ausstattung)
- Zu 5: Verkaufserlöse für Bücher, Entgelte für Büchereiveranstaltungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei
- Zu 7: Mahngebühren

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Bauliche Unterhaltung und Unterhaltung der Außenanlagen der Stadtbücherei Haan. Fremdreinigung Bücherei Haan und Nebenstelle Gruiten (in Gruiten nur bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Gebäudebewirtschaftungskosten Bücherei Haan, Stromkosten Nebenstelle Gruiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung des Medienbestandes. Kauf von Medien (27.000 EUR für das Projekt „Bestandsbereinigung und Aktualisierung des Medienbestandes mit Anschaffungsschwerpunkten analog zu dem Haaner Büchereiprofil als außerschulischer Lernort und Familienbücherei“- für das Projekt wurde eine Landeszuweisung von 10.000 EUR beantragt, 16.000 EUR für die Aktualisierung des Medienbestandes, 1.600 EUR für Zeitschriften), Öffentlichkeitsarbeit, Honorar an Dritte für Veranstaltungen „Lese- und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund“, Gebühren auswärtiger Leihverkehr, Umzugskosten Bücherei Haan aufgrund der Sanierung der Bücherei, Kosten für „Digitale Bibliothek“ (DIGIBIB) und „Digitale Virtuelle Bibliothek“ (DIVIBIB)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **04 03 00**

---

#### Gebäudeunterhaltung

Folgende Sondermaßnahme in 2009:

511.000 EUR<sup>\*)</sup> Sanierung des Teileigentums Neuer Markt 17 aufgrund Ratsbeschluss vom 06.05.2008. Der Gesamtausgabebedarf beträgt voraussichtlich etwa 791.000 EUR. Davon sind vorläufig 280.000 EUR als investive Ausgaben und 511.000 EUR als Erhaltungsaufwand im Finanzplan veranschlagt (zum Teil erneute Veranschlagung der 2008 nicht ausgegebenen Mittel).

<sup>\*)</sup> Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: ADV-Schulung, Miete und Nebenkosten für Büchereinebenstelle Gruitzen, Miete und Nebenkosten für Ersatzräume Bücherei Haan (seit 2005 Büroarbeitsplätze in der Kaiserstr. 21 und seit 2006 ist die Kinderbücherei in dem Ladenlokal neben der Bücherei untergebracht; eingeplant ist die weitere Anmietung von Räumlichkeiten in der Kaiserstr. 21 während der Dauer der Sanierung der Bücherei), Nutzungsgebühren Internet, bauliche Unterhaltung der Bücherei Haan (Versicherungsschäden), sonstige Aufwendungen



Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 04 Kultur  
Produktgruppe 0403 Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	32.280	0	22.280	22.280	27.280
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	810.786	0	280.256	257.360	271.304
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-778.506</b>	<b>0</b>	<b>-257.976</b>	<b>-235.080</b>	<b>-244.024</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	180.000	80.000	80.000	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	460.000	80.000	80.000	0	0
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-410.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>						
Produktbereich	04	Kultur							
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0940204101 Einrichtung / Ausstattung Stadtbücherei Neuer Markt</b>									
040300.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	180.000	80.000	80.000	0	0	0	260.000
040300.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0	0	100.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-130.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>
<b>0965003601 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt</b>									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	280.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-280.000</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **04 03 00**

Einrichtung/Ausstattung Stadtbücherei Neuer Markt

Einzahlungen

Für die Einrichtung/Ausstattung der Stadtbücherei wurde eine Landeszuweisung von 100.000 EUR beantragt.

Auszahlungen

Rundumerneuerung der Stadtbücherei:

- Einführung zeitgemäßer Bibliothekstechnik zur Diebstahlsicherung (RFID) und Selbstverbuchung
- Erneuerung des Bibliotheksmobiliars einschließlich Auskunfts- und Beratungstheke sowie der Veranstaltungstechnik
- Inhaltliche Neukonzeption der Medienpräsentation

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung, damit die Gesamtmaßnahme vergeben werden kann.

Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt

Auszahlungen

Sanierung (bauliche Maßnahmen) des Teileigentums Neuer Markt 17 aufgrund Ratsbeschluss vom 06.05.2008. Der Gesamtausgabenbedarf beträgt voraussichtlich etwa 791.000 EUR. Davon sind vorläufig 280.000 EUR im Finanzplan (investive Ausgaben) und 511.000 EUR als Erhaltungsaufwand im Finanzplan (da in der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung enthalten) veranschlagt.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

**Produkt**                      **040400**                      **Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Köhler

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice.

**Auftragsgrundlage:**

Konzeptionelle Rahmenbestimmung durch den Kulturausschuss

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung des kulturellen Angebotes

Operative Ziele:

Veranstaltungen

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,7	<b>0,7</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	6	4	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,6	1,0	<b>1,6</b>

\* 0,7 kw

**Kennzahlen:**

Kostendeckungsgrad

Aufwand / Bürger/in

---



**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 04 Kultur  
 Produktgruppe 0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

**Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	116.184	119.439	122.246	100.909
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	42.310	42.310	42.310	42.310
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	7.992	7.992	7.992	7.992
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	166.486	169.741	172.548	151.211
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-148.486	-151.741	-154.548	-133.211
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-148.486	-151.741	-154.548	-133.211
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-148.486	-151.741	-154.548	-133.211
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	13.985	14.196	14.409	14.623
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-162.471	-165.937	-168.957	-147.834

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **04 04 00**

---

### Erträge

Zu 2: Spenden für Kulturveranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Zu 5: Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Kostenbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Bürgerfest, Weinfest)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Werbungskosten für Kulturveranstaltungen, Veranstaltungskalender „Haanenschrei“ und Terminkalender als Zeitungsbeilage, Entgelte für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä.), Unterhaltung Grabstätte Litsch, Aufwendungen anlässlich Volkstrauertag und Tag der Heimat, Ausgaben für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest, Hotel und Gaststättenverzeichnis

Zu 15: Zuschüsse an musikausübende Vereine (5.000 EUR), Zuschuss an den Kreis für das Projekt „Kulturtourismus Neanderland“ (2.000 EUR), Beteiligung an den Reinigungs- und Unterhaltungskosten Museumsräume „Haus Stöcken“, Mietzuschuss (736 EUR wie 2008) an Landsmannschaft Schlesien -Ortsgruppe- Haan für die „Ostdeutsche Heimatstube“ in der Pestalozzischule

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

---

**Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

---

**Zuständige Person:**

Herr Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Förderung von Seniorenclubs. Bei den Seniorenclubs handelt es sich um freie Träger, die Stadt fungiert als Zuschussgeber.

Zuschüsse und Leistungsentgelte an Träger der freien Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen.

**Auftragsgrundlage:**

Leistungsvereinbarungen in Verbindung mit Einzelnormen des SGB XII, Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Unterstützung von Einrichtungen, laufenden Aufgaben/Tätigkeiten und einzelnen Maßnahmen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Entgeltgruppe	10	<b>Gesamt</b>
Stellenanteile	0,1	<b>0,1</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen	

**Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	187.670	153.420	85.720	85.720
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	187.670	153.420	85.720	85.720
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-187.670	-153.420	-85.720	-85.720
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-187.670	-153.420	-85.720	-85.720
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-187.670	-153.420	-85.720	-85.720
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-187.670	-153.420	-85.720	-85.720

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **05 01 10**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 15:

Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.817 EUR
Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	829 EUR
Zuschuss an Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Haan e.V (SKFM Haan e.V.) für das Projekt „Haaner Tafel“	4.000 EUR
Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. - Begegnungsgruppe Haan –	800 EUR
Zuschuss für Seniorentreff der AWO Haan (Breidenhoferstraße)	16.000 EUR
Mietzuschuss an VDK (für angemietete Räume im städt. Gebäude Dieker Straße 65)	741 EUR
Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO Gruiten (Düsselbergerstraße 9)	819 EUR
Zuschuss an Caritasverband für Schuldnerberatung	19.500 EUR
Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	150 EUR
Zuschüsse an Organisationen / Verbände	8.378 EUR
<u>- davon allgemeine Zuschüsse für Sozialarbeit an</u>	
Arbeiterwohlfahrt	1.705 EUR
Caritas Haan	1.705 EUR
Ev. Gemeindedienst	1.705 EUR
DRK	284 EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **05 01 10**

---

- davon Betreuung Durchreisender

Friedensheim Haan 284 EUR

Krankenhaus Haan 284 EUR

- davon Pauschalzuschüsse für  
Altenbetreuungsmaßnahmen an

Arbeiterwohlfahrt 512 EUR

Caritas 512 EUR

Ev. Gemeindedienst 512 EUR

VDK 284 EUR

DRK 313 EUR

Sonstige Hilfen 278 EUR

Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für  
Betreuung ausländischer Flüchtlinge 25.565 EUR

Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für  
Betreuung ausländischer Flüchtlinge – Lern- und Spielstube für  
Kinder – 6.571 EUR

Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für  
Betreuungsmanagement (Betreuung obdachloser Personen u.a.  
Personengruppen) – 2008 32.316 EUR, ab 01.09.2008 - 101.500 EUR







<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

**Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

**Zuständige Person:**

Herr Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Schwerbehindertenangelegenheiten (Anträge auf Ausweise und Verschlimmerung).

Behindertenfahrtendienst, GEZ Gebührenbefreiung, Wohn- und Pflegeberatung, Sozialdienst, Sozialplanung, Betreuung des Sozialausschusses, Anträge auf Einleitung von Pflugschaften und Vormundschaften für Volljährige.

Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personenkreise.

Anträge im Rahmen der Amtshilfe.

**Auftragsgrundlage:**

SGB XII

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Ortsnahe Serviceleistungen mit angemessenen Standards.

Sicherstellung der pflichtigen Aufgaben.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	2,0	<b>2,3</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	9*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,4	3,9	<b>4,3</b>

\*Entgeltgruppe 9 0,1 ku

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen				

**Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	400.900	407.955	415.547	423.043
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	3.000	3.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	256	256	256	256
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	403.656	410.711	421.303	428.799
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-403.656	-410.711	-421.303	-428.799
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-403.656	-410.711	-421.303	-428.799
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-403.656	-410.711	-421.303	-428.799
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-403.656	-410.711	-421.303	-428.799

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **05 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Hilfen für Minderbemittelte (veranschlagt für Hilfen, für die an anderen Stellen keine Aufwendungen vorgesehen sind)
- Zu 16: Aufwendungen für den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 05

Soziale Leistungen

Produktgruppe 0501

Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

**Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	366.130	0	371.576	377.110	382.728
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-366.130</b>	<b>0</b>	<b>-371.576</b>	<b>-377.110</b>	<b>-382.728</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	30.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	30.000	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen			
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-30.000	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **05 01 20**

Auszahlung

Kombifahrzeug für das Sozialamt

Ersatzbeschaffung für das Kombifahrzeug ME-6069 (Baujahr 2001).



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

**Produkt**                      **050200**            **Hilfen nach AsylBLG**

---

**Zuständige Person:**

Herr Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen.

Betreuung, Beratung und Mediation in allen Belangen des täglichen Lebens der leistungsberechtigten Ausländer. Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen sowie ehrenamtlichen Helfern.

**Auftragsgrundlage:**

Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

**Ziele:**

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes und der sonstigen erforderlichen Bedarfsdeckung.

**Zielgruppen:**

Asylbewerber, geduldete Ausländer, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	<b>0,5</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0502	Hilfen nach dem AsylBLG	

**Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	650	650	650	650
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	60.650	60.650	60.650	60.650
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	29.607	30.301	30.601	31.279
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	447.200	446.200	446.200	446.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	476.807	476.501	476.801	477.479
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-416.157	-415.851	-416.151	-416.829
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-416.157	-415.851	-416.151	-416.829
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-416.157	-415.851	-416.151	-416.829
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-416.157	-415.851	-416.151	-416.829

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **05 02 00**

---

### Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Leistungen von Unterhaltsverpflichteten und Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen

Zu 5: Leistungspauschale des Landes NRW für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes:

- Laufende Leistungen
- Sonstige Leistungen
- Einmalige Beihilfen
- Unterkunftskosten
- Krankenhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Hilfe für werdende Mütter innerhalb und außerhalb von Einrichtungen



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

---

**Produkt**                    **050300**            **Rentenversicherungsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend und Soiales

**Beschreibung:**

Entgegennahme bzw. Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen.

Beratung in Rentenangelegenheiten.

Untersuchung von Unfällen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung, Amtshilfeersuchen (u. a. Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaft).

**Auftragsgrundlage:**

SGB XII

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Vorhalten einer Rentenversicherungsstelle entsprechend den rechtlichen Bestimmungen.

Operative Ziele:

Angemessene Serviceleistungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung mit eingeschränkter Beratung in Grundsatzfragen zugunsten von überwiegend älteren Bürgerinnen und Bürgern.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaften, Landesversicherungsamt, Gemeindeunfallversicherungsverband, Berufsgenossenschaften

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,9	<b>0,9</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen  
 Produktgruppe 0503 Rentenversicherungsangelegenheiten

**Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	46.538	47.235	47.944	48.663
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	46.538	47.235	47.944	48.663
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-46.538	-47.235	-47.944	-48.663
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-46.538	-47.235	-47.944	-48.663
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-46.538	-47.235	-47.944	-48.663
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-46.538	-47.235	-47.944	-48.663

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **05 03 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

**Zuständige Person:**  
Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der Tageseinrichtungen umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und die Beratung der Eltern. Berechnung der Elternbeiträge.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 – 6 Jährige sowie die bedarfsgerechte Versorgung der unter Dreijährigen mit Betreuungsplätzen.

Operative Ziele:

- Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.
- Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter von 0,4 bis 14 Jahren und deren Eltern

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,9	<b>1,0</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Anzahl der verfügbaren Plätze in Tageseinrichtungen

Kosten / Platz



## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.409.016	2.266.666	2.266.666	2.266.666
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.030.000	1.045.000	1.045.500	1.045.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.515	10.550	10.550	10.550
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	3.449.531	3.322.216	3.322.716	3.322.716
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	91.035	92.587	93.900	95.489
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.300	1.400	1.500	1.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	21.333	21.333	21.333	21.333
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	6.293.019	6.096.424	6.009.994	6.010.994
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.406.687	6.211.744	6.126.727	6.129.416
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-2.957.156	-2.889.528	-2.804.011	-2.806.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-2.957.156	-2.889.528	-2.804.011	-2.806.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-2.957.156	-2.889.528	-2.804.011	-2.806.700
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-2.957.156	-2.889.528	-2.804.011	-2.806.700

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 01 10**

---

Der Landtag NRW beschloss am 25.10.2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz). Das KiBiz löste mit Wirkung ab 01.08.2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und andere Vorschriften ab.

### **Erträge**

- Zu 2: Landeszuschuss an das Jugendamt für die Kindertageseinrichtungen (2.176.000 EUR in 2009 abzüglich 95.000 EUR Rückforderungen für Vorjahre), Landeszuschuss für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (293.350 EUR, noch nicht bewilligt), Landeszuschuss für zwei Familienzentren (24.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen (1.025.000 EUR) und der Spielgruppe Waldorfkindergarten Haan e.V. (5.000 EUR)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für den Kindergartenpavillon Bollenberg (Nutzung durch die AWO)

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäudeversicherung Kindergartenpavillon Bollenberg
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschuss des Jugendamtes an die Träger der Kindertageseinrichtungen gemäß § 20 des Kinderbildungsgesetzes (5.448.000 EUR in 2009 abzüglich 58.000 EUR Rückforderungen für Vorjahre), freiwillige Betriebs- und Personalkostenzuschüsse von vorläufig rd. 549.000 EUR (werden zur Zeit wegen der neuen Rechtsmaterie überprüft), Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau/zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren gemäß Ratsbeschlüssen vom 11.11.2008 und 31.03.2009 (325.944 EUR, davon 293.350 EUR Weiterleitung des noch nicht bewilligten Landeszuschusses), Weiterleitung der Landeszuschüsse an zwei Familienzentren, Schuldendiensthilfe für Kindertageseinrichtung Guttentag-Loben-Straße.

Für folgende freiwilligen Zuschüsse wurde ein Sperrvermerk mit Freigabe durch den JHA beschlossen:

- Zuschüsse an die Private Kindergruppe Haan e.V. von 100.000 EUR jährlich für 2009 und 2010
- Zuschüsse an den Caritasverband für den Kreis Mettmann für die Tageseinrichtung für Kinder St. Nikolaus in Gruiten von 30.000 EUR jährlich für 2009 und 2010

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.438.865	0	3.311.550	3.312.050	3.312.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.380.198	0	6.184.991	6.099.968	6.102.396
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.941.333</b>	<b>0</b>	<b>-2.873.441</b>	<b>-2.787.918</b>	<b>-2.790.346</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	69.600	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	69.600	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./, Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>69.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0923000403 Einzahlungen aus Folgekostenvertrag									
060110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	0	0	69.600	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	69.600	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **06 01 10**

Einzahlung

Einnahme aus Folgekostenvertrag

Aufgrund Folgekostenvertrag aus 2003 für ein Baugebiet in Gruitzen (letzter Teilbetrag).



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

**Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 – 6 Jährige sowie die bedarfsgerechte Versorgung der unter Dreijährigen mit Betreuungsplätzen.

Etablierung von bedarfsgerechten niederschweligen Beratungsangeboten im Familienzentrum.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Schaffung von Bildungsangeboten für Eltern.

Vermittlung von Tagespflegestellen.

Angebotsoptimierung für Kinder und Eltern durch ergänzende, beratende Angebote.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren und deren Eltern

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	13	9	6	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	1,1	3,0	1,8	<b>6,1</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Anzahl der verfügbaren Plätze in Tageseinrichtungen

Kosten / Platz

## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	92.220	99.840	99.840	99.840
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	25.000	25.000	27.000	27.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	18.000	18.000	19.000	19.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	135.220	142.840	145.840	145.840
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	272.276	276.360	280.505	284.713
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	39.105	39.460	43.530	44.108
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.500	9.500	14.500	19.500
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	53.501	42.000	42.000	42.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	368.382	367.320	380.535	390.321
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-233.162	-224.480	-234.695	-244.481
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-233.162	-224.480	-234.695	-244.481
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-233.162	-224.480	-234.695	-244.481
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	100	102	104	106
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-233.262	-224.582	-234.799	-244.587

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 01 20**

---

Zweigruppiger Kindergarten in städtischer Trägerschaft. Die Einrichtung wurde im Juni 2007 vom Land als Familienzentrum zertifiziert.

### Erträge

Zu 2: Zuschuss des Landes für die Kindertageseinrichtung (79.880 EUR), Landeszuschuss für das Familienzentrum (12.000 EUR), Landeszuschuss für vorschulische Sprachförderung für Kinder (340 EUR)

Zu 4: Elternbeiträge zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtung

Zu 6: Kostenbeiträge für die Mittagsverpflegung der Kinder

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Sach- und Geschäftsaufwand, Pädagogisches Material, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Mittagsverpflegung durch externen Dienstleister

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Verwendung der Landeszuweisung für das Familienzentrum (Coaching und Schulung der Mitarbeiter/innen, Projektarbeiten u.a.; 2009 wurde der Rest der Landeszuweisung 2008 erneut veranschlagt), Miete für den Kindergarten-Container, Kinderunfallversicherung

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

---

**Produkt                      060130            Tagespflege**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Tagespflege umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter. Tagespflege ist eine familienähnliche Betreuung von Kindern durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag übernehmen. Die Tagespflege umfasst die geeignete Förderung durch ein vielfältiges Angebot an Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsanreizen je nach Entwicklungsstand der Kinder.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags als Elementarbereich des Bildungssystems.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren und deren Eltern

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	13	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Tagespflegeplatz

---

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060130 Tagespflege****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.250	7.250	7.250	7.250
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	9.000	10.000	10.000	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	16.250	17.250	17.250	17.250
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	13.983	14.192	14.406	14.621
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	45.000	45.000	50.000	50.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	58.983	59.192	64.406	64.621
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-42.733	-41.942	-47.156	-47.371
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-42.733	-41.942	-47.156	-47.371
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-42.733	-41.942	-47.156	-47.371
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-42.733	-41.942	-47.156	-47.371

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 01 30**

---

**Erträge**

Zu 2: Landeszuschuss zur Tagespflege aufgrund des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW

Zu 3: Kostenbeiträge für Hilfe zur Erziehung (Tagespflege)

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Unterbringung in Tagespflege



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

---

**Produkt**                      **060210**      **Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und unterschiedliche Felder des Jugendschutzes sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,

Internationale Jugendarbeit,

Jugendberatung,

Ferienmaßnahmen,

Veranstaltungen / Projekte,

Jugendschutzmaßnahmen.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII §§ 11 – 14

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen durch angemessene bzw. bedarfsgerechte Angebote.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen.

Förderung von Jugendorganisationen.

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

---

**Produkt                    060210        Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

---

**Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	10	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	0,4	<b>1,2</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

---





**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.659	7.634	8.034	7.634
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	16.250	16.000	16.000	16.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	45.000	45.000	49.000	49.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	3.600	4.000	3.700	3.700
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	73.509	72.634	76.734	76.334
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	69.632	70.376	71.132	71.898
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.500	6.500	6.600	6.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	146.781	145.981	152.881	154.381
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	224.913	224.857	232.613	234.879
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-151.404	-152.223	-155.879	-158.545
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-151.404	-152.223	-155.879	-158.545
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-151.404	-152.223	-155.879	-158.545
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.300	5.726	5.452	5.478
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-156.704	-157.949	-161.331	-164.023

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 02 10**

---

### **Erträge**

#### Zu 2:

Landeszuweisung für Jugendaustausch (eine Gruppe aus Haan wird Eu besuchen), Landeszuweisung für Betreuungsmaßnahme Schule „Dreizehn Plus Sekundarstufe 1“ (läuft zum 31.01.2009 aus), Zuschuss eines Dritten zu den Kosten für die Honorarkraft für das Jugendparlament, Zuschuss der Kath. Kirchengemeinde Haan für Kinder-/Jugendarbeit in Gruitzen, Spenden für Kinder- und Jugendarbeit und Stadtranderholung (Ansatz 0 EUR)

#### Zu 4:

Kostenbeiträge für Betreuung über Mittag für Schüler der Sekundarstufe 1 im Jugendhaus Alleestraße, Kostenbeiträge für Betreuungsmaßnahme Schule „Dreizehn Plus Sekundarstufe 1“ im Schulzentrum Walder Straße - Hauptschule – (läuft zum 31.01.2009 aus)

#### Zu 5:

Teilnehmerbeiträge für

- Jugendaustausch (eine Gruppe aus Haan wird Eu besuchen)
- Jugendpflegemaßnahmen (Kinderfreizeit-, Jugendbildungs- und Jugendfreizeithilfen)
- Stadtranderholung
- Veranstaltungen in den Ferien (Ferienprogramme in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien)
- Disco-Veranstaltungen im Bürgerhaus Gruitzen

#### Zu 8:

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalwand)

### **Aufwendungen**

#### Zu 11:

Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Entgelte Honorarkräfte für offene Kinder- und Jugendarbeit in Gruitzen (Jugendtreff im Bürgerhaus), Entgelt an die Honorarkraft für das Jugendparlament

#### Zu 13:

Sachmittel für offenen Kinder- und Jugendarbeit in Gruitzen (Jugendtreff im Bürgerhaus), Sachmittel für das Jugendparlament (5.000 EUR)

#### Zu 15:

Zuschüsse an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring (wie 2008 8.181 EUR, davon 511 EUR zweckgebunden für geschlechtsspezifische Arbeit), Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der freien Jugendhilfeträger, Disco-Veranstaltungen im Bürgerhaus Gruitzen, besondere Jugendpflegemaßnahmen in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien (Filme, Kurse u.ä.), Bildungs- und Freizeithilfen für Kinder und Jugendliche (Maßnahmen des Jugendamtes im Rahmen der Jugendarbeit), Jugendaustausch, Maßnahmen der Jugenderholung (Teilnehmerbezuschung über die freien Träger der Jugendhilfe aufgrund der vom JHA beschlossenen Gewährungsrichtlinien), Übernahme der Elternbeiträge für alle Maßnahmen der Jugenderholung (Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien soll die Teilnahme an Ferienmaßnahmen ermöglicht werden), Stadtranderholung, Betreuung über Mittag für Schüler der Sekundarstufe 1 im Jugendhaus Alleestraße, Betreuungsmaßnahme Schule „Dreizehn Plus Sekundarstufe 1“ im Schulzentrum Walder Straße –Hauptschule– (läuft zum 31.01.2009 aus)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 02 10**

---

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet (Internet-Cafes in Haan und Gruiten)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	69.909	0	68.634	73.034	72.634
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	224.913	0	224.857	232.613	234.879
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-155.004</b>	<b>0</b>	<b>-156.223</b>	<b>-159.579</b>	<b>-162.245</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	20.250	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	20.250	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	35.000	0	60.000	50.000	50.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	35.000	0	60.000	50.000	50.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-39.750</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
0970001801 Umrüstung Spielplätze									
060210.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	35.000	0	60.000	50.000	50.000	412.012	0
= Saldo	0,00	0	-35.000	0	-60.000	-50.000	-50.000	-412.012	0
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	20.250	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	20.250	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **06 02 10**

Auszahlungen

Umrüstung Spielplätze

2009 : Der Spielplatz Adlerstraße soll umgebaut und mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden (Zustimmung des Jugendhilfeausschusses vom 11.09.2008).

2010 : Neubau eines Streetball-Platzes im Thunbuschpark an der Düsseldorf Straße (Zustimmung des Jugendhilfeausschusses vom 11.09.2008).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Einnahme aus Folgekostenvertrag

Aufgrund Folgekostenvertrag aus 2003 für ein Baugebiet in Gruiten (letzter Teilbetrag).

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

---

**Produkt**                    **060220**        **Einrichtungen der Jugendarbeit**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Angebote der Jugendarbeit in Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen.

Veranstaltungen / Projekte, interessenbezogene und allgemeine Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Arbeitsgemeinschaften, allgemeiner Jugendtreff und Jugendcafé.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII §§ 11 – 14

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung durch Angebote in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche als Alternative / Ergänzung zur Vereins- / Verbandsarbeit.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

**Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche

---

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

**Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	11	10	9	2	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	1,0	0,2	4,3	2,0	<b>7,6</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in





**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	35.000	35.000	34.000	35.000
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.500	9.500	9.500	9.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300	300	300	300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	44.800	44.800	43.800	44.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	350.481	355.359	360.181	365.199
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	95.613	96.665	98.582	100.506
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	10.885	10.885	10.885	10.885
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	106.423	106.853	108.523	110.233
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250	250	250	250
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	563.652	570.012	578.421	587.073
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-518.852	-525.212	-534.621	-542.273
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-518.852	-525.212	-534.621	-542.273
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-518.852	-525.212	-534.621	-542.273
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	152.365	154.650	156.969	159.324
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-671.217	-679.862	-691.590	-701.597

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 02 20**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung zur Förderung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Haan (von der Landeszuweisung von jährlich 34.000 EUR erhält der CVJM Haan 15.114 EUR), Spende des Sor-Optimisten-Clubs Haan zur Mitfinanzierung der Honorarkosten im Nachbarschaftstreff Flemingstraße
- Zu 5: Einnahmen aus dem Jugendhauscafe, Entgelte von Dritten für Nutzung des Jugendhauses und von Ausrüstungsgegenständen des Jugendhauses
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung und Geräte und Ausstattungsgegenstände des Jugendhauses)

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelte an Honorarkräfte für Jugendarbeit (einschl. Nachbarschaftstreff Flemingstraße)
- Zu 13: Unterhaltung Kinderspielplätze, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Jugendhaus Alleestraße und Jugendtreff Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen Jugendhaus Alleestraße, Fremdreinigung Jugendhaus Alleestraße (bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Unterhaltung Kfz für Jugendarbeit, bauliche Unterhaltung Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße und Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Ausgaben (z.B. Wareneinkäufe) für Jugendhauscafe
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt von 82.000 EUR für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Am Bandenfeld, Sachkostenzuschuss von 8.099 EUR – wie 2008 - an freie Träger der Jugendhilfe, die Freizeitheime betreiben (davon 690 EUR für sonstige Anschaffungen; der JHA entscheidet über die Verteilung der 690 EUR), Zuschuss von 15.114 EUR – wie 2008 - an den CVJM Haan als Träger von Angeboten der offenen Jugendarbeit, Spendenverwendung für den Nachbarschaftstreff Flemingstraße
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Jugendhaus Alleestraße (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

---

**Produkt 060310 Ambulante Hilfen**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Hilfe zur Erziehung umfasst die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, zweiter Abschnitt „Förderung der Erziehung in der Familie“, §§ 16 ff und Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Verbesserung der Erziehungsverantwortung.

Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie.

Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie.

Unterstützung bei der Verselbstständigung junger Menschen.

**Zielgruppen:**

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,5	<b>0,6</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	3,9	<b>4,1</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

---

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

**Produkt 060310 Ambulante Hilfen****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.200	10.200	10.200	10.200
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	5.500	2.500	2.500	2.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	22.900	19.900	19.900	19.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	239.426	243.110	246.720	250.510
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	212.000	216.000	220.000	229.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	647.284	648.816	648.816	653.816
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.098.710	1.107.926	1.115.536	1.133.326
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.075.810	-1.088.026	-1.095.636	-1.113.426
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.075.810	-1.088.026	-1.095.636	-1.113.426
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.075.810	-1.088.026	-1.095.636	-1.113.426
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.075.810	-1.088.026	-1.095.636	-1.113.426

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 03 10**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für vorschulische Sprachförderung für Kinder
- Zu 3: Kostenbeiträge/Ersätze für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen Kinder- und Jugendschutz
- Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kostenerstattung an Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpсихologischen Dienst (Psychologische Beratungsstelle für die Städte Hilden und Haan), Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter, Sachmittel für aufsuchende Jugendarbeit (2.000 EUR)
- Zu 15: Spendenverwendung, Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe anteilig übernehmen (Personal- und Sachkostenzuschuss als Sockelbetrag – 37.064 EUR wie 2008 -, leistungsbezogener Zuschuss für besondere Einzelhilfen – 20.452 EUR wie 2008 - ), Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (für Maßnahmen wie z.B. Drogentheater, Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen, Unterstützung und Schulung von Multiplikatoren), Kinderschutz (Prävention), Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Erziehungsberatung durch private Anbieter (Zuschuss von 5.000 EUR für das KIPKEL-Projekt), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, Hilfe für junge Volljährige, Täter-/Opferausgleich, Familienerholung, Beteiligung am überbetrieblichen Ausbildungsprojekt der Stadt Hilden, Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf, Trennungs- und Scheidungsberatung und Beratung zur Personensorge durch private Anbieter, sozialpädagogische Maßnahmen, Zuwendungen für Pflegekinder, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Schulung/Fortbildung und Praxis Beratung (die sozialen Fachkräfte der freien Träger sind voll einbezogen)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

---

**Produkt 060320 Stationäre Hilfen**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht, in einer sonstigen betreuten Wohnform oder in Vollzeitpflege soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Die Hilfe soll eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, insbesondere §§ 23, 27, 33, 34, 35, 41, 42

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Beratung und Unterstützung der Herkunftsfamilie zur Verbesserung der Erziehungsbedingungen.

Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung.

Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer im Fall stationärer Betreuung.

Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit.

Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen.

Dauerhafte Verselbstständigung bzw. Wiedereingliederung junger Menschen.

**Zielgruppen:**

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,5	<b>0,6</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	2,6	<b>2,7</b>

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

---

**Produkt**                    **060320**        **Stationäre Hilfen**

---

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

**Produkt 060320 Stationäre Hilfen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	52.500	48.000	45.000	45.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	43.000	43.000	43.000	43.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	95.500	91.000	88.000	88.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	376.393	382.132	387.846	393.733
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	120.000	125.000	130.000	130.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	1.936.000	1.942.000	2.053.000	2.065.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.432.393	2.449.132	2.570.846	2.588.733
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-2.336.893	-2.358.132	-2.482.846	-2.500.733
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-2.336.893	-2.358.132	-2.482.846	-2.500.733
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-2.336.893	-2.358.132	-2.482.846	-2.500.733
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-2.336.893	-2.358.132	-2.482.846	-2.500.733

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 03 20**

---

### Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge/Ersätze für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)

Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter

Zu 15: Hilfe zur Erziehung:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	=	1,3 Mio. EUR
Stationäre Hilfe für seelisch Behinderte	=	50.000 EUR
Hilfe für junge Volljährige	=	300.000 EUR
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	=	70.000 EUR
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	=	30.000 EUR
Unterbringung in einer anderen Familie	=	170.000 EUR
Inobhutnahme junger Menschen, - Notfallregelung -	=	16.000 EUR



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

---

**Produkt**                      **060330**                      **Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes sowie das Beratungsangebot bei der Ausübung der Personensorge.

Die Vormundschaft umfasst die Wahrnehmung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten von Minderjährigen, wenn diese nicht unter der elterlichen Sorge stehen. Die Pflegschaft umfasst den durch einen Gerichtsbeschluss bestimmten Kreis der Sorge für die Person des Kindes, die Sorge für das Vermögen und die Vertretung des Kindes.

Das Jugendamt wirkt mit nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verfahren, wenn ein Jugendlicher oder ein Heranwachsender eine Verfehlung begeht, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

**Auftragsgrundlage:**

BGB §§ 1697 – 1773, 1712 – 1717, SGB VIII, Jugendgerichtsgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Vertretung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in rechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung in entsprechenden Verfahren.

Operative Ziele:

Aufnahme von Urkunden zur Anerkennung der Vaterschaft, zur Unterhaltspflicht, zur Sorgeerklärung und anderer Urkunden.

Pflege, Erziehung und Beaufsichtigung des Mündels.

Bestimmung des Aufenthalts.

Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren im Sinne erzieherischer Maßnahmen nach SGB VIII.

**Zielgruppen:**

Eltern/ -teile, Minderjährige, Heranwachsende

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

**Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,7	<b>0,8</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	10	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	1,0	1,0	<b>2,1</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der geführten Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften

Anzahl der durchgeführten Jugendgerichtsverfahren

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

**Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	172.297	175.277	178.399	181.511
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	1.050	1.050	1.050	1.050
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250	250	250	250
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	173.597	176.577	179.699	182.811
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-173.597	-176.577	-179.699	-182.811
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-173.597	-176.577	-179.699	-182.811
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-173.597	-176.577	-179.699	-182.811
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-173.597	-176.577	-179.699	-182.811

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 06 03 30

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Entschädigungen an Vormünder und Pfleger für Minderjährige, Weihnachtsspenden, Zuwendungen an Amtsmündel (bei Konfirmationen, Kommunionen, Eheschließungen)
- Zu 16: Gerichtskosten und Gebühren im Rahmen der Amtsvormundschaft



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

**Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss**

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

**Auftragsgrundlage:**

Unterhaltsvorschussgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Operative Ziele:

Zahlung von Vorschüssen und Ausfalleistungen anstelle von Unterhaltsleistungen.

Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur Refinanzierung.

**Zielgruppen:**

Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	<b>0,5</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Anzahl Leistungsempfänger / Monate

Refinanzierungsquote

Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603

Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt

060340 Unterhaltsvorschuss

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	56.500	56.500	56.500	56.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	127.000	127.000	127.000	127.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	183.500	183.500	183.500	183.500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	32.247	32.731	33.221	33.720
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	27.500	27.500	27.500	27.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	270.000	270.000	270.000	270.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	329.747	330.231	330.721	331.220
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-146.247	-146.731	-147.221	-147.720
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-146.247	-146.731	-147.221	-147.720
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-146.247	-146.731	-147.221	-147.720
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-146.247	-146.731	-147.221	-147.720

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **06 03 40**

---

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden für Kinder alleinerziehender Eltern gezahlt, wenn sie nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Die Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern getragen. Die Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, stehen zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Ländern zu. Die Kommunen in NRW werden an dem Landesanteil der Ausgaben und Einnahmen mit 80 v. H. beteiligt, somit ist die Stadt an den Einnahmen und Ausgaben mit rd. 53,3 v.H. beteiligt.

### Erträge

Zu 3: Einnahmen nach § 5 (Ersatz- und Rückzahlungspflicht wenn die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht oder nicht durchgehend vorgelegen haben) und § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt)

Zu 6: Erstattungen vom Land und von Gemeinden

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Erstattungen an das Land und an Gemeinden

Zu 15: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

---

**Produkt                    070000            Gesundheitsdienste**

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Kämmerei

**Beschreibung:**

Beteiligung an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veranschlagten förderungsfähigen Investitionskosten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Bereitstellen und Finanzieren der Räume für die Zweigstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes Mettmann.

**Auftragsgrundlage:**

Landeshaushalt NRW, Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

**Zielgruppen:**

Land NRW, Krankenhausbetreiber, Bürger/innen

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/innen

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste	

**Produkt 070000 Gesundheitsdienste**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	333.510	333.600	333.700	333.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	697	697	697	697
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	344.107	344.197	344.297	344.397
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-344.107	-344.197	-344.297	-344.397

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 07 00 00

---

### Erträge

### Aufwendungen

- Zu 13: Die Gemeinden in NRW werden an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Veranschlagt wurde ein Finanzierungsbeitrag von 0,333 Mio. EUR (entspricht dem Ergebnis 2008), Bewirtschaftungskosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes.
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss zum Geschäftsaufwand an DRK Haan = 464 EUR (wie 2008), an Malteser = 233 EUR (wie 2008)
- Zu 16: Miete und Nebenkosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes (Neuer Markt 52)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

**Produkt**                      **080110**      **Sporthalle**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Unterhaltung von Sporthallen zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports/OGS entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Erweiterung der Angebote für die Zielgruppe Kindertageseinrichtungen und ältere Menschen.

**Auftragsgrundlage:**

Richtlinien für den Schulsport und politische Vorgaben

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes an Sportanlagen für die BürgerInnen der Stadt Haan.

Operative Ziele:

Konkretisierung von Sanierungsmaßnahmen ab 2007.

Sicherung, Förderung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes durch Optimierung des Belegungsplanes.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen, Kinder, Kindertageseinrichtungen

**Kennzahlen:**

Belegungsstunden

Anzahl der Vereine als Nutzer

Aufwand / Belegungsstunden

---

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	08	Sportförderung			
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen			

**Produkt 080110 Sporthalle**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.326	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	4.926	600	600	600
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	22.780	23.254	23.729	24.305
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	8.651	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	31.931	23.754	24.229	24.805
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-27.005	-23.154	-23.629	-24.205
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-27.005	-23.154	-23.629	-24.205
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-27.005	-23.154	-23.629	-24.205
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	400	406	412	418
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-27.405	-23.560	-24.041	-24.623

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **08 01 10**

---

Turnhalle in Gruiten.

**Erträge**

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Turnhalle (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

**Aufwendungen**

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

---

**Produkt**                      **080120**      **Sportplätze**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Errichtung/ Sanierung von Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschließlich des Schulsports und Angebot für die Kindertageseinrichtungen.

Unterhaltung von Sportanlagen / Umsetzung eines bedarfsorientierten Pflege

**Auftragsgrundlage:**

Richtlinien für den Schulsport, Ratsbeschlüsse, BGB

**Ziele:**

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen, Sicherstellung eines sauberen und ordnungsgemäßen Zustandes.

Planvolle und effiziente Durchführung von Investitionsmaßnahmen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen ,Sportler/innen, Kinder, Jugendliche / Schüler/innen

**Kennzahlen:**

Kosten / m<sup>2</sup>

---



**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

**Produkt 080120 Sportplätze**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	400	400	400	400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	14.900	14.900	14.900	14.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.130	1.150	1.200	1.250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	30.700	23.400	30.800	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	64.630	57.350	64.800	34.050
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	85.980	86.652	95.626	96.622
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	75.155	174.343	173.960	173.960
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	162.135	261.995	270.586	271.582
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-97.505	-204.645	-205.786	-237.532
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-97.505	-204.645	-205.786	-237.532
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-97.505	-204.645	-205.786	-237.532
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	39.000	31.825	39.351	8.679
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-136.505	-236.470	-245.137	-246.211

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **08 01 20**

---

Sportplätze in Haan und Gruiten.

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Sportplätze (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für die Wohnung im Gebäude Am Sportplatz 6 (Platzwart Gruiten), Miete und Nebenkosten Hochdahler Str. 129
- Zu 6: Erstattung von Bewirtschaftungskosten für das Sportheim Gruiten (dem Sportverband Haan wurden Räumlichkeiten zur Nutzung überlassen), Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalwand)

### Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Sportplätze, bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude und der Hausmeisterwohnung im Sportheim Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten der Sportplätze und Sportplatzgebäude, Unterhaltung Sportgeräte, Werkzeug für Sportplatzwart Gruiten, Sportplatzbetreuung in Haan durch SSVg 06 Haan e.V. (2009 = 18.000 EUR, 2008 = 25.565 EUR)

#### Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2009 folgende Sondermaßnahmen:

250.000 EUR<sup>\*)</sup> Instandsetzung der Umkleidegebäude am Sportplatz Hochdahler Straße aufgrund Ratsbeschluss vom 09.09.2008 (zum Teil erneute Veranschlagung der 2008 nicht ausgegebenen Mittel).

<sup>\*)</sup> Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassenen Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **08 01 20**

---

Zu 16: Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen	

**Produkt 080120 Sportplätze**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.430	0	16.450	16.500	16.550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	336.980	0	87.652	96.626	97.622
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-320.550</b>	<b>0</b>	<b>-71.202</b>	<b>-80.126</b>	<b>-81.072</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	350.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.485.000	0	2.400.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.485.000	0	2.400.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0940103301 Sportanlage Windfoche - Freianlagen</b>									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	0,00	0	150.000	0	1.595.000	0	0	100.000	1.845.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.595.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-1.845.000</b>
<b>0940103302 Sportanlage Windfoche - Gebäude</b>									
080120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	150.000	0	805.000	0	0	0	955.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-805.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-955.000</b>
<b>0970003201 Sanierung Sportanlage Hochdahler Str.</b>									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	0,00	0	1.165.000	0	0	0	0	150.000	1.315.000
080120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-815.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-965.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **08 01 20**

---

#### Sportanlage Windfoche (Freianlagen und Gebäude)

##### Auszahlungen

An der Gruitener Straße, östlich des Gewerbegebietes „Champagne<sup>2</sup>“, soll eine neue Sportanlage errichtet werden. Der bisherige Sportplatz in Gruitzen wird dann aufgegeben. Kostenermittlung auf der Grundlage einer Vorstudie.

#### Sanierung Sportanlage Hochdahler Straße

##### Auszahlungen

Erneuerung der Wettkampfanlage Typ B auf dem Sportplatz an der Hochdahler Straße.

Spielfeld oberer Platz : Kunststoffrasen  
Laufbahn und Segmente : Kunststoff

Mit Stehstufenanlage, mit Trainingsbeleuchtung, mit Beregnung.

##### Einzahlung

Zugesagte und in Aussicht gestellte Zuschüsse/Spenden des Fördervereins „Erhalt der Sportanlagen Hochdahler Straße“ und von zwei Sportvereinen.

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Der Turn- und Sportverein Gruitzen 1884 e.V. hat mit Schreiben vom 16.10.2008 einen Antrag auf Bezuschussung zum Umbau des städtischen Kleinspielfeldes am Sportplatz Gruitzen gestellt. Der Turn- und Sportverein Gruitzen beabsichtigt den alsbaldigen Umbau des Kleinspielfeldes zu einem Mehrzweckspielfeld mit Kunststoffbelag. Eigentümer des Platzes / der Fläche ist die Stadt Haan. Im Rahmen eines zu schließenden Gestattungsvertrages soll dem TSV Gruitzen die Planung und der Bau des Mehrzweckfeldes obliegen. Der Umbau soll nach Maßgabe und in Benehmensherstellung mit der Stadt Haan erfolgen. Zur Finanzierung der Maßnahme liegt dem TSV Gruitzen eine Zusage der Stadt-Sparkasse Haan von 60.000 EUR vor. 5.000 EUR bringt der TSV Gruitzen als Eigenanteil ein. Bei einer geschätzten Bausumme von 85.000 EUR beträgt der Zuschuss der Stadt 20.000 EUR. Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurde für 2009 eine Verpflichtungsermächtigung von 20.000 EUR festgesetzt.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände	

**Produkt 080200 Vereine und Verbände**

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine und des Sportverbandes für die zu leistende Vereins- bzw. Verbandsarbeit. Führung der Vereinsliste. Bearbeitung von Vereinsanfragen. Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung des Breiten- und Jugendsports

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen

Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände

**Zielgruppen:**

Vorstand des Sportverbandes, Mitglieder der Sportvereine sowie BürgerInnen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Sportvereine

Mitglieder der Vereine / Gesamtzahl der Einwohner/innen

Gesamtbetrag Zuschuss

Zuschuss / Verein



Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 0802 Vereine und Verbände

**Produkt 080200 Vereine und Verbände**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	5.708	5.823	5.962	6.085
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	650	650	650
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	36.928	36.928	36.928	36.928
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	43.636	43.401	43.540	43.663
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-43.636	-43.401	-43.540	-43.663
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-43.636	-43.401	-43.540	-43.663
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-43.636	-43.401	-43.540	-43.663
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-43.636	-43.401	-43.540	-43.663

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 08 02 00

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

<u>Zu 11:</u>	Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte	
<u>Zu 13:</u>	Zuschuss für Sportlerehrung (500 EUR), Übernahme der Verleihungsgebühren zum Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche	
<u>Zu 15:</u>	Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.197 EUR
	Zuschuss an Stadtsportverband	921 EUR
	Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	6.400 EUR
	Zuschuss an Tauchsportclub Manta (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	800 EUR
	Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	16.000 EUR
	Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	1.110 EUR
	Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	10.500 EUR

Alle Zuschüsse wie 2008.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Hallenbad	

**Produkt**                      **080300**      **Hallenbad**

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Betrieb und Unterhaltung des städt. Schwimmbades zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Angebote für Kindertageseinrichtungen entwickeln.

**Auftragsgrundlage:**

Richtlinien für den Schulsport im Bereich „Schwimmen“, Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Angebotes Schwimmbad für die Bevölkerung im Stadtgebiet Haan.

Optimierung von Bürgerservice und Wirtschaftlichkeit.

Operative Ziele:

Organisationsentwicklung durch die Umsetzung des steuerlichen Querverbundes ab 2009.

Kontinuierliche Verbesserung der energetischen Ausstattung ab 2007 – Senkung um 15%.

Stärkung der Erträge aus Kursgestaltung – Schwerpunkt Aqua Fit.

Erhöhung der Nutzer/innenzahl durch attraktive Maßnahmen ab dem 2. Halbjahr 2007 – Verbesserung der benutzerfreundlichen Ausstattung.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Kinder, ältere Bürger/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A12	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	8	6	4	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	2,1	3,0	4,5	<b>10,6</b>

**Kennzahlen:**

Erlösquote

Zahl der Kurse

Aufwand / Nutzer/in

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 0803 Hallenbad

**Produkt 080300 Hallenbad**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.431	13.431	13.431	13.431
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	226.496	226.716	226.916	227.116
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.420	3.420	3.420	3.420
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	243.347	243.567	243.767	243.967
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	424.937	431.341	437.863	444.464
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	355.620	356.784	363.818	370.973
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	136.717	136.716	136.270	135.478
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	919.774	927.341	940.451	953.415
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-676.427	-683.774	-696.684	-709.448
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-676.427	-683.774	-696.684	-709.448
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-676.427	-683.774	-696.684	-709.448
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.900	5.989	6.079	6.170
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-682.327	-689.763	-702.763	-715.618

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **08 03 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Eintrittsgelder Hallenbad (allgemein, Schulen, Vereine), Eintrittsgelder Sauna, Miete von DLRG Haan (für Kellerräume des Hallenbades; die Stadt leistet aus dem Produkt 080200 einen Mietzuschuss von 1.197 EUR), Miete Archivräume (Kellerräume des Hallenbades werden als Archivräume verwendet; für die Nutzung wird aus steuerlichen Gründen Miete aus dem Produkt 010730 gezahlt), Pacht einschl. Nebenkosten für das Hallenbadcafe, Miete für Werbeschaukasten/Werbetafeln
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Betriebskosten durch die DLRG Haan für die angemieteten Kellerräume im Hallenbad

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Einrichtung, Unterhaltung der technischen Anlagen, Wasseraufbereitung und sonstige Betriebsausgaben, Wareneinkäufe, Werbung, Bepflanzung im Hallenbadbereich

#### Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2009 folgende Sondermaßnahme:

7.000 EUR<sup>\*)</sup> Einbau der fehlenden Revisionsöffnung Schwallwasserbecken, Sanierung Undichtigkeiten am Schwimmbecken.

<sup>\*)</sup> Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	08	Sportförderung		
Produktgruppe	0803	Hallenbad		

**Produkt 080300 Hallenbad**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	249.035	0	230.136	230.336	230.536
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	840.796	0	789.600	976.089	998.795
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-591.761</b>	<b>0</b>	<b>-559.464</b>	<b>-745.753</b>	<b>-768.259</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	10.000	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	08	Sportförderung				
Produktgruppe	0803	Hallenbad				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **08 03 00**

Auszahlung

- Infrarotsaunakabine zur Attraktivitätssteigerung = 5.000 EUR
- Neue Schränke für den Umkleidebereich der Sauna und Neumöblierung des Schwimmmeisterraumes = 5.000 EUR





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

---

**Produkt**                      **090110**                      **Räumliche Planung und Entwicklung**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Rautenberg

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Planungsamt

**Beschreibung:**

Information Dritter zur Stadtplanung, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen bzw. Mitwirkung bei der überörtlichen Raumplanung, Stadtentwicklungsplanung, städtebauliche Rahmenplanung einschließlich Wettbewerbe, Bauleitplanung, städtebauliche Satzungen einschließlich aller Fachbeiträge, Mitwirkung bei der Städtebauförderung, Planung von Stadterneuerungs- und Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtgestaltung, Mitwirkung bei der städtebaulichen Denkmalpflege.

Städtebauliche Entwürfe für Einzelvorhaben, Mitwirkung bei der Bauberatung und im Baugenehmigungsverfahren.

Fachplanungen zu bzw. Mitwirkung bei Wohnungsbau und Wohnungswesen, Wirtschaftsförderung / Gewerbe und Industrie, Gemeindebedarfseinrichtungen, Freizeit-/ Erholungseinrichtungen, Grünflächen, Verkehrsplanung bzw. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Ver- und Entsorgung, Immissions- und Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege.

**Auftragsgrundlage:**

Raumordnungsgesetz und Bundesraumordnungsprogramme, Landesplanungsgesetz mit Verordnungen, Landesentwicklungsgesetz, Programme und Pläne der Landesentwicklung und Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht in städtebaurelevanten Teilen, Fachplanungsrecht vor allem in seinen Beziehungen zu Städtebau und Bauleitplanung, sonstige Rechtsnormen mit Bezug zur Stadtentwicklung, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Fachausschüsse, Dienstanweisungen

**Ziele:**

Aufstellung von Plänen, sobald und soweit dies erforderlich ist, Förderung ihrer Umsetzung.  
Durchsetzung der Belange der Stadt Haan bei Planungen und Vorhaben Anderer.

**Zielgruppen:**

Öffentlichkeit

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,9	<b>0,9</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	12	10	9	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,5	1,1	0,5	0,6	<b>3,7</b>

**Kennzahlen:**

Stadtentwicklung, allgemeine Kennzahlen, abgeleitet aus § 1 (6) BauGB:

<b>Bevölkerung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Geburten/Sterbefälle</b>	<b>Zu-/Abwanderung</b>	<b>Gesundheit</b>
Jahr 2007	29.323	266 / 328	1364 / 1390	k.A:

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW: Landesdatenbank, Kommunalprofil  
k.a. = keine Angabe, Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt

<b>Wirtschaftsstruktur</b>	<b>Arbeitsplätze</b>	<b>Arbeitslose</b>	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>
Jahr 2007	9.899*	893*	563.151 T€**

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW: Landesdatenbank, Kommunalprofil  
\*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Stand: 30.Juni.2007, \*\*) Stand 31.12.2004

<b>Zentralität</b>	<b>Verkaufsflächenausstattung</b>	<b>Kaufkraftbindung</b>
Jahr 2006	57.493 qm	87*

Quelle: CIMA Einzelhandelskonzept September 2006, \*) Gesamtzentralität

<b>Flächenbilanz, Flächen- verbrauch</b>	<b>Wohnbau- flächen</b>	<b>Gewerbe- bauflächen</b>	<b>Verkehrs- flächen</b>	<b>Landwirt- schaft und Wald</b>	<b>Sport-, Erholungs-, Grünflächen</b>	<b>Schutz-, Ausgleichs- flächen</b>
Bestand:	k.A:	140 ha	273 ha	1247 ha	k.A:	k.A:
Reserven:	31 ha*	10 ha*	-	-	k.A:	k.A:
Verbrauch:	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A:	k.A:

Quellen: Wohnbauflächen / Gewerbebauflächen gemäß Siedlungsmonitoring für die Bezirksregierung Düsseldorf, 01.01.2006, ansonsten Daten des LDS, \*) ungenutzte Wohn- und gemischte Bauflächen des Flächennutzungsplans (ohne MK-Gebiete)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**

Verkehrsbelastung / Modal Split	PKW	Bus / Bahn	Rad	Fuß
Wege / Tag	70.551	12.769	12.150	24.886
Ø Entfernung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle: Zwischenbericht zum Verkehrsentwicklungsplan Haan, Dezember 2008

Umweltqualität	Lärmbelastung*	Luftbelastung	Arten- und Biotopschutz
Jahr 2007	10 Personen	k.A.	k.A.

\* durch Straßenverkehrslärm, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht (Lden/dB(A) >70, Lnight/dB(A) >60)

Planungen

Bezeichnung	Fläche (ha)	Planung abgeschlossen
<b>für 2005</b>	0,0	keine
<b>für 2006</b>		
Bebauungsplan 50a, 2. Änderung „Kirchstraße“	0,1	27.04.2006
15. Flächennutzungsplan-Änderung „Teichkamp“	0,3	27.04.2006
Bebauungsplan 100, 1. Änderung „Bauhof“	2,4	30.06.2006
Bebauungsplan 40b, 1. Änderung „Haan Ost“	45,1	30.06.2006
<b>für 2007</b>		
20. Flächennutzungsplan-Änderung „Windhövel“	1,0	12.01.2007
Bebauungsplan 163 „Pferdesportzentrum Ellscheider Straße“	2,5	19.01.2007
19. Flächennutzungsplan-Änderung „Pferdesportzentrum“	2,5	19.01.2007
Vorkaufsrechtssatzung „Polnische Mütze“	4,3	23.02.2007
Bebauungsplan 30 „Düsseldorfer Straße / Bahnhofs“	1,5	11.05.2007
8. Änderung des Bebauungsplans 46a „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
21. Flächennutzungsplan-Änderung „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
Fachplanung „Haaner Bahnhof“	1,4	09.11.2007
<b>für 2008</b>		
Bebauungsplan 162 „Millrather Straße / Ellscheider Straße“	19,2	14.03.2008
Bebauungsplan Nr. 16, 5. Änderung „Robert-Koch-Straße“	0,8	06.06.2008
13. Flächennutzungsplan-Änderung „Robert-Koch-Straße“	1,1	06.06.2008

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**

Bebauungsplan 166 „Hahscheid“	3,3	06.06.2008
Bebauungsplan 143 „Windhövel“	3,6	27.06.2008
Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 50a „Kirchstraße“	1,1	19.09.2008
Bebauungsplan 90, 1. Änderung „Schallbruch“	14,0	14.11.2008
Bebauungsplan 43, 2. Änderung „Untere Landstraße“	3,5	02.12.2008
14. Flächennutzungsplan-Änderung „Untere Landstraße“	3,4	02.12.2008



**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umiagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	260.827	265.141	268.924	273.309
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	289.100	72.300	72.300	72.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	549.927	337.441	341.224	345.609
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-549.927	-337.441	-341.224	-345.609
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-549.927	-337.441	-341.224	-345.609
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-549.927	-337.441	-341.224	-345.609
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-549.927	-337.441	-341.224	-345.609

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **09 01 10**

---

### Erträge

-

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erarbeitung städtebaulicher Planungen durch externe Auftragnehmer:

- Vorentwurfsplanung „Alter Sportplatz Gruiten“ (8.800 EUR)
- Entwurf Gewerbegebiet „Champagne<sup>2</sup>“ –2. Bauabschnitt– (56.000 EUR )
- Vorentwurfsplanung „Neuer Sportplatz Gruiten“ (35.000 EUR)

Fachplanungen und Gutachten für städtebauliche Planungen:  
Vorgesehen für

- Umweltprüfung, Gutachten zum Arten- und Lärmschutz, Landschafts- und Erschließungsplanung für die Planung des Gewerbegebietes „Backesheide/Fürkeltrath“ (23.000 EUR),
- Lärmgutachten zu den Bebauungsplänen Nr. 19, 3. Änderung „Heidfeld“, Nr. 51 „Friedrichstraße/Mittelstraße“, Nr. 126 „Fuhr“; (insgesamt 5.000 EUR)
- Fortführung der Verkehrsentwicklungsplanung (65.000 EUR)
- „Neuer Sportplatz Gruiten“ mit Lärmschutz, Landschafts- und Artenschutz, Erschließung (15.000 EUR)
- „Alter Sportplatz Gruiten“, - Landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Erschließungsplanung (11.500 EUR)
- 2. Bauabschnitt Gewerbegebiet „Champagne<sup>2</sup>“ (50.000 EUR)
- Fortführung „Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement“ (7.500 EUR)
- Ermittlung von Daten für unterschiedliche Fachplanungen (Schulentwicklung, Stadtentwicklung, Jugend- und Sozialbereich, Altenpflege /-betreuung für insgesamt 10.000 EUR; Projekt kommunales Flächenmanagement)

Bekanntmachung zu Bauleitplanverfahren, Beteiligung der Öffentlichkeit, technische Ausarbeitung von Plänen und Modellen.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090120 Geoinformationen**

**Zuständige Person:**

Herr Rautenberg

**Zuständige Organisationseinheit:**

Planungsamt

**Beschreibung:**

Einrichtung und Pflege des ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) zur städtischen Nutzung, Übernahme von Geodaten für den internen Gebrauch, Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zur dienstlichen Verwendung.

Topografische und Ingenieurvermessung für Städte- und Ingenieurbau mit Bestandsaufnahmen und -kartierungen, Erfassung der Oberflächengestaltung sowie topografischen Objekte, Erstellung von Lage- und Höhenplänen, Luftbildauswertung, Absteckungen nach Lage und Höhe.

Einrichtung fachbezogener Kataster und Informationssysteme.

Anfertigung von Kartengrundlagen für Planungen, Kartografie, Reprotechnik.

Mitwirkung bei Aufgaben der Bodenordnung und Erschließung, Enteignung, Flurbereinigung, Grundstücksbewertung, Wertauskünfte, Mitwirkung in Baugenehmigungsverfahren, Prüfung und Bearbeitung von Bebauungsplanauszügen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Grenzverhandlungen.

Ermittlung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten.

**Auftragsgrundlage:**

Beauftragung durch andere Ämter

**Ziele:**

Nachfragegerechte Bereitstellung von Geoinformationen für die Nutzer.

**Zielgruppen:**

Ämter, Öffentlichkeit

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	9	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	0,4	<b>1,2</b>

**Kennzahlen:**

Kundenzufriedenheit per Umfrage

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090120 Geoinformationen****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	67.703	68.764	69.771	70.860
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	46.500	22.000	6.000	10.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	114.203	90.764	75.771	81.360
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-114.203	-90.764	-75.771	-81.360
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-114.203	-90.764	-75.771	-81.360
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-114.203	-90.764	-75.771	-81.360
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-114.203	-90.764	-75.771	-81.360

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **09 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vermessungsarbeiten:  
Vorgesehen für Katasterkarten, topografische Aufnahmen, Luftbilder, Baumkataster, Umstellung auf neues Koordinatensystem, Vermessungsgrundlagen zu den Bebauungsplänen „Heidfeld“, „Fuhr“ und Änderung „Parkstraße“.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

**Produkt**                    **100110**            **Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

---

**Zuständige Person:**

Frau Barenthien

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauaufsichtsamt

**Beschreibung:**

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratungen zum Bau- und Planungsrecht.

Entscheidungen in förmlichen Baugenehmigungsverfahren (Genehmigungen und Ablehnungen) nach BauGB und BauO NRW.

Herstellen und Ersetzen des Einvernehmens mit der Gemeinde (§ 36 BauGB).

Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Kirmes- und Zeltabnahmen.

Führen des Baulastenverzeichnisses.

Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.

Vorbereitung in Klageverfahren (früher Widerspruchsverfahren).

Durchführung sog. „Behördentermine“ sowie Abstimmungsgespräche mit externen Behörden.

Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG.

Stellungnahmen zu Gaststättenkonzessionen.

Genehmigung von Teilungsanträgen (§ 8 BauO NRW).

Stellungnahmen außerhalb von Baugenehmigungsverfahren u.a. nach BImSchG für Verfahren externer Behörden.

Vorbereitung, Entwurf und Änderung städtischer Satzungen nach BauO NRW.

Stellplatzablösungen (Satzung).

Prüfungen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NRW) erfüllt sind.

Stellungnahme und Recherche im Zusammenhang mit der Durchführung von Brandschauen.

Erteilung von Baugenehmigungen, für die keine Gebühren erhoben werden (z.B. für Kirchen, sonstige Institutionen und die Stadt Haan) (GebG NW).

Stellungnahmen zur Bebaubarkeit städtischer Liegenschaften.

Ausstellung von Negativzeugnissen nach BauGB.

Rechnungsstellung für Amt 61.

Durchführung der (vertretungsweisen) Akteneinsicht und entsprechende Rechnungsstellung.

Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

Sitzungsvorlagen zu Straßenbenennungen in Neubaugebieten, Erstellung von Listen zwecks Information der Politik über eingegangene Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen.

Anpassungen/Umstellungen nach erfolgten Up-Dates in ProBauG.

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

**Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

---

Vergabe und Koordination des Dienstwagens.

Aussetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach Gerichtsentscheidungen, z.B. durch Eintragung von Baulasten und befristeten Duldungen.

Beratungen und Stellungnahmen für Gewerbebetriebe und Investoren, die weit über die Anforderungen hinausgehen, zwecks Wirtschaftsförderung außerhalb eines Baugenehmigungs- oder Vorbescheidverfahrens, für die zudem keine Gebühren erhoben werden.

Vorbereitung und Entwurf für „Vergleichsverträge“ zwecks außergerichtlicher Einigung.

Mediation bei Nachbarstreitigkeiten.

Internetauftritt.

Pflege des Bauakten-Archivs.

**Auftragsgrundlage:**

BauO NRW, BauGB, BauNVO, DSchG, WEG, FSHG, Ordnungsbehördenrecht, Verwaltungsrecht, Gebührenordnung, Bebauungspläne und sonstige örtliche Satzungen, sonstiges Baunebenrecht (z.B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Straßenrecht, Landschaftsschutz, Wasserrecht, Nachbarrecht u.v.m.).

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Bauwillige, Bürger/innen, Architekten, Nachbarn, Rechtsanwälte, interne und externe Ämter und Behörden

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	<b>1,0</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	13	12	11	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,9	0,7	2,0	1,5	<b>5,1</b>

**Kennzahlen:**

---





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	

**Produkt 100110 Maßnahmen Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	210.000	210.000	210.000	210.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	4.050	4.050	4.050	4.050
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>215.050</b>	<b>215.050</b>	<b>215.050</b>	<b>215.050</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	345.176	350.585	356.281	361.906
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250	250	250	250
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>347.126</b>	<b>352.535</b>	<b>358.231</b>	<b>363.856</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-132.076</b>	<b>-137.485</b>	<b>-143.181</b>	<b>-148.806</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-132.076</b>	<b>-137.485</b>	<b>-143.181</b>	<b>-148.806</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-132.076</b>	<b>-137.485</b>	<b>-143.181</b>	<b>-148.806</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-132.076</b>	<b>-137.485</b>	<b>-143.181</b>	<b>-148.806</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 10 01 10

---

### **Erträge**

- Zu 4: Baugebühren, Bodenverkehrsgebühren, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Kostenerstattungen bei Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlungen durch einen Dritten)
- Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder bei Verstößen gegen geltendes Baurecht, Stundungszinsen

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Benutzungsgebühren an den Kreis für Katasterauskunftsverfahren, Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlung durch einen Dritten), Sachverständigengebühren



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

---

**Produkt**                      **100120**                      **Denkmalschutz und -pflege**

---

**Zuständige Person:**

Frau Barenthien

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauaufsichtsamt

**Beschreibung:**

Denkmalschutz:

Feststellung der Denkmaleigenschaft historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler oder Ortsteile.

Unterschutzstellung und Aufhebung der Denkmaleigenschaft im Einzelfall oder durch Denkmalbereichssatzungen.

Genehmigungsverfahren auf Einhaltung des Denkmalschutzes incl. aller ordnungsrechtlicher Maßnahmen durch Ortsbesichtigungen.

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung.

Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung, z.B. für Bauleitplanung oder im Baugenehmigungsverfahren.

Stellungnahmen an externe Behörden in denkmalrechtlichen Verfahren.

Denkmalpflege:

Direkte und indirekte Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen.

Abgleich der Rechnungen von den Eigentümern mit den Genehmigungen, um eine steuerrechtliche Bescheinigung ausstellen zu können.

Überprüfungen von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb von Erlaubnissen.

Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich beauftragten Denkmalpfleger.

Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt „Denkmalseite“, Erstellung von Denkmalbroschüren).

**Auftragsgrundlage:**

Denkmalschutzgesetz, BauO NRW, BauGB

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Denkmaleigentümer/innen, Bürger/innen, interne Ämter, externe Behörden

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	

**Produkt**                    **100120**      **Denkmalschutz und -pflege**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	13	12	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,3	<b>0,4</b>

**Kennzahlen:**

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	

**Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	29.089	29.524	29.967	30.417
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	33.500	5.000	5.000	5.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.570	2.570	2.570	2.570
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	65.159	37.094	37.537	37.987
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-65.159	-37.094	-37.537	-37.987
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-65.159	-37.094	-37.537	-37.987
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-65.159	-37.094	-37.537	-37.987
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-65.159	-37.094	-37.537	-37.987

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **10 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 15: Zuschüsse für Instandsetzung denkmalwerter Gebäude (pro Jahr 5.000 EUR), Zuschuss für Denkmal Pumpstation (10.000 EUR in 2009), 2009 zusätzlich 18.500 EUR (= Neuveranschlagung der Restmittel aus 2008)
- Zu 16: Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung	

**Produkt**                      **100200**      **Grundstücksneuordnung**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fleischhauer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

**Beschreibung:**

Umlegung von Grundstücken.

Sitzungsgelder und sonstige Aufwendungen des Umlegungsausschusses.

Entschädigungen für Umlegungsbeteiligte.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss über Anordnung der Umlegung, Einleitungsbeschluss des Umlegungsausschusses

**Ziele:**

Umsetzung der rechtskräftigen Bauleitplanung durch Bodenverordnung.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Behörden (auch Finanzämter, Gerichte), Vermessungsingenieure

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	14	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,1	<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Dauer des Umlegungsverfahrens / Anzahl der Beteiligten

---

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen			
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung			

**Produkt 100200 Grundstücksneuordnung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	10.946	11.110	11.278	11.446
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	47.000	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.817	11.817	11.817	11.817
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>70.763</b>	<b>22.927</b>	<b>23.095</b>	<b>23.263</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.763</b>	<b>-22.927</b>	<b>-23.095</b>	<b>-23.263</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.763</b>	<b>-22.927</b>	<b>-23.095</b>	<b>-23.263</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.763</b>	<b>-22.927</b>	<b>-23.095</b>	<b>-23.263</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.763</b>	<b>-22.927</b>	<b>-23.095</b>	<b>-23.263</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 10 02 00

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse
- Zu 13: Aufwendungen durch Umlegungsverfahren
- Zu 16: Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des  
Umlegungsausschusses, Geschäftsführer und Schriftführer der  
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, sonstige Aufwendungen



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten	

**Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**

Herr Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Beratung bei Förderungsmaßnahmen von Eigentums- und Mietwohnungsbau wie Neubau, Ersterwerb und Erwerb von vorhandenem Wohnraum, Behinderten- u. Altenwohnungen, Modernisierungsförderung.

Wohnungsaufsicht und Mietpreisüberwachung im öffentlich geförderten Wohnungsbestand.

Erhebung von Ausgleichszahlungen für die Wohnbauförderungsanstalt NRW, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen.

Wohnungsvermittlung, Bestands- und Besetzungskontrolle, Mietpreisüberwachung.

Kontrolle bei Zweckentfremdung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Mitwirkung Mietspiegeländerungen, Wohnungsmarktberichte.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld für Mietzuschüsse und Lastenausgleich.

**Auftragsgrundlage:**

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes.

Operative Ziele:

Ortsnaher Service für Bauwillige, Versorgung der Bürger/innen mit preisgünstigem Wohnraum.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Bauwillige, Vermieter, Eigentümer

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A14	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	9*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	2,6	<b>3,1</b>

\* Entgeltgruppe 9 davon 0,9 ku

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

---

**Produkt**                    **100300**    **Wohnungsangelegenheiten**

---

**Kennzahlen:**

Bestand öffentlich geförderter Mietwohnungen

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in







**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

**Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	4.900	4.900	4.900	4.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	167.925	170.914	173.104	176.123
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500	500	500	500
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	168.425	171.414	173.604	176.623
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-163.525	-166.514	-168.704	-171.723
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-163.525	-166.514	-168.704	-171.723
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-163.525	-166.514	-168.704	-171.723
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-163.525	-166.514	-168.704	-171.723

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **10 03 00**

---

### Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren, Kostenerstattung durch Mieter, die bei drohender Obdachlosigkeit mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden (Vorleistung durch die Stadt)

Zu 6: Verwaltungskostenbeitrag des Landes für Bestands- und Besatzungskontrollen öffentlich geförderter Wohnungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Mieter, denen Obdachlosigkeit droht, können mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden. Dies bedingt die Zahlung der Miete durch die Stadt bei gleichzeitiger Kostenerstattung durch den eingewiesenen Mieter (siehe zu 4)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

---

**Produkt**                      **100400**                      **Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend und Soziales

**Beschreibung:**

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (Übergangwohnheime) als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes.

Analyse der Ist-Situation und Umsetzung eines Betreuungsmanagements – Auftragnehmer Caritas ab 2. Halbjahr 2008 zunächst befristet auf zwei Jahre. Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe durch Mitarbeiter der Caritas im Rahmen des Betreuungsmanagements.

Bedarfsplanung, Gebührenabrechnung, Kostenerstattung, Ausstattung der Unterkünfte.

**Auftragsgrundlage:**

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen, Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Wohnunterkünften bzw. Übergangsheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowie Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas/ Betreuungsmanagement.

**Zielgruppen:**

AsylbewerberInnen, geduldete Ausländer, Aussiedler, Obdachlose

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,5	<b>0,5</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	6	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	1,0	<b>2,0</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Untergebrachte Personen / Anzahl Monate

Durchschnittliche Kosten einer Unterbringung / Jahr

Kosten / Einwohner/in

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe 1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

**Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	170.500	175.500	175.500	175.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	25.000	25.000	25.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	350	350	350	350
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	190.900	200.900	200.900	200.900
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	116.577	121.944	122.074	124.125
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	262.240	231.308	221.644	226.899
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	37.036	34.085	28.823	25.816
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	56.445	66.450	66.450	192.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	472.298	453.787	438.991	568.840
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-281.398	-252.887	-238.091	-367.940
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-281.398	-252.887	-238.091	-367.940
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-281.398	-252.887	-238.091	-367.940
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.000	1.015	1.030	1.045
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-282.398	-253.902	-239.121	-368.985

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 10 04 00

---

### Erträge

- Zu 4: Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 12/14, Dellerstraße 90b und Neandertalweg (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Dellerstraße 90 und 90a, Düsseldorfer Straße und Ellscheid (für Aussiedler bzw. ausländische Flüchtlinge)
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90–90b will die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auftreten. Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2009 wurden Mietverträge und Kostenerstattungen von jeweils 20.000 EUR veranschlagt.
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung), Kostenpauschale des Landes für Aussiedler
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte, Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Miete für Wohnunterkunft Neandertalweg, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90-90b will die Stadt Wohnungen anmieten (veranschlagt wurden: Miete 40.000 EUR, Umzugskosten/Erstausrüstung 5.000 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 10.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 10.000 EUR).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen			
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0965003101 Bau neue Wohnunterkunft für Obdachlose</b>									
100400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	245.000	40.500	1.485.500
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-245.000</b>	<b>-40.500</b>	<b>-1.485.500</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **10 04 00**

Auszahlungen

Neue Wohnunterkunft für Obdachlose

Am 21.06.2006 hat der Rat eine Neubebauung am Standort Heidfeld beschlossen. Gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2008 wird seit September 2008 vom Caritasverband für den Kreis Mettmann ein Betreuungsmanagement für obdachlose Menschen und andere Personengruppen umgesetzt. Erst gegen Ende dieses zunächst auf zwei Jahre befristeten Projektes wird absehbar sein, wie sich die Zahl der dauerhaft Obdachlosen entwickeln wird.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft	

---

**Produkt**                    **110110**        **Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Einsammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbebetrieben.

Abrechnung der Verwertungs-/ Entsorgungskosten.

Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben.

Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf.

**Auftragsgrundlage:**

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Verträge

**Ziele:**

Abfallvermeidung, umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen der EinwohnerInnen, getrennte Erfassung von Verpackungsmaterial, um die Wiederverwertung zu ermöglichen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 h.D.	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	0,8	<b>1,1</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

**Kennzahlen:**

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe 1101 Abfallwirtschaft

**Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.202.176	2.238.680	2.280.138	2.330.631
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15.767	15.767	15.767	15.767
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	2.217.943	2.254.447	2.295.905	2.346.398
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	73.349	74.839	76.318	77.979
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.028.213	2.071.597	2.109.789	2.156.805
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	36.867	27.404	27.952	28.510
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.138.429	2.173.840	2.214.059	2.263.294
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	79.514	80.607	81.846	83.104
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	79.514	80.607	81.846	83.104
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	79.514	80.607	81.846	83.104
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	81.386	82.607	83.846	85.104
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	128	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **11 01 10**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2008 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2009“.

### Erträge

- Zu 4: Abfallbeseitigungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Abfallbeseitigung“
- Zu 6: Erstattung DSD-Anteil an der Altpapierfassung (durch die Duales System Deutschland AG)
- Zu 27: Kostenerstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung) für Öffentlichkeitsarbeit

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kompostierungsgebühren, Verwertungskosten Altholz, Ersatzbeschaffung Straßenpapierkörbe, Mülltüten für Straßenpapierkörbe, Kauf/Vertrieb Abfallsäcke, Entsorgungskosten wilde Kippen, Papierkorbentleerung, Müllabfuhrkosten, Abfuhrkosten Altpapier, Sonderabfall und Bio-Abfall, Kosten Sammelstellen (Elektrogeräte-Gesetz), Müllverbrennungsgebühren, Erstellung und Weiterführung Papiertonnenkataster, Erstellung Biotonnenkataster, Miete/Austausch der Altpapierbehälter, Sachverständigenkosten
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft	

---

**Produkt**                      **110120**      **Sonstige Abfallbeseitigung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages vom 06.01.2004 führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

**Auftragsgrundlage:**

Vertrag mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD)

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft	

**Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	41.500	41.500	41.500	41.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>41.500</b>	<b>41.500</b>	<b>41.500</b>	<b>41.500</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	9.534	9.737	9.913	10.144
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	16.400	16.400	16.400	16.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>25.934</b>	<b>26.137</b>	<b>26.313</b>	<b>26.544</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>15.566</b>	<b>15.363</b>	<b>15.187</b>	<b>14.956</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>15.566</b>	<b>15.363</b>	<b>15.187</b>	<b>14.956</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>15.566</b>	<b>15.363</b>	<b>15.187</b>	<b>14.956</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	17.737	17.973	18.213	18.456
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.171</b>	<b>-2.610</b>	<b>-3.026</b>	<b>-3.500</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **11 01 20**

---

Seit dem 01.05.1992 wird die bisherige Wertstofffassung (Altglas, -metall) von der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) durchgeführt. Seit dem 01.10.1992 werden Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen aus Haushaltungen mit dem „Gelben Sack“ zu Zwecken der Wiederverwertung erfasst.

Aufgrund des mit der DSD abgeschlossenen Vertrages führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

### **Erträge**

Zu 6: Erstattung von Personalkosten und Instandhaltungskosten für die Containerstandplätze durch die DSD

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Reinigung/Unterhaltung Depotcontainerstandplätze

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung an das Produkt 110110 (Abfallwirtschaft) für Öffentlichkeitsarbeit





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

**Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**

Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Neu-, Umbau und Erneuerung sowie Unterhaltung von Kanälen und Abwasserbetriebspunkten einschließlich Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Berechnung, Verwaltung und Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch

**Ziele:**

Einpflege der Berechnung der Kanalwertermittlung in die Kanaldatenbank (Geovision) des Tiefbauamtes.

Sanierung von mindestens 1000 m Kanal der höchsten Schadensklasse gemäß der Prioritätenliste der Stadt Haan.

Erhöhung der Betriebssicherheit der Abwasserbetriebspunkte der Stadt Haan durch Erstellung von jährlich mindestens zehn Betriebsanleitungen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A13 h.D.	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	<b>0,2</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	14	12	10	9	8	6	5	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,8	1,1	0,7	1,0	0,9	1,4	2,0	<b>7,9</b>

**Kennzahlen:**

Betriebskosten / Meter Kanal

Betriebskosten Regenwasserbehandlungsanlagen / Volumen in m<sup>3</sup>

Betriebskosten Schmutzwasserpumpwerke / verbrauchte kWh

Gesamtkosten Sanierung / Meter Kanal

Sanierte Kanallänge / Kanalnetzlänge

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

**Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.346.053	5.346.171	5.379.671	5.420.171
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	223.762	215.000	206.000	197.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.600	100	100	100
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	103.416	104.967	106.542	108.140
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>5.675.831</b>	<b>5.666.238</b>	<b>5.692.313</b>	<b>5.725.411</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	264.373	268.463	272.381	276.636
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	620.387	629.489	633.633	642.820
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.006.999	1.006.999	1.006.999	1.006.999
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	2.552.416	2.574.580	2.598.371	2.623.038
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	72.561	54.617	54.674	54.733
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.516.736</b>	<b>4.534.148</b>	<b>4.566.058</b>	<b>4.604.226</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.159.095</b>	<b>1.132.090</b>	<b>1.126.255</b>	<b>1.121.185</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>18. = Ergebnis der laufenden...</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.159.095</b>	<b>1.132.090</b>	<b>1.126.255</b>	<b>1.121.185</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.159.095</b>	<b>1.132.090</b>	<b>1.126.255</b>	<b>1.121.185</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zellen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.159.095</b>	<b>1.132.090</b>	<b>1.126.255</b>	<b>1.121.185</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	257.239	261.097	265.013	268.988
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>901.856</b>	<b>870.993</b>	<b>861.242</b>	<b>852.197</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **11 02 10**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2008 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2009“. Die Abweichungen zwischen der Gebührenbedarfsberechnung und dem Teilergebnisplan sind nach den Erläuterungen zu den Aufwendungen dargestellt.

### **Erträge**

- Zu 4: Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Abwasseranlage“, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge/Zuweisungen
- Zu 6: Erstattung vom BRW (Abschreibungs- und Zinsbeträge) für Regenüberlaufbecken
- Zu 7: Verkaufserlös Kfz, Stundungszinsen, Kanalanschlussbeiträge
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden (hauptsächlich Personalaufwand)

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Unterhaltung und Wartung Kanäle, punktuelle Schadensbeseitigung an Kanälen, Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Nutzungsentgelte Fremdkanäle, Entschädigung an private Eigentümer, Unterhaltung und Wartung Pumpanlagen, Energiekosten für Pumpanlagen u.a., Kanalzustandsfeststellung, Kanalbestandsaufnahme, Hardware-Wartungskosten und Software-Pflegekosten, Erstellung von Betriebsanweisungen/-anleitungen durch Dritte
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beiträge an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
- Zu 16: Schulungskosten ADV, Fortbildungskosten für Kanalbeschäftigte, Kosten Einführung gesplittete Kanalbenutzungsgebühr, Beratungsentgelt Abwasserberatung NRW e.V., Abführung der Abwasserabgabe-Regenwasser, Sachverständigenkosten (für die Durchführung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz = 18.000 EUR)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **11 02 10**

---

Zu 28:

Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

---

Abschluss im Teilergebnisplan + 0,902 Mio. EUR

Abweichungen gegenüber der  
Gebührenbedarfsberechnung:

bei den Erträgen

- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung  
(Erträge aus der Auflösung von  
Sonderposten für Beiträge, aktivierte  
Eigenleistungen, Erstattungen des BRW für  
Regenüberlaufbecken) ./. 0,562 Mio. EUR

den Aufwendungen

- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung  
(Personal- und Sachkosten für investive  
Maßnahmen, Abschreibung für Regen-  
überlaufbecken – wird von BRW erstattet –  
Sachverständigenkosten für Gefährdungs-  
beurteilungen nach dem Arbeitsschutz-  
gesetz) ./. 0,260 Mio. EUR

- mehr in der Gebührenbedarfsberechnung  
(kalkulatorische Verzinsung des Anlage-  
kapitals) + 0,540 Mio. EUR

---

ergibt Ergebnis entsprechend der Gebühren-  
bedarfsberechnung + 0,060 Mio. EUR \*)

\*) In der Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung aus Vorjahren eingerechnet.

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung		

**Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.334.744	0	5.266.100	5.290.100	5.382.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.554.960	0	3.523.047	3.555.004	3.592.940
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.779.784</b>	<b>0</b>	<b>1.743.053</b>	<b>1.735.096</b>	<b>1.789.160</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	609.252	0	78.886	14.563	1.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	611.752	0	78.886	14.563	1.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.104.000	545.000	1.679.000	1.909.000	2.399.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	5.000	5.000	5.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.139.000	545.000	1.684.000	1.914.000	2.404.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-527.248</b>	<b>-545.000</b>	<b>-1.605.114</b>	<b>-1.899.437</b>	<b>-2.403.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0923002303 Kanalschlussbeiträge Gewerbegebiet Champagne (1. BA)</b>									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	576.500	0	68.400	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>576.500</b>	<b>0</b>	<b>68.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0923002305 Verlängerung Haupterschließungsstr. Champagne - Kriekhausen bis Kreisverkehr K20n - Kanalbau</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>
<b>0966002602 Kanalsanierung Büssingstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>
<b>0966002603 Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	317.333	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-317.333</b>	<b>0</b>
<b>0966002605 Kanalsanierung Hülsberger Busch</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0	125.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>
<b>0966002606 Kanalsanierung Turnstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0	75.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>
<b>0966002610 Kanalsanierung Bahnhofstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	320.000	0	0	0	0	0	320.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>
<b>0966002612 Abwasserbeseitigung - weitere Maßnahmen zusammen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	775.000	825.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-775.000</b>	<b>-825.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0966002615 Kanalsanierung Breidenhofer Str.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	75.000	325.000	325.000	0	0	0	400.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>
<b>0966002616 Kanalsanierung Hochstr.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	190.000	190.000	0	0	0	190.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190.000</b>
<b>0966002701 Planungskosten Kanalsanierung</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	50.000	50.000	627.169	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-627.169</b>	<b>0</b>

<b>0966003501 Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	1.000.000	1.440.000	60.000	3.000.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.440.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-3.000.000</b>
<b>0966003702 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	169.000	369.000
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	31.752	0	9.486	13.563	0	0	54.801
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-168.248</b>	<b>0</b>	<b>9.486</b>	<b>13.563</b>	<b>0</b>	<b>-169.000</b>	<b>-314.199</b>
110210.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0966002501 Fahrzeuge für den Kanalbetrieb</b>									
110210.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>
<b>0966002601 Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0966002604 Kanalsanierung Dieselstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>
<b>0966002607 Kanalsanierung Hülsberg</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0966002608 Kanalschachterneuerungen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	85.304	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-85.304</b>	<b>0</b>
<b>0966002609 Umbau Regenwassereinleitung in den Thienhauser Bach</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>
<b>0966002611 Kanalsanierung Siemensstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>
<b>0966002613 Kanalanschlussbeiträge - Pauschale</b>									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0966002614 Kanalsanierung Stöcken</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	30.000	30.000	0	0	0	30.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>



0970001015 Verkauf Kfz									
Abwasserbeseitigung									
110210.683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 10**

---

### Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Champagne<sup>2</sup>

#### 1. Bauabschnitt

2009: Kanalanschlussbeiträge aus vier Verkäufen (davon ein Verkauf noch nicht beurkundet). Von den vier Verkäufen waren zwei bereits im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 veranschlagt. Da die Einnahmen jedoch erst in 2009 fällig werden, erfolgt eine erneute Veranschlagung im Haushaltsplan 2009.

### Verlängerung Haupterschließungsstraße

#### Gewerbegebiet Champagne<sup>2</sup> von Kriekhausen bis Kreisverkehr K20n

##### - Kanalbau -

Entsprechend dem Ratsbeschluss vom 31.03.2009. Mittel für Schmutz - und Regenwasserkanal.

Die Auszahlungsmittel für den Straßenbau (Baustraße) von 0,3 Mio. EUR sind im Produkt 120110 (Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen) veranschlagt.

Die insgesamt veranschlagten 0,8 Mio. EUR enthalten keine Mittel für den notwendigen Erwerb der Flächen für den Straßenbau.

### Kanalsanierung Büssingstraße

Sanierung von 50 m Schmutzwasserrohren DN 250 Steinzeug und ca. 230 m Regenwasserleitungen aus Beton bis DN 600. Scherbenbildungen sowie Risse in Sohle und Scheitel machen eine Sanierung erforderlich.

### Nachrüstungen Regenüberlaufbecken/Pumpstationen

Ausbau der zentralen Störmeldeanlage des BRW. Aufschaltung der Haaner Betriebspunkte in 2009.

### Kanalsanierung Hülsberger Busch

Der Mischwasserkanal in der Straße Hülsberger Busch ist auf einer Länge von ca. 220 m defekt. Das Schadensbild umfasst im Wesentlichen Muffenversätze, Risse bis zur Scherbenbildung und einragende Stützen. Eine Sanierung der Betonrohre DN 300 ist erforderlich.

### Kanalsanierung Turnstraße

Der Mischwasserkanal in der Turnstraße besteht aus Betonrohren DN 300. Die Rohre weisen in den Muffen erhebliche Versätze auf und sind undicht. An einzelnen Stellen ist der Kanal gerissen. Die Sanierungslänge beträgt ca. 98 m.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 10**

---

#### Kanalsanierung Bahnhofstraße

Der Mischwasserkanal in der Bahnhofstraße wurde in den dreißiger Jahren aus imprägnierten Betonrohren verlegt. Der Beton ist inzwischen stark korrodiert und die Muffen sind vereinzelt undicht. Bis auf die erneuerten Grundstücksanschlussleitungen sind die Anschlüsse alle angeschlagen. Durch punktuelle Einzelmaßnahmen konnte der Betrieb der Leitung in der Vergangenheit immer wieder sichergestellt werden. Jetzt ist jedoch eine komplette Sanierung erforderlich.

#### Kanalsanierung Breidenhofer Straße

Sowohl der Schmutz- als auch der Regenwasserkanal in der Breidenhofer Straße sind wegen Korrosion, Rohrlöchern, Wurzeleinwüchsen und Versätzen zu sanieren. Die Gesamtlänge der erneuerungsbedürftigen Kanäle beträgt mindestens 400 m. Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung von 325.000 EUR, damit der Auftrag in 2009 vergeben werden kann.

#### Kanalsanierung Hochstraße

Das Schadensbild des Mischwasserkanals DN 250 bis DN 400 Beton umfasst Korrosion, Undichtigkeiten und Wurzeleinwüchse. Die Sanierungslänge beträgt ca. 200 m. Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung von 190.000 EUR, damit der Auftrag in 2009 vergeben werden kann.

#### Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach

Entlang des Sandbaches betreibt die Stadt Haan drei Regenüberlaufbecken (RÜB), die ihr nicht klärfähiges Mischwasser in den Sandbach entlasten. Die bereits abgelaufenen Einleitungserlaubnisse der ungedrosselten Abschlüsse werden von der Bezirksregierung Düsseldorf nicht mehr verlängert. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BRW ist ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Mischwassereinleitungen aus den Regenüberlaufbecken Sanddornweg, Talstraße / Jägerstraße und Böttinger Straße aufzustellen. Die o.g. Kosten sind daher als vorläufig anzusehen.

#### Erschließung Gewerbegebiet Untere Landstraße

- Kanalbau -  
Auszahlung

Für die kanalmäßige Erschließung ist die Verlegung einer ca. 290 m langen Kanaltrasse im Trennsystem (Regen- und Schmutzwasserkanal) bis zum Anschlusspunkt an der Elberfelder Straße erforderlich.

#### Einzahlung

Kanalanschlussbeiträge aus Verkäufen (2009 ein Verkauf aufgrund Ratsbeschluss vom 09.09.2008 – noch nicht beurkundet -)

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 10**

---

#### Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung

Laufende Ergänzung und Ersatz.

#### Fahrzeug für Kanalbetrieb

Ersatzbeschaffung.

#### Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen

Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare kleinere Maßnahmen.

#### Kanalsanierung Dieselstraße

Wegen Querrissen und unsachgemäß eingebauter Stützen sind zwei Haltungen des Regenwasserkanals DN 300 Beton und eine Haltung des Schmutzwasserkanals DN 250 Steinzeug in der Dieselstraße zu sanieren. Die schadhafte Leitungslängen betragen ca. 90 m im Regenwasser- und ca. 45 m im Schmutzwasserbereich.

#### Kanalsanierung Hülsberg

Die Rohre des Mischwasserkanals DN 300 Beton in der Straße Hülsberg sind teilweise gerissen. Außerdem wurden leichte Wurzeleinwüchse festgestellt. Damit ist der Kanal undicht und muss saniert werden. Die Sanierung erstreckt sich über zwei Haltungen auf einer Länge von ca. 64 m.

#### Kanalschachterneuerungen

Erneuerungen von Einzelschachtbauwerken innerhalb der Schmutzwasser-, Regenwasser- oder Mischwasserkanalisation wegen starkem Wassereindring bzw. Abgängigkeit.

#### Umbau Regenwassereinleitung in den Thienhausener Bach im Bereich Horst

Für die bestehende Regenwassereinleitung in den Thienhausener Bach im Bereich Horst gibt es keine wasserrechtliche Erlaubnis. Die vorhandene Form der Einleitung in den Quellbereich des Gewässers ist nicht genehmigungsfähig. Daher soll die Einleitung zurückgebaut und das nicht klärungsbedürftige Regenwasser zukünftig versickert werden.

#### Kanalsanierung Siemensstraße

Der Regenwasserkanal in der Siemensstraße ist innerhalb einer ca. 60 m langen Haltung in der Sohle und im Scheitel gerissen und damit undicht. Die Betonrohre DN 500 müssen daher saniert werden.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 10**

---

Kanalanschlussbeiträge – Pauschale –

Aufgrund der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Kostenersatz für den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Anschlussbeitragssatzung).

Kanalsanierung Stöcken

Der Mischwasser-Steinzeugkanal DN 250 weist auf seiner gesamten Länge von ca. 100 m wiederholt Risse, Versätze und teilweise Scherbenbildungen auf.  
Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung, damit der Auftrag in 2009 vergeben werden kann.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

---

**Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Teifbauamt

**Beschreibung:**

Erfassung und Überwachung von häuslichen Abwassergruben, Abscheideanlagen, Kleinkläranlagen (einschl. Abfuhr) und Indirekteinleitern sowie Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW

**Ziele:**

Erfassung aller Indirekteinleiter und Aufbau eines Indirekteinleiterkatasters.

Gebührenstabilität.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	10	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,2	<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der erfassten Indirekteinleiter

Abwassergebühr

Anzahl nicht angeschlossene Einwohner/innen / Anzahl aller Einwohner/innen

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe 1102 Stadtentwässerung

**Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	53.979	50.051	50.985	51.954
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	53.979	50.051	50.985	51.954
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	7.832	7.957	8.070	8.202
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	32.124	32.767	33.422	34.090
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	5.125	5.228	5.333	5.440
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	45.081	45.952	46.825	47.732
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	8.898	4.099	4.160	4.222
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	8.898	4.099	4.160	4.222
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	8.898	4.099	4.160	4.222
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.038	4.099	4.160	4.222
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	4.860	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **11 02 20**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2008 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2009“.

### **Erträge**

Zu 4: Gebühren Abwassergruben/Kleinkläranlagen

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Abwasser- und Fäkalschlammtransport

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

---

**Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Teifbauamt

**Beschreibung:**

Erstmalige Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch

**Ziele:**

Sicherstellung der entwässerungstechnischen Infrastruktur, Schutz des Bodens und der Umwelt, Erhöhung der Wohnqualität.

Erfassung aller Grundstücksanschlussleitungen und Erstellung eines Katasters.

Entwicklung eines Kontrollsystems für den Zustand der Grundstücksanschlussleitungen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	10	8	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	0,1	<b>1,1</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl erfasster Grundstücksanschlussleitungen / Gesamtzahl Grundstücksanschlussleitungen

Anzahl der hergestellten und sanierten Grundstücksanschlussleitungen / Jahr

---

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung			
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung			

**Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	66.288	67.282	68.291	69.316
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	76.288	77.282	78.291	79.316
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-66.288	-67.282	-68.291	-69.316
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-66.288	-67.282	-68.291	-69.316
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-66.288	-67.282	-68.291	-69.316
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-66.288	-67.282	-68.291	-69.316

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **11 02 30**

---

### Erträge

Zu 4: Kostenersatz für Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssatzung der Stadt Haan

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze), Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

**Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	76.288	0	77.282	78.291	79.316
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-66.288</b>	<b>0</b>	<b>-67.282</b>	<b>-68.291</b>	<b>-69.316</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	60.000	60.000	60.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	85.000	0	60.000	60.000	60.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0966002801 Kanalhausanschlüsse</b>									
110230.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	85.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
110230.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 30**

Kanalhausanschlüsse

Einzahlungen

Kostenersatz für Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssetzung der Stadt Haan

Auszahlungen

Herstellung oder Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze). Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

**Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

**Zuständige Person:**  
Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Neu-, Umbau und Erneuerung von Gemeindestraßen einschl. Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün, Brückenbauwerken und Gewässerdurchlässen, der Straßenentwässerung.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Verträge mit RWE/Signalbauunternehmen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse, DIN-Vorschriften, technischen Ausführungsbestimmungen, Erschließungsverträge, Baugesetzbuch, Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen, VOB

**Ziele:**

- Verringerung von Verkehrslärm und Schadstoffausstoß in den Wohngebieten.
- Auflösen des Sanierungsstaus bis zum Jahr 2018.
- Einführung eines Straßenerhaltungsmanagements.
- Verbindliche Abstimmung eines Straßenschadenskatasters/einer Prioritätenliste zwischen Politik und Verwaltung als Geschäftsgrundlage für das weitere Verwaltungshandeln.
- Erneuerung von mindestens zwei Prozent der Straßennetzlänge pro Jahr.
- Senken des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung um jährlich zwei Prozent.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, alle Verkehrsteilnehmer

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,9	<b>0,9</b>

<b>Entgeltgruppe</b>	14	12	10	8	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	0,9	0,2	0,2	0,4	<b>1,9</b>

**Kennzahlen:**

- Gesamtkosten Erneuerung / m<sup>2</sup> Straße
- Sanierte Straßenlänge / Straßennetzlänge
- Summe des jährlichen Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung / Summe des Vorjahresverbrauchs



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	

**Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.475	2.475	2.475	2.475
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	837.544	843.301	847.530	850.863
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	62.000	69.300	59.000	51.000
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	903.019	916.076	910.005	905.338
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	168.975	171.990	175.452	178.665
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	650.000	648.300	656.500	666.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.146.327	1.167.827	1.177.220	1.185.553
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.965.302	1.988.117	2.009.172	2.030.618
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-1.062.283	-1.072.041	-1.099.167	-1.125.280
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-1.062.283	-1.072.041	-1.099.167	-1.125.280
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-1.062.283	-1.072.041	-1.099.167	-1.125.280
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	8.000	8.120	8.242	8.366
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.070.283	-1.080.161	-1.107.409	-1.133.646

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **12 01 10**

---

### **Erträge**

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge Verwaltungsgebühren, Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr
- Zu 6: Erstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Beleuchtung des Krankenhausparkplatzes durch das St. Josef-Krankenhaus
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalaufwand)

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Verkehrssicherung und -regelung (z.B. Verkehrszeichen, Orts- und Straßenschilder, Wartung der Lichtzeichenanlage), Kanalbenutzungsgebühren für die Straßen (500.000 EUR), laufende Stromkosten für die Straßenbeleuchtung
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	

**Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	803.650	0	804.254	814.794	827.067
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-796.650</b>	<b>0</b>	<b>-797.254</b>	<b>-807.794</b>	<b>-820.067</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	109.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	2.068.214	0	465.072	253.732	200.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	2.177.214	0	465.072	253.732	200.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.060.000	575.000	1.665.000	633.000	530.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.066.000	575.000	1.671.000	639.000	536.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.111.214</b>	<b>-575.000</b>	<b>-1.205.928</b>	<b>-385.268</b>	<b>-336.000</b>

**Stadt Haan** **Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0920000104 LZ Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan</b>									
120110.681100	0,00	0	79.000	0	0	0	0	0	0
Investitionszuweisungen vom Land									
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0923002302 Straßenbau Gewerbegebiet Champagne (1. BA)</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	790.000	0	0	595.000	1.385.000
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	1.624.600	0	192.700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.624.600</b>	<b>0</b>	<b>-597.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-595.000</b>	<b>-1.385.000</b>
<b>0923002304 Verlängerung Haupterschließungsstr. Champagne - Kriekhausen bis Kreisverkehr K20n - Straßenbau</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>
<b>0966002101 Ausbau Bismarckstraße</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	170.000	0	0	0	0	0	170.000
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	65.000	0	16.000	0	0	0	81.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-89.000</b>
<b>0966002102 Ausbau Wilhelmstraße</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	530.000	0	0	0	0	0	530.000
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	160.000	0	40.000	0	0	0	200.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>
<b>0966002103 Herstellung / Erneuerung von Straßen pauschal</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	580.000	530.000	0	0
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	0	0	0	160.000	200.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-420.000</b>	<b>-330.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0966002107 Ausbau Königstraße</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	350.000	350.000	0	0	0	350.000
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	0	0	100.000	25.000	0	0	125.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-350.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225.000</b>
<b>0966002108 Ausbau Kirchstraße</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	225.000	225.000	0	0	0	225.000
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	0	0	60.000	15.000	0	0	85.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>
<b>0966003401 Neuanbindung Grenzstr. an Ohligser Str.</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	53.000	0	0	53.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.000</b>

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen							

<b>0966003701 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Straßenbau</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	11.000	311.000
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	164.614	0	56.372	53.732	0	0	274.718
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-135.386</b>	<b>0</b>	<b>56.372</b>	<b>53.732</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>-36.282</b>
<b>0966003901 Erneuerung Brücke Caspersbroicher Weg über Iitterbach</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
120110.681200 Investitionszuweisungen vom Gemeinden	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	54.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-6.000	0	6.000	6.000	6.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **12 01 10**

---

Landeszuweisung für Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat eine Zuweisung von 334.700 EUR bewilligt (für P + R / B+R – Anlage am Bahnhof Haan). Auszahlung eines Teilbetrages.

Straßenbau Gewerbegebiet Champagne<sup>2</sup> (1. Bauabschnitt)

Einzahlungen

2009: Erschließungsbeiträge aus vier Verkäufen (davon ein Verkauf noch nicht beurkundet)  
Von den vier Verkäufen waren zwei bereits im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 veranschlagt. Da die Einnahmen jedoch erst in 2009 fällig werden, erfolgt eine erneute Veranschlagung im Haushaltsplan 2009.

Verlängerung Haupterschließungsstraße

Gewerbegebiet Champagne<sup>2</sup> von Kriekhausen bis Kreisverkehr K20n

-Straßenbau-

Entsprechend dem Ratbeschluss vom 31.03.2009. Mittel für Herstellung als Baustrasse, Länge ca. 800m. Die Auszahlungsmittel für den Schmutz- und Regenwasserkanal von 0,5 Mio. EUR sind in Produkt 110210 (Abwasseranlagen) veranschlagt. Die insgesamt veranschlagten 0,8 Mio. EUR enthalten keine Mittel für den notwendigen Erwerb der Flächen für den Straßenbau.

Ausbau Bismarckstraße

Auszahlung

Ausbau der Bismarckstraße von Martin-Luther-Straße bis Königstraße

Einzahlungen

Ausbaubeiträge (2009 Vorausleistungen)

Ausbau Wilhelmstraße

Auszahlung

Ausbau der Wilhelmstraße von Bahnhofstraße bis Thienhausenerstraße.

Einzahlungen

Ausbaubeiträge (2009 Vorausleistungen)

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **12 01 10**

---

Ausbau Königstraße  
Auszahlung

Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau der Königstraße von Kaiserstraße bis Karl-August-Jung-Platz.

Einzahlungen

Ausbaubeiträge  
Ausbau Kirchstraße  
Auszahlung

Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau der Kirchstraße von Martin-Luther-Straße bis Königgrätzer Straße.

Einzahlungen

Ausbaubeiträge

Erschließung Gewerbegebiet Untere Landstraße – Straßenbau –  
Auszahlung

Der Anschluss des Gewerbegebiets an die Landstraße erfolgt über eine Stichstraße (75 m lang, 7 m breit) mit einer Wendeanlage, die als Kreisverkehr für den Schwerlastverkehr hergestellt wird.

Einzahlungen

Erschließungsbeiträge aus Verkäufen (2009 ein Verkauf aufgrund Ratsbeschluss vom 09.09.2008 - noch nicht beurkundet).

Erneuerung Brücke Caspersbroicher Weg über Itterbach  
Auszahlung

Erneuerung der Brücke. Die Städte Haan und Solingen sind je zur Hälfte Eigentümer der Brücke. Die Veranschlagung geht davon aus, dass die Stadt Haan die Erneuerung durchführt.

Einzahlung

Die Stadt Solingen muss die Hälfte der Kosten tragen.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze  
Auszahlung

Ausrüstung von Bushaltestellen im Stadtgebiet mit Wartehallen (2009-2014 jeweils 6.000 EUR pro Jahr).

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

---

**Produkt**                      **120120**                      **Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Bauliche Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken und Wirtschaftswege. Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Absperelementen. Wartung der Lichtzeichenanlagen, Straßenmarkierungsarbeiten, Beseitigung von Schäden durch Dritte und Aufstellung von Orts- und Straßenschildern im Stadtgebiet. Reinigung von Gehwegen als Anlieger. Entleerung von Papierkörben.

**Auftragsgrundlage:**

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenordnung, BGB

**Ziele:**

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Ortsfremde

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	

**Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	849.600	747.600	755.600	761.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	855.600	753.600	761.600	767.600
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-849.600	-747.600	-755.600	-761.600
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-849.600	-747.600	-755.600	-761.600
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-849.600	-747.600	-755.600	-761.600
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	713.895	752.009	760.723	803.453
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-1.563.495	-1.499.609	-1.516.323	-1.565.053

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **12 01 20**

---

### Erträge

Zu 6: Ersatzleistungen durch Verursacher für Reparaturarbeiten (z.B. Schäden an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.)

### Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Wartehallen, Unterhaltung Straßen- und Wirtschaftswege (2009 = 337.000 EUR, 2008 = 288.000 EUR), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (270.000 EUR, Zahlungen an die RWE Rhein-Ruhr AG zur Instandhaltung und zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen), Unterhaltung/Sanierung Straßenbäume, Gestaltung/Verbesserung Ortseingänge (25.000 EUR aus 2008), Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün, Unterhaltung Brücken, Straßengräben und Fußgängerunterführung Bahnhof Gruiten, Stromkosten Signalanlagen, Unterhaltung Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Straßenbau, Unterhaltung Brunnenanlagen Neue Markt und Friedrichstraße, Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslage und vor städtischen Einrichtungen (Unternehmerleistungen, Streumaterial und Unterhaltung Winterdienstgeräte), Sauberkeit im Stadtgebiet

Zu 16: Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden ( z.B. an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.). Die Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

**Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Planen und Bewirtschaften des öffentlichen Parkraums, Erstellen von Parkraumkonzepten.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsordnung, Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten

**Ziele:**

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	5	3	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,2	0,1	<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Nutzer/in / Standort

Anzahl der Bewohnerparkausweise / Bewohnerparkplätzen je Standort

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	

**Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.567	1.650	1.650	1.650
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>151.567</b>	<b>151.650</b>	<b>151.650</b>	<b>151.650</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	11.642	11.818	11.994	12.175
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.642</b>	<b>20.818</b>	<b>20.994</b>	<b>21.175</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>130.925</b>	<b>130.832</b>	<b>130.656</b>	<b>130.475</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>130.925</b>	<b>130.832</b>	<b>130.656</b>	<b>130.475</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>130.925</b>	<b>130.832</b>	<b>130.656</b>	<b>130.475</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	150	152	154	156
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>130.775</b>	<b>130.680</b>	<b>130.502</b>	<b>130.319</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 12 01 30

---

**Erträge**

Zu 4: Parkgebühren aus Parkscheinautomaten

Zu 6: Zahlung der Stadt-Sparkasse Haan für den Parkplatz Martin-Luther Straße wegen anteiliger Nutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarung

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Einsatz eines Dritten für Geldtransport und Geldzählung

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1202	ÖPNV	

**Produkt**                      **120200**      **ÖPNV**

---

**Zuständige Person:**

Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**

Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Förderung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Sonderumlage des Kreises zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

**Auftragsgrundlage:**

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Kennzahlen:**



Stadt Haan

Haushaltsplan 2009

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1202 ÖPNV

Produkt 120200 ÖPNV

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	850.000	867.000	884.000	902.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	850.000	867.000	884.000	902.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-850.000	-867.000	-884.000	-902.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-850.000	-867.000	-884.000	-902.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-850.000	-867.000	-884.000	-902.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-850.000	-867.000	-884.000	-902.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **12 02 00**

---

### Erträge

-

### Aufwendungen

#### Zu 15:

Zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kooperationsraum Rhein-Ruhr wurde Ende 1978 der "Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (VRR) gebildet. Mitglieder im Zweckverband sind die kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; also auch der Kreis Mettmann. In der Zweckverbandssatzung ist neben verkehrspolitischen und organisatorischen Fragen die finanzielle Verantwortung der Mitglieder für den Verkehrsverbund geregelt, soweit er von den kommunalen Verkehrsunternehmen betrieben wird. Der Zweckverband sichert durch die Verbandsumlage zur Abdeckung der Defizite die wirtschaftliche Grundlage des ÖPNV. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat am 28. September 2004 die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts) errichtet und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch Satzung geregelt. Aufgrund der Kreisordnung legt der Kreis den infolge der Mitgliedschaft in einem Verkehrsverbund von ihm aufzubringenden Umlagebetrag auf die betroffenen kreisangehörigen Städte um.

In der Kreishaushaltssatzung 2009 wurde der Umlagebetrag für Haan mit 0,850 Mio. EUR festgesetzt. Für die Finanzplanungsjahre 2010 – 2012 wurde eine Steigerungsrate von 2 v.H. pro Jahr angenommen. Das Rechnungsergebnis 2008 beträgt 0,682 Mio. EUR.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

---

**Produkt**                      **120310**      **Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen. Sonderreinigung nach Bedarf, zum Beispiel nach Märkten, nach Stadtfesten etc.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßen- und Wegegesetz NRW

**Ziele:**

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Reinigung der Verkehrsflächen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m<sup>2</sup>

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst	

**Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	220.852	223.997	212.460	216.064
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	220.852	223.997	212.460	216.064
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	7.872	8.002	8.112	8.244
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	93.865	95.742	97.657	99.611
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.077	2.077	2.077	2.077
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	103.814	105.821	107.846	109.932
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	117.038	118.176	104.614	106.132
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	117.038	118.176	104.614	106.132
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	117.038	118.176	104.614	106.132
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	218	245	252	260
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	124.702	126.573	128.472	130.399
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-7.446	-8.152	-23.606	-24.007

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **12 03 10**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2008 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung 2009“.

### **Erträge**

Zu 4: Straßenreinigungsgebühren

Zu 27: Erstattungen aus dem Produkt 020230 (Kirmes) für Fahrbahnreinigung durch Unternehmer

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Straßenreinigung durch Unternehmer einschl. Entsorgungskosten Kehricht, Abfallbeseitigung (Straßenbegleitgrün)

Zu 16: Sachverständigenkosten

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

**Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**  
Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Bauhof

**Beschreibung:**

Winterreinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Gehwegen vor öffentlichen Gebäuden, von Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen, Bedarfsstreuung und Räumung nach Wetterlage.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßenreinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW

**Ziele:**

Sicherstellung der gesetzlichen Pflichten.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Organisation und Abwicklung des Winterdienstes.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	<b>0,1</b>

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Kosten / Einsatztage



## Stadt Haan

## Haushaltsplan 2009

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 1203 Straßenreinigung und Winterdienst

## Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	149.894	140.225	142.578	144.990
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	149.894	140.225	142.578	144.990
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	7.872	8.002	8.112	8.244
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	56.540	57.670	58.823	59.999
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	64.412	65.672	66.935	68.243
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	85.482	74.553	75.643	76.747
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	85.482	74.553	75.643	76.747
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	85.482	74.553	75.643	76.747
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	88.801	90.133	91.485	92.857
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-3.319	-15.580	-15.842	-16.110

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **12 03 20**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2008 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Winterdienst 2009“.

### **Erträge**

Zu 4: Winterwartungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Winterdienst“

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Streugutlagerhalle, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Streumaterial, Winterdienst durch Unternehmer

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

---

**Produkt**                    **130110**        **Öffentliches Grün, Waldflächen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Waldflächen und der Spielplätze incl. des Mobiliars wie Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Kleingewässer etc.

Papierkorbentleerung in Grünanlagen, auf Spielplätzen, Waldflächen und an Wanderwegen.

Planung der neu anzulegenden und zu erneuernden Grünanlagen, Spielplätze und Waldanlagen.

**Auftragsgrundlage:**

Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, landschaftspflegerische Fachbeiträge, Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NRW, Nachbarschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Baumschutzsatzung, Bundesnaturschutzgesetz, Satzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal, Straßenordnung der Stadt

**Ziele:**

Naturverträgliche Pflege und Bereitstellung der Waldflächen zur Erholungsnutzung.

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Grünanlagen, Sicherstellung eines sauberen und standardgemäßen Zustandes.

Planung und Anlage von nachhaltig pflegeeffizienten Neuanlagen.

Optimierung des Grünflächenportfolios insbesondere unter Beachtung der Rest-/ Kleinstgrünflächen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m<sup>2</sup>

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

**Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.700	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	9.650	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	14.700	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	16.400	11.650	2.000	2.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	301.050	293.765	286.480	296.495
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	259.869	14.683	14.683	14.683
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	560.919	308.448	301.163	311.178
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-544.519	-296.798	-299.163	-309.178
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-544.519	-296.798	-299.163	-309.178
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-544.519	-296.798	-299.163	-309.178
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	329.165	319.182	323.970	328.830
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-873.684	-615.980	-623.133	-638.008

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **13 01 10**

---

### Erträge

- Zu 5: Erlöse aus Holzverkäufen (durch Maßnahmen des Wirtschaftsplanes 2009 des Forstamtes Bergisch-Land), Teilnehmerbeiträge Gartenmarkt
- Zu 6: Kostenerstattungsbetrag für Naturschutzausgleichsmaßnahmen aufgrund eines Folgekostenvertrages für ein Baugebiet
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalwand)

### Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung Erholungsgebiet „Grube 7“, Unterhaltungsarbeiten durch den Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal, Unterhaltung Wanderwege, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle und des Baumschnittes aus städtischen Grünanlagen, Entsorgungskosten des eingesammelten Abfalles, Unterhaltung Parkanlagen/Grünflächen (z.B. Pflegemaßnahmen an Bäumen, Anstrich Geländer und Bänke), Unterhaltung Waldanlagen (für Maßnahmen des Wirtschaftsplanes 2009 des Forstamtes Bergisch-Land), bauliche Unterhaltung des Pavillons Park Ville d'Eu, Stromkosten Park Ville d'Eu, Unterhaltung und Ersatz von Handwerkzeug, das vom Bauhof für die Pflege der Parkanlagen und Grünflächen benötigt wird. Gartenmarkt Haan, Pflegearbeiten in städtischen Grünanlagen (aufgrund des Grünflächenpflegevertrages), Naturschutzausgleichsmaßnahmen (erneute Veranschlagung von Restmitteln aus 2008 von 38.000 EUR; Verwendung von Kostenerstattungsbeträgen)
- Zu 15: Umlage an die Zweckverbände „Ittertal“ (9.779 EUR) und „Wildgehege Neandertal“ (4.904 EUR), Spendenverwendung, für den abschließenden Vertrag zur Übernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft für das Gewerbegebiet „Champagne“ (2. Bauabschnitt) wurden vorläufig 150.000 EUR veranschlagt, Weiterleitung eines 2007 eingenommenen Ablösebetrages von 95.170 EUR für Naturschutzausgleichsmaßnahmen an den BRW (entsprechend dem Vertrag soll dafür der Sandbach im Bereich zwischen der Neustraße und der Schillerstraße renaturiert werden; für diese Arbeiten ist der BRW zuständig)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	

**Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.700	0	11.650	2.000	2.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	560.919	0	308.448	301.163	311.178
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-559.219</b>	<b>0</b>	<b>-296.798</b>	<b>-299.163</b>	<b>-309.178</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	370.000	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	370.000	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>						
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege							
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0923002301 Herrichtung Grünflächen Gewerbegebiet Champagne (1. BA)</b>									
130110.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	370.000	0	0	0	0	0	370.000
= Saldo	0,00	0	-370.000	0	0	0	0	0	-370.000
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **13 01 10**

Auszahlung

Herrichtung Grünflächen Gewerbegebiet „Champagne“ (1. Bauabschnitt)

Pflanz- und Begrünungsmaßnahmen innerhalb des Gewerbegebietes „Champagne“ gemäß Bebauungsplan.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

**Produkt**                    **130120**      **Wasserflächen, Wasserbau**

---

**Zuständige Person:**

Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Beitrag für die Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung und Gewässerbau entsprechend der Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

**Auftragsgrundlage:**

Landeswassergesetz NRW, Wasserhaushaltsgesetz, Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

**Ziele:**

Gewässer schützen und pflegen.

**Zielgruppen:**

Mensch und Natur

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege			
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen			

**Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	29.868	29.868	29.868	29.868
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	269.521	270.000	270.000	270.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300.389	300.868	300.868	300.868
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-300.389	-300.868	-300.868	-300.868
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-300.389	-300.868	-300.868	-300.868
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-300.389	-300.868	-300.868	-300.868
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.200	1.218	1.236	1.255
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-301.589	-302.086	-302.104	-302.123

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **13 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 13: Unterhaltung der städtischen Wasserflächen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Voraussichtlicher Beitrag an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband für die Gewässerunterhaltung (seitliches Einzugsgebiet)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

**Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	270.521	0	271.000	271.000	271.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-270.521</b>	<b>0</b>	<b>-271.000</b>	<b>-271.000</b>	<b>-271.000</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.135.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	1.135.000	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0966002401 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Str.</b>									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	835.000	0	0	0	0	41.000	876.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-835.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-41.000</b>	<b>-876.000</b>
<b>0966002402 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Höchdahler Str.</b>									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **13 01 20**

Auszahlungen

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Böttinger Straße

Der Sandbach ist zwischen der Böttingerstraße im Osten und der Altlast Schiensbusch im Westen auf einer Länge von ca. 150 m verrohrt. Die Verrohrung ist schadhaft und einsturzgefährdet. Die Sanierung erfolgt durch die Stadt.

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Hochdahler Straße

Der Sandbach ist im Bereich der Unterquerung der Hochdahler Straße verrohrt. Die Verrohrung ist schadhaft und einsturzgefährdet. Die Sanierung erfolgt durch die Stadt.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1302	Friedhof	

**Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)**

---

**Zuständige Person:**

Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Bereitstellung von Gräbern, Durchführung von Bestattungen inklusive Angebot von Räumen zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern. Unterhaltung der parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen.

Satzungsentwurf, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung, Abrechnung vertraglicher Leistungen, Beratung und Information von Hinterbliebenen, Überwachung der geschlossenen Vereinbarungen, Liegezeitverwaltung.

Finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Kriegsgräberpflege auf den Haaner Friedhöfen.

**Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Gräbergesetz

**Ziele:**

Sicherstellung des Bestattungswesens, Instandhaltung der Kriegsgräber auf Dauer.

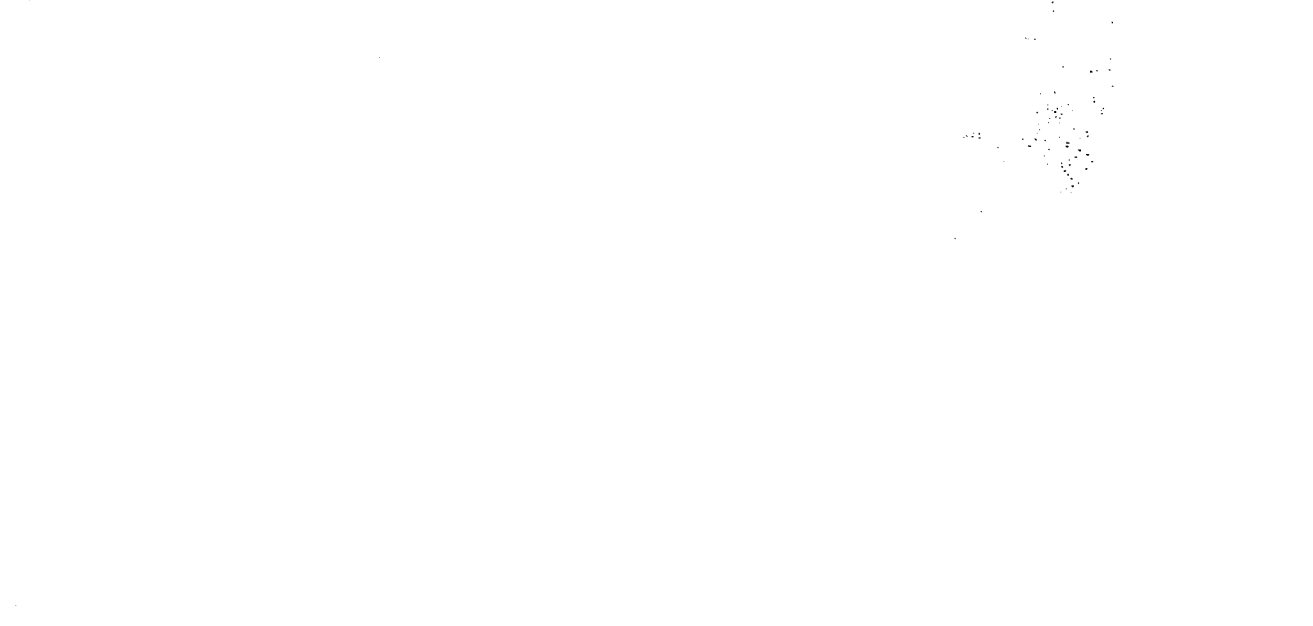
**Zielgruppen:**

Hinterbliebene, Einwohner/innen, Allgemeinheit

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	9	6	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	0,3	<b>0,6</b>

**Kennzahlen:**





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1302	Friedhof	

**Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	136.180	136.180	136.180	136.180
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.450	1.450	1.450	1.450
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	137.630	137.630	137.630	137.630
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	20.677	21.010	21.306	21.649
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	98.579	98.672	98.768	98.864
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	15.742	15.475	15.419	15.419
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	134.998	135.157	135.493	135.932
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	2.632	2.473	2.137	1.698
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	2.632	2.473	2.137	1.698
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	2.632	2.473	2.137	1.698
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	12.624	12.813	13.005	13.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-9.992	-10.340	-10.868	-11.502

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **13 02 00**

---

### Erträge

- Zu 4: Grabstättengebühren, Benutzungsgebühren Trauerhalle/Leichenkammer, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung Leichenhalle, Unterhaltung des Friedhofes, Bewirtschaftungskosten, Hausmeistertätigkeit Trauerhalle, Vergütung für Friedhofsgärtner, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

**Produkt**                      **140000**      **Umweltschutz**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauhof

**Beschreibung:**

Beratung und Stellungnahmen in Umweltangelegenheiten, Bereitstellen von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung erforderlicher Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.

Kontrolle von umweltrelevanten Festsetzungen der Bebauungspläne, z.B. Ausgleichsmaßnahmen.

**Auftragsgrundlage:**

Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz

**Ziele:**

Durchsetzung und Förderung des Umweltschutzes, insbesondere von Maßnahmen des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes und des Gewässerschutzes.

Verhütung von Gefahren für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungsgruppe</b>	A11*	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	1,0	<b>1,0</b>

\* 1,0 kw

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

**Produkt 140000 Umweltschutz**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	19.241	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	11.007	8.510	8.510	8.510
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	465	465	465	465
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.700	4.000	4.000	4.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	34.413	12.975	12.975	12.975
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-34.413	-12.975	-12.975	-12.975
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-34.413	-12.975	-12.975	-12.975
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-34.413	-12.975	-12.975	-12.975
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.700	1.726	1.752	1.778
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-36.113	-14.701	-14.727	-14.753

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **14 00 00**

---

### Erträge

Zu 2: Spenden für „Lokale Agenda 21“, Umwelttheater und „Dreck-Weg-Tag“ (Ansätze 0 EUR)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung der Gasabsauganlagen der Altlasten Neandertalweg und Schienbusch einschl. Kontrollmessungen, Projekte und sonstiger Aufwand für „Lokale Agenda 21“, Spendenverwendung für „Umwelttheater“ (2.497 EUR aus Vorjahren), „Lokale Agenda 21“ und „Dreck-Weg-Tag“

Zu 15: Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan (zweckgebunden für praktische Umwelt- und Naturschutzaufgaben)

Zu 16: Altlast Landstraße (Kontrollmessungen in den vorhandenen Pegeln und Kanalschächten und zusätzlich in der Hausdrainage eines Gebäudes südlich der Landstraße auf das Vorhandensein von Methangas)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung	

**Produkt 150100 Wirtschaftsförderung**

**Zuständige Person:**

Frau Fleischhauer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

**Beschreibung:**

Planerische Entwicklung, Grunderwerb, Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, Werbung für den Wirtschaftsstandort.

Einzelfallbezogene Präsentationen, Standortexposés, Immobilien- und Flächenservice, Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Kontaktpflege, Standort- und Finanzierungsberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.

**Auftragsgrundlage:**

Entscheidung des Rates, Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung

**Ziele:**

Sicherung des Firmenbestandes, Ansiedlung weiterer Unternehmen.

**Zielgruppen:**

Unternehmen

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	14	12	9	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,7	0,7	0,6	<b>2,0</b>

**Kennzahlen:**

Gewerbefläche durch Neuansiedlung / gesamte Gewerbefläche

Gewerbefläche durch Neuansiedlung / freie ungenutzte Gewerbefläche

Werbebudget / Anzahl Neuansiedlungen



**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung

**Produkt 150100 Wirtschaftsförderung****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	15.528	13.528	13.528	13.528
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	17.578	15.578	15.578	15.578
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	108.216	109.840	111.488	113.160
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	62.000	62.000	62.000	62.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	50	50	50	50
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	170.266	171.890	173.538	175.210
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-152.688	-156.312	-157.960	-159.632
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-152.688	-156.312	-157.960	-159.632
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-152.688	-156.312	-157.960	-159.632
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.000	6.090	6.181	6.274
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-158.688	-162.402	-164.141	-165.906

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt 15 01 00

---

### Erträge

- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Unternehmertreff, Existenzgründerbörse, Handwerkermarkt), Vermietung von Werbeflächen auf städtischen Fahrzeugen, Beteiligung an Werbeeinnahmen der Deutschen Städte-Medien GmbH, Werbung an zwei städtischen Wartehallen
- Zu 6: Beiträge von z.B. Einzelhändlern und Hauseigentümern für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Kosten der Weihnachtsbeleuchtung, für kurz- und mittelfristig notwendige Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung von Flächen, für aktualisierte Werbebroschüren, Flyer, Plakate, Standort-DVD, Werbepäsenten, für die Überarbeitung bzw. Pflege des Internet-Auftritts der Stadt Haan und für Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung und Bestandspflege im allgemeinen (Existenzgründerbörse, Unternehmertreff, Handwerkermarkt, kleine Messen u.ä.), Pyramidenmarkt, ggfs. Einschaltung eines Dritten für Gewerbegebiet „Champagne“ (2. Bauabschnitt)
- Zu 16: Sonstige Aufwendungen
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing	

**Produkt**                      **150200**      **Stadtmarketing**

---

**uständige Person:**  
Frau Fleischhauer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

**Beschreibung:**

Stadtmarketing versteht sich als kooperatives Instrument mit dem Ziel der Aufwertung/ Attraktivierung der Stadt und ihrer Vermarktung.

**Auftragsgrundlage:**

Politische Entscheidung, Zielvereinbarung Rat/ Wirtschaftsförderung

**Ziele:**

Verbesserung der Identität der Stadt Haan nach innen und außen, Stärkung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Firmen, Werbegemeinschaften, Rat/Verwaltung

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	14	12	10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,1	0,3	1,0	<b>1,4</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Aktionen (Veranstaltungen) / Anzahl der Ehrenamtlichen

Anzahl Aktionen (Veranstaltungen) / Anzahl der Personalstunden

Anzahl Aktionen (Veranstaltungen) / Einsatz finanzieller Ressourcen

---

**Stadt Haan****Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe 1502 Stadtmarketing

**Produkt 150200 Stadtmarketing****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	79.169	80.356	81.561	82.785
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.109	10.000	10.000	10.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	89.278	90.356	91.561	92.785
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-84.278	-85.356	-86.561	-87.785
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-84.278	-85.356	-86.561	-87.785
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-84.278	-85.356	-86.561	-87.785
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.500	1.522	1.545	1.568
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-85.778	-86.878	-88.106	-89.353

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **15 02 00**

---

**Erträge**

Zu 2: Beiträge für Veranstaltungen (z.B. „Haaner Sommer“)

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-  
versorgungskasse

Zu 13: Für Veranstaltungen /Aktivitäten (z.B. „Haaner Sommer“)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruitzen	

**Produkt**                      **150300**      **Bürgerhaus Gruitzen**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Schule, Sport und Kultur

**Beschreibung:**

Vermietung und Bewirtschaftung des Bürgerhauses in Gruitzen, Angebot für kulturelle, öffentliche und private Veranstaltungen. Erweiterung der Nutzung durch Jugendtreff.

**Auftragsgrundlage:**

Benutzerordnung für das Bürgerhaus, Versammlungsstättenverordnung

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Bürgerorientiertes Veranstaltungsmanagement

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Raumangebotes für kulturelle und private Veranstaltungen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Entgeltgruppe</b>	10	<b>Gesamt</b>
<b>Stellenanteile</b>	0,3	<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Erlösquote

Aufwand / Nutzer/in

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruitzen	

**Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.914	5.914	5.914	5.914
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	22.000	22.000	22.000	22.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	29.964	29.964	29.964	29.964
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	22.599	23.198	21.953	24.713
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	66.400	65.686	67.327	68.975
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	82.148	82.790	82.790	82.790
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	173.147	173.674	174.070	178.478
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-143.183	-143.710	-144.106	-148.514
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-143.183	-143.710	-144.106	-148.514
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-143.183	-143.710	-144.106	-148.514
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.900	1.929	1.958	1.987
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-145.083	-145.639	-146.064	-150.501

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **15 03 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Benutzungsentgelte für das Bürgerhaus
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung
- Gebäudeunterhaltung:
- Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2009 folgende Sondermaßnahme:
- 165.000 EUR<sup>\*)</sup> Dachsanierung
- <sup>\*)</sup> Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

---

**Produkt**                      **150400**      **Beteiligungen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Vogt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Stabsstelle Strategie, Kooperation, Ausgliederung

**Beschreibung:**

Erfassen der geplanten Ergebnisabführungen, Konzessionsabgaben und Verwaltungskostenerstattungen sowie Dividenden der folgenden Beteiligungen:

- Stadtwerke Haan GmbH
- Stadt-Sparkasse Haan
- Bauverein Haan e.G.
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Sparkassengesetz NRW, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Optimierung der Beteiligungen.

Operative Ziele:

Steuerung des Berichtswesens/ Beteiligungsberichte

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat, Beteiligungen

**Kennzahlen:**

Erträge aus Beteiligungen / Einwohner/in

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1504	Beteiligungen	

**Produkt 150400 Beteiligungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	589.400	556.000	525.000	494.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>591.900</b>	<b>558.500</b>	<b>527.500</b>	<b>496.500</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>591.900</b>	<b>558.500</b>	<b>527.500</b>	<b>496.500</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	269.352	353.152	357.152	360.152
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>269.352</b>	<b>353.152</b>	<b>357.152</b>	<b>360.152</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>861.252</b>	<b>911.652</b>	<b>884.652</b>	<b>856.652</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>861.252</b>	<b>911.652</b>	<b>884.652</b>	<b>856.652</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>861.252</b>	<b>911.652</b>	<b>884.652</b>	<b>856.652</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **15 04 00**

---

### Erträge

Zu 6: Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwache

Zu 7: Konzessionsabgaben für die Gas- und Wasserversorgung aufgrund der Konzessionsverträge zwischen der Stadt Haan und der Stadtwerke Haan GmbH

2008: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für 2008 in Höhe von 0,660 Mio EUR abzüglich Erstattung Konzessionsabgabe 2007 an die Stadtwerke in Höhe von 0,050 Mio EUR

2009: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben lt. Wirtschaftsplan 2009 der Stadtwerke

2010-2012: Veranschlagungen entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2009-2012 der Stadtwerke Haan GmbH

Zu 19: 2008: 60% aus dem Bilanzgewinn 2007 der Stadtwerke Haan GmbH wurden an die Stadt abgeführt (Rechnungsergebnis 0,352 Mio EUR)

2009: 60% aus dem Bilanzgewinn 2008 der Stadtwerke Haan GmbH abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (im Wirtschaftsplan 2009 ist die Gewinnabführung mit 319.000 EUR vor Steuerabzug geplant)

2010-2012: Veranschlagung entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2009-2012 der Stadtwerke Haan GmbH

Die Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e.G. wurde mit 1.152 EUR pro Jahr eingeplant.  
Eine Beteiligung am Jahresüberschuss (= Ausschüttungsbetrag) der Stadt-Sparkasse Haan wurde nicht veranschlagt.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

---

**Produkt**                      **160110**                      **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Kämmerei

**Beschreibung:**

Erfassen von Erträgen aus:

- Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Allgemeinen Zuweisungen (Schulpauschale und Sportpauschale, die Investitionspauschale wird entsprechend der Verwendung in den betreffenden Produkten nachgewiesen)
- Steueranteilen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich)
- der Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG.

Erfassen von Aufwendungen für:

- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlagen).

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Konzessionsabgabenvertrag

**Ziele:**

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Durchführung gesetzlicher, vertraglicher und durch den Rat festgelegter Aufgaben.

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat

**Kennzahlen:**

- Gewerbsteuererträge / Einwohner/in
  - Grundsteuer A-Erträge / Einwohner/in
  - Grundsteuer B-Erträge / Einwohner/in
  - Einkommensteuererträge / Einwohner/in
  - Aufwand für Kreisumlage / Einwohner/in
  - Aufwand für Gewerbesteuerumlagen / Einwohner/in
-



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>	
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	

**Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	46.318.500	47.044.500	48.189.500	49.329.500
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	22.449	44.885	67.321	89.756
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.504.000	1.460.000	1.475.000	1.490.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	47.844.949	48.549.385	49.731.821	50.909.256
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	26.663.002	25.201.000	23.091.000	23.971.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	26.663.002	25.201.000	23.091.000	23.971.000
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	21.181.947	23.348.385	26.640.821	26.938.256
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	130.000	50.000	50.000	50.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-130.000	-50.000	-50.000	-50.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	21.051.947	23.298.385	26.590.821	26.888.256
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	21.051.947	23.298.385	26.590.821	26.888.256
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	21.051.947	23.298.385	26.590.821	26.888.256

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 10**

**Erträge**

<b>Ertragsarten</b>	<b>Ansatz 2008 EUR</b>	<b>Ansatz 2009 EUR</b>	<b>Planung 2010 EUR</b>	<b>Planung 2011 EUR</b>	<b>Planung 2012 EUR</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	61.594.500	46.318.500	47.044.500	48.189.500	49.329.500
davon					
Grundsteuer A	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
Grundsteuer B	5.000.000	5.030.000	5.105.000	5.180.000	5.257.000
Gewerbesteuer	38.500.000	23.800.000	24.350.000	24.900.000	25.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.312.000	13.815.000	13.815.000	14.230.000	14.585.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.173.000	2.101.000	2.164.000	2.230.000	2.297.000
Vergnügungssteuer	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Hundesteuer	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	1.278.000	1.271.000	1.309.000	1.348.000	1.389.000

Orientierungsdaten 2009-2012 des Innenministeriums NRW vom 02.10.2008 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW

Den Orientierungsdaten liegt die Steuerschätzung vom Mai 2008 zugrunde. Angesichts der zur Zeit nicht absehbaren Auswirkungen der weltweiten Banken- und Finanzkrise auf die Konjunktur und Steuerentwicklung in Deutschland und der aktuellen Gesetzesänderungen/ -vorhaben (z. B. Steuerentlastungen) wurden bei den Orientierungsdaten für die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Risikoabschläge vorgenommen. Für die öffentlichen Haushalte ist mit erheblichen Mindereinnahmen zu rechnen.

Zu 1:                    Grundsteuer A

Ansatz 2008	21.500 EUR
Rechnungsergebnis 2008	21.276 EUR
Ansatz 2009	21.500 EUR

Bis 2012 wurde ein gegenüber 2008 unveränderter Hebesatz von 192 v.H. zugrunde gelegt.

Grundsteuer B

Ansatz 2008:	5,000 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008:	4,971 Mio. EUR
Ansatz 2009:	5,030 Mio. EUR

Bis 2012 wurde ein gegenüber 2008 unveränderter Hebesatz von 380 v.H. zugrunde gelegt.

Veränderungen in V.H. gegenüber dem Vorjahr: 2009 = 1,2 dann jeweils + 1,5 (Orientierungsdaten des Innenministeriums: jeweils + 2 v.H.)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 10**

---

Gewerbsteuer

Rechnungsergebnis 2004	21,289 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2005	21,286 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2006	28,743 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2007	29,456 Mio. EUR
Ansatz 2008 lt. Haushaltsplan	22,800 Mio. EUR
Ansatz 2008 lt. 1. Nachtrag	38,500 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008	38,161 Mio. EUR
Ansatz 2009	23,800 Mio. EUR

Bis 2012 wurde ein gegenüber 2008 unveränderter Hebesatz von 385 v.H. zugrunde gelegt.

Veränderungen in v.H. gegenüber dem Vorjahr (in Klammern Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW):

2009	./.	rd. 37,6	(+2,5)	2010	+ rd. 2,3	(+4,0)
2011		+ rd. 2,3	(+4,0)	2012	+ rd. 2,4	(+4,0)

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurde der Haushaltsansatz wegen unerwarteter Gewerbesteuermehreinnahmen (hauptsächlich Nachzahlungen von wenigen Unternehmen) erhöht. Mit dieser Entwicklung kann 2009 nicht gerechnet werden.

Wie bei den ursprünglichen Veranschlagungen in Vorjahren wurde bei Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes unterstellt, dass 2009 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 4,5 Mio. EUR erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 22,8 Mio. EUR betrug die Einnahmeerwartung dann 27,3 Mio. EUR. Das Vorauszahlungssoll Anfang 2008 beträgt 21,0 Mio. EUR. Während der Haushaltsplanberatungen musste die ursprüngliche Erwartung um 3,5 Mio. EUR auf 23,8 Mio. EUR verringert werden.

Die negative Veränderungsrate für 2009 berücksichtigt auch die hohe Basis der Gewerbesteuereinnahmen 2008 durch unerwartet hohe Mehreinnahmen.

Weitere negative Anpassungen können nicht ausgeschlossen werden. Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 10**

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ansatz 2008:	14,312 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008:	14,312 Mio. EUR
Ansatz 2009:	13,815 Mio. EUR

Der Gemeindeanteil in NRW beträgt für 2008 6,35 Mrd. EUR. In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2009 auf 6,410 Mrd. EUR geschätzt.

Mit Schnellbrief vom 18.11.2008 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2009 voraussichtlich 6,375 Mrd. EUR betragen wird.

Für den Haaner Haushaltsplan wurden 6,25 Mrd. EUR zugrunde gelegt.

Mit Verordnung der Landesregierung NRW wurden die ab 01.01.2009 geltenden (neuen) Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer festgelegt. Die Schlüsselzahl für Haan sinkt um 3,28 % von bisher 0,0022853 auf 0,0022103. Für Haan bedeutet das eine Verschlechterung von rd. 0,470 Mio. EUR in 2009.

Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr (in Klammern Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW):

2009	./. 3,5	(+3,8)	2010	+ 0,0	(+4,5)
2011	+ 3,0	(+6,0)	2012	+ 2,5	(+5,0)

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2008:	2,173 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008:	2,173 Mio. EUR
Ansatz 2009:	2,101 Mio. EUR

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2009 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 860 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 18.11.2008 hat der Städte- und Gemeindebund NRW aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag von 860 Mio. EUR bestätigt.

Seit dem 01.01.2009 gelten neue Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Die Schlüsselzahl für Haan sinkt um 5,94 % von bisher 0,0025979 auf 0,002443488. Für Haan bedeutet das eine Verschlechterung von 0,133 Mio. EUR in 2009.

Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr (In Klammern Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW):

2009	./. 3,3	(+2,8)	2010	+ 3,0	(+3,0)
2011	+ 3,0	(+3,0)	2012	+ 3,0	(+3,0)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 10**

---

Vergnügungssteuer

Aufgrund der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Haan.

Hundesteuer

Aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Haan.

Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Ansatz 2008:	1,278 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008:	1,278 Mio. EUR
Ansatz 2009:	1,271 Mio. EUR

Seit 1996 entstehen Ländern und Gemeinden (beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) durch die Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Steuermindereinnahmen, die durch die Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen werden. Das Land NRW gibt den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form einer Zuweisung weiter.

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2009 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2009 mit vorläufig 575 Mio. EUR (2008 = 560 Mio. EUR) angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,271 Mio. EUR. Für Haan bedeutet die neue Schlüsselzahl eine Verschlechterung von 0,043 Mio. EUR in 2009.

Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr (in Klammern Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW):

2009	./. 0,55	(+2,8)	2010	+ 3,0	(+3,0)
2011	+ 3,0	(+3,0)	2012	+ 3,0	(+3,0)

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 7: Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer von 150.000 EUR (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuernachzahlungen, die auf Veranlagung beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist). Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG von 1,354 Mio. EUR (voraussichtliche Abschlagszahlungen und angenommene Restzahlungen für 2006/2007).  
Rechnungsergebnis 2008 = 1,545 Mio. EUR (wegen Umstellung auf NKF einmalig eine Abschlagszahlung mehr).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 10**

**Aufwendungen**

Zu 15:

		2008 Ergebnis Mio. EUR	2009 Ansatz Mio. EUR	2010 Ansatz Mio. EUR	2011 Ansatz Mio. EUR	2012 Ansatz Mio. EUR
a)	Gewerbsteuerumlage	3,145	1,948	2,214	2,264	2,319
b)	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbsteuerumlage)	3,653	2,066	2,150	2,199	2,252
c)	Kreisumlage	18,452	22,649	20,837	18,628	19,400

Zu a):

Die Gewerbsteuerumlage ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbsteuerumlage beträgt 2009 32 v.H. (2008 30 v.H.). Die Umlage für 2009 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz unter Berücksichtigung einer Erstattung vom Land aufgrund der Jahresabrechnung 2008 mit dem Land.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	30 v.H.	2011	35 v.H.
2009	32 v.H.	2012	35 v.H.
2010	35 v.H.		

Zu b):

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbsteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 2009 34 v.H. (Vorjahr 35 v.H.). Die Umlage für 2009 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz unter Berücksichtigung einer Erstattung vom Land aufgrund der Jahresabrechnung 2008 mit dem Land.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	35 v.H.	2011	34 v.H.
2009	34 v.H.	2012	34 v.H.
2010	34 v.H.		

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 10**

---

Zu c):

Nach der Kreisordnung für das Land NRW ist von den Kreisen eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht abdecken. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen von Umlagegrundlagen festgesetzt. In der Kreishaushaltssatzung 2009 wurde für 2009 ein Kreisumlagesatz von 41 v.H. (2008 = 41,5 v.H.) festgesetzt. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt dann 22,649 Mio. EUR. Die Kreisumlage 2009 fällt höher aus als die Kreisumlage 2008, weil das anrechenbare Steueristaufkommen in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2009 (01.07.2007-30.06.2008) höher ausgefallen ist als in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2008 (01.07.2007-30.06.2007). Zum Vergleich: Würden die veranschlagten Einnahmen 2009 für die Berechnung der Kreisumlage zugrunde gelegt, hätte Haan eine Kreisumlage von rd. 17,7 Mio. EUR zu zahlen.

Für die Jahre 2010 ff. wurden folgende Umlagesätze unterstellt:

2010	42,5.v.H.
2011	43.v.H.
2012	44.v.H.

Hier ist anzumerken, dass der Kreis keine Ausgleichsrücklage gebildet hat.

Zu 20:

Erstattungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuererstattungen die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	47.822.500	0	48.504.500	49.664.500	50.819.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	26.793.002	0	25.251.000	23.141.000	24.021.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>21.029.498</b>	<b>0</b>	<b>23.253.500</b>	<b>26.523.500</b>	<b>26.798.500</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.373.613	0	1.319.000	1.319.000	1.264.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.373.613	0	1.319.000	1.319.000	1.264.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.373.613</b>	<b>0</b>	<b>1.319.000</b>	<b>1.319.000</b>	<b>1.264.000</b>



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2009</b>		
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0920000101 Sportpauschale</b>									
160110.681130	0,00	0	79.135	0	79.000	79.000	79.000	0	0
Investitionszuweisungen vom Land - Sportpauschale									
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>79.135</b>	<b>0</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0920000102 Schul-/Bildungspauschale</b>									
160110.681120	0,00	0	690.507	0	690.000	690.000	690.000	0	0
Investitionszuweisungen vom Land - Schulpauschale									
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>690.507</b>	<b>0</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0920000103 Investitionspauschale</b>									
160110.681110	0,00	0	603.971	0	550.000	550.000	495.000	0	0
Investitionszuweisungen vom Land - allg. Inv.pauschale									
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>603.971</b>	<b>0</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>495.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2008 Ergebnis EUR	2009 Ansatz EUR	2010 Ansatz EUR	2011 Ansatz EUR	2012 Ansatz EUR
1. Investitionspauschale vom Land	667.027	603.971	550.000	550.000	495.000
2. Schul-/Bildungspauschale vom Land	619.160	690.507	690.000	690.000	690.000
3. Sportpauschale vom Land	79.237	79.135	79.000	79.000	79.000
	<u>1.365.424</u>	<u>1.373.613</u>	<u>1.319.000</u>	<u>1.319.000</u>	<u>1.264.000</u>

Zu 1:

Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2009 werden den Gemeinden 2009 rd. 446,2 Mio. EUR (Vorjahr rd. 408 Mio. EUR) zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Auf Haan entfallen davon rd. 0,604 Mio. EUR. Dem Abwasserbereich werden davon 93.000 EUR zugeordnet (Verteilung wie im Vorjahr). 2002 hat das Land die Investitionspauschale Abwasser mit der allgemeinen Investitionspauschale zusammengefasst.

Aufgrund des Gesetzes über die Leistung von Abschlägen im Rahmen der Feinabstimmung der Finanzbeteiligung der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes NRW aufgrund der Deutschen Einheit vom 13.03.2008 haben die Gemeinden 2008 Abschlagszahlungen von insgesamt 650 Mio. EUR für 2006, 2007 und 2008 erhalten. Auf Haan entfallen investive Abschlagsbeträge von zusammen rd. 0,114 Mio. EUR (sind im Ergebnis von 0,667 Mio. EUR für 2008 enthalten). Ab 2010 wurde die Pauschale wegen der voraussichtlichen Finanzentwicklung beim Land und ab 2012 zusätzlich wegen der Auswirkungen des Konjunkturpaketes II in NRW verringert.

Zu 2:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 wurde die Schulpauschale neu eingeführt (dafür sind andere Zuweisungen entfallen). Seit 2008 wurde die Schulpauschale um die Bildungspauschale erweitert. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2009 beträgt die Schul-/Bildungspauschale 2009 600 Mio. EUR (Vorjahr 540 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,691 Mio. EUR. Die Schulpauschale/Bildungspauschale kann für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Mittel bei Durchführung von investiven Maßnahmen in kommunalen Kindertageseinrichtungen einzusetzen. Die Schulpauschale/Bildungspauschale soll zur Mitfinanzierung der investiven Schulmaßnahmen eingesetzt werden.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit  
Produkt **16 01 10**

---

Zu 3:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004/2005 wurde 2004 die Sportpauschale neu eingeführt (dafür sind entsprechende Einzelzuweisungen entfallen). Die Mittel der Sportpauschale können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung und Modernisierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten eingesetzt werden. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2009 beträgt die Sportpauschale 2009 50 Mio. EUR (Vorjahr 50 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 79.000 EUR. Die Zuweisung soll zur Mitfinanzierung der veranschlagten Ausgaben für die Sportanlagen Hochdahler Straße und Windfoche eingesetzt werden.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2009</b>
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

---

**Produkt**                      **160120**                      **Sonstige Finanzwirtschaft**

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Kämmerei

**Beschreibung:**

Aufnehmen von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zinserträge aus Geldanlagen u.a. für die Gebührenhaushalte.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreditverträge

**Ziele:**

Günstige Zinssätze.

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat, Kreditinstitute

**Kennzahlen:**

Verschuldung / Einwohner/in

Schuldendienst / Einwohner/in

Zinsaufwand / Einwohner/in

Tilgungszahlungen / Einwohner/in

---

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2009**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt 160120 Sonstige Finanzwirtschaft**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	37.550	29.750	25.180	23.950
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	37.550	29.750	25.180	23.950
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-37.550	-29.750	-25.180	-23.950
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	537.550	229.750	125.180	123.950
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.170.000	1.380.000	1.730.000	1.860.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-632.450	-1.150.250	-1.604.820	-1.736.050
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-670.000	-1.180.000	-1.630.000	-1.760.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-670.000	-1.180.000	-1.630.000	-1.760.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-670.000	-1.180.000	-1.630.000	-1.760.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen  
Produkt **16 01 20**

---

### Erträge

Zu 19: Zinsen aus der Anlage von Geldbeständen (500.000 EUR), Zinsen aus der Anlage der Geldbestände der unter Aufwendungen (16) aufgeführten Sonderposten (zusammen 37.550 EUR)

### Aufwendungen

Zu 16: Zuführung der unter Erträge (19) aufgeführten Zinsen von zusammen 37.550 EUR

- an die Sonderposten für den Gebührenaussgleich
  - o Abwasserbeseitigung (Abwasseranlage)
  - o Straßenreinigung (Winterdienst)
  - o Abfallbeseitigung
  
- an die Sonderposten
  - o Energiesparbudget
  - o Sozialwohnungsbau

Zu 20: Zinsen von 1,165 Mio. EUR ( Rechnungsergebnis 2008 = 1,096 Mio EUR) für aufgenommenen Kredite und die noch zu realisierende restliche Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2008, Zinsen für Kassenkredite (5.000 EUR wie 2008).  
Zinsen für Investitionskredite nach 2009: 2010 = 1,375 Mio. EUR, 2011 = 1,725 Mio. EUR, 2012 = 1,810 Mio. EUR.  
Zinsen für Kassenkredite nach 2009: 2010 und 2011 jeweils 5.000 EUR, 2012 = 50.000 EUR

nachrichtlich:  
(siehe hierzu den Gesamtfinanzplan auf Seite 4 -gelb-)

	2009	2010	2011	2012
<u>Gesamtfinanzplan</u>	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Krediteinzahlungen	-	12,796	8,141	1,100
Tilgung von Krediten	1,527	1,790	2,293	2,565



**Orientierungsdaten 2009 - 2012  
für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden (GV)  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Rd.Erl. d. Innenministeriums v. 2. Oktober 2008  
- 33 - 46.05.00 - 9076/08 -

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2005 (GV. NRW, S. 15) in Verbindung mit § 9 des NKF-Einführungsgesetzes NRW vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644) geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007 (GV. NRW, S. 380) im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2009 bis 2012 für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt. Die Orientierungsdaten sind mit Hinweisen zu einzelnen Daten diesem Runderlass als Anlage beigefügt.

**1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2009 - 2012**

Die Orientierungsdaten 2009 - 2012 beziehen sich erstmals auf einen Planungszeitraum, in dem alle Gemeinden (GV) in Nordrhein-Westfalen ihr Rechnungswesen auf der Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) führen. Sie beschränken sich daher auf Planungsdaten für Erträge und Aufwendungen. Als Datenbasis für die Prognose der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen sind die amtlichen finanzstatistischen Daten auf kameraler Grundlage herangezogen worden, weil finanzstatistische Daten auf der Grundlage des NKF noch nicht zur Verfügung stehen. Die finanzstatistischen Daten des bisherigen Rechnungswesens sind zudem durch die nach und nach erfolgten Umstellungen zum NKF in ihrer Aussagefähigkeit beeinträchtigt. Insoweit sind die Prognosen, die den Orientierungsdaten zu Grunde liegen, - zumindest im Bereich der Aufwendungen - mit erheblichen Risiken belastet.

Für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden (GV) haben die Orientierungsdaten trotz der genannten Einschränkungen einen hohen Informations- und Aussagewert, denn sie berücksichtigen:

- Zielprojektionen des Finanzplanungsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur Begrenzung der Neuverschuldung und zur Begrenzung des Wachstums der öffentlichen Ausgaben/Aufwendungen,
- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs und
- aktuelle Erkenntnisse des Innenministeriums.



Den Berechnungen liegt die gesamtwirtschaftliche Projektion der Bundesregierung vor der Steuerschätzung vom Mai 2008 zu Grunde. Zu diesem Zeitpunkt ging die Bundesregierung davon aus, dass der Zuwachs des realen Bruttoinlandproduktes im Jahr 2008 rund 1,7 v. H., im Jahr 2009 rund 1,2 v. H. und in den Jahren 2010 bis 2012 rund 1,5 v. H. betragen wird. Aktuelle Wirtschaftsprognosen gehen jedoch von einer Abkühlung der Konjunktur aus. Die Bundesregierung hat Ende September 2008 angekündigt, dass das Wirtschaftswachstum deutlich unter den genannten Werten bleiben könnte. Mitte Oktober sollen aktuelle Konjunkturprognosen vorgestellt werden. Angesichts der zurzeit nicht absehbaren Auswirkungen der weltweiten Banken- und Finanzkrise auf die Konjunktur- und Steuerentwicklung in Deutschland wird jedoch empfohlen, bei den Ertragsprognosen die weitere Entwicklung genau zu beobachten und grundsätzlich nach dem Vorsichtsprinzip eher von niedrigeren Veränderungsraten auszugehen als sie in der Anlage unter A 1 angegeben sind.

## **2. Steuerschätzungen und Annahmen der Erträge**

Die Orientierungsdaten zu den steuerlichen Erträgen und zum kommunalen Finanzausgleich basieren auf der für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierten Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2008 und dem geltenden Steuerrecht, das heißt die von der Bundesregierung erwarteten Wirkungen der Unternehmensteuerreform sind einbezogen. Darüber hinaus berücksichtigen die Schätzungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer die tatsächlichen Steuereinnahmen des Landes während der ersten sieben Monate des Jahres 2008. In die Gewerbesteuerschätzung sind die bisher vorliegenden statistischen Ergebnisse für das erste Halbjahr 2008 eingeflossen. Dabei ist zu bedenken, dass nach vorliegenden Erkenntnissen zahlreiche Unternehmen in der ersten Jahreshälfte ihre Gewerbesteuervorauszahlungen noch nicht angepasst haben (vgl. Anlage, Hinweis Nr. 4).

Auf Landesebene wurden der Entwurf des Haushaltsgesetzes des Landes für das Haushaltsjahr 2009 und der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2009 nach dem Stand vom 14. August 2008 (Landtag Drs. 14/7002) berücksichtigt. Insbesondere die Daten für den kommunalen Finanzausgleich stehen unter dem Vorbehalt der Beschlüsse des Landtags Nordrhein-Westfalen. Das Innenministerium hat den kommunalen Spitzenverbänden am 27. August 2008 eine erste Modellrechnung für die voraussichtlichen Zuweisungen auf der Grundlage des o.g. GFG-Gesetzesentwurfs zur Verfügung gestellt. Sobald die endgültigen Daten über die exakte Einnahmehöhe der Verbundsteuern im Referenzzeitraum und die Ergänzungsvorlage der Landesregierung vorliegen, wird – voraussichtlich Ende Oktober/ Anfang November – eine zweite Modellrechnung zur Verfügung gestellt.

### **3. Begrenzung des Wachstums der Aufwendungen**

Der Finanzplanungsrat hat in seiner Sitzung in Juli 2008 die aktuelle Lage der öffentlichen Haushalte, die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Gestaltung der Haushalte 2009 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2012 sowie die Einhaltung der Haushaltsdisziplin im Rahmen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion erörtert.

Die positive konjunkturelle Entwicklung und die erfolgreichen Konsolidierungsbemühungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite haben entscheidend dazu beigetragen, dass der Öffentliche Gesamthaushalt im Jahr 2007 erstmals seit der deutschen Wiedervereinigung ausgeglichen war. Der Bund konnte sein Defizit auf 14,7 Mrd. EUR reduzieren. Die Länder wiesen in ihrer Gesamtheit einen Überschuss in Höhe von ca. 3 Mrd. EUR auf, die Kommunen von 8,6 Mrd. EUR. Neun Länder erzielten einen positiven Finanzierungssaldo. Die Schuldenstandsquote wurde von 67,6 Prozent im Jahr 2006 auf 65,0 Prozent im Jahr 2007 reduziert. Mehrere Länder und zahlreiche Kommunen haben damit begonnen, ihre Schuldenlast abzubauen.

Trotz wieder gestiegener Belastungen der öffentlichen Haushalte wird im laufenden Jahr nur eine leichte Verschlechterung des gesamtstaatlichen Finanzierungssaldos erwartet. Dennoch dürfte der Staatshaushalt nach den Maastricht-Kriterien auch in den Jahren 2008 und 2009 ausgeglichen werden. Bei fortgesetzter Konsolidierung ist in der mittleren Frist mit einer weiteren Verbesserung auf allen Ebenen zu rechnen. Angesichts der demographischen Entwicklung, aber auch vor dem Hintergrund der Risiken hinsichtlich der weiteren weltwirtschaftlichen Entwicklung gibt es zur Konsolidierung aller öffentlichen Haushalte keine Alternative. Denn geringere Schulden heute bedeuten größere Haushaltsspielräume morgen. Auf dem Weg zu einem strukturellen Haushaltsausgleich muss daher die Zuwachsrate der Ausgaben mittelfristig deutlich unterhalb der Zuwachsrate der Einnahmen liegen.

Diesen Zielen sind Länder und Kommunen verpflichtet. Die kommunalen Haushalts- und Finanzplanungen sind daran auszurichten.

Grundsätzlich bestehen für die Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen infolge der erheblichen Fehlbetragslasten der Vergangenheit, die sich in den Bilanzen vor allem in den hohen Krediten zur Liquiditätssicherung zeigen, weiterhin hohe Konsolidierungsanforderungen. Im Einzelnen wird dazu auf die Kommunalfinanzberichte des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen verwiesen (zuletzt „Kommunalfinanzbericht August 2008; [www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de) „Bürger und Kommunen“ / „Haushalte und Finanzen der Kommunen“ / „Kommunalfinanzberichte“).

Nach einem über 13 Jahre andauernden Rückgang der kommunalen Sachinvestitionen (ohne Quantifizierung der Investitionen in ausgegliederten Einrichtungen) sollte die Finanzwirtschaft dort, wo es stabile Finanzverhältnisse erlauben, von Konsumaufwendungen stärker zu Investitionen umgesteuert werden. Dabei ist der Kurs fort-

zusetzen, die Neuverschuldung zu reduzieren und mittel- bis langfristig einen Schuldenabbau anzustreben.

Einen wesentlichen Teil der Aufwendungen im sozialen Bereich bilden die kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II. Die Höhe der Beteiligung des Bundes an den kommunalen Leistungen für Unterkunft und Heizung wird gemäß § 46 Abs. 7 SGB II seit dem Jahr 2008 nach Maßgabe der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften angepasst. Bei einem Sinken der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verringert sich dann somit auch die Höhe der Bundesbeteiligung unabhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Aufwendungen in diesem Bereich.

#### 4. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal-Vervielfältiger“ § 6 Abs. 3 GFRG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GFRG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GFRG *	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2008	12	18	29	6*	65
2009	13	19	29	6*	67
2010	14,5	20,5	29	5*	69
2011	14,5	20,5	29	5*	69
2012	14,5	20,5	29	5*	69

\*) Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2009 auf der Steuerschätzung vom Mai 2008. Der Vervielfältiger für das Jahr 2009 wird voraussichtlich im November 2008 ermittelt.

#### 5. Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit

Finanz- und Innenministerium führen zurzeit Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden mit dem Ziel, alle Fragen, die sich bei der Umsetzung der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs Nordrhein-Westfalen vom 11.12.2007 für die Gemeindefinanzierungsgesetze 2006, 2007, 2008 und darüber hinaus für die gesamte Laufzeit des Solidarpakts II bis zum Jahr 2019 stellen, einvernehmlich zu lösen. Daher sind in die Orientierungsdaten weder Erstattungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände noch Rückzahlungsansprüche des Landes eingeflossen.

## **6. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten**

An den in der Anlage enthaltenen Daten sollen sich die Gemeinden (GV) bei der Aufstellung der Haushalte 2009 und bei der Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2012 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO ausrichten. Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde (GV), anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen. Dies gilt besonders für die Schätzung der Erträge aus der Gewerbesteuer, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von den prognostizierten Durchschnittsentwicklungen abweichen können.

## **7. Empfehlungen für die Haushalts- und Finanzplanungen**

Für die Gemeinden besteht in den Haushaltsjahren 2009 bis 2012 weiterhin die Chance zur Verbesserung ihrer Finanzlage. Zwar können auf der Ertragseite Steigerungsraten in der Höhe der letzten Jahre nicht mehr erwartet werden, nach dem derzeitigen Erkenntnisstand zeichnet sich jedoch ab, dass sich die gemeindlichen Steuererträge stabilisieren und tendenziell mittelfristig weiter verbessern. Auch der Zuwachs des kommunalen Steuerverbundes im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2009 (GFG 2009/Entwurf; Stand: 1. Modellrechnung) um rd. 159,8 Mio. EUR bzw. der Schlüsselzuweisungen des Landes um rd. 136,5 Mio. EUR schafft dafür günstige Voraussetzungen.

Diese und die Aussicht auf weitere steuerliche Mehrerträge sollten Gemeinden (GV) mit ausgeglichener Haushaltswirtschaft dazu nutzen, Vorsorge für schlechtere Zeiten zu treffen, insbesondere indem sie konsequent Verbindlichkeiten abbauen. In Gemeinden (GV), die ihren Haushalt nicht ausgleichen, sind die Mehrerträge zur Verringerung des Fehlbedarfs und der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu nutzen. Dies gilt sowohl für die Haushalte, die durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen gelten (§ 75 Abs. 2 GO NRW), als auch für Haushalte, für die eine Genehmigung zur Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage erteilt wurde (§ 74 Abs. 4 GO NRW). Erst Recht haben Gemeinden, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) verpflichtet sind, diese Vorgabe zu berücksichtigen.

Nach Jahren eines starken Anstiegs der Kredite zur Liquiditätssicherung in einer Reihe von Gemeinden des Landes ist es in dieser günstigen Konjunktur- und Steuerer-

tragssituation geboten, diese sukzessive zurückzuführen. Diese Verpflichtung ist finanzwirtschaftlich vorrangig, weil sie zur Stabilisierung und Verbesserung der Bilanz beiträgt und damit die Kreditwürdigkeit der Gemeinde dauerhaft stärkt aber auch die Belastungen durch Zinsen und Tilgungen reduziert sowie die Gefahren zusätzlicher Belastungen durch Zinsänderungen minimiert.

gez. Dr. Ingo Wolf MdL

**Orientierungsdaten 2009 – 2012  
für die Finanzplanung der Gemeinden (GV)  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Erträge – Aufwendungen**

<u>Erträge / Aufwendungen</u>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.			
	2009	2010	2011	2012
<b>A. Erträge</b>				
<b>1. Steuern und ähnliche Abgaben<sup>1)</sup></b> darunter:	+ 2,8	+ 3,8	+ 4,2	+ 3,8
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2)</sup>	+ 3,8	+ 4,5	+ 6,0	+ 5,0
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0
- Gewerbesteuer (brutto) <sup>4)</sup>	+ 2,5	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
- Grundsteuer A und B	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
- Sonstige Steuern und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
- Kompensation Familienleistungsausgleich <sup>2)</sup>	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0
<b>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
- Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes	+ 2,1	+ 6,0	+ 3,8	+ 4,9
darunter: -- Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen) <sup>5)</sup>	+ 2,1	+ 6,0	+ 3,8	+ 4,9
<b>3. Ordentliche Erträge</b>	+ 2,7	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,4

<b><u>Erträge /Aufwendungen</u></b>	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.</b>			
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<b>B. Aufwendungen</b>				
<b>1. Personal-/Versorgungsaufwendungen<sup>6)</sup></b>	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+2,0
<b>2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
<b>3. Transferaufwendungen<sup>7)</sup></b>	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,5
darunter: <b>Sozialtransferaufwendungen<sup>8)</sup></b>	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5
<b>4. Ordentliche Aufwendungen (unter Berücksichtigung von 1 bis 3)</b>	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,4
<b>5. Zinsaufwendungen<sup>9)</sup></b>	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
<b>C. Umlagegrundlagen<sup>10)</sup></b>				
<b>Umlagegrundlagen der Kreisumlagen</b>	+ 2,5	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2

**Hinweise:**

1. Zu den Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der Kontengruppe 40 gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 403), die steuerähnlichen Erträge und die Ausgleichsleistungen. Zu den Ausgleichsleistungen gehören die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich und die Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende.
2. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2009 wird auf rd. 6.410 Mio. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2009 (+ 3,8 v. H.) wurde auf Grundlage der Einnahmeerwartungen für 2008 in Höhe

von 6.175 Mio. EUR berechnet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Einkommensteuereinnahmen 2008 aufgrund der rückwirkenden Anwendung neuer Verrechnungsmaßstäbe für die Lohnsteuererlegung 2007 im vierten Quartal 2007 durch den erhöhten Zerlegungsbetrag für insgesamt sieben Quartale gemindert werden.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2009 sind rd. 575 Mio. EUR vorgesehen. In 2009 werden außerdem die in 2008 geleisteten Zahlungen nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt. Ab 2009 gelten neue Schlüsselzahlen, die aufgrund der turnusmäßigen Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik berechnet wurden. Die bisherigen Höchstbeträge nach § 3 Abs. 1 Gemeindefinanzreformgesetz werden für die Jahre 2009, 2010 und 2011 beibehalten (BMF-Schreiben vom 02.09.2008). Die Rechtsverordnung des Landes für die Schlüsselzahlen ab 2009 wird zurzeit erarbeitet. Zur Erleichterung der Planung ist unter [www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de) „Bürger und Kommunen“ / „Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung“ eine Proberechnung des LDS NRW mit den voraussichtlich neuen Schlüsselzahlen eingestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Proberechnung keine rechtsverbindliche Wirkung hat.

3. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird 2009 abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung rund 860 Mio. EUR betragen. Ab 2009 ändert sich nach dem Achten Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 31. Juli 2008 die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 19. September 2008 beschlossen der Verordnung über die Festlegung der Länderschlüsselzahlen und den Vorschriften für die Berechnung der Gemeindeschlüsselzahlen zuzustimmen. Das Land Nordrhein-Westfalen wird entsprechend die Rechtsverordnung mit der Festlegung der Gemeindeschlüsselzahlen erlassen. Zur Erleichterung der Haushaltsplanung der Gemeinden ist unter [www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de) „Bürger und Kommunen“ / „Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung“ eine Proberechnung des LDS NRW mit den voraussichtlichen neuen Schlüsselzahlen eingestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Proberechnung keine rechtsverbindliche Wirkung hat.
4. Die Durchschnittswerte für die Aufkommensentwicklung der Gewerbesteuer sind angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden. Die Veranschlagungen (Ansätze) jeder einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig



und entsprechend von den Gemeinden in ihren Finanzplanungen zu veranschlagen.

Nach dem dynamischen Anstieg der letzten Jahre rechnete der Arbeitskreis Steuerschätzungen in 2008 mit einer deutlichen Abschwächung der Entwicklung. Die aktuellen Ergebnisse der Kassenstatistik weisen für die nordrhein-westfälischen Gemeinden im ersten Quartal ein Plus von 6,6 v. H. aus. Im zweiten Quartal wurde das Vorjahresergebnis mit -0,4 v. H. knapp verfehlt. Die Wirkungen der Unternehmensteuerreform sind noch nicht klar absehbar. Die Schätzung für das Gesamtjahr 2008 geht von nahezu dem gleichen Ergebnis wie 2007 aus. Insgesamt dürfte das durch einen großen Sondereffekt gedämpfte Vorjahresergebnis von 10,1 Mrd. EUR wieder erreicht werden können. Für 2009 sehen die Orientierungsdaten aufgrund der weiterhin bestehenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Unternehmensteuerreform nur einen geringen Anstieg vor. Mittelfristig soll sich die Aufwärtstendenz entsprechend der unterstellten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung jedoch festigen.

Im Zuge der Unternehmensteuerreform wurde der Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage für 2008 um 8 auf 30 Punkte abgesenkt. Für die Folgejahre ist eine schrittweise Anhebung geplant (2009: 32 Punkte; ab 2010: 35 Punkte, siehe auch oben, Ziffer 4).

Für die fortwirkende Belastung aus dem Fonds „Deutsche Einheit“ werden in 2009 6 Vervielfältigerpunkte angesetzt. Dies steht unter dem Vorbehalt der Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen, die nach der Novembersteuerschätzung erarbeitet wird. Sollte das Gewerbesteueraufkommen weiter ansteigen, ist mittelfristig mit einer Absenkung auf 5 Vervielfältigerpunkte zu rechnen.

5. Sollte es im Gesetzgebungsverfahren zur Verabschiedung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2009 zu Veränderungen kommen, ist zu bedenken, dass dies auch Auswirkungen auf die für die Folgejahre angegebenen Veränderungsrate hat.
6. Die Veränderungsrate bei den Personalaufwendungen berücksichtigt das Ergebnis der Tarifvereinbarungen vom März 2008. Des Weiteren ist im Beamtenbereich im nächsten Jahr mit weiteren Besoldungserhöhungen zu rechnen. Daher muss bei den Personalaufwendungen weiterhin ein restriktiver Kurs eingehalten werden. Das gilt insbesondere für die Kommunen, die ihren Ergebnisplan nicht ausgleichen. Bei diesen Kommunen wird erwartet, dass sie durch Einsparungen unter den genannten Werten bleiben
7. Zu den Transferaufwendungen gehören im NKF insbesondere die Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinden, die Gewerbesteuerumlage und die Kreis- und Landschaftsumlagen.

8. Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Beziehender von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Zur Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II siehe auch oben, Ziffer 3 des Erlasses, bezüglich der Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung.

9. Bei den Zinsaufwendungen wurde die Annahme zugrunde gelegt, dass durch erforderliche Umschuldungen, insbesondere der kurzfristigen Verbindlichkeiten, das gestiegene Zinsniveau zu einer höheren Steigerungsrate im Haushaltsjahr 2009 führen wird. Für die Folgejahre wurde wieder ein gleichbleibendes, etwas niedrigeres Zinsniveau angenommen.
10. Aus systematischen Gründen werden die Umlagegrundlagen separat dargestellt, weil sie für Umlageverbände Erträge und für die umlagepflichtigen Gemeinden Aufwand darstellen.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2009		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Produkt Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
1	2	3	4	5	6
020410 0932400307	Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug	320	320	-	-
020410 0932401301	Um- / Erweiterungsbau Feuer - und Rettungswache	5.643	3.500	2.143	-
030120 0965002801	Neubau GS Mittelhaan (einschließl. Musikschulbereich und OGS)	7.100	3.600	3.500	-
030150 0965001501	Erweiterung Grundschule Gruiten für OGS	800	800		
030200 0965002901	Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße	3.227	2.630	597	-
040300 0940204101	Einrichtung / Ausstattung Stadtbücherei	80	80	-	-
110210 0966002614	Kanalsanierung Stöcken	30	30	-	-
110210 0966002615	Kanalsanierung Breidenhofer Straße	325	325	-	-
110210 0966002616	Kanalsanierung Hochstraße	190	190	-	-
120110 0966002107	Ausbau Königsstraße (zwischen Kaiserstraße und Karl- August-Jung Platz)	350	350	-	-
120110 0966002108	Ausbau Kirchstraße (zwischen Martin-Luther-Straße und Königgrätzer Straße)	225	225	-	-
	<b>Summe</b>	<b>18.290</b>	<b>12.050</b>	<b>6.240</b>	<b>-</b>
<b>Nachrichtlich:</b> in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			12.796	8.141	1.100

<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten</b>			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2009
	2007	2009	2009
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	16.612	23.461	22.171
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	4.568	2.329	2.092
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	227		
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>			
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>21.407</b>	<b>25.790 *)</b>	<b>24.263 **)</b>
<b>Nachrichtlich anzugeben</b>			
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)</b>	2.106	1.374	1.291

\*) Ist- Schuldenstand

\*\*) zuzüglich ca. 1,20 Mio. EUR restliche Kreditermächtigung aus 2008 (Schätzgröße vorbehaltlich der aufzustellenden Jahresrechnung 2008)

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2009 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2008 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2007 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	C D U	12.099	12.099,00	12.099,00	Produktsach- konto 010100.549200
2	S P D	10.995	10.994,64	10.994,64	
3	F. D. P.	10.369	9.806,44	9.693,96	
4	G A L	9.019	9.187,80	9.356,52	
5	U W G	8.682	8.850,36	9.019,08	

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2009 EUR	Vorjahr 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	3	4	5	6
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
-----				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-	-	-	
-----				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	
-----				
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
-----				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
-----				
<b>6. Sonstiges</b>	-	-	-	



**Stellenplan  
2009**



## Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2009		Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeister	B 4	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordneter	A 16	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordnete	A 15	1,0	-	1,0	1,0	
<b>Höherer Dienst</b>						
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	3,0	-	3,0	3,0	1,0 Stelle kw
Stadtoberrechtsrat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtoberbaurat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtverwaltungsrat	A 13	3,0	-	3,0	3,0	1,0 Stelle kw
Stadtbrandrat	A 13	1,0	1,0	1,0	1,0	1 Stelle ku
<b>Gehobener Dienst</b>						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,0	-	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	9,0	1,0	9,0	7,0	1 Stelle kw, 1 Stelle ku A 11, 1 Stelle ku
Stadtamtman/-frau	A 11	13,0	-	12,0	9,8	1,9 Stellen kw, 1 Stelle ku A 10, 1 St. ku
Stadtbrandamtman	A 11	2,0	2,0	2,0	2,0	
Stadtoberinspektor/in	A 10	8,0	-	8,0	3,0	2 Stellen ku, 1 Stelle kw
Stadtinspektor/in	A 9	-	-	1,0	3,0	1 Stelle kw
<b>Mittlerer Dienst</b>						
Stadtamtsinspektor/in	A 9	-	-	-	3,0	
Stadthauptbrandmeister	A 9	8,0	8,0	8,0	7,0	2 Stellen +Fn. 3
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,0	-	1,0	1,0	1 Stelle ku
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	8,0	8,0	8,0	7,0	
Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Stadtbrandmeister	A 7	6,0	6,0	6,0	9,0	
<b>Insgesamt:</b>		<b>69,0</b>	<b>26,0</b>	<b>69,0</b>	<b>65,8</b>	

## Stellenübersicht

### Teil B: Aufteilung nach der Gliederung

#### - Beamtinnen/Beamte -

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4													5	6	
<b>Innere Verwaltung</b>																		
010100	10	Politische Gremien					0,2										0,2	
010200	10	Verwaltungsführung	1,0	1,0	1,0			1,0 <sup>1</sup>									4,0	<sup>1</sup> Stelle kw
010300	40	Städtepartner - u. Patenschaften								0,1 <sup>1</sup>							0,1	<sup>1</sup> Stelle kw
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann									0,7						0,7	
010500	10	Beschäftigtenvertretung															0,0	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung						1,0		1,0 <sup>2</sup>							2,0	<sup>2</sup> Stelle ku A 11
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus							0,2								0,2	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,3		0,6		0,9						1,8	
010730	10	Verwaltungsarchiv															0,0	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 <sup>3</sup>						1,0	<sup>3</sup> Stelle ku A 10
010810	10	Allg. Personalwesen					0,4			2,8 <sup>4</sup>							3,2	<sup>4</sup> einschl. ARGE
010820	10	Personalabrechnung								0,2							0,2	
010910	20	Haushalts- und Finanzsteuerung					1,0 <sup>1</sup>			1,0 <sup>5</sup>	1,0 <sup>5</sup>	1,0 <sup>5</sup>					4,0	<sup>1</sup> St.kw, <sup>5</sup> Stelle ku
010920	20	Finanzbuchhaltung								1,0	0,9 <sup>1</sup>	1,0			1,0 <sup>5</sup>		3,9	<sup>1</sup> St. kw, <sup>5</sup> Stelle ku
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben								1,0							1,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,1		0,2		0,1						0,4	
011100	32	Rechtsangelegenheiten					0,8						1 <sup>1</sup>				0,8	<sup>1</sup> Stelle kw
011200	23	Grundstücksmanagement											1,0				1,0	
011300	65	Gebäudemanagement															0,0	
011400	70	Bauhof															0,0	
011500	60	Bauverwaltung						0,5			0,7						1,2	
		<b>Summe:</b>	1,0	1,0	1,0	0,0	2,8	2,5	1,0	7,1	5,3	4,0	0,0	0,0	1,0	0,0	26,7	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen		
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7				
1	2	3	4													5	6			
<b>Sicherheit und Ordnung</b>																				
020110	32	Allg .Ordnungsangelegenheiten					0,2			0,4				0,7				1,3	<sup>5</sup> St.ku, <sup>6</sup> 1,0 St.Fn. 3	
020120	32	Einwohnermeldewesen								0,1								0,1		
020130	32	Wahlen								0,1				0,1				0,2		
020140	32	Personenstandswesen											1,0					1,0		
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten								0,1				0,2				0,3		
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)																0,0		
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)								0,2								0,2		
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs																0,0		
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten																0,0		
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistung							0,6 <sup>5</sup>				1,1	0,5 <sup>5</sup>		4,0 <sup>6</sup>	4,0	3,0		13,2
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)							0,2 <sup>5</sup>	0,1			0,4	0,3 <sup>5</sup>		4,0 <sup>6</sup>	4,0	3,0		12,0
020430	32	Vorbeugender Brandschutz							0,2 <sup>5</sup>				0,5	0,2 <sup>5</sup>				0,9		
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,0	1,0	0,0	3,0	2,0	0,0	8,0	8,0	6,0		29,2		
<b>Schulträgeraufgaben</b>																				
030110	40	Grundschule Bollenberg																0,0		
030120	40	Grundschule Mittelhaan																0,0		
030130	40	Grundschule Don-Bosco																0,0		
030140	40	Grundschule Unterhaan																0,0		
030150	40	Grundschule Gruiten																0,0		
030200	40	Hauptschule																0,0		
030300	40	Realschule																0,0		
030400	40	Gymnasium																0,0		
030500	40	Förderschule																0,0		
030600	40	Berufskolleg																0,0		
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers									0,8	0,2						1,0		
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0		

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4													5	6	
<b>Kultur und Wissenschaft</b>																		
040100	40	Volkshochschule															0,0	1 Stelle kw
040200	40	Musikschule															0,0	
040300	40	Stadtbücherei								0,2 <sup>1</sup>							0,2	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen								0,7 <sup>1</sup>							0,7	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	
<b>Soziale Leistungen</b>																		
050110	51	Förderung der allg. Wohlfahrtspflege															0,0	
050120	51	Allg. soziale Verwaltung & Beratung				0,3					2,0						2,3	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)															0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (05.02.05)															0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)															0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)															0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)															0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)															0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung															0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG									0,5						0,5	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten															0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4													5	6		
			<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>																
060110	51	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)					0,2											0,2	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.																0,0	
060130	51	Tagespflege																0,0	
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen																0,0	
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit					0,1											0,1	
060310	51	Ambulante Hilfen					0,1						0,5					0,6	
060320	51	Stationäre Hilfen					0,1						0,5					0,6	
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger					0,1					0,7						0,8	
060340	51	Unterhaltsvorschuss																0,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	
			<b>Gesundheitsdienste</b>																
070000	20	Gesundheitsdienste																0,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			<b>Sportförderung</b>																
080110	40	Sporthalle																0,0	
080120	70	Sportplätze																0,0	
080200	40	Vereine und Verbände									0,1							0,1	
080300	40	Hallenbad									0,1							0,1	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	
			<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>																
090110	61	Räumliche Planung und Entwicklung					0,9											0,9	
090120	61	Geoinformationen					0,1											0,1	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4													5	6	
<b>Bauen und Wohnen</b>																		
100110	63	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information													1,0			1,0
100120	63	Denkmalschutz und -pflege																0,0
100200	23	Grundstücksneuordnung																0,0
100300	51	Wohnungsangelegenheiten					0,1											0,1
100400	51	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime													0,5			0,5
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6
<b>Ver- und Entsorgung</b>																		
110110	60	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)						0,3							0,8			1,1
110120	70	Sonstige Abfallbeseitigung													0,1			0,1
110210	66	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)						0,2										0,2
110220	66	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)																0,0
110230	66	Sonstige Stadtentwässerung																0,0
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4
<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>																		
120110	66	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen													0,9			0,9
120120	70	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen																0,0
120130	32	Öffentlicher Parkraum																0,0
120200	66	ÖPNV																0,0
120310	70	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)																0,0
120320	70	Winterdienst (Gebührenhaushalt)																0,0
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>																		
130110	70	Öffentliches Grün, Waldflächen																0,0
130120	60	Wasserflächen, Wasserbau																0,0
130200	60	Friedhof (Gebührenhaushalt)																0,0
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4													5	6		
<b>Umweltschutz</b>																			
140000	70	Umweltschutz													1,0			1,0	Stelle kw
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>																			
150100	23	Wirtschaftsförderung																0,0	
150200	23	Stadtmarketing																0,0	
150300	40	Bürgerhaus Grüten																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																			
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
<b>Insgesamt:</b>	1,0	1,0	1,0	0,0	5,0	4,0	2,0	9,0	15,0	8,0	0,0	8,0	9,0	6,0	69,0

## Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14	2,0	2,0	2,0	
13	5,0	5,0	5,0	
12	6,5	7,0	6,5	
11	5,7	5,0	4,7	1 Stelle ku
10	24,0	22,0	20,4	5 Stellen kw
9	50,3	53,0	50,2	2 Stellen kw, 2 Stellen ku
8	17,1	18,0	15,8	0,8 St. Ku
7	13,0	12,0	12,0	
6	43,5	43,0	40,9	2 Stellen kw
5	17,5	24,0	21,6	
4	6,3	6,0	6,3	
3	1,7	2,0	1,7	
2	6,6	9,0	6,6	
<b>Insgesamt:</b>	<b>199,2</b>	<b>208,0</b>	<b>193,7</b>	



**Stellenübersicht**  
**Teil B: Aufteilung nach der Gliederung**  
**- Tariflich Beschäftigte -**

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
Innere Verwaltung																	
010100	10	Politische Gremien					0,8			0,3	0,2				1,3	<sup>1</sup> 1,0 Stelle kw  <sup>2</sup> ARGE, <sup>3</sup> 0,5 St. kw  <sup>4</sup> 5 St. kw, <sup>5</sup> 0,8 St. ku	
010200	10	Verwaltungsführung					1,0	1,7							2,7		
010300	40	Städtepartner- u. Patenschaften								0,1					0,1		
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann													0,0		
010500	10	Beschäftigtenvertretung				1,0				0,4					1,4		
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung													0,0		
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus								2,7 <sup>1</sup>	1,9				4,6		
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,8								0,8		
010730	10	Verwaltungsarchiv					0,6								0,6		
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz													0,0		
010810	10	Allg. Personalwesen				3,0 <sup>2</sup>	0,5 <sup>3</sup>	2,0 <sup>2</sup>							5,5		
010820	10	Personalabrechnung					1,6								1,6		
010910	20	Haushalts und Finanzsteuerung						0,3							0,3		
010920	20	Finanzbuchhaltung		1,0		0,7			2,0		2,0				5,7		
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben						2,0							2,0		
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			1,0	1,0	1,0	2,0							5,0		
011100	32	Rechtsangelegenheiten													0,0		
011200	23	Grundstücksmanagement	0,1				0,5	0,1							0,7		
011300	65	Gebäudemanagement		1,0		1,0	8,0 <sup>4</sup>	3,0	1,8 <sup>5</sup>		6,0 <sup>1</sup>	4,0	0,8	0,7	30,9		
011400	70	Bauhof		1,0			1,0	4,5		13,0	7,0	5,0			31,5		
011500	60	Bauverwaltung					0,2	0,7			0,4				1,3		
		<b>Summe:</b>	0,1	3,0	1,0	2,7	14,7	17,6	7,8	13,0	18,9	11,1	0,8	0,7	4,6	96,0	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			<b>Sicherheit und Ordnung</b>														
020110	32	Allg. Ordnungsangelegenheiten									0,2	0,1		0,6		0,9	<sup>3</sup> 0,5 Stelle kw
020120	32	Einwohnermeldewesen						1,9	0,4		4,0					6,3	
020130	32	Wahlen						0,1			0,1	0,1				0,3	
020140	32	Personenstandswesen						1,5 <sup>3</sup>								1,5	
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							1,0		0,1					1,1	
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)									0,2					0,2	
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)						0,1			0,1					0,2	
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs						0,6			0,2	1,3		0,3		2,4	
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten						0,3	0,3							0,6	
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistungen									0,9					0,9	
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)							1,2		2,0					3,2	
020430	32	Vorbeugender Brandschutz														0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	3,8	0,0	6,9	1,5	0,0	0,9	0,0	17,6	
			<b>Schulträgeraufgaben</b>														
030110	40	Grundschule Bollenberg									0,3					0,3	<sup>10</sup> 0,5 Stelle ku <sup>10</sup> 0,5 Stelle ku
030120	40	Grundschule Mittelhaan									0,4					0,4	
030130	40	Grundschule Don-Bosco									0,3					0,3	
030140	40	Grundschule Unterhaan									0,5					0,5	
030150	40	Grundschule Gruiten									0,4					0,4	
030200	40	Hauptschule						0,5 <sup>10</sup>	0,1		0,8					0,9	
030300	40	Realschule						0,5 <sup>10</sup>	0,1		0,9					1,0	
030400	40	Gymnasium					0,2		0,1		1,4					1,7	
030500	40	Förderschule							0,1		0,3					0,4	
030600	40	Berufskolleg														0,0	
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers					0,5		0,1							0,6	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1,0	0,5	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2	
1	2	3	4												5	6		
			<b>Kultur und Wissenschaft</b>															
040100	40	Volkshochschule															0,0	
040200	40	Musikschule															0,0	
040300	40	Stadtbücherei					1,0	1,0			1,6						3,6	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen									0,6		1,0				1,6	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,2	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	5,2	
			<b>Soziale Leistungen</b>															
050110	51	Förderung der allg. Wohlfahrtspflege					0,1										0,1	6 0,1 Stelle ku
050120	51	Allg. soziale Verwaltung & Beratung					0,4	3,9 <sup>6</sup>									4,3	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)															0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (05.02.05)															0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)															0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)															0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)															0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)															0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung															0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG															0,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten						0,9									0,9	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
1	2	3	4													5	6	
			<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>															
060110	51	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)		0,1				0,9									1,0	<sup>8</sup> 1,0 Stelle ku
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,2			0,9			3,0	1,8					5,9		
060130	51	Tagespflege		0,2												0,2		
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen				0,8	0,4									1,2		
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,1		1,0 <sup>8</sup>	0,2	4,3						2,0		7,6		
060310	51	Ambulante Hilfen		0,2			3,9									4,1		
060320	51	Stationäre Hilfen		0,1			2,6									2,7		
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger		0,1		1,0	1,0									2,1		
060340	51	Unterhaltsvorschuss					0,5									0,5		
		<b>Summe:</b>	0,0	1,0	0,0	1,0	2,0	14,5	0,0	0,0	3,0	1,8	0,0	0,0	2,0	25,3		
			<b>Gesundheitsdienste</b>															
070000	20	Gesundheitsdienste														0,0		
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
			<b>Sportförderung</b>															
080110	40	Sporthalle														0,0		
080120	70	Sportplätze														0,0		
080200	40	Vereine und Verbände														0,0		
080300	40	Hallenbad					1,0	2,1		3,0		4,5				10,6		
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,1	0,0	3,0	0,0	4,5	0,0	0,0	10,6		
			<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>															
090110	61	Räumliche Planung und Entwicklung			1,5		1,1	0,5			0,6					3,7		
090120	61	Geoinformationen						0,8			0,4					1,2		
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	1,5	0,0	1,1	1,3	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9		

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
1	2	3	4													5	6
			<b>Bauen und Wohnen</b>														
100110	63	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information		0,9	0,7	2,0			1,5							5,1	7 0,9 Stelle ku
100120	63	Denkmalschutz und -pflege		0,1	0,3										0,4		
100200	23	Grundstücksneuordnung	0,1					0,1							0,2		
100300	51	Wohnungsangelegenheiten				0,5	2,6 <sup>7</sup>								3,1		
100400	51	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime								1,0	1,0				2,0		
<b>Summe:</b>			0,1	1,0	1,0	2,0	0,5	2,7	1,5	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	10,8	
			<b>Ver- und Entsorgung</b>														
110110	60	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)													0,0		
110120	70	Sonstige Abfallbeseitigung													0,0		
110210	66	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	0,8		1,1		0,7	1,0	0,9		1,4	2,0			7,9		
110220	66	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)					0,1		0,2						0,3		
110230	66	Sonstige Stadtentwässerung					1,0		0,1						1,1		
<b>Summe:</b>			0,8	0,0	1,1	0,0	1,8	1,0	1,2	0,0	1,4	2,0	0,0	0,0	0,0	9,3	
			<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>														
120110	66	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	0,2		0,9		0,2		0,2		0,4				1,9		
120120	70	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen													0,0		
120130	32	Öffentlicher Parkraum								0,1	0,1		0,1		0,3		
120200	66	ÖPNV													0,0		
120310	70	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)					0,2	0,1							0,3		
120320	70	Winterdienst (Gebührenhaushalt)						0,1							0,1		
<b>Summe:</b>			0,2	0,0	0,9	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1	0,0		2,6
			<b>Natur- und Landschaftspflege</b>														
130110	70	Öffentliches Grün, Waldflächen													0,0		
130120	60	Wasserflächen, Wasserbau													0,0		
130200	60	Friedhof (Gebührenhaushalt)						0,1		0,3					0,4		
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1	2	3	4													5	6		
			<b>Umweltschutz</b>																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			<b>Wirtschaft und Tourismus</b>																
150100	23	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7			0,6										2,0	
150200	23	Stadtmarketing	0,1		0,3		1,0											1,4	
150300	40	Bürgerhaus Gruitzen					0,3											0,3	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,8	0,0	1,0	0,0	1,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	
			<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Entgeltgruppe													
	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
<b>Insgesamt:</b>	<b>2,0</b>	<b>5,0</b>	<b>6,5</b>	<b>5,7</b>	<b>24,0</b>	<b>50,3</b>	<b>17,1</b>	<b>13,0</b>	<b>43,5</b>	<b>17,5</b>	<b>6,3</b>	<b>1,7</b>	<b>6,6</b>	<b>199,2</b>

**Stellenübersicht**  
**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
**- Beamtinnen/Beamte zur Anstellung -**

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2009	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2008	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Inspektorin z.A./ Inspektor z.A.	A 9	4	3	2	
Brandmeisterin z.A./ Brandmeister z.A.	A 7	4	5	4	
Obersekretärin z.A./ Obersekretär z.A.	A 7	-	-	-	
<b>Insgesamt:</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	

**Stellenübersicht**  
**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
**- Nachwuchskräfte und**  
**informativisch beschäftigte Dienstkräfte -**

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2009	beschäftigt am 01.10.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterin / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	-	1	
Obersekretäranwärterin / Obersekretäranwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Brandmeisteranwärterin / Brandmeisteranwärter	Antwärterbezüge	4	2	
Auszubildende - Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	4	
Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	-	1	
Praktikantin / Praktikant	fester Satz	2	2	
<b>Insgesamt:</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	





**Jahresabschluss**  
**der**  
**Stadtwerke Haan GmbH**  
**für das**  
**Wirtschaftsjahr 2007**  
**mit Lagebericht**

**Bilanz**

zum 31. Dezember 2007

AKTIVA	2007		2006
	€	€	T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		58.710,00	65
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.647.464,00		2.768
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.700.939,00		14.021
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	331.334,00		298
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>209.943,83</u>		19
		16.889.680,83	17.106
		<b><u>16.948.390,83</u></b>	<b><u>17.171</u></b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	223.615,71		259
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.978,45</u>		2
		225.594,16	261
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.110.738,82		9.503
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	53.281,60		383
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>257.724,31</u>		829
		6.421.744,73	10.715
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		204.506,55	561
		<b><u>6.851.845,44</u></b>	<b><u>11.537</u></b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<b>1.228,87</b>	<b>3</b>
		<b><u>23.801.465,14</u></b>	<b><u>28.711</u></b>

**Bilanz**

zum 31. Dezember 2007

PASSIVA	2007		2006
	€	€	T€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Stammkapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklage			
1. Andere Gewinnrücklagen	763.401,78		605
IV. Jahresüberschuss	<u>697.532,32</u>		395
		<b>9.886.806,60</b>	<b>9.426</b>
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		<b>1.318.254,00</b>	<b>1.510</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	142.627,00		123
2. Sonstige Rückstellungen	<u>351.332,35</u>		110
		<b>493.959,35</b>	<b>233</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.250.411,97		3.740
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 180.028,99			
und ein bis 5 Jahre: € 917.898,15			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.762.033,26		10.826
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 5.762.033,26			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.751.289,57		1.847
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.751.289,57			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	920.961,74		760
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 500.956,02			
und ein bis 5 Jahre: € 144.900,20			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	324.319,43		354
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 324.319,43			
		<b>12.009.015,97</b>	<b>17.527</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<b>93.429,22</b>	<b>15</b>
Haar, den 24.04.2008		<u><b>23.801.465,14</b></u>	<u><b>28.711</b></u>
Stefan Chemelli			

## Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007

	2007		2006
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	16.234.174,04		16.539
b) Erdgassteuer	1.280.031,37		457
		14.954.142,67	16.082
2. Sonstige betriebliche Erträge		352.143,85	1.023
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.704.091,65		10.483
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	396.292,79		566
		9.100.384,44	11.049
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.312.650,58		1.239
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 94.753,31 € (Vorjahr: 97 T€)	351.236,63		367
		1.663.887,21	1.606
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.405.875,11	1.647
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	697.208,52		805
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	942.337,02		824
		1.639.545,54	1.629
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.029,92	20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		254.037,54	291
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.271.586,60	903
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		543.947,86	479
11. Sonstige Steuern		30.106,42	29
12. Jahresüberschuss		697.532,32	395
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		279.012,32	
Ausschüttung an den Gesellschafter		418.520,00	

**Aktivitäten-Bilanz**  
zum 31. Dezember 2007

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	58.710,00	58.710,00
Sachanlagen	7.145.197,52	9.744.483,31	16.889.680,83
	<u>7.145.197,52</u>	<u>9.803.193,31</u>	<u>16.948.390,83</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Vorräte	83.347,09	142.247,07	225.594,16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.047,67	6.065.691,15	6.110.738,82
Forderungen gegenüber Gesellschafter	72.658,21	-19.376,61	53.281,60
Sonstige Vermögensgegenstände	932,17	256.792,14	257.724,31
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	88.598,64	115.907,91	204.506,55
	<u>290.583,78</u>	<u>6.561.261,66</u>	<u>6.851.845,44</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	600,92	627,95	1.228,87
	<u>7.436.382,22</u>	<u>16.365.082,92</u>	<u>23.801.465,14</u>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
Stammkapital	1.367.100,00	2.132.900,00	3.500.000,00
Ausgleichsposten	3.392.937,07	1.532.935,43	4.925.872,50
Gewinnrücklage	132.689,37	630.712,41	763.401,78
Jahresüberschuss	476.515,21	221.017,11	697.532,32
Zugeordnetes Eigenkapital	<u>5.369.241,65</u>	<u>4.517.564,95</u>	<u>9.886.806,60</u>
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>			
	718.108,00	600.146,00	1.318.254,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Steuerrückstellungen	71.845,59	70.781,41	142.627,00
Sonstige Rückstellungen	161.729,88	189.602,47	351.332,35
	<u>233.575,47</u>	<u>260.383,88</u>	<u>493.959,35</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	781.364,96	2.469.047,01	3.250.411,97
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	189.179,02	5.572.854,24	5.762.033,26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117.026,42	1.634.263,15	1.751.289,57
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	920.961,74	920.961,74
Sonstige Verbindlichkeiten	9.457,48	314.861,95	324.319,43
	<u>1.097.027,88</u>	<u>10.911.988,09</u>	<u>12.009.015,97</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	18.429,22	75.000,00	93.429,22
	<u>7.436.382,22</u>	<u>16.365.082,92</u>	<u>23.801.465,14</u>

### Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	2.922.918,73	13.311.255,31	16.234.174,04
b) Erdgassteuer	0,00	-1.280.031,37	-1.280.031,37
	<u>2.922.918,73</u>	<u>12.031.223,94</u>	<u>14.954.142,67</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	55.976,70	296.167,15	352.143,85
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	8.704.091,65	8.704.091,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	153.134,08	243.158,71	396.292,79
	<u>153.134,08</u>	<u>8.947.250,36</u>	<u>9.100.384,44</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	493.929,14	818.721,44	1.312.650,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	132.232,19	219.004,44	351.236,63
	<u>626.161,33</u>	<u>1.037.725,88</u>	<u>1.663.887,21</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	616.911,24	788.963,87	1.405.875,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	441.140,65	256.067,87	697.208,52
b) Übrige sonstige betrieblichen Aufwendungen	278.683,49	663.653,53	942.337,02
	<u>719.824,14</u>	<u>919.721,40</u>	<u>1.639.545,54</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.694,30	22.335,62	29.029,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.629,52	195.408,02	254.037,54
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>810.929,42</u>	<u>460.657,18</u>	<u>1.271.586,60</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	330.398,93	213.548,93	543.947,86
11. Sonstige Steuern	4.015,28	26.091,14	30.106,42
12. Jahresüberschuss	<u><u>476.515,21</u></u>	<u><u>221.017,11</u></u>	<u><u>697.532,32</u></u>



ANHANG



## Anhang

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf folgende Gruppen:

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
Geschäftsführer	1,0	1,0
Angestellte	31,6	30,7
Auszubildende	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>
Gesamt	33,6	32,7

Geschäftsführer der Stadtwerke Haan GmbH ist Stefan Chemelli.

Anhang

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd                      Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Drennhaus, Walter	Vertriebsleiter, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Vossieg, Arnd	Kaufmann, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
vom Bovert, Knut	Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Wolfspurger, Heinrich	Geologiedirektor

## Anhang

### Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

##### Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Gebäudeabschreibungen gelten die Grundsätze des § 7 EStG.

Auf Anlagegüter des sich bislang defizitär darstellenden Betrieb der Tiefgaragen wurde eine entsprechende außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Die beweglichen Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer degressiv und linear abgeschrieben, wobei auf die Zugänge der Abschreibungssatz monatsgenau verrechnet wird. Die gemäß § 7 Abs. 3 EStG mögliche Umstellung von der degressiven Abschreibung auf die lineare Verteilung des Restwertes auf die Restnutzungsdauer erfolgt in dem Jahr, in dem der Übergang zu einem höheren linearen Abschreibungsbetrag führt, als die Fortführung der degressiven Absetzung.

##### Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten zu gewogenen Durchschnittspreisen.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch angemessene Teilwertabschläge berücksichtigt worden.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen.

##### Ertragszuschüsse

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des bilanzierten Betrages aufgelöst.

Die ab dem 1.1.2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß geänderter steuerrechtlicher Vorschriften dem Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes gegenübergestellt. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Baukostenzuschüsse erfolgt in gleicher Höhe wie die Abschreibung des Wirtschaftsgutes.

## Anhang

### Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **2. Bilanzerläuterungen**

### Anlagevermögen (T€ 16.948)

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

Als Anschaffungs- und Herstellungskosten sind bei den Sachanlagen die historischen Werte angesetzt.

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2007	31.12.2006	Abschrei- bungs- satz	Rest- buchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	98.428,91	6.377,00	0,00	0,00	104.805,91	33.702,91	12.393,00	0,00	0,00	46.095,91	58.710,00	64.726,00	44,0	56,0
	98.428,91	6.377,00	0,00	0,00	104.805,91	33.702,91	12.393,00	0,00	0,00	46.095,91	58.710,00	64.726,00	44,0	56,0
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.008.325,52	0,00	0,00	0,00	5.008.325,52	2.240.670,52	120.191,00	0,00	0,00	2.360.861,52	2.647.464,00	2.767.655,00	47,1	52,9
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.689.839,38	873.507,82	1.381,96	0,00	19.561.965,24	4.668.385,38	1.194.022,82	1.381,96	0,00	5.861.026,24	13.700.939,00	14.021.454,00	30,0	70,0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	530.667,58	116.671,29	36.123,13	0,00	611.215,74	232.285,58	79.268,29	31.672,13	0,00	279.881,74	331.334,00	298.382,00	45,8	54,2
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.158,50	190.785,33	0,00	0,00	209.943,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209.943,83	19.158,50	0,0	0,0
	24.247.990,98	1.180.964,44	37.505,09	0,00	25.391.450,33	7.141.341,48	1.393.482,11	33.054,09	0,00	8.501.769,50	16.889.680,83	17.106.649,50	33,5	66,5
<b>Gesamt</b>	24.346.419,89	1.187.341,44	37.505,09	0,00	25.496.256,24	7.175.044,39	1.405.875,11	33.054,09	0,00	8.547.865,41	16.948.390,83	17.171.375,50	33,5	66,5

## Anhang

### Vorräte (T€ 226)

	2007	2006
	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	224	259
Waren	2	2

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (T€ 6.422)

	2007	2006
	T€	T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	6.111 0	9.503 0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	53 0	383 0
Sonstige Vermögensgegenstände (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	258 0	829 0

Die aktivisch abgesetzten Wertberichtigungen beliefen sich auf T€ 87.

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern bestehen im Wesentlichen aus laufender Verrechnung. Bei sachbezogenem Ausweis entfallen 50 T€ auf Lieferungen und Leistungen und 3 T€ auf sonstige Vermögensgegenstände.

Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren im Wesentlichen aus Steuer-Rückforderungen.

## Anhang

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 1)

	2007 T€	2006 T€
Sonstige Abgrenzungsposten	1	3

### Eigenkapital (T€ 9.887)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 3.500.

Die Rücklagen weisen T€ 5.689 aus. Der Jahresüberschuss 2007 beläuft sich auf T€ 698.

### Empfangene Ertragszuschüsse (T€ 1.318)

Im Berichtsjahr wurden aus diesem Passivposten T€ 191 aufgelöst.

### Rückstellungen (T€ 494)

	2007 T€	2006 T€
Steuerrückstellungen	143	123
Sonstige Rückstellungen	351	110

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für energiewirtschaftliche Risiken, Aufbewahrungskosten sowie Prüfungs- und Abschlusskosten.

**Anhang**

Verbindlichkeiten (T€ 12.009)

Siehe nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2007				
	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit		Insgesamt €
		1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.028,99	917.898,15	2.152.484,83	3.250.411,97
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.762.033,26	0,00	0,00	5.762.033,26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.751.289,57	0,00	0,00	1.751.289,57
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	500.956,02	144.900,20	275.105,52	920.961,74
Sonstige Verbindlichkeiten	324.319,43	0,00	0,00	324.319,43
	8.518.627,27	1.062.798,35	2.427.590,35	12.009.015,97

Im Rahmen der Umwandlung des Eigenbetriebes "Stadtwerke Haan" in eine Eigengesellschaft der Stadt Haan konnte - mit Ausnahme des Darlehens der Münchner Hypothekbank - die Übertragung der bestehenden Darlehen auf die Stadtwerke Haan GmbH abgeschlossen werden.

Die Verbindlichkeiten aus dem Darlehen der Münchner Hypothekbank mit einer Restschuld zum 31.12.2007 in Höhe von € 456.230,77 sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die von den Kunden geleisteten Abschlagszahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bestehen im Wesentlichen aus Verpflichtungen einer im Rahmen der Rechtsformänderung vom Eigenbetrieb in eine Eigengesellschaft noch nicht abgeschlossenen Darlehensübertragung sowie Fremdgelder aus der Inkassotätigkeit für Abwassergebühren. Bei sachbezogenem Ausweis entfallen 464 T€ auf Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen und der Rest auf die sonstigen Verbindlichkeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Kautionen, Zinsen und Sicherheitseinbehalte.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 93)

Dieser Posten beinhaltet dem Folgejahr zuzuordnende Erdgastransportkosten und Zuschüsse.



## Anhang

### 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse (T€ 16.234)

Die Stadtwerke Haan GmbH erzielen ihre Umsatzerlöse aus dem Netzbetrieb, dem Handel mit Gas und Wasser sowie aus dem Betrieb von zwei Tiefgaragen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2007	2006
	T€	T€
Gasversorgung	12.039	12.367
Wasserversorgung	3.765	3.749
Tiefgaragen	233	217
Baukostenzuschussentnahme	191	206
Netzentgelte	6	0
	<u>16.234</u>	<u>16.539</u>
Erdgassteuer	1.280	457
Umsatzerlöse (Netto)	<u>14.954</u>	<u>16.082</u>

Dem Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA) der Wirtschaftsprüferkammer folgend, wird die in den Umsatzerlösen enthaltene Energiesteuer für Erdgas offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Auf Grund der geänderten Besteuerungssystematik ab dem 1.8.2006 (Energie-StG) ist der Betrag des vorhergehenden Geschäftsjahres nicht mit dem entsprechenden Betrag dieses Geschäftsjahres vergleichbar (bis Juli 2006 Abzug der Erdgassteuer von den Bezugsaufwendungen (vgl. GuV-Posten 3a)).

#### Sonstige betrieblichen Erträge (T€ 352)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Vergütungen aus Inkassotätigkeit Kanalbenutzungsgebühren, Erlöse aus Installationsarbeiten und Vermögensveräußerung.

#### Materialaufwand (T€ 9.100)

	2007	2006
	T€	T€
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.704	10.483
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	396	566

Die Aufwendungen für von Dritten bezogenen Leistungen, die bei betriebswirtschaftlicher Betrachtungsweise dem Materialaufwand zuzuordnen sind, werden im Geschäftsjahr 2007 erstmalig unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Diese notwendige Ausweisänderung ist auch für das vorhergehende Geschäftsjahr vollzogen worden, so dass der Sammelposten "Sonstige betriebliche Aufwendungen" entsprechend gemindert wurde.

## Anhang

### Personalaufwand (T€ 1.664)

	2007	2006
	T€	T€
Gehälter	1.313	1.239
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	351 (95)	367 (97)

### Sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 1.640)

	2007	2006
	T€	T€
a) Konzessionsabgabe	697	805
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	943	824

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem den Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

### Zinsergebnis (T€ 225)

	2007	2006
	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	254	291

## Anhang

### 4. Sonstige Angaben

#### Segmentierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet unter anderem dazu, dass die Aktivitäten von integrierten Gasversorgungsunternehmen buchhalterisch in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt und veröffentlicht werden (Unbundling).

Die Stadtwerke Haan GmbH haben dafür die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach folgenden Grundsätzen in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt.

Sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie die Aufwendungen und Erträge den Bereichen direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung auf der Basis prozessorientierter und tätigkeitsbezogener Bezugsgrößen.

Die fiktive Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt unter der Annahme, dass die Unternehmensaktivität "Netzbetrieb Gas" selbst Steuerschuldner ist.

#### Angabe über bestimmte Geschäfte gemäß § 10 Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft nicht lediglich von untergeordneter Bedeutung sind, liegen nicht vor.

## Anhang

### Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Ausweisung der Bezüge der Geschäftsführung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

An ehemalige Mitglieder der Unternehmensleitung oder deren Hinterbliebenen wurden keine Zahlungen geleistet.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2007 Sitzungsgelder in Höhe von € 5.450 gezahlt; Vergünstigungen hinsichtlich Energie- und Wasserbezug wurden nicht gewährt.

### Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht gewährt.

### Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2007 beträgt € 697.532,32.

Haan, den 24.04.2008

Stefan Chemelli

## Anhang

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 13. Mai 2008

EversheimStuible Treuberater GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch  
Wirtschaftsprüfer

Friedrich  
Wirtschaftsprüfer

# LAGEBERICHT

zum

Jahresabschluss 2007

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung	:	
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung	:	
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

## Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 6. Dezember 2006 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat 2007 in sechs Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.09.2007 vorgelegten Vierteljahresübersichten wurde der Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf informiert.

Das im Finanzplan 2007 des Unternehmensplanes ausgewiesene Investitionsbudget von 1.900 T€ für die Betriebszweige Gas, Wasser und Tiefgaragen sowie für gemeinsame Anlagen wurde um rd. 438 T€ unterschritten. Die getätigten Investitionen belaufen sich somit auf insgesamt 1.462 T€. Hiervon entfallen 1.149 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 473 T€ dem Netzbetrieb Gas und 676 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (5 Personen), betrug durchschnittlich 33,6, hierunter 8 weibliche Beschäftigte. Acht Mitarbeiter sind länger als 20 Jahre, weitere elf Mitarbeiter länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Zwei der vorgenannten Mitarbeiter sind als Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50% anerkannt.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. August 2007 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2008 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2008 sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

## Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Hausanschlüsse um 23 (Vj. 38); 29 (Vj. 197) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 13 Stück auf 5.935 Zähler (Vj. 5.922 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug, ohne Hausanschlussleitungen, zum Bilanzstichtag 129,2 km (Vj. 128,2 km). Im Berichtsjahr wurden 729 m (Vj. 1.237 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Im Rahmen der Umsetzung von EG-Recht sind im Jahr 2005 mit der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), der Schaffung der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) und der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Netzzugang und die Ermittlung der Netzentgelte festgelegt worden. Ziel ist es, anderen Gasanbietern den Zugang zum örtlichen Gasnetz diskriminierungsfrei zu ermöglichen.

Die Netzentgelte wurden gemäß den genannten Vorgaben ermittelt und fristgerecht am 27. Januar 2006 bei der Bundesnetzagentur beantragt. Eine Genehmigung der beantragten Netzentgelte erfolgte am 4. September 2007.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" umzusetzende informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel wurde entsprechend durchgeführt.

Auf Grundlage der genehmigten Netzentgelte, die unverändert bis zum 31.12.2008 feststehen (vereinfachtes Verfahren), ist auch für 2008 mit einer Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres zu rechnen.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.



## Gasversorgung - Gashandel

In der Gasversorgung war im Berichtsjahr - gegenüber dem Vorjahr - ein witterungsbedingter Rückgang der Gasabgabe zu verzeichnen. Die Gasbezugsmenge sank somit im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um rd. 20,9 Mio. kWh auf 232,347 Mio. kWh (2006: 253,253 Mio. kWh). Dies entspricht auch der abgegebenen und berechneten Menge. Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,920 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2006/2007 (01.10.2006 - 30.09.2007) mit 1,616 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 wurde der bestehende Erdgaslieferungsvertrag mit der E.ON Ruhrgas AG aufgehoben und durch einen neuen, den Vorgaben des Bundeskartellamtes entsprechenden, Kaufvertrag abgelöst. Dieser Erdgaslieferungsvertrag hat bis Herbst 2008 weiterhin Bestand.

Zur Belieferung mit Erdgas für den Nachfolgezeitraum wurden bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2007 insgesamt 30 Regional- und Ferngasunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Aufgrund der Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) und zu einem geringen Teil an den Preis für schweres Heizöl (HSL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL- und HSL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2007 über dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres, sodass eine Anhebung der Abgabepreise zum 1. Januar 2007 nicht zu vermeiden war. Auf Grund der weiteren Bezugskostenentwicklung wurden die Abgabepreise zum 1. Juni 2007, jedoch über das Maß der vorangegangenen Preiserhöhung hinaus, wieder gesenkt.

Auf Grund der nachhaltig atypisch und in immer kürzer werdenden Zeiträumen stark schwankenden HEL-Referenzölpreisentwicklung sind die Bezugskosten der Stadtwerke Haan GmbH kaum mehr über einen längeren Zeitraum sicher einschätzbar. Zur Gewährleistung des weiterhin positiven Ergebnisniveaus aus dem Gashandel ist daher entsprechend mit der Notwendigkeit unterjähriger größerer Vertriebspreiskorrekturen zu rechnen. Diesbezüglich mussten die Abgabetarife zum 1. Januar sowie zum 1. Mai 2008 entsprechend angepasst werden.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 27 Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 5 Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Mit einem Abschluss des im Oktober 2006 von der Stadtwerke Haan GmbH angestrebten Verfahrens zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen wird voraussichtlich Mitte 2008 zu rechnen sein.

## Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,796 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 1,869 Mio. m<sup>3</sup>).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001/04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2006 den veränderten gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Zum 1. Juni 2007 wurde der seit 2004 unveränderte Abgabetarif für Trinkwasser zur Abfederung der seit der letzten Preisänderung gestiegenen Aufwendungen angeglichen.

Im Rahmen der im Vorberichtsjahr erfolgten Aufgabe der eigenen Wassergewinnungsanlage wurde die noch bestehende Wasserschutzzone durch die Bezirksregierung aufgehoben.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 783 Meter (Vj. 338 Meter) erweitert, weitere 1.135 Meter (Vj. 2.127 Meter) Rohrnetz wurden ausgewechselt. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 134 km (Vj. 133 km).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 28 auf 6.689 (Vj. 6.661). Darüber hinaus wurden 48 Hausanschlüsse ausgewechselt; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf, wobei Maßnahmen zur Erreichung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung geprüft werden.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

## Tiefgaragen

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 503 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 353 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Das zum 1.10.2006 veränderte Preisgefüge für die Parkentgelte zeigt positive Auswirkungen. Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr hierdurch erheblich gestiegen. So erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 22.788 (rd. 12,8 %) auf 200.239 (Vj. 177.451).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen ist ein geringer Zuwachs der Kurzparker-Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Schillerstraße in Höhe von 0,2 % (82 Einfahrten) und ein wesentlicher Zuwachs der Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Dieker Straße in Höhe von 15,9 % (22.706 Einfahrten) zu verzeichnen.

Zur weiteren Förderung der Tiefgaragennutzung wurde die steuerliche Mehrbelastung infolge der zum 1. Januar 2007 erfolgten Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht an den Endkunden weitergegeben.

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 255.

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen zu rechnen.

## Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich geprägt durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventiv bedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohnetzes.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten verringerten sich zum Stichtag 31. Dezember 2007 durch Tilgungen um rd. 1.649 T€ bei gleichzeitiger Neuaufnahme in Höhe von 1.159 T€ im Rahmen von Umschuldungen auf 3.250 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 9.887 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Stammkapital 01.01.2007	3.500.000,00 €
Kapitalrücklagen	4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen	605.408,40 €
Jahresüberschuss 2006	394.985,38 €

Gewinnverwendung:

Ausschüttung an den Gesellschafter	-236.992,00 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen:	157.993,38 €
	<hr/>
	9.189.274,28 €
Jahresüberschuss 2007	697.532,32 €
	<hr/>
	<u>9.886.806,60 €</u>

Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sind nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

Personalwesen

Nachrichtliche Darstellung  
der Gehälter und Sozialabgaben  
für die Geschäftsjahre 2003 - 2007

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2003	1.168.124,69	219.485,39	1.387.610,08
2004	1.150.531,12	230.921,01	1.381.452,13
2005	1.182.403,95	235.816,61	1.418.220,56
2006	1.239.413,78	252.560,13	1.491.973,91
2007	1.312.650,58	242.564,32	1.555.214,90

Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2003	32	1	33
2004	32	1	33
2005	32	1	33
2006	32	1	33
2007	32	1	33

## Gasversorgung

### Bezugs- und Absatzmengen

	2007		2006		Veränderungen zum Vorjahr %
	kWh	%	kWh	%	
Bezug	<u>232.346.917</u>	<u>100,00</u>	<u>253.253.373</u>	<u>100,00</u>	-8,26
Abgabe					
Abgerechnete Menge	295.324.188		190.573.101		
Abgrenzung Vorjahr	-84.890.740		-22.210.468		
Abgrenzung	<u>21.913.469</u>		<u>84.890.740</u>		
Gesamtmenge	<u>232.346.917</u>		<u>253.253.373</u>		
rechn. nutzbare Abgabe	232.021.075	99,86	252.851.095	99,84	-8,24
Eigenverbrauch	325.842	0,14	402.278	0,16	-19,00
Gesamtmenge	<u>232.346.917</u>	<u>100,00</u>	<u>253.253.373</u>	<u>100,00</u>	-8,26
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Heizgas	64.658.191	27,87	77.431.227	30,62	-16,50
Vollversorgung	82.107.726	35,39	93.816.183	37,10	-12,48
Basistarif	908.966	0,39	718.168	0,28	26,57
Sonderabnehmer und Gewerbe	<u>84.346.192</u>	<u>36,35</u>	<u>80.885.517</u>	<u>31,99</u>	4,28
Abgabe an Kunden	<u>232.021.075</u>	<u>100,00</u>	<u>252.851.095</u>	<u>100,00</u>	-8,24

## Wasserversorgung

### Bezugs- und Absatzmengen

	2007		2006		Veränderungen zum Vorjahr %
	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	
Bezug	1.795.805	100,00	1.699.987	90,93	
Förderung	0	0,00	169.470	9,07	
Gesamtmenge	1.795.805	100,00	1.869.457	100,00	-3,94
Abgabe					
Abgerechnete Menge	2.034.605		1.263.183		
Abgrenzung Vorjahr	-1.993.894		-1.509.118		
Abgrenzung	1.650.937		1.993.894		
Abgabemenge	1.691.648		1.747.959		
Abgabe an Kunden	1.690.464	94,13	1.745.612	93,38	-3,16
Eigenverbrauch	1.184	0,07	2.347	0,13	-49,55
rechn. Unterschied	104.157	5,80	121.498	6,49	-14,27
Gesamtmenge	1.795.805	100,00	1.869.457	100,00	-3,94
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	1.361.886	80,56	1.461.191	83,71	-6,80
Sonderabnehmer	328.578	19,44	284.421	16,29	15,53
nutzbare Abgabe	1.690.464	100,00	1.745.612	100,00	-3,16

Haan, den 24.04.2008

Stefan Chemelli